

STADT BAD SACHSA
Der Bürgermeister
Kämmereiamt

Bad Sachsa, 17.05.2023
Ur/ --

RATSVORLAGE
Drucksache Nr. **45** / 23 zu TOP **20**

über den

☐	Bauausschuss	-	Sitzung vom . . .2023, TOP
☒	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	-	Sitzung vom 02.05.2023, TOP 10
☐	Umwelt- und Forstausschuss	-	Sitzung vom . . .2023, TOP
☐	Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss	-	Sitzung vom . . .2023, TOP
☐	Tourismusausschuss	-	Sitzung vom . . .2023, TOP
☒	Verwaltungsausschuss	-	Sitzung vom 23.05.2023, TOP 24

Jahresabschluss 2018 der Stadt Bad Sachsa;
hier: Beschluss über den Jahresabschluss und die Entlastung des Bürgermeisters
gem. § 129 Abs. 1 NKomVG

Beschlussvorschlag:

Der Rat möge gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss 2018 beschließen und dem Bürgermeister Entlastung erteilen.

Begründung:

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Göttingen hat den Jahresabschluss 2018 der Stadt Bad Sachsa geprüft und einen Schlussbericht über die Prüfung erstellt.

Für das Haushaltsjahr 2018 wurden folgende Erklärungen nach § 156 Abs. 1 NKomVG abgegeben:

Aufgrund des Ergebnisses der Jahresabschlussprüfung (Bestätigungsvermerk) wird bestätigt, dass soweit der Bericht keine Einschränkungen enthält

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen

und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und

- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Nach dem Ergebnis der Prüfung bestehen gegen die Erteilung der Entlastung gem. § 129 Abs. 1 NKomVG keine Bedenken.


Quade
Bürgermeister



Anlagen:

Jahresabschluss 2018 der Stadt Bad Sachsa,
Bericht des Landkreises Göttingen über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Bad Sachsa,
Stellungnahme des Bürgermeisters zum Bericht des Landkreises Göttingen über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Bad Sachsa.

Stellungnahme des Bürgermeisters zum Bericht des Landkreises Göttingen über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Bad Sachsa

Zu dem vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Göttingen mit Datum vom 09.06.2021 erstellten Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Bad Sachsa lege ich gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die Stellungnahme des Bürgermeisters vor:

In Bezug auf den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Bad Sachsa stimme ich den Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes uneingeschränkt zu. Die Hinweise im Prüfbericht werden beachtet und soweit sich hieraus weitere Aufgaben ergeben, bearbeitet.

Nachfolgend nehme ich zu den Prüfbemerkungen im Prüfbericht wie folgt Stellung:

Prüfbemerkung 1: Ziele und Kennzahlen, Seite 13 des Prüfberichts

Bei der Bestimmung von Kennzahlen für die Zielerreichung gemäß § 21 Abs. 2 KomHKVO handelt es sich um eine Sollvorschrift, deren Umsetzung somit nicht zwingend ist. Aufgrund der seit Jahren unverändert anhaltende hohe Arbeitsbelastung in allen Bereichen der Stadt Bad Sachsa, die mit immer wiederkehrenden Hinweisen des Rechnungsprüfungsamtes auf die deutlich zu hohen Rückstellungen für Urlaubs- und Überstundenansprüche einhergeht, hat die zeitnahe Bearbeitung von Pflichtaufgaben auch weiterhin Vorrang.

Nach der aktualisierten Budgetierungsrichtlinie der Stadt Bad Sachsa vom 03.03.2021 findet ein gesondertes Berichtswesen zur Budgetierungsrichtlinie nicht statt. Die Budgetverantwortlichen sind regelmäßig mit der Kämmerei über den Verlauf der finanziellen Entwicklung im Austausch.

Prüfbemerkung 2: Veräußerung von Grundstücken, Seite 19 des Prüfberichts

Die drei angesprochenen Grundstücke im Horst-und-Ursula-Gall-Weg wurden alle unter Inanspruchnahme des städtischen Förderprogramms „Familie kommunal“ veräußert. Es ist erklärter politischer Wille, dass die Stadt Bad Sachsa die Anschaffung von Wohneigentum für Familien mit Kindern und Senioren fördert. Zu diesem Zweck wurden entsprechende Förderprogramme aufgelegt. Für Familien mit Kindern und Senioren wird ein Nachlass beim Kauf eines städtischen Grundstücks gewährt. Im Rahmen des Förderprogramms „Familie kommunal“ können Familien mit Kindern, abhängig von der Anzahl der Kinder, einen Nachlass in Höhe von bis zu 10.000 € erhalten. Für Senioren bietet die Stadt Bad Sachsa mit dem Förderprogramm „Senioren kommunal“ einen Nachlass von bis zu 12,5 % auf den Grundstückskaufpreis.

Der Verkauf des Grundstückes Schulstraße 15 erfolgte auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 04.09.2018. Zur Begründung des Ratsbeschlusses wird ausgeführt: Nach Ankauf des Grundstückes Schulstr. 15 durch die Stadt Bad Sachsa in 2015 und vor dem Hintergrund, dass der ursprünglich geplante Teilabriss zur Herstellung von Parkplätzen verworfen wurde, fanden zwecks Grundstücksverkauf immer wieder Besichtigungen durch potentielle Kaufinteressenten statt. Konkret ergab sich jedoch kein ernsthaftes Kaufinteresse. Lediglich ein Interessent hielt sein Interesse am Erwerb des Grundstückes aufrecht und konkretisierte mit Schreiben vom 09.07.2018 sein Kaufinteresse unter Vorlage eines entsprechenden Nutzungskonzeptes. Dieses Konzept beinhaltet die Sanierung des Eckgebäudes sowie den Abriss der Nebengebäude zur Schaffung von 6 Parkplätzen. Trotz diverser Versuche, das Grundstück zu veräußern, fand sich kein Interessent, der das Angebot von diesem Interessenten überboten hätte. Der Zustand des Objektes verschlechterte sich durch den Leerstand (Schimmelbildung etc.) zusehends, so dass mit Folgekosten zu rechnen war. Ein wirtschaftlicher Betrieb des Grundstückes war nicht möglich. Der Verkauf des Grundstückes unter Restbuchwert wurde insbesondere befürwortet, da trotz aller Bemühungen kein weiterer Kaufinteressent gefunden wurde, der bereit war, das Grundstück in seinem damaligen Zustand zu einem marktüblichen Preis oder auch nur zum Bodenrichtwert zu erwerben. Das Nutzungskonzept des Käufers wurde als nachvollziehbar und auch für die Stadt sinnvoll erachtet. Zudem ermöglichte der Grundstücksverkauf die Fortführung bzw. Weiterentwicklung des nicht unmaßgeblichen Gewerbebetriebes des Käufers und stellte mithin eine Maßnahme der Wirtschaftsförderung dar.

Prüfbemerkung 3: Interne Leistungsverrechnung, Seite 26 des Prüfberichts

Die Stadt Bad Sachsa hat die Verrechnung interner Leistungen nach § 15 Abs. 2 KomHKVO bisher nicht eingeführt, weil es sich hierbei um eine Sollvorschrift handelt. Auch hier hat die bereits in der Beantwortung der Prüfbemerkung 1 begründete Bearbeitung von Pflichtaufgaben Vorrang.

Prüfbemerkung 4: Gebührenhaushalte, Seite 31 des Prüfberichts

Ab 2019 werden in den Gebührenbedarfsberechnungen für die kostenrechnenden Einrichtungen Schmutzwasser, Niederschlagswasser, Straßenreinigung „Winterdienst“ und „Sommerdienst“ sowie Friedhöfe die Nachkalkulation für das Vorjahr und die prognostizierte Gebührenvorkalkulation für die Nachjahre voneinander getrennt dargestellt.

Es werden keine Kostenrechnungen für den Bauhof und die Kindergärten eingeführt. Der Bauhof ist keine öffentliche Einrichtung, die unmittelbar von den Einwohnern Bad Sachsas in Anspruch genommen werden kann. Somit entfallen die Erhebung von Benutzungsgebühren und die Erstellung von Gebührenbedarfsberechnungen nach § 5 NKAG. Die Stadt Bad Sachsa betreibt selbst keine Kindertagesstätten; die hiesigen Einrichtungen befinden sich in freier Trägerschaft. Die Träger der Kindertagesstätten erhalten Betriebskostenzuschüsse zur Deckung ihrer Fehlbedarfe. Eine gesetzliche Grundlage, die die Stadt Bad Sachsa ermächtigt kommunale Kostenrechnungen für die von privaten Dritten betriebenen Kindertagesstätten zu erstellen, ist nicht gegeben.

Prüfbemerkung 5: Verschiedene Verwahrgelder, Seite 43 des Prüfberichts

Seit 2021 werden eingezahlte Gästebeiträge für das Folgejahr als passive Rechnungsposten ausgewiesen.

Spendengelder werden schon immer, mit Ausnahme der Durchlaufspenden, die an die Zuwendungsempfänger weitergeleitet werden, ertragswirksam gebucht.

Prüfbemerkung 6: Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen, Seite 51 des Prüfberichts

Das Verrechnungsverbot wird künftig beachtet.

Prüfbemerkung 7: Beteiligungsbericht, Seite 56 des Prüfberichts

Die Thematisierung der Hinweise der Kommunalaufsicht in der Genehmigungsverfügung zur Haushaltssatzung 2018 durch das Rechnungsprüfungsamt gehört nicht zu den Aufgaben, die dem Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses nach § 156 Abs. 1 NKomVG obliegen und ist deshalb nicht nachzuvollziehen.

Der Erlass der Haushaltssatzung ist von der Terminplanung des Rates und nicht von der prüfungsseitig empfohlenen Terminüberwachung abhängig. Bei der in § 114 Abs. 1 NKomVG geforderten Vorlage der Haushaltssatzung, die spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen soll, handelt es sich um eine Sollvorschrift.

Die konsolidierten Gesamtabschlüsse fehlen nicht. Diese werden nicht erstellt, weil der Rat der Stadt Bad Sachsa auf die Aufstellung der konsolidierten Gesamtabschlüsse nach § 128 Abs. 4 NKomVG für die Haushaltsjahre 2012 bis einschließlich 2020 verzichtet hat.

Ab 2019 ist dem Haushalt ein vollständiger Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG beigelegt.

Prüfbemerkung 8: Budgetierungsrichtlinie, Seite 57 des Prüfberichts

Wie bereits zu der Prüfbemerkung 1 ausgeführt, findet nach der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Bad Sachsa vom 03.03.2021 kein gesondertes Berichtswesen zur Budgetierungsrichtlinie statt. Die Budgetverantwortlichen sind regelmäßig mit der Kämmerei über den Verlauf der finanziellen Entwicklung im Austausch.

Prüfbemerkung 9: Friedhofsgebühren, Seite 70 des Prüfberichts

Die in der Ratsvorlage 34/2019 beigelegte Gebührenbedarfsberechnung 2018 ist die Nachkalkulation für das Jahr 2018. Die prognostizierte Entwicklung der Friedhofsgebühren von 2019 bis einschließlich 2022 ist der Ratsvorlage ebenfalls angelegt.

Die Nachkalkulation der Friedhofsgebühren für das Jahr 2018 wurde von der Gebührenkalkulation für das Folgejahr 2019, entsprechend der Vorgabe des Rechnungsprüfungsamtes in der Prüfbemerkung 4, getrennt.

Die Prognose der Friedhofsgebührenentwicklung für das Jahr 2019 stellt zugleich Gebührenkalkulation für das Nachjahr dar.

Der prüfungsseitigen Feststellung, dass es an einer Kalkulation 2020 fehle, wird verwaltungsseitig widersprochen. Die detaillierte Betrachtung der Kostenprognosen ist explizit Grundlage der in Rede stehenden Ratsvorlage gewesen. Zur Klarstellung nachstehend ein Auszug aus dieser Vorlage:

„3. Zur Gebührenbedarfsberechnung 2018 (Anlage 2c):

Bei im Vergleich zum Vorjahr spürbar verbessertem Aufkommen der Gesamteinnahmen (+14.196,27 €) aufgrund deutlich gestiegener Bestattungszahlen sind auch die Aufwendungen im Bereich „Friedhöfe“ im Vergleich zu 2017 mit 184.885,75 € erheblich um 31.610,57 € angewachsen. Hintergrund waren bereits in 2017 geplante, aber erst in 2018 ausgeführte umfangreiche und kostenintensive Reparaturarbeiten am Friedhofszaun und an der Friedhofshalle Bad Sachsa sowie die Erneuerung von Gasheizgeräten in den Friedhofshallen Neuhaus und Bad Sachsa.

Die Abschreibungen verringerten sich planmäßig geringfügig auf 13.823,50 €. Die Aufwendungen für Personal sind nahezu gleichgeblieben. Die Erhöhung der dargestellten Personalausgaben auf 85.236,82 € ist allein der Ausweisung von sog. „Overheadkosten Personal“ geschuldet, die prozentual pauschaliert die anteiligen Personalaufwendungen des Bürgermeisters und der Querschnittsämter (Hauptamt und Kämmerei) in den jeweiligen Gebührenhaushalten widerspiegeln.“

Hieraus ist klar erkennbar, wie intensiv die vorgelegte Kalkulation (genannt Gebührenprognose) ausgearbeitet ist.

In der o. g. Ratsvorlage wird ausführlich dargelegt, dass ab dem Jahr 2018 ein von der Stadt Bad Sachsa zu tragender Anteil der Allgemeinheit in Höhe von 20 Prozent aller Auszahlungen in der Gebührenkalkulation Friedhöfe als Einnahme berücksichtigt wird.

Da Friedhöfe nicht nur der Bestattung, sondern wie Grün- und Parkanlagen auch der Allgemeinheit zur Erholung dienen, ist bei der Gebührenkalkulation ein entsprechender Anteil der Allgemeinheit abzuziehen. Die Ermittlung des Anteils ist der Einschätzung durch den Friedhofsträger anheimgestellt (Driehaus in Kommunalabgabenrecht, Bearbeiter: Brüning, 55. Ergänzungslieferung September 2016).

Gem. § 52 KomHKVO werden kalkulatorischen Kosten der Ergebnisrechnung nicht zugerechnet. Somit können diese auch nicht in der Ergebnisrechnung nachvollzogen werden. Bezogen auf die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 ist der Hinweis auf die fehlende Kalkulation 2020 als zwingende Voraussetzung für eine rechtssichere Gebührenerhebung nicht nachzuvollziehen. Wie vorstehend erläutert, erfolgt im laufenden Jahr die Gebührenkalkulation für das Nachjahr. In 2018 somit die Prognose der Friedhofsgebührenentwicklung für das Jahr 2019.

Prüfbemerkung 10: Beschaffung Rüstwagen II, Seite 71 des Prüfberichts

Als Ergebnis dieser Prüfbemerkung scheidet künftig für die finanzschwache Stadt Bad Sachsa die bedarfsorientierte Beschaffung gebrauchter Feuerwehrfahrzeuge faktisch aus, wobei die alternativ notwendige Beschaffung eines neuen RW 2 den Haushalt mit ca. 350.000 € belastet hätte.

Anmerkung: Bei einem Neufahrzeug würde die Vergabeprüfung über die KWL erfolgen und die Vorlagepflicht beim RPA des Landkreises Göttingen entfallen. Zudem verbleibt die

Fragestellung, warum die Gemeinde Halstenbek gegen Höchstgebot veräußern kann, wenn andere Kommunen nicht mitbieten dürfen.

Prüfbemerkung 11: Beschaffung Presslufthammer, Seite 72 des Prüfberichts

Künftig wird das Vergaberecht beachtet.

Prüfbemerkung 12: Prüfkopf für Atemschutzmasken, Seite 72 des Prüfberichts

Künftig wird das Vergaberecht beachtet.

Anmerkung: Beim Atemschutz dominieren (nur) die 2 Systemhersteller Dräger und Auer, wobei die Stadt Bad Sachsa aus Gründen der Wartung, Ausbildung, Bedien- und Einsatzsicherheit seit Jahren ein einheitliches System (= Dräger) verwendet. Verstärkt durch den praktizierten Gebietsschutz der Anbieter wird dadurch (unabhängig von der Ausschreibungsart) der Wettbewerb erschwert.

Prüfbemerkung 13: Beschaffung Sprungpolster für Feuerwehr, Seite 73 des Prüfberichts

Künftig wird das Vergaberecht beachtet.

Anmerkung: Bei identischen Katalogpreisen der Bieter Murer und Kopenhagen räumte die Firma Murer einen Rabatt ein, so dass das wirtschaftlichste Angebot beschafft wurde.

Prüfbemerkung 14: Dachsanierung DGH Neuhof, Seite 74 des Prüfberichts

Der Prüfbemerkung wird sich bauamtsseitig nicht angeschlossen.

Vielmehr war es so, dass die Ausführung dieser Arbeiten laufend – nahezu täglich – vom Mitarbeiter des Bauamtes, Dipl. Ing. Gerken, begleitet und kontrolliert wurde. Die Prüfung der Abschlagsrechnungen erfolgte auf dem detaillierten Kenntnisstand des aktuellen Baufortschritts. Hiernach konnte Dipl. Ing. Gerken eindeutig die Berechtigung zum Abruf dieser Teilzahlungen einschätzen und prüfen.

Die Aufstellung der Material- und Massennachweise erfolgte dann bei Aufstellung der Schlussrechnung.

Prüfbemerkung 15: Auftragsvergabe für Straßenflickarbeiten, Seite 76 des Prüfberichts

Es ist zwar richtig, dass sowohl die Gemeinde Walkenried als auch die Stadt Bad Sachsa nach Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist ihre jeweiligen Anteile an dem Ausschreibungsvolumen beauftragt haben, die Stadt Bad Sachsa hat jedoch mit Schreiben vom 10.03.2017 eine Bestätigung der beauftragten Firma Vollmer hinsichtlich der Auftragssumme von 105.000 € erhalten, womit das Unternehmen gleichzeitig die Angebotspreise bestätigt hat. Somit hat sich der Bieter an sein Angebot gebunden gefühlt.

Prüfbemerkung 16: Straßenflickarbeiten im DSK-Verfahren, Seite 76 des Prüfberichts

Kein beteiligter Bieter hat sich gegen die Aufhebung des Vergabeverfahrens gewandt. Es besteht somit kein Risiko auf Schadensersatzforderungen.

Es ist richtig, dass die Vertragsfrist nicht eingehalten wurde. Die geschah aufgrund von Kapazitätsproblemen des Bieters. Wie vom RPA richtig festgestellt, blieb dies ohne Konsequenzen.

Prüfbemerkung 17: Reifen für Rückeschlepper des Forstamtes, Seite 77 des Prüfberichts

Es wurde nur ein Reifenhersteller angefragt um sicher zu stellen, dass die vorhandenen Schneeketten auch auf die neuen Reifen passen – (unterschiedliche Profilstollenhöhen (!) verschiedener Anbieter), das teurere Angebot beinhaltet zusätzlich Schläuche, die nach Aussage des Anbieters ebenfalls gewechselt werden sollten.

**Prüfbemerkung 18: Windwurfbeseitigung Sturm Friederike, Seite 77 des Prüfberichts,
Prüfbemerkung 19: Holzernte für Käferholz, Seite 78 des Prüfberichts,
Prüfbemerkung 20: Forstamt, Seite 79 des Prüfberichts**

Der Windwurf Friederike 2018 und nachfolgend die Borkenkäferkalamität und trockenheitsbedingtes Buchensterben stellen eine Naturkatastrophe und derer Folgewirkungen mit besonderer Dringlichkeit dar. Damit liegt eine besondere Dringlichkeit im Sinne des Vergaberechtes vor - Gefahr vor Ausbreitung des Käfers, Holzentwertung, Gefahr des völligen Waldverlustes.

Darüber hinaus waren zum Zeitpunkt der Beauftragungen überhaupt keine freien Einschlagskapazitäten am Markt vorhanden, da eine überregionale Schadenssituation vorlag. Auch die Niedersächsischen Landesforsten haben zu diesem Zeitpunkt die Bestimmungen des Vergaberechtes für ihre Vorhaben aus obigem Grund ausgesetzt.

Es wurde durchgängig das Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitsprinzip als öffentlicher Auftraggeber beachtet.

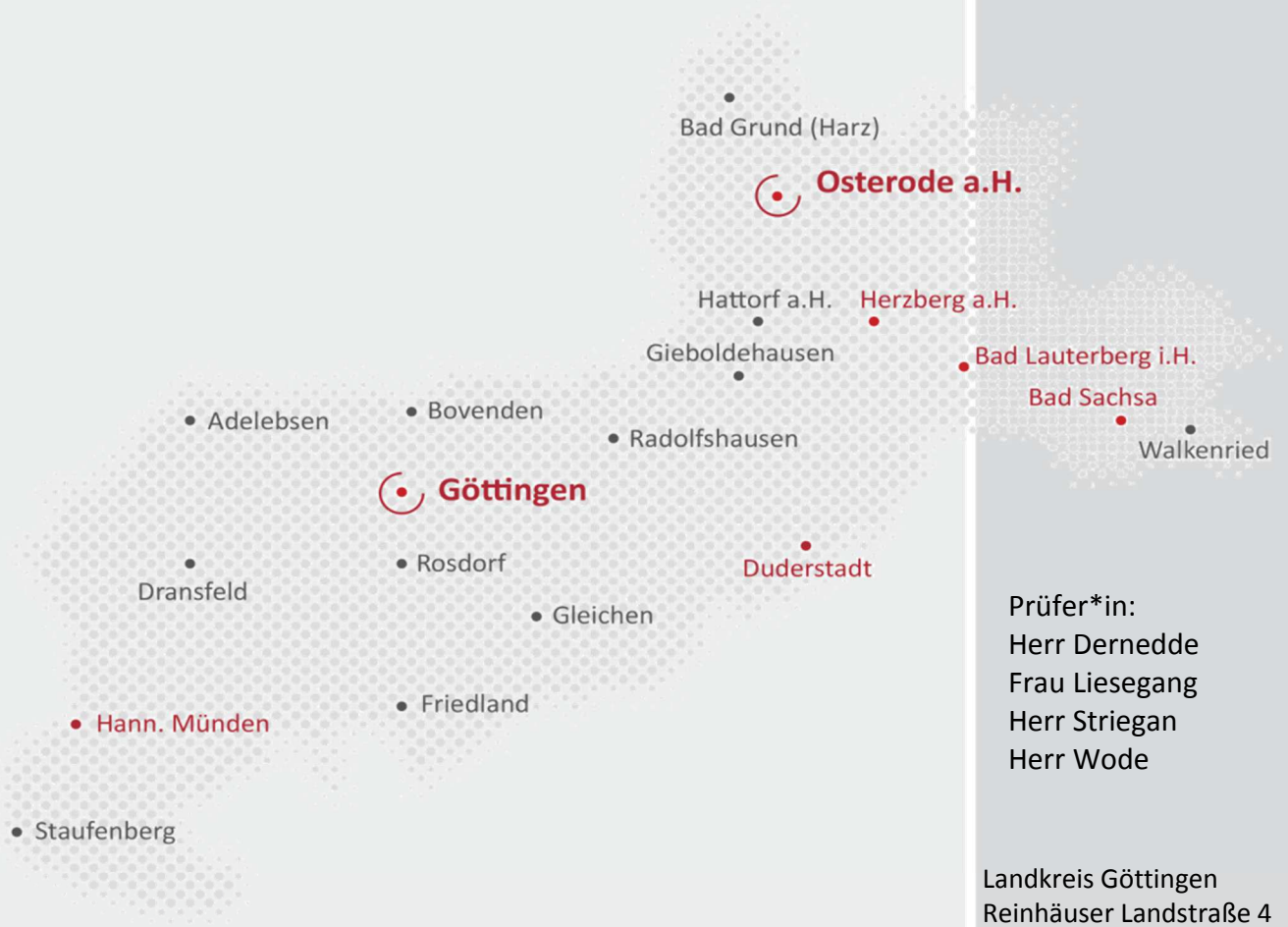
Es sind detaillierte Abrechnungsgrundlagen durch die Verbuchungen in der Forst EDV Holzeigabe – Holzausgabe vollständig vorhanden und nachprüfbar.



Quade
Bürgermeister



Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Bad Sachsa



2018

Prüfer*in:
Herr Darnedde
Frau Liesegang
Herr Striegan
Herr Wode

Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen

Außenstelle
Bergstraße 10
37520 Osterode am Harz

www.landkreisgoettingen.de

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seiten</u>
1. Zusammenfassende Feststellungen	1
1.1 Allgemeines	1
1.2 Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilhaushalte, Bilanz	2
1.3 Anhang und Rechenschaftsbericht	5
1.4 Aufstellung der Prüfbemerkungen	5
1.5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung (Bestätigungsvermerk).....	10
2. Allgemeiner Teil.....	11
2.1 Abwicklung des Vorjahres	11
2.2 Haushaltssatzung und Haushaltplan	11
2.3 Jahresabschluss allgemein.....	14
2.4 Ergebnisrechnung.....	15
2.5 Finanzrechnung	20
2.6 Teilhaushalte und Produkte	25
2.7 Bilanz	31
2.7.1 Aktiva.....	32
2.7.2 Passiva	39
2.7.3 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	45
2.8 Anhang zum Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht	46
3. Schwerpunktprüfungen.....	47
3.1 Prüffeld Gemeindeorgane / sonstige innere Verwaltung	47
3.2 Prüffeld Finanz- und Rechnungswesen	54
3.2 Prüffeld Personalwesen.....	60
3.4 Prüffeld Stadtwald.....	67
3.5 Schwerpunktprüfung Friedhofsgebühren	69
3.6 Schwerpunktprüfung Auftragsvergabe	71
4. Weitere Feststellungen und Prüfungen	81
4.1. Systemprüfung, interne Kontrollsysteme	81
4.2. Weitere Prüfungsaufgaben	82
Anlage 1: Ergebnisrechnung.....	84
Anlage 2: Finanzrechnung	85
Anlage 3: Bilanz	87
Anlage 4: Produktgliederung der Teilergebnisrechnungen	88
Anlage 5: Produktgliederung der Teilfinanzrechnungen	90

1. Zusammenfassende Feststellungen

1.1 Allgemeines

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nach §§ 153 Abs. 3, 155, 156 NKomVG¹ die Prüfung des Jahresabschlusses. Dabei ist insbesondere die Vollständigkeit und Richtigkeit der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung festzustellen. Zudem ist zu prüfen, ob der Haushaltsplan eingehalten, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die gebotene Wirtschaftlichkeit beachtet wurden.

Der Jahresabschluss 2018 der Stadt Bad Sachsa wurde nicht fristgerecht aufgestellt (§ 129 Abs. 1 NKomVG). Dem Rechnungsprüfungsamt wurde der Jahresabschluss (ohne Anhang und Rechenschaftsbericht) mit Schreiben vom 13.02.2020 vorgelegt. Die Prüfung erfolgte in der Zeit vom 05.03.2020 bis 12.05.2020 mit Unterbrechungen. Die Prüfung oblag den Prüfer*innen Herrn Dervedde, Frau Liesegang, Herrn Striegan und Herrn Wode. Wesentliche Prüfungsfeststellungen wurden von der Stadt Bad Sachsa während der Prüfung abgearbeitet, sodass eine zweite, korrigierte Vorlage am 20.04.2020 erfolgte. Der endgültige vollständige Jahresabschluss (mit Anhang und Rechenschaftsbericht) wurde erst ein Jahr später, am 27.05.2021 vorgelegt.

Daraufhin wurde der vorliegende Schlussbericht (§ 156 Abs. 3 NKomVG) erstellt. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Göttingen verwendet folgenden Berichtsaufbau:

- Die zusammenfassenden Feststellungen (Tz. 1) beinhalten die Abschlüsse von Ergebnisrechnung und Finanzrechnung sowie die Schlussbilanz, die Aufstellung der Prüfbemerkungen und das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung (Bestätigungsvermerk)². Weitere Erläuterungen können den folgenden Berichtsteilen entnommen werden.
- Die Prüfung der Bestandteile des Jahresabschlusses ist im allgemeinen Teil (Tz. 2) dargestellt, wobei Ausgangsgrundlage zahlreiche Tabellen sind.
- Die Schwerpunktprüfungen nach risikoorientierter Einschätzung (Tz. 3) folgen einer Mehrjahresplanung - im Rahmen dieser Jahresabschlussprüfung mit folgenden Prüffeldern:
 - Gemeindeorgane / sonstige innere Verwaltung
 - Personalwesen
 - Finanz- und Rechnungswesen
 - Stadt- / GemeindeforstZudem erfolgte eine Schwerpunktprüfung nach Wesentlichkeitseinschätzung im Bereich der Friedhöfe und der Auftragsvergaben.
- Weitere Feststellungen und Prüfungen finden sich am Ende des Berichts (Tz. 4).

¹ Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) in der jeweils gültigen Fassung

² In Niedersachsen ist nach dem NKomVG ein gesonderter „Bestätigungsvermerk“ nicht vorgegeben

Nachrichtlich: Nach §§ 128 Abs. 4, 129 Abs. 1 NKomVG ist ab dem Jahr 2012 innerhalb von neun Monaten nach Ende des Haushaltsjahres ein Gesamtabchluss (konsolidierter Jahresabschluss) aufzustellen. Die Stadt Bad Sachsa hat bisher noch keinen Gesamtabchluss zur Prüfung vorgelegt. Die Wertgrenzen für die Beurteilung, ob eine untergeordnete Bedeutung vorliegt, wurden gemäß Erlass vom 03.04.2020 des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport angepasst. Sofern nach interner Prüfung eine untergeordnete Bedeutung der Gesellschaften vorliegt, ist dies in einem verwaltungsinternen Vermerk zu dokumentieren und durch das Rechnungsprüfungsamt bestätigen zu lassen. Wird auf die Aufstellung eines konsolidierten Gesamtabchlusses verzichtet, hat die Vertretung darüber zu beschließen. Ein entsprechender Beschluss ist der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

1.2 Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilhaushalte, Bilanz

Nach den Erkenntnissen der Jahresabschlussprüfung sind die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung grundsätzlich gegeben.

Die Ergebnisrechnung weist im Jahresabschluss aus:

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansätze ges. 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
ordentliche Erträge	12.670.594,00	13.366.188,48	12.961.100,00	405.088,48
ordentliche Aufwendungen	12.303.231,87	13.119.503,95	12.497.400,00	622.103,95
ordentliches Ergebnis	367.362,13	246.684,53	463.700,00	-217.015,47
außerordentliche Erträge	4.848,98	8.509,00	2.000,00	6.509,00
außerordentliche Aufwendungen	28.285,19	48.932,26	0,00	48.932,26
außerordentliches Ergebnis	-23.436,21	-40.423,26	2.000,00	-42.423,26
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	343.925,92	206.261,27	465.700,00	-259.438,73

Die Prüfung bestätigt:

- Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz um 259.438,73 € vermindert.
- Der Haushaltsausgleich im Sinne von § 110 Abs. 4 NKomVG wurde im Ergebnis erreicht.
- Die Ergebnisrechnung weist ungenehmigte Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 1.088.413,56 € aus, davon 647.301,43 € für Abschreibungen und Zuführung zu Pensions- / Beihilferückstellungen, die keiner Genehmigung bedürfen.

Teilergebnisrechnungen:

- Die Summe der Teilergebnisrechnungen entspricht dem Abschluss der Ergebnisrechnung.
- In den Teilhaushalten werden die Produkte abgebildet. Wesentliche Produkte sind nicht benannt.
- In den Teilhaushalten sind bisher keine Kennzahlen für die wesentlichen Ziele vorgegeben. Demzufolge enthalten die Teilergebnisrechnungen auch keine Ist-Zahlen hierzu.

Die Finanzrechnung weist im Jahresabschluss aus:

Finanzrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansätze ges. 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus lfd. Verwaltung	11.978.088,47	12.344.223,32	12.133.300,00	210.923,32
Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	10.393.820,85	10.842.043,96	11.121.900,00	-279.856,04
Saldo aus lfd. Verwaltung	1.584.267,62	1.502.179,36	1.011.400,00	490.779,36
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	535.243,94	242.259,52	537.800,00	-295.540,48
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.134.850,52	429.473,90	759.300,00	-329.826,10
Saldo aus Investitionstätigkeit	-599.606,58	-187.214,38	-221.500,00	34.285,62
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	400.000,00	214.000,00	186.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	877.812,60	854.024,66	917.400,00	-63.375,34
Saldo aus lfd. Finanzierungstätigkeit	-877.812,60	-454.024,66	-703.400,00	249.375,34
Finanzmittelveränderung (Zeile 37)	106.848,44	860.940,32	86.500,00	774.440,32
Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen	-95.274,88	-205.159,36	--	--
+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	627.392,56	638.966,12	--	--
Endbestand an Zahlungsmitteln (Zeile 42) (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	638.966,12	1.294.747,08	--	--

Die Prüfung bestätigt:

- Die Finanzmittelveränderung (Saldo haushaltswirksamer Ein- und Auszahlungen), hat sich gegenüber der Haushaltsplanung um 774.440,32 € verbessert.
- Unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Saldo - 205.159,36 €) hat sich der Zahlungsmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 655.780,96 € erhöht.
- Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein Zahlungsüberschuss (1.502.179,36 €) erzielt. Es konnten die Tilgungsleistungen für Kredite (854.024,66 €) gedeckt werden. Der verbleibende Betrag hätte vorrangig zum Abbau der Liquiditätskredite eingesetzt werden müssen.

- Neue Investitionskredite wurden in Höhe von nur 400.000 € aufgenommen, obwohl aus den Jahren 2017 und 2018 ein Bedarf von insgesamt 786.820,96 € bestand und eine entsprechende Kreditermächtigung vorhanden war (siehe Tz. 2.5).
- Liquiditätskredite wurden nur um 200.000,00 € abgebaut.
- Die Finanzrechnung weist bei den haushaltswirksamen Zahlungen ungenehmigte Überschreitungen in Höhe von 376.412,61 € aus.

Teilfinanzrechnungen:

- Die Summe der Teilfinanzrechnungen entspricht dem Abschluss der Finanzrechnung.
- Es wurden Teilsummen für die laufende Verwaltungstätigkeit, die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit gebildet.

Die Bilanz weist im Jahresabschluss aus:

Bilanz der Stadt Bad Sachsa zum 31.12.2018					
Aktiva	31.12.2017	31.12.2018	Passiva	31.12.2017	31.12.2018
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
Immat. Vermögen	772.920,45	816.769,36	Nettoposition,	19.427.445,98	19.050.545,37
Sachvermögen,	35.307.290,59	34.238.745,35	davon		
davon			-Basis-Reinvermögen	11.260.381,18	11.260.381,18
-bebaute Grundstücke	5.356.662,16	5.209.116,55	-Rücklagen	0,00	0,00
-Infrastrukturvermögen	20.643.821,08	19.816.687,29	-Jahresergebnis	-2.812.827,56	-2.606.566,29
-sonstiges Vermögen	9.306.807,35	9.212.941,51	-Sonderposten	10.979.892,36	10.396.730,48
Finanzvermögen	9.253.710,48	9.184.434,66	Schulden, davon	21.545.449,55	20.929.273,89
liquide Mittel	638.966,12	1.294.747,08	-Investitionskredite	15.169.272,21	14.685.064,57
aktive RAP	50.067,30	51.078,93	-Liquiditätskredite	6.155.000,00	5.955.000,00
Su. Aktiva	46.022.954,94	45.585.775,38	-Verbindlichkeiten	221.177,34	289.209,32
			Rückstellungen	5.045.164,41	5.605.956,12
			passive RAP	4.895,00	0,00
			Su. Passiva	46.022.954,94	45.585.775,38

Die Prüfung bestätigt:

- Die Grundsätze der Bilanzidentität, der Bilanzstetigkeit und das Verrechnungsverbot wurden eingehalten.
- Der Ansatz und die Bewertung des Vermögens, der Schulden sowie der übrigen Bilanzpositionen sind nach den Vorschriften der §§ 44 bis 49 KomHKVO erfolgt.
- Der Schuldenstand (Geldschulden und Verbindlichkeiten) hat sich um 616.175,66 € auf 20.929.273,89 € verringert.

- Die Nettoposition hat sich um 376.900,61 € auf 19.050.545,37 € verringert. Dem Jahresüberschuss (206.261,27 €) stand die Minderung der Sonderposten (583.161,88 €) gegenüber. Das Basis-Reinvermögen hat sich nicht verändert.
- Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind unter der Bilanz nur unvollständig ausgewiesen.

1.3 Anhang und Rechenschaftsbericht

Im Anhang gem. § 56 KomHKVO wurden die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendigen oder vorgeschrieben Angaben zu einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz gemacht. Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sind erläutert. Es fehlen jedoch Erläuterungen zu Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (§ 56 Abs. 2 Ziffer 3 KomHKVO). Eine Anlagen-, Schulden- Rückstellungs- und Forderungsübersicht sowie die Aufstellung der gebildeten Haushaltsreste sind dem Anhang als Anlagen beigelegt.

Der Rechenschaftsbericht (§ 57 KomHKVO) stellt den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage grundsätzlich zutreffend dar. Die nach § 20 Abs. 5 Satz 2 KomHKVO erforderliche Begründung der gebildeten Haushaltsreste fehlt jedoch. Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres wurden von der Stadt Bad Sachsa nicht angegeben. Finanzielle Risiken von besonderer Bedeutung ergeben sich aus der hohen Verschuldung und dem Zuschussbedarf der städtischen Gesellschaften. Der Rechenschaftsbericht steht grundsätzlich im Einklang mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen.

1.4 Aufstellung der Prüfbemerkungen

Bei den „Prüfbemerkungen“ handelt es sich um die Feststellungen, die der Kenntnis der Vertretung nicht entzogen werden dürfen. Die Prüfbemerkungen sind für das Prüfungsergebnis (im Sinne eines Bestätigungsvermerkes) relevant. Aus diesem Grunde ist hierzu von der Verwaltung der geprüften Kommune, mit der Vorlage des Prüfberichts an die Vertretung, Stellung zu nehmen.

lfd. Nr.	Seite	Prüfbemerkungen
1	13	<u>Ziele und Kennzahlen</u> Mehr als 10 Jahre nach Umstellung des Rechnungswesens auf das NKR sind noch keine Kennzahlen für die Zielerreichung bestimmt. Zudem werden die durch die Budgetierungsrichtlinie vorgeschriebenen Berichte bisher nicht erstellt. Eine Steuerung und Erfolgskontrolle, wie in § 21 Abs. 2 KomHKVO gefordert, ist damit bisher nicht möglich.
2	19	<u>Veräußerung von Grundstücken</u> Im Jahr 2018 wurden vier Grundstücke unter Buchwert veräußert. Drei der unter Wert veräußerten Grundstücke befinden sich im Horst-und-Ursula-Gall-Weg (Baugebiet Mosebergstraße). In der „Preisliste“ der Stadt Bad Sachsa für dieses Baugebiet wurde ein Preis von 38,35 €/m² (75,00 DM/m²) beschlossen. Um eine Kostendeckung zu erreichen, hätte beim Verkauf des Grundstückes ein Quadratmeterpreis von 53,00 € zugrunde gelegt werden müssen. Die sich daraus ergebende Unterdeckung in Höhe von 14,65 €/m² (bei 597 m² ergeben sich für die drei veräußerten Grundstücke insgesamt 26.238,15 €) verstößt gegen § 125 Abs. 1 S. 2 NKomVG, wonach Vermögensgegenstände in der Regel nur zu ihrem vollen Wert veräußert werden dürfen. Erkenntnisse, die den Grundstückswert minderten, lagen zu diesem Zeitpunkt nicht vor. Das vierte unter Wert veräußerte Grundstück befindet sich in der Schulstraße. Der Restbuchwert des bebauten Grundstücks hat zum Zeitpunkt der Veräußerung 23.387,70 € betragen. Veräußert wurde das Grundstück für 10.000,00 € und somit deutlich unter dem Restbuchwert. Erkenntnisse, die den Grundstückswert minderten, lagen auch hier nicht vor.
3	26	<u>Interne Leistungsverrechnung</u> Die Stadt Bad Sachsa hat die nach § 15 Abs. 3 KomHKVO vorgegebene Verrechnung interner Leistungen bisher nicht eingeführt und muss dies schnellstmöglich nachholen. Andernfalls ist eine korrekte Darstellung des Ressourcenverbrauchs nicht gegeben.

lfd. Nr.	Seite	Prüfbemerkungen
4	31	<u>Gebührenhaushalte</u> Die Stadt Bad Sachsa muss die Nachkalkulation für das Vorjahr von der Gebührenkalkulation für das Nachjahr trennen. Grundlage muss eine Kostenrechnung aufgrund betriebswirtschaftlicher Grundsätze werden, die den Anforderungen des § 5 NKAG genügt und „gerichtsfest“ ist. Nach § 5 Abs. 2 Satz 3 NKAG sind Kostenüberdeckungen innerhalb von drei Jahren auszugleichen. Der Nachweis ist durch die Kalkulation zu führen. Über die bisherigen Einrichtungen hinaus sollte auch für die Kindergärten und den Bauhof eine Kostenrechnung eingeführt werden.
5	43	<u>Verschiedene Verwahrgelder</u> Zur nächsten Prüfung sind die Verwahrgeldkonten so zu bereinigen, dass eingezahlte Gästebeiträge für das Folgejahr als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen werden und Spendengelder ertragswirksam erfasst werden.
6	51	<u>Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen</u> Für ein Fahrzeug werden KFZ-Steuer und Versicherungsbeiträge vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr erstattet. Diese Erstattung stellt einen Ertrag dar, wurde aber bei den Aufwendungen abgesetzt. Abzusetzen sind nach § 29 Abs. 2 KomHKVO nur zu viel geleistete Aufwendungen, nicht solche, die von Dritten erstattet werden. Insoweit liegt ein Verstoß gegen das Verrechnungsverbot aus § 44 Abs. 2 Satz 1 KomHKVO vor.
7	56	<u>Beteiligungsbericht</u> Neben zahlreichen Hinweisen wird bereits im Genehmigungsschreiben auf die verspätete Vorlage des Haushaltsplanes und auf einen unvollständigen Beteiligungsbericht verwiesen. Aufgrund fehlender konsolidierter Gesamtabschlüsse ist zwingend ein vollständiger Beteiligungsbericht vorzulegen.
8	57	<u>Budgetierungsrichtlinie</u> Nach Aussage der Verwaltung wird die vorhandene Budgetierungsrichtlinie nicht in vollem Umfang beachtet. Es werden weder Berichte der Budgetbereiche über die Erreichung der Ziele und Einhaltung der Budgets der Kämmerei vorgelegt, noch erstellt die Kämmerei Halbjahres- und Abschlussberichte für die Politik. Um künftige Beachtung wird gebeten.

lfd. Nr.	Seite	Prüfbemerkungen
9	70	<u>Friedhofsgebühren</u> Die der Ratsvorlage 34/2019 beigegefügte „Gebührenbedarfsberechnung 2018“ stellt mehr eine „Nachkalkulation 2018“ dar. Die dargestellten Werte sind nicht vollständig in der Ergebnisrechnung nachvollziehbar. Damit fehlt es an einer Kalkulation 2020, die aber zwingende Voraussetzung für eine rechtssichere Gebührenerhebung ist. Die Gebührenbescheide sind daher weiterhin angreifbar.
10	71	<u>Beschaffung Rüstwagen II</u> Die Stadt Bad Sachsa hat die Beschaffung eines 26 Jahre alten Rüstwagen II, durch Höchstgebot bei einer Versteigerung erworben. Dieses Beschaffungsverfahren steht dem öffentlichen Auftraggeber nicht zur Verfügung. Ferner sind Auftragsvergaben durch das Rechnungsprüfungsamt vor Auftragserteilung zu prüfen. Eine Vorlage zur Prüfung erfolgte durch die Stadt Bad Sachsa nicht.
11	72	<u>Beschaffung Pressluftatmer</u> Die Angebotsabgabe für Pressluftatmer erfolgte in einem unzulässigen Verfahren an unterschiedlichen Tagen, durch E-Mail an eine private E-Mail-Adresse an eine nicht in der Verwaltung beschäftigte Person, somit nicht an die Stadt Bad Sachsa als Auftraggeberin.
12	72	<u>Beschaffung Prüfkopf für Atemschutzmasken</u> Es wurde unzulässigerweise ein Angebot mit einem Katalogpreis eines evtl. Mitbewerbers verglichen. Es erfolgte hierdurch keine Gleichbehandlung von möglichen Bietern und keine Auftragsvergabe im Wettbewerb.
13	73	<u>Beschaffung Sprungpolster für Feuerwehr</u> Bei der Beschaffung des Sprungpolsters wurden sämtliche vergaberechtliche und haushaltsrechtliche Vorgaben missachtet und ein Bieter unzulässigerweise bevorzugt.
14	74	<u>Dachsanierung DGH Neuhof</u> Es wurden Abschlagsrechnungen in Höhe von 107.100,00 € bezahlt, ohne dass hierfür die zum Nachweis von Art und Umfang der Leistung erforderlichen Belege zur Leistungsüberprüfung vorgelegen haben. Darüber hinaus wurden vertraglich vereinbarte Ausführungsfristen nicht eingehalten, ohne dass dies Konsequenzen für den Auftragnehmer hatte.

lfd. Nr.	Seite	Prüfbemerkungen
15	76	<u>Auftragsvergabe für Straßenflickarbeiten</u> Die Auftragsvergabe für Straßenflickarbeiten der Stadt Bad Sachsa gemeinsam mit der Gemeinde Walkenried erfolgte außerhalb der Zuschlags- und Bindefrist, wodurch der Bieter nicht mehr an sein Angebot gebunden war.
16	76	<u>Straßenflickarbeiten im DSK-Verfahren</u> a) Durch Missachtung von vergaberechtlichen Vorgaben musste das Vergabeverfahren aufgehoben werden. Es besteht das Risiko, dass Bieter Schadensersatzforderungen gegenüber der Stadt Bad Sachsa geltend machen können. b) Es wurden Vertragsfristen nicht eingehalten. Die Arbeiten sollten bis 22.09.2018 beendet sein, wurden aber erst im Juli des folgenden Jahres abgeschlossen. Dies blieb ohne Konsequenzen.
17	77	<u>Reifen für Rückeschlepper des Forstamtes</u> Es erfolgte sehr kurzfristig die Beschaffung von Schlepperreifen in Höhe von 9.165,38 € ohne transparentes Verfahren.
18	77	<u>Windwurfbeseitigung Sturm Friederike</u> Für die Windwurfbeseitigung (Sturm Friederike) konnten weder ein nachvollziehbares Verfahren noch Vertrags- und Abrechnungsgrundlagen vorgelegt werden.
19	78	<u>Holzernte für Käferholz</u> Es konnten für die Käferholzernte zur Jahresabschlussprüfung kein Auftragsschreiben, keine Vertragsgrundlage und auch keine eindeutige Abrechnungsgrundlage vorgelegt werden.
20	79	<u>Forstamt</u> Es wurden Aufträge durch das Forstamt erteilt, ohne diese dem Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 1 Ziff. 5 NKomVG zur Prüfung vorzulegen. Rechtliche Vorgaben wurden ignoriert.

In den folgenden Berichtsteilen (Tz. 2 bis Tz. 4) werden prüfungsseitig auch „Hinweise“ gegeben. Diese Feststellungen sind im Vergleich zu den Prüfbemerkungen geringfügig oder formaler Art, sodass die Hinweise - in Bezug auf die Feststellung des Jahresabschlusses und den Entlastungsbeschluss - nach prüfungsseitiger Einschätzung nicht heranzuziehen sind.

1.5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung (Bestätigungsvermerk)

Beurteilungskriterien zur Entlastung sind für die Vertretung nicht allein wertmäßige Vorgänge, sondern auch Aussagen zur Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung und zur Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns.³ Diese Aussagen sind ohne Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Gesamtbeurteilung wesentlich, wenn ihnen besondere Bedeutung zukommt und ein Verstoß nicht geringfügig ist.⁴ Festzustellen ist:

- Weder eine einzelne Prüfungsbemerkung noch eine summarische Betrachtung ergeben wesentliche Abweichungen.
- Die Prüfungsfeststellungen sind für den Einzelfall von Bedeutung, sie wirken sich aber auf das Gesamtergebnis nicht so aus, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen.

Aufgrund der allgemeinen Schutzmaßnahmen in Folge der Corona-Pandemie wurde auf eine Schlussbesprechung verzichtet. Der Schlussbericht wurde der Stadt Bad Sachsa vor Unterzeichnung zur Kenntnis gegeben.

Soweit der Bericht keine Einschränkungen enthält, **wird bestätigt**, dass

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Nach dem Ergebnis der Prüfung bestehen gegen die Erteilung der Entlastung gem. § 129 Abs. 1 NKomVG keine Bedenken.

³ Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), Bericht B7/2007, S. 44.

⁴ Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW), PS 250 (2003), Tz. 11.

2. Allgemeiner Teil

2.1 Abwicklung des Vorjahres

Über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 hat das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Göttingen jeweils einen Bericht mit Datum vom 26.11.2019 erstellt. Die Berichte wurden dem Rat der Stadt Bad Sachsa mit einer Stellungnahme der Verwaltung vorgelegt. Der Rat hat in seiner Sitzung am 26.10.2020 den Jahresabschluss 2016 (TOP 7) und den Jahresabschluss 2017 (TOP 8) beschlossen und dem Bürgermeister für beide Jahre Entlastung erteilt.

Aus dem ordentlichen Überschuss 2017 in Höhe von 367.362,13 € wurde zunächst der außerordentliche Fehlbetrag von 23.436,21 € gedeckt und der verbleibende Betrag von 343.925,92 € mit den Fehlbeträgen aus Vorjahren verrechnet. Zahlreiche Prüfungsfeststellungen aus dem Prüfbericht zum Jahresabschluss 2017 wurden noch nicht ausgeräumt. Eine Bestätigung, dass der Jahresabschluss 2017 in der Finanzsoftware auf „Rechtskraft“ (d.h. endgültige Festsetzung) gestellt wurde, liegt vor.

2.2 Haushaltssatzung und Haushaltplan

Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Göttingen veröffentlicht und enthält folgende Festsetzungen:

Haushaltssatzung (ggf. mit Nachtrag)	-Euro-	
1. Ergebnishaushalt		
1.1 ordentliche Erträge	12.961.100	
1.2 ordentliche Aufwendungen	12.497.400	
1.3 außerordentliche Erträge	2.000	
1.4 außerordentliche Aufwendungen	0	
2. Finanzhaushalt		
2.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.133.300	
2.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.121.900	
2.3 Einzahlungen für Investitionen	537.800	
2.4 Auszahlungen für Investitionen	759.300	
2.5 Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	214.000	
2.6 Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	917.400	

Kreditermächtigung	214.000	
Verpflichtungsermächtigungen	165.000	
Liquiditätskredite	6.155.000	
<u>Hebesätze der Realsteuern</u>		
Grundsteuer A	500	v.H.
Grundsteuer B	500	v.H.
Gewerbsteuer	450	v.H.

Die Satzung 2018 wurde vom Rat der Stadt Bad Sachsa am 22.02.2018 beschlossen. Die nach § 119 Abs. 4, § 120 Abs. 2 und § 122 Abs. 2 NKomVG erforderlichen Genehmigungen des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen und der Investitionskredite sowie des Höchstbetrages der Liquiditätskredite wurden vom Landkreis Göttingen am 29.05.2018 erteilt.

Die Haushaltssatzung hat in der Zeit vom 08.06. bis 18.06.2018 im Rathaus der Stadt Bad Sachsa ausgelegen und ist am 19.06.2018 in Kraft getreten. Damit befand sich die Stadt Bad Sachsa vom 01.01.2018 bis 18.06.2018 in der vorläufigen Haushaltsführung.

Der Haushalt soll in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge übersteigt den Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen. Außerordentliche Erträge übersteigen die außerordentlichen Aufwendungen. Damit hat die Stadt Bad Sachsa den Haushaltsausgleich nach § 110 Abs. 4 NKomVG in der Planung erreicht.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wurde nach den Grundsätzen des § 113 NKomVG i. V. m. § 1 KomHKVO⁵ aufgestellt. Die Bestandteile nach § 1 Abs. 1 KomHKVO und Anlagen nach § 1 Abs. 2 KomHKVO sind mit Ausnahme des letzten Gesamtabchlusses (§ 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHKVO) vorhanden. Ein Gesamtabschluss wurde bisher nicht aufgestellt.

Das Neue Kommunale Rechnungswesen erwartet eine Steuerung der wesentlichen Produkte mittels Zielen und Kennzahlen gem. § 4 Abs. 7 und § 21 Abs. 2 KomHKVO.

⁵ Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen vom 18.04.2017 (Nds. GVBl. S.130)

Der Haushalt 2018 der Stadt Bad Sachsa weist, wie die vorherigen auch, keine wesentlichen Produkte aus. Dagegen sind Ziele für alle Produkte formuliert, z.B.:

Produkt 111204 Datenverarbeitung und Systembetreuung:

„1. Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes“

Produkt 111205 Post und Telekommunikationsdienste:

- „1. Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation
2. Zeitgemäßer und aktueller Internetauftritt
3. Rechtzeitige, ordnungsgemäße und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger“

Produkt 555000 Stadtwald:

- „1. Nachhaltige Erzeugung des Rohstoffes Holz,
2. Sicherstellung der Sozialfunktion des Waldes,
3. Erzielung eines wirtschaftlichen Nutzens.“

Inwieweit diese Ziele erreicht werden, ist nicht nachweisbar, weil die Stadt Bad Sachsa bisher keine Kennzahlen dazu bestimmt hat. Nach den Budgetierungsbestimmungen der Stadt Bad Sachsa, Ziffer 9 „Berichtswesen“, sind unterjährige Berichte jeweils zum 01.04. und 01.10. eines Jahres, mit Darstellung der Ziele und deren Erreichung sowie Aussagen zur Einhaltung der Budgets zu erstellen. Mit dem Jahresabschlussbericht ist eine Bewertung der Handlungs- und Finanzziele vorzunehmen. Aus diesen Berichten soll die Kämmererei Halbjahres- und Abschlussberichte für den Bürgermeister und die Politik erstellen. Auf Nachfrage teilt die Stadt Bad Sachsa mit, dass bisher keine Berichte zu den genannten Zeitpunkten erstellt werden. Damit kann die vom NKR erwartete Steuerungsfunktion nicht wahrgenommen werden.

Prüfbemerkung (1):

Mehr als 10 Jahre nach Umstellung des Rechnungswesens auf das NKR sind noch keine Kennzahlen für die Zielerreichung bestimmt. Zudem werden die durch die Budgetierungsrichtlinie vorgeschriebenen Berichte bisher nicht erstellt. Eine Steuerung und Erfolgskontrolle, wie in § 21 Abs. 2 KomHKVO gefordert, ist damit bisher nicht möglich.

Eine den Anforderungen des § 21 Abs. 1 KomHKVO genügende Kosten- und Leistungsrechnung einschließlich Controlling mit unterjährigem Berichtswesen wurde noch nicht vollständig eingeführt.

Haushaltssicherungskonzept

Der Haushaltsplan war gem. § 110 Abs. 4 NKomVG ausgeglichen. Ein Haushaltssicherungskonzept war daher nicht erforderlich.

Zukunftsvertrag

Die Stadt Bad Sachsa hat am 13.02.2013 einen Zukunftsvertrag mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Osterode am Harz geschlossen und sich damit verpflichtet von 2014 bis 2023 ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen. Im Berichtsjahr ist dies in Planung und Ausführung gelungen.

2.3 Jahresabschluss allgemein

Gem. § 129 Abs. 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist wurde nicht eingehalten. Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2018 hat der Bürgermeister der Stadt Bad Sachsa am 19.05.2021 festgestellt.

Für den Jahresabschluss wurden zunächst die Muster gem. Erlass MI mit dem Stand November 2017 verwandt. Die endgültige Fassung erfolgte dann jedoch auf den aktuellen, vom MI veränderten und auf der Homepage veröffentlichten Mustern für den Jahresabschluss. Damit änderte sich nicht nur die Darstellung (Anzahl der Spalten), sondern auch teilweise die Aussage (Spalte mehr/weniger).

Nach den Erkenntnissen der Jahresabschlussprüfung ist die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses grundsätzlich gegeben. Die Stadt Bad Sachsa hat den Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufgestellt (§ 128 NKomVG). Die Grundsätze der §§ 50 ff. KomHKVO zur Gliederung des Jahresabschlusses wurden beachtet. Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung sind aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Nach den Erkenntnissen der Jahresabschlussprüfung erfolgte die Haushaltsführung grundsätzlich unter Beachtung der gebotenen Wirtschaftlichkeit. Ergänzend zu den allgemeinen Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurden neue Steuerungsinstrumente (Ziele und Kennzahlen, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling und Berichtswesen) noch nicht

eingrichtet. Die Vergabe von Aufträgen dient in besonderer Weise dem Ziel der Wirtschaftlichkeit. Sofern sich Feststellungen ergaben, sind diese insbesondere im Kapitel der Schwerpunktprüfungen dargestellt.

Die Inanspruchnahme der Haushaltsansätze ist so zu überwachen, dass die noch verfügbaren Mittel stets erkennbar sind (§ 27 Abs. 3 KomHKVO). Dies erfordert zumindest für Teilbereiche die Einbeziehung von Auftragsvergaben in die Haushaltsüberwachung.

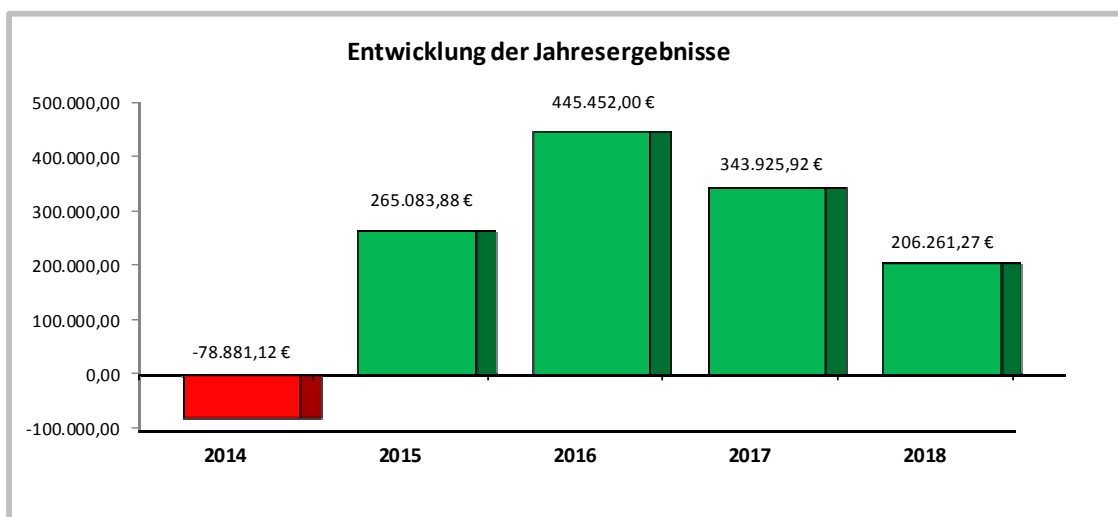
2.4 Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansätze ges. 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	5.398.784,97	5.515.645,08	5.469.200,00	46.445,08
2. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	2.978.050,87	3.145.193,44	3.129.100,00	16.093,44
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	841.248,94	827.397,79	809.400,00	17.997,79
4. sonstige Transfererträge	84.059,86	25.163,00	35.000,00	-9.837,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.358.474,72	2.471.562,21	2.462.900,00	8.662,21
6. privatrechtliche Entgelte	339.381,97	601.986,45	363.600,00	238.386,45
7. Kostenerstattungen Kostenumlagen	380.021,60	274.604,75	309.400,00	-34.795,25
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.730,48	8.013,53	19.000,00	-10.986,47
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Erträge	283.840,59	496.622,23	363.500,00	133.122,23
12. Summe ordentliche Erträge	12.670.594,00	13.366.188,48	12.961.100,00	405.088,48
ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.948.096,30	2.880.654,29	2.983.500,00	-102.845,71
14. Aufwendungen für Versorgung	899,29	468.606,62	0,00	468.606,62
15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.947.936,91	1.912.556,54	1.902.400,00	10.156,54
16. Abschreibungen	1.366.689,37	1.411.426,81	1.256.400,00	155.026,81
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	373.372,24	350.451,63	359.100,00	-8.648,37
18. Transferaufwendungen	5.255.051,20	5.597.536,66	5.582.500,00	15.036,66
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	411.186,56	498.271,40	413.500,00	84.771,40
20. Summe ordentliche Aufwendungen	12.303.231,87	13.119.503,95	12.497.400,00	622.103,95
21. ordentliches Ergebnis (Saldo ordentl. Erträge und Aufwendungen Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-))	367.362,13	246.684,53	463.700,00	-217.015,47
22. außerordentliche Erträge	4.848,98	8.509,00	2.000,00	6.509,00
23. außerordentliche Aufwendungen	28.285,19	48.932,26	0,00	48.932,26
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-23.436,21	-40.423,26	2.000,00	-42.423,26
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentl. Ergebnis) Überschuss / Fehlbetrag (-)	343.925,92	206.261,27	465.700,00	-259.438,73

Die Salden der Ergebniskonten in der Summen- und Saldenliste entsprechen dem Saldo der Ergebnisrechnung. Die Haushaltsansätze lt. Jahresabschluss decken sich mit den Beträgen lt. Haushaltssatzung und den Beträgen lt. Haushaltsplan.

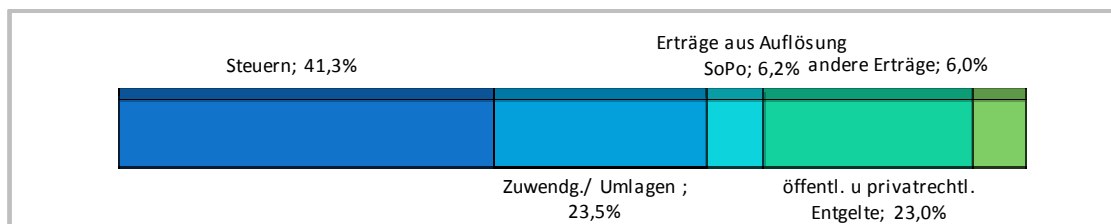
Hinweis: Die Spalte mehr(+)/weniger(-) weicht im Jahresabschluss 2018 von den vorgegebenen Mustern des MI ab. Hierzu sollte der Softwareanbieter kontaktiert werden, damit mit Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 die korrekten Muster hinterlegt sind.

Die Stadt Bad Sachsa hat im Jahresabschluss den Haushaltsausgleich erreicht; das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr und gegenüber der Haushaltsplanung deutlich verschlechtert. Die Jahresergebnisse haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



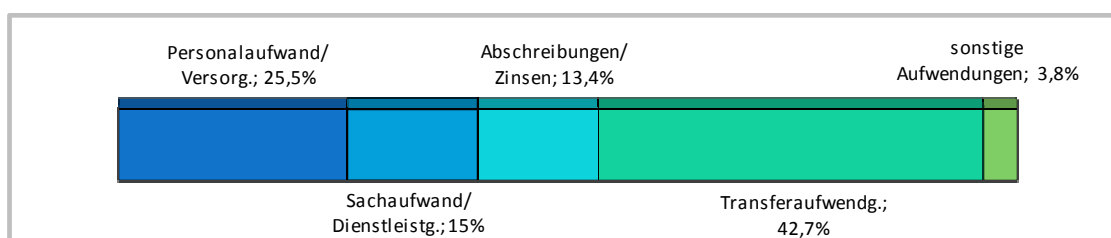
Wichtige Ergebnisse und erhebliche Abweichungen bei den Posten der Ergebnisrechnung sind von der Stadt Bad Sachsa grundsätzlich im Anhang zu erläutern (§ 56 Abs. 1 KomHKVO). Ausführungen zur Ergebnisrechnung wurden jedoch nicht im Anhang, sondern im Rechenschaftsbericht gemacht. Es wird auf die dortigen Ausführungen und die Hinweise unter Tz. 2.8 verwiesen.

Ordentliche Erträge



Eine deutliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (+262.604,48 € / 77,4 %) zu erkennen. Diese ist im Wesentlichen durch höhere Verkaufserträge aus dem Stadtwald begründet. Weiterhin haben sich die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen um 167.142,57 € / 5,6 % gegenüber dem Vorjahr (insbesondere aufgrund von höheren Zuweisungen für die Kindergärten) erhöht.

Ordentliche Aufwendungen



Eine deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ergab sich vorrangig bei den Versorgungsaufwendungen (467.707,33 €) und den Transferaufwendungen (342.485,46 €). Diese ist im Wesentlichen durch höhere Zuwendungen an die Bad Sachsa Holding begründet.

Für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 18.06.2018 waren die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung (§ 116 NKomVG) anzuwenden. In dieser dürfen die Gemeinden grundsätzlich nur Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet sind oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Ebenso dürfen im Vorjahr begonnene Investitionsmaßnahmen fortgesetzt werden. Die bis zum 18.06.2018 entstandenen Aufwendungen und geleisteten Auszahlungen wurden stichprobenweise, insbesondere in den Produkten der Schwerpunktprüfung, gesichtet.

Im Produkt 111103 „Repräsentationen und Ehrungen“ wurden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 900,81 € für die Bewirtung bei Ratssitzungen und anderen Terminen, Blumenpräsente und ähnliches erfasst. Ob die Bewirtung bei Ratssitzungen und Blumenpräsente oder –dekoration „für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar waren“, muss hier nicht vertieft betrachtet werden, da für diese Aufwendungen und Auszahlungen Haushaltsreste aus dem Vorjahr in Höhe von 1.140,09 € zur Verfügung standen.⁶

Die Übertragung von Haushaltsmitteln nach § 20 KomHKVO stellt eine Ausnahme vom Grundsatz der zeitlichen Bindung dar.⁷ Die Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen dürfen nach § 20 Abs. 5 KomHKVO nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden. Die Gründe hierfür sind im Rechenschaftsbericht darzulegen. Der Rechenschaftsbericht 2018 enthält keine entsprechenden Begründungen für den obigen oder die anderen Haushaltsreste. Auch im Rahmen der Schwerpunktprüfungen wurde festgestellt, dass die Stadt Bad Sachsa Haushaltsreste nicht „in der erforderlichen Höhe“, sondern in Höhe der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bildet (siehe Tz. 3.1.4 Produkt 111205 Post und Telekommunikationsdienste).

Hinweis: Durch Haushaltsreste, die ohne Begründung über die erforderliche Höhe hinaus gebildet werden, wird nicht nur gegen den Grundsatz der zeitlichen Bindung verstoßen, sondern es werden auch die Regelungen für die vorläufige Haushaltsführung umgangen. Belege hierfür finden sich bei den Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen (siehe oben) wie auch bei den investiven Auszahlungen, z.B. des Bauhofes.

Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen wurden in Höhe von 179.301,45 € in das Folgejahr übertragen. Die nach § 20 Abs. 5 KomHKVO erforderliche Begründung der Mittelübertragung ist im Rechenschaftsbericht nicht vorhanden.

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen (48.932,26 €) sind insbesondere aus der Veräußerung von Grundstücken entstanden.

⁶ Rose in Kommunalverfassungsrecht Niedersachsen, Kommentar zu § 116 NKomVG RdNr.2

⁷ Wobbe-Zimmermann in Kommunales Haushaltsrecht Niedersachsen, Kommentar zu § 20 KomHKVO, Ziffer 1.1

Prüfbemerkung (2):

Im Jahr 2018 wurden vier Grundstücke unter Buchwert veräußert. Drei der unter Wert veräußerten Grundstücke befinden sich im Horst-und-Ursula-Gall-Weg (Baugebiet Mosebergstraße). In der „Preisliste“ der Stadt Bad Sachsa für dieses Baugebiet wurde ein Preis von 38,35 €/m² (75,00 DM/m²) beschlossen. Um eine Kostendeckung zu erreichen, hätte beim Verkauf des Grundstückes ein Quadratmeterpreis von 53,00 € zugrunde gelegt werden müssen. Die sich daraus ergebende Unterdeckung in Höhe von 14,65 €/m² (bei 597 m² ergeben sich für die drei veräußerten Grundstücke insgesamt 26.238,15 €) verstößt gegen § 125 Abs. 1 S. 2 NKomVG, wonach Vermögensgegenstände in der Regel nur zu ihrem vollen Wert veräußert werden dürfen. Erkenntnisse, die den Grundstückswert minderten, lagen zu diesem Zeitpunkt nicht vor.

Das vierte unter Wert veräußerte Grundstück befindet sich in der Schulstraße. Der Restbuchwert des bebauten Grundstücks hat zum Zeitpunkt der Veräußerung 23.387,70 € betragen. Veräußert wurde das Grundstück für 10.000,00 € und somit deutlich unter dem Restbuchwert. Erkenntnisse, die den Grundstückswert minderten, lagen auch hier nicht vor.

Insgesamt weist das außerordentliche Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von 40.423,26 € aus (Vorjahr Fehlbetrag i.H.v. 23.436,21 €).

Haushaltsüberschreitungen

Ausweislich Spalte 8 der Ergebnisrechnung wurden über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen ohne Genehmigung in Höhe von 1.088.413,55 € geleistet. Darin sind Überschreitungen bei den Abschreibungen in Höhe von 169.690,77 € und für die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 477.334,28 € enthalten, für die nach § 117 Abs. 5 NKomVG keine Genehmigung erforderlich ist. In der Summe werden die Haushaltsermächtigungen der ordentlichen Aufwendungen um 408.064,05 € überschritten. Für die außerordentlichen Aufwendungen (48.932,26 €) standen keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Nach § 117 Abs. 1 NKomVG sind Haushaltsüberschreitungen nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind und der Hauptverwaltungsbeamte (in Fällen unerheblicher Bedeutung) bzw. der Rat (bei den weiteren Überschreitungen) zugestimmt hat. Aufgrund der personellen Veränderungen in der Kämmerei der Stadt Bad Sachsa und der damit verbundenen Verzögerungen bei Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 wurde auf eine Prüfung der Haushaltsüberschreitung verzichtet.

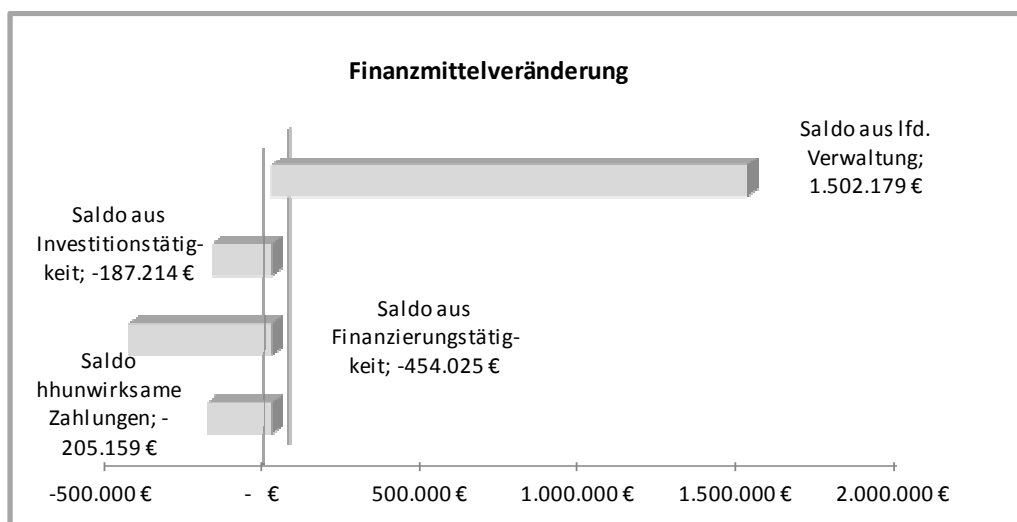
2.5 Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansätze ges. 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben		5.353.581,52	5.488.144,70	5.469.200,00	18.944,70
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		2.982.593,99	3.140.333,44	3.129.100,00	11.233,44
3. sonstige Transfereinzahlungen		42.055,50	68.039,10	35.000,00	33.039,10
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.394.045,22	2.444.314,79	2.462.900,00	-18.585,21
5. privatrechtliche Entgelte		343.606,57	581.625,10	365.600,00	216.025,10
6. Kostenerstattg. und Kostenumlagen		493.359,80	284.657,83	309.400,00	-24.742,17
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		12.378,26	4.148,20	19.000,00	-14.851,80
8. Einzahlungen aus Veräußerungen geringwertiger Vermögensgegenst.		0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonst. haushaltswirksame Einzahlg.		356.467,61	332.960,16	343.100,00	-10.139,84
10. Su. Einzahlg. aus lfd. Verw.Tätigkeit		11.978.088,47	12.344.223,32	12.133.300,00	210.923,32
Auszahlungen für lfd. Verw.Tätigkeit				0	
11. Auszahlungen für aktives Personal		2.801.849,01	2.731.188,08	2.864.400,00	-133.211,92
12. Auszahlungen für Versorgung		0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen f. Sach- u. Dienst- leistungen und für geringwertige VG		1.711.331,33	1.842.092,49	1.902.400,00	-60.307,51
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		381.433,78	362.916,89	359.100,00	3.816,89
15. Transferauszahlungen		5.090.457,73	5.517.111,90	5.582.500,00	-65.388,10
16. sonst. haushaltswirksame Auszahlg.		408.749,00	388.734,60	413.500,00	-24.765,40
17. Su. Auszahlg. aus lfd. Verw.Tätigkeit		10.393.820,85	10.842.043,96	11.121.900,00	-279.856,04
18. Saldo aus laufender Verw.Tätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)		1.584.267,62	1.502.179,36	1.011.400,00	490.779,36
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0	
19. Zuwendg. a. Investitionstätigkeit		463.893,53	127.244,73	537.800,00	-410.555,27
20. Beiträge u. ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit		40.046,56	20.979,94	0,00	20.979,94
21. Veräußerung von Sachvermögen		31.303,85	86.834,85	0,00	86.834,85
22. Finanzvermögensanlagen		0,00	7.200,00	0,00	7.200,00
23. sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00
24. Su. Einzahlg. aus Investitionstätigkeit		535.243,94	242.259,52	537.800,00	-295.540,48
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				0	
25. Erwerb von Grundstck. u. Gebäuden		1.386,21	0,00	2.500,00	-2.500,00
26. Baumaßnahmen		348.138,63	147.198,23	617.300,00	-470.101,77
27. Erwerb von bewegl. Sachvermögen		83.054,21	132.886,52	127.000,00	5.886,52
28. Erwerb von Finanzvermögen		105.805,08	62,19	7.500,00	-7.437,81
29. aktivierbare Zuwendungen		596.466,39	149.326,96	5.000,00	144.326,96
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00
31. Su. Auszahlungen aus Invest.tätigkeit		1.134.850,52	429.473,90	759.300,00	-329.826,10
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24 abzüglich Zeile 31)		-599.606,58	-187.214,38	-221.500,00	34.285,62
33. Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)		984.661,04	1.314.964,98	789.900,00	525.064,98
Ein-, Auszahlg. aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstä- tigkeit; Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit		0,00	400.000,00	214.000,00	186.000,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		877.812,60	854.024,66	917.400,00	-63.375,34
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)		-877.812,60	-454.024,66	-703.400,00	249.375,34

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansätze ges. 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
37. Finanzmittelveränderung (Saldo aus 33 und 36)	106.848,44	860.940,32	86.500,00	774.440,32
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	560.485,58	589.138,54	--	--
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	655.760,46	794.297,90	--	--
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-95.274,88	-205.159,36	--	--
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	627.392,56	638.966,12	--	--
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) Summe aus Zeilen 37,40 und 41)	638.966,12	1.294.747,08	--	--

Hinweis: Nach Umstellung auf die neuen Muster sind in der Finanzrechnung keine Anfangsbestände an Zahlungsmitteln enthalten. Prüfungsseitig wurde die Finanzrechnung ergänzt, da sonst keine Abstimmung des Endbestandes an Zahlungsmitteln mit den liquiden Mitteln möglich gewesen wäre. In künftigen Jahresabschlüssen ist zu beachten, dass der Anfangsbestand auszuweisen ist.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beträgt -205.159,39 €. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes liquider Mittel in Höhe von 638.966,12 € war zum 31.12.2018 ein Endbestand an Zahlungsmitteln von 1.294.747,08 € vorhanden. Dieser Betrag stimmt mit dem letzten Tagesabschluss und der Bilanzposition liquide Mittel überein.



Wichtige Ergebnisse und erhebliche Abweichungen bei den Posten der Finanzrechnung sind von der Stadt Bad Sachsa grundsätzlich im Anhang zu erläutern (§ 56 Abs. 1 KomHKVO). Ausführungen zur Ergebnisrechnung wurden jedoch nicht im Anhang, sondern im Rechenschaftsbericht gemacht. Es wird auf die dortigen Ausführungen und die Hinweise unter Tz. 2.8 verwiesen.

Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansätze ges. 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlung aus lfd. Verw.Tätigkeit	11.978.088,47	12.344.223,32	12.133.300,00	210.923,32
abz. Auszahlg. aus lfd. Verw.Tätigkeit	10.393.820,85	10.842.043,96	11.121.900,00	-279.856,04
Saldo aus lfd. Verw.Tätigkeit	1.584.267,62	1.502.179,36	1.011.400,00	490.779,36
abz. ordentliche Tilgungen	877.812,60	854.024,66	917.400,00	-63.375,34
Finanzmittelüberschuss	706.455,02	648.154,70	94.000,00	554.154,70

Aus dem positiven Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind zunächst die Auszahlungen für ordentliche Tilgungen vollständig zu finanzieren. Der verbleibende Betrag ist nach § 17 Abs. 2 KomHKVO zur Tilgung von Liquiditätskrediten einzusetzen, soweit es sich nicht um Kredite handelt, die auf Dauer benötigt oder mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr aufgenommen wurden. Die Stadt Bad Sachsa hat den Liquiditätskredit mit einer mehrjährigen Laufzeit aufgenommen und kann daher den Überschuss nicht vollständig zur Tilgung einsetzen.

Zur Zulässigkeit von Auszahlungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wird auf die Ausführungen unter Tz. 2.4 verwiesen.

Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit erfolgten aus dem Vorjahr in Höhe von 40.335,93 €. In das Folgejahr 2019 wurden Ermächtigungen für Auszahlungen in Höhe von 179.301,45 € übertragen. Die nach § 20 Abs. 5 KomHKVO erforderliche Begründung ist im Rechenschaftsbericht nicht vorhanden.

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Das Anlagenverzeichnis weist bei den Sonderposten in der Spalte Zugänge einen Betrag in Höhe von 236.632,08 € aus. Im Vergleich zu den investiven Einzahlungen – für Zuwendungen und Beiträge – (148.224,67 €) ergibt sich eine Differenz in Höhe von 88.407,41 €. Diese ist vorrangig auf die gebildeten Sonderposten für den Gebührenaussgleich (im Anlagenverzeichnis enthalten) zurückzuführen und konnte vollständig nachvollzogen werden.

Die Anlagenübersicht weist in der Spalte Zugänge einen Betrag in Höhe von 429.411,71 € aus. Im Vergleich zu den investiven Auszahlungen (429.473,90 €) ergibt sich eine Differenz in Höhe von 62,19 €. Diese ist ebenfalls begründet und konnte nachvollzogen werden.

Für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 18.06.2018 waren die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung anzuwenden. Dazu wurde stichprobenweise geprüft, ob neue investive Maßnahmen begonnen wurden.

Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erfolgten aus dem Vorjahr in Höhe von 683.914,32 €. In das Folgejahr 2019 wurden Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.169.026,96 € übertragen. Die nach § 20 Abs. 5 KomHKVO erforderliche Begründung ist im Rechenschaftsbericht ebenfalls nicht vorhanden.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Stadt Bad Sachsa hat im Berichtsjahr einen Investitionskredit in Höhe von 400.000,00 € aufgenommen. Die Zahlungen zur ordentlichen Tilgung im Berichtsjahr betragen 854.024,66 €, die zur außerordentlichen Tilgung 0,00 € (der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt - 454.024,66 €). In der Bilanz haben sich die Kredite für Investitionen gegenüber dem Vorjahr um 484.207,64 € verringert (siehe Tz. 2.7.2 Schulden). In der Abstimmung dieser beiden Positionen ergibt sich somit eine Abweichung in Höhe von 30.182,98 €. Ursächlich hierfür ist, dass am 31.12.2018 in entsprechender Höhe fällige Tilgungsraten für zwei Investivkredite erst nach dem kassenmäßigen Abschluss des Haushaltsjahres 2018 Anfang Januar vom Konto der Stadtkasse Bad Sachsa abgebucht worden sind.

Ermächtigungsübertragungen für Einzahlungen aus Kreditaufnahmen erfolgten aus dem Vorjahr in Höhe von 955.900,00 €. In das Folgejahr 2019 wurden Kreditermächtigungen in Höhe von 769.900,00 € übertragen. Dies entspricht der vollständigen Ermächtigung aus den Jahren 2017 und 2018. Im Rechenschaftsbericht führt die Stadt Bad Sachsa aus, dass die Aufnahme von Investitionskrediten nicht in Abhängigkeit von den getätigten Investitionen, sondern frühestens zur Aufrechterhaltung der Liquidität erfolgt. Aus den Jahren 2017 und 2018 bestand ein Kreditbedarf (Summe der negativen Salden aus investiver Tätigkeit) in Höhe von 786.820,96 €.

Nach Aufnahme des oben genannten Kredites verbleibt eine Deckungslücke in Höhe von 386.820,96 €, die aus der bestehenden Kreditermächtigung hätte gedeckt werden können. Stattdessen wurde die Ermächtigung in das Haushaltsjahr 2019 übertragen. Allerdings war eine höhere Tilgung des Liquiditätskredites aufgrund der hierfür vereinbarten, langen Laufzeiten nicht möglich.

Hinweis: Solange die Stadt Bad Sachsa Liquiditätskredite zu bedienen hat, sind Überschüsse aus lfd. Verwaltung, unter Berücksichtigung ordentlicher Tilgung, zu deren Abbau einzusetzen. Die Zwischenfinanzierung von Investitionen durch Kassenkredite mit dem Ziel, die Belastung aus Zinsen möglichst gering zu halten, ist nicht zulässig. Die Laufzeit künftiger Kassenkredite ist dem Finanzierungsbedarf anzupassen.

Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Haushaltsunwirksame Einzahlungen wurden in Höhe von 589.138,54 €, davon 0 € Aufnahme von Liquiditätskrediten, gebucht. Die haushaltsunwirksamen Auszahlungen betrugen 794.297,90 €, davon 200.000,00 € Rückzahlung von Liquiditätskrediten. Somit haben sich die Liquiditätskredite im Berichtsjahr um 200.000,00 € vermindert. Die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen wurden grundsätzlich über Vorschuss- und Verwahrkonten abgewickelt.

Haushaltsüberschreitungen

Die Ausführungen zu den Haushaltsüberschreitungen im Ergebnishaushalt (siehe 2.4) gelten für den Finanzhaushalt entsprechend.

Die Haushaltsüberschreitungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 31.271,95 € basierten in nachfolgendem Umfang auf nicht genehmigten überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Auszahlungen:

Konto	Ergebnis	Ansatz	mehr weniger (-)	davon nicht bewilligt
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
787134 Dorferneuerung Steina - Umfeld Glasmuseum/Kirchgarten	8.889,04	0,00	8.889,04	8.889,04
787215 Erneuerung Kanalhaltungen	13.377,47	0,00	13.377,47	13.377,47
783110 Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	132.886,52	127.000,00	5.886,52	9.005,44
Summe				31.271,95

2.6 Teilhaushalte und Produkte

Die Stadt Bad Sachsa hat insgesamt fünf Teilhaushalte eingerichtet. Diesen werden insgesamt 76 Produkte zugeordnet.

Die Stadt Bad Sachsa hat 19 Budgets gebildet und Budgetierungsbestimmungen erlassen. Die Budgetverantwortung obliegt den jeweils zuständigen Amtsleiter*innen.

Die Summe der den Teilhaushalten zugeordneten Produkte stimmt mit der Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung überein (Einzeldarstellung siehe Anlagen 4 und 5).

Teilergebnisrechnungen

Das Gesamtergebnis verteilt sich wie folgt auf die Teilhaushalte:

Teilergebnisrechnungen	Saldo Ergebnis	Saldo Ansatz ges.	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
lt. Zeile 29	-Euro-	-Euro-	-Euro-
THH 10 Hauptamt	-1.877.628,65	-1.534.500,00	-343.128,65
THH 20 Kämmeriamt	4.020.705,27	4.032.600,00	-11.894,73
THH 32 Ordnungs- und Bauamt	-1.910.793,62	-1.889.100,00	-21.693,62
THH 40 Grundschule	-142.753,42	-145.300,00	2.546,58
THH 82 Forstamt	116.731,69	2.000,00	114.731,69
Summe	206.261,27	465.700,00	-259.438,73

Die Summe der Teilergebnisrechnungen entspricht dem Abschluss der Ergebnisrechnung.

Interne Leistungsverrechnungen

Ein Produkt ist nach § 60 Ziffer 37 KomHKVO „die Zusammenfassung von Leistungen nach sachlichen Gesichtspunkten, die von einer Verwaltungseinheit für andere Stellen erbracht werden und Ressourcenverbrauch verursachen“. Empfänger der Leistung können nach Rose⁸ Personen außerhalb der Verwaltung oder auch andere innerhalb der Verwaltung sein. Interne Produkte sind Leistungserbringer für andere Organisationseinheiten, bei der Stadt Bad Sachsa z.B. 101202 Personal- und Organisationsangelegenheiten, 111204 Datenverarbeitung und Systembetreuung, 111206 zentrale Beschaffungsstelle. Diese und andere Produkte werden nicht unmittelbar gegenüber dem Bürger tätig, sondern stellen Leistungen für andere Produkte zur Verfügung. Interne Leistungen zwischen den Organisationseinheiten einer Kommune sollen nach § 15 Abs. 3 Satz 1 KomHKVO in angemessenem Umfang verrechnet werden.

⁸ Joachim Rose: Kommunale Finanzwirtschaft Niedersachsen, 3. Auflage 2008, Kapitel 1.4.2

Prüfungsseitig wird empfohlen, den Begriff „angemessene Verrechnungen“ danach auszulegen, ob Ertragspotentiale ausgeschöpft, Wirtschaftlichkeitspotentiale erschlossen und Mängel in der Darstellung des Ressourcenverbrauchs behoben werden können.

Diese sog. innere Leistungsverrechnung (ILV) hat die Stadt Bad Sachsa bisher nicht eingeführt. Damit werden die Aufwendungen bei den internen Produkten dargestellt, die über eine ILV den externen Produkten zugeordnet werden müssen (z.B. Versicherungsprämien für die Grundschule im Produkt Versicherungen anstatt bei der Grundschule, entsprechendes gilt für die Bewirtschaftungskosten). Damit kann das Ziel der Reform des kommunalen Haushaltsrechts, Darstellung der für bestimmte Leistungen der Kommune entstandenen Aufwendungen, nicht erreicht werden.

Prüfbemerkung (3):

Die Stadt Bad Sachsa hat die nach § 15 Abs. 3 KomHKVO vorgegebene Verrechnung interner Leistungen bisher nicht eingeführt und muss dies schnellstmöglich nachholen. Andernfalls ist eine korrekte Darstellung des Ressourcenverbrauchs nicht gegeben.

Auf eine ILV kann nur verzichtet werden, wenn die Aufwendungen unmittelbar dem Endprodukt zugeordnet werden können.

Angaben zu Leistungen und Kennzahlen

Gem. § 52 Abs. 3 S. 2 KomHKVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um Ist-Zahlen zu den in den Teilplänen ausgewiesenen Leistungs- und Kennzahlenangaben zu ergänzen. Die Ermittlung von Zielen und Kennzahlen ist Bestandteil der Haushaltssteuerung gem. § 21 KomHKVO. Mit einer diesbezüglichen Haushaltssteuerung wurde noch nicht begonnen (vgl. Tz. 2.2).

Teilfinanzrechnungen

Das Gesamtergebnis verteilt sich wie folgt auf die Teilhaushalte:

Teilfinanzrechnungen	Saldo Ergebnis	Saldo Ansatz ges.	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
lt. Zeilen 18 bzw. 32	-Euro-	-Euro-	-Euro-
THH 10 Hauptamt			
lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.281.713,04	-1.454.900,00	173.186,96
Investitionstätigkeit	7.137,81	-10.700,00	17.837,81
THH 20 Kämmereramt			
lfd. Verwaltungstätigkeit	3.987.890,23	3.917.600,00	70.290,23
Investitionstätigkeit	0,00	-3.600,00	3.600,00
Finanzierungstätigkeit	-454.024,66	-703.400,00	249.375,34
THH 32 Ordnungs- und Bauamt			
lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.211.851,28	-1.354.700,00	142.848,72
Investitionstätigkeit	-194.352,19	-172.900,00	-21.452,19
THH 40 Grundschule			
lfd. Verwaltungstätigkeit	-141.962,03	-143.300,00	1.337,97
Investitionstätigkeit	0,00	-5.000,00	0,00
THH 82 Forstamt			
lfd. Verwaltungstätigkeit	149.815,48	46.700,00	103.115,48
Investitionstätigkeit	0,00	-29.300,00	29.300,00
Summe	860.940,32	86.500,00	769.440,32
lfd. Verwaltungstätigkeit	1.502.179,36	1.011.400,00	243.477,19
Investitionstätigkeit	-187.214,38	-221.500,00	268.739,98
Finanzierungstätigkeit	-454.024,66	-703.400,00	249.375,34

Die Summe der Teilfinanzrechnungen entspricht dem Abschluss der Finanzrechnung.

Gemeindliche Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen

Kostenrechnungen sind nach den örtlichen Bedürfnissen einzurichten (§ 21 Abs. 1 KomHKVO). Prüfungsseitig wird empfohlen den Begriff „nach örtlichen Bedürfnissen“ so auszulegen, dass mindestens folgende Kostenrechnungen erstellt werden:

- Kostenrechnende Einrichtungen (Einrichtungen, die in der Regel und überwiegend aus Entgelten finanziert werden).
- Einrichtungen/Betriebe mit Anforderungen an Entgeltkalkulationen/Kostenverrechnungen, Steuerungsmaßnahmen oder Kostentransparenz, z.B. Kindertagesstätte, Bauhof.
- Weitere Produkte, sofern örtlich ein besonderer Bedarf gesehen wird.

Die Stadt Bad Sachsa führt die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, die dezentrale Abwasserbeseitigung (Produkte 538100, 538130 und 538101), den Winterdienst (Produkt 545103), die Straßenreinigung (Produkt 545102) die Friedhöfe (Produkt 553000), den Wochenmarkt (Produkt 573100) sowie die Kindergärten (Produkt 365000) als öffentliche Einrichtungen. Mit Ausnahme der Kindergärten, des Wochenmarktes und der dezentralen Abwasserbeseitigung wurden Kostenrechnungen aufgestellt, die für das Berichtsjahr wie folgt abgeschlossen haben:

Produkt 538100 - Schmutzwasser

Betriebsabrechnung (lt. BAB-Kostenrechnung)	2017	2018	2018	Ergebnisrechnung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
Erlöse (ohne Entn. SoPo)	1.284.083,36	1.273.039,24	1.470.616,51	ordentl. Erträge
Kosten (ohne Zufühhg. SoPo)	1.146.238,37	1.092.856,31	1.092.889,76	ordentl. Aufwendungen
Jahresergebnis KLR	137.844,99	180.182,93	377.726,75	Überschuss/Fehlbetrag(-)
Gebührenhaushalt:				
Ausgleich Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) aus VJ	-220.310,54	-82.465,55		
Ergebnis Nachkalkulation	-82.465,55	97.717,38		
nachrichtlich: (einschl. vorstehendem Ergebnis):				
am 31.12. weiter vorgetragene Überschüsse bzw. Fehlbeträge	-82.465,55	97.717,38		

Mit dem Berichtsjahr sind die Fehlbeträge aus Vorjahren vollständig abgetragen und ist ein Überschuss entstanden, der als Sonderposten in der Bilanz nachgewiesen wird.

Produkt 538130 - Niederschlagswasser

Betriebsabrechnung (lt. BAB-Kostenrechnung)	2017	2018	2018	Ergebnisrechnung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
Erlöse (ohne Entn. SoPo)	183.373,13	182.644,21	143.314,55	ordentl. Erträge
Kosten (ohne Zufühhg. SoPo)	190.157,34	190.248,04	129.092,54	ordentl. Aufwendungen
Jahresergebnis KLR	-6.784,21	-7.603,83	14.222,01	Überschuss/Fehlbetrag(-)
Gebührenhaushalt:				
Ausgleich Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) aus VJ	98.840,36	92.056,15		
Ergebnis Nachkalkulation	92.056,15	84.452,32		
nachrichtlich: (einschl. vorstehendem Ergebnis):				
vorgetragene Überschüsse bzw. Fehlbeträge	92.056,15	84.452,32		

Der Gebührenhaushalt Niederschlagswasser schließt mit einem Kostendeckungsgrad von 96 % ab. Zur Deckung des Defizites stehen aber deutliche Überschüsse des Vorjahres zur Verfügung. Die Gebührenbedarfsberechnung weist einen Betrag von 0,47 € (für jeweils 10 m² versiegelte Fläche) aus, der zu einem sofortigen Abbau des Überschusses führen würde. Die Stadt Bad Sachsa wird unverändert 1,90 € erheben und somit voraussichtlich auch 2019 wieder einen Überschuss vortragen.

Produkt 545102 - Straßenreinigung

Betriebsabrechnung (lt. BAB-Kostenrechnung)	2017	2018	2018	Ergebnisrechnung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
Erlöse (ohne Entn. SoPo)	59.925,24	47.580,79	47.613,19	ordentl. Erträge
Kosten (ohne Zufübrg. SoPo)	50.136,61	39.385,39	49.652,67	ordentl. Aufwendungen
Jahresergebnis KLR	9.788,63	8.195,40	-2.039,48	Überschuss/Fehlbetrag(-)
Gebührenhaushalt:				
Ausgleich Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) aus VJ	48.192,36	57.980,99		
Ergebnis Nachkalkulation	57.980,99	66.176,39		
nachrichtlich: (einschl. vorstehendem Ergebnis):				
am 31.12. weiter vorgetragene Überschüsse bzw. Fehlbeträge	57.980,99	66.176,39		

In der Straßenreinigung („Sommerbetrieb“) wurde auch 2018 ein leichter Überschuss erwirtschaftet, obwohl ab 2018 ein zusätzlicher Kehrdurchgang (7 statt bisher 6-maliges Kehren) durchgeführt wird. Damit steigen die vorzutragenden Überschüsse weiter an. Der Gebührensatz wurde trotz der deutlichen Überschüsse seit 2013 nicht verändert.

Produkt 545103 - Winterdienst

Betriebsabrechnung (lt. BAB-Kostenrechnung)	2017	2018	2018	Ergebnisrechnung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
Erlöse (ohne Entn. SoPo)	206.398,90	151.394,30	151.669,97	ordentl. Erträge
Kosten (ohne Zufübrg. SoPo)	197.841,23	145.475,47	142.208,23	ordentl. Aufwendungen
Jahresergebnis KLR	8.557,67	5.918,83	9.461,74	Überschuss/Fehlbetrag(-)
Gebührenhaushalt:				
Ausgleich Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) aus VJ	-11.389,55	-2.831,87		
Ergebnis Nachkalkulation	-2.831,88	3.086,96		
nachrichtlich: (einschl. vorstehendem Ergebnis):				
vorgetragene Überschüsse bzw. Fehlbeträge	-2.831,88	3.086,95		

Auch der Winterdienst schließt – wie im Vorjahr – mit einem leichten Überschuss ab. Dieser ist ausreichend, um den aus dem Vorjahr vorgetragenen Fehlbetrag vollständig auszugleichen. Danach verbleibt ein Überschuss von 3.086,95 € der in der Bilanz als Sonderposten für den Gebührenaussgleich vorzutragen ist.

Produkt 553000 - Friedhöfe

Betriebsabrechnung (lt. BAB-Kostenrechnung)	2017	2018	2018	Ergebnisrechnung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
Erlöse 1)	92.719,24	144.087,03	107.769,01	ordentl. Erträge
Kosten 2)	153.275,18	185.857,59	103.880,82	ordentl. Aufwendungen 3)
Überschuss/Fehlbetrag(-)	-60.555,94	-41.770,56	3.888,19	Überschuss/Fehlbetrag(-)
Kostendeckungsgrad	60,5%	77,5%	103,7%	Deckungsgrad ordentl. Erg.
nachrichtl. Abgrenzung	0,00	0,00	0,00	nachrichtl. a.o. Ergebnis

1) einschl. ILV

2) inkl. kalk. Verzinsung, ohne Aufwendungen Zuführung SoPo Gebührenaussgleich

3) einschl. ILV

Für das Berichtsjahr wurde die Nachkalkulation für den Gebührenhaushalt „Friedhöfe“ als Prüfungsschwerpunkt betrachtet. Textliche Ausführung hierzu finden sich unter Tz. 3.5.

Den vorgelegten Gebührenbedarfsberechnungen hat der Rat der Stadt Bad Sachsa in der Sitzung am 21.10.2019 zugestimmt. Der errechnete Gebührenbedarf wurden nicht immer durch Änderung einer Satzung umgesetzt; für den Friedhof wird anstelle einer Gebührenbedarfsberechnung eine „Darstellung der Friedhofsgebühren...“ vorgelegt (siehe Tz. 3.5).

Nach § 5 Abs. 1 Satz 2 NKAG soll das Gebührenaufkommen die Kosten decken. Daraus ist abzuleiten, dass Grundlage der Gebührenkalkulation eine Kostenrechnung sein muss. Diese ist zunächst in Form einer Vorkalkulation (= entscheidungsorientierte Zukunftsrechnung) erforderlich, der später eine Nachkalkulation (kontrollierende Vergangenheitsrechnung)⁹ gegenüberzustellen ist. Die Stadt Bad Sachsa legt dem Rat nur eine „Gebührenbedarfsberechnung“ vor, die im Grunde eine Nachkalkulation für das Vorjahr beinhaltet und gleichzeitig den für eine Kostendeckung notwendigen Gebührensatz für das Folgejahr ausweist. Dabei können absehbare Veränderungen der Kosten (z.B. umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen) oder Veränderungen des Gebührenaufkommens (z.B. durch andere Verbrauchswerte) nicht berücksichtigt werden.

⁹ Freese in Kommentar zum NKAG Rd.Nr. 154 zu § 5

Zudem werden die Überschüsse bzw. Fehlbeträge des Vorjahres sofort in der Nachkalkulation des Folgejahres berücksichtigt. In der Nachkalkulation können aber keine Kosten eingestellt werden, die in der Vorkalkulation nicht enthalten waren.¹⁰ Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.09.2017 die Ergebnisse 2016 der kostenrechnenden Einrichtungen zur Kenntnis genommen und gleichzeitig über die ab 01.01.2018 zu erhebenden Gebühren entschieden. Zu diesem Zeitpunkt war das Jahresergebnis 2017 nicht bekannt; die Fehlbeträge und Überschüsse 2017 können daher auch nicht Gegenstand der Nachkalkulation 2018 werden.

Prüfbemerkung (4):

Die Stadt Bad Sachsa muss die Nachkalkulation für das Vorjahr von der Gebührenkalkulation für das Nachjahr trennen. Grundlage muss eine Kostenrechnung aufgrund betriebswirtschaftlicher Grundsätze werden, die den Anforderungen des § 5 NKAG genügt und „gerichtsfest“ ist. Nach § 5 Abs. 2 Satz 3 NKAG sind Kostenüberdeckungen innerhalb von drei Jahren auszugleichen. Der Nachweis ist durch die Kalkulation zu führen. Über die bisherigen Einrichtungen hinaus sollte auch für die Kindergärten und den Bauhof eine Kostenrechnung eingeführt werden.

2.7 Bilanz

Bilanz der Stadt Bad Sachsa zum 31.12.2018					
Aktiva	31.12.2017	31.12.2018	Passiva	31.12.2017	31.12.2018
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
Immat. Vermögen	772.920,45	816.769,36	Nettoposition,	19.427.445,98	19.050.545,37
Sachvermögen,	35.307.290,59	34.238.745,35	davon		
davon			-Basis-Reinvermögen	11.260.381,18	11.260.381,18
-bebaute Grundstücke	5.356.662,16	5.209.116,55	-Rücklagen	0,00	0,00
-Infrastrukturvermögen	20.643.821,08	19.816.687,29	-Jahresergebnis	-2.812.827,56	-2.606.566,29
-sonstiges Vermögen	9.306.807,35	9.212.941,51	-Sonderposten	10.979.892,36	10.396.730,48
Finanzvermögen	9.253.710,48	9.184.434,66	Schulden, davon	21.545.449,55	20.929.273,89
liquide Mittel	638.966,12	1.294.747,08	-Investitionskredite	15.169.272,21	14.685.064,57
aktive RAP	50.067,30	51.078,93	-Liquiditätskredite	6.155.000,00	5.955.000,00
Su. Aktiva	46.022.954,94	45.585.775,38	-Verbindlichkeiten	221.177,34	289.209,32
			Rückstellungen	5.045.164,41	5.605.956,12
			passive RAP	4.895,00	0,00
			Su. Passiva	46.022.954,94	45.585.775,38

Die Bilanzwerte vom 31.12.2017 wurden korrekt als Anfangsbestände in das Berichtsjahr übernommen (Bilanzidentität). Die Schlussbilanzsummen zum 31.12. des Jahres sind über die Summen- und Saldenlisten nachzuvollziehen.

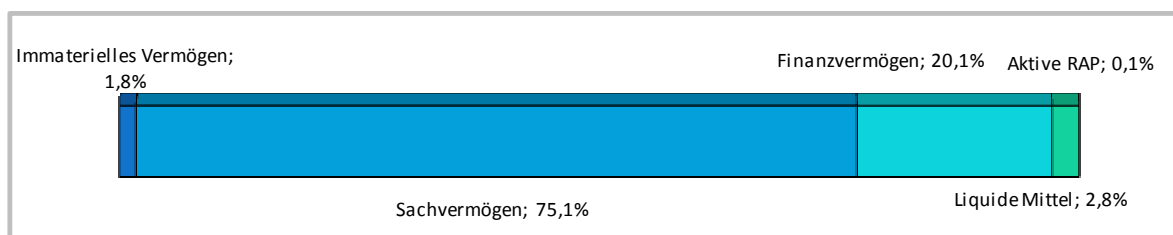
¹⁰ Freese ebenda, Rd.Nr. 191 zu § 5

Im Jahr 2018 galt die Inventur- und Bewertungsrichtlinie mit Stand vom 16.05.2011. Diese wurde noch nicht an die zum 01.01.2017 in Kraft getretenen Änderungen des NKomVG und an die zum 01.01.2017 in Kraft getretene KomHKVO angepasst (vgl. Tz. 4.1).

Gemäß der Richtlinie muss grundsätzlich zum Schluss des Haushaltsjahres eine körperliche Inventur durchgeführt werden. Auf Nachfrage bei der Verwaltung wurde, bedingt durch die geringe Personalausstattung, bisher keine Inventur durchgeführt.

Hinweis: Auf eine körperliche Bestandsaufnahme kann gemäß § 40 KomHKVO zum Abschlusstag verzichtet werden, wenn anhand vorhandener Verzeichnisse der Bestand an Vermögensgegenständen und Schulden nach Art, Menge und Wert festgestellt werden kann und gesichert ist, dass das Inventar die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Dazu sind alle körperlichen Vermögensgegenstände durch eine Inaugenscheinnahme zu überprüfen. Eine entsprechende Dokumentation ist zur nächsten Prüfung vorzulegen.

2.7.1 Aktiva



Das in der Anlagenübersicht¹¹ nachgewiesene Vermögen weist folgende Veränderungen auf:

Vermögensveränderungen lt. Anlagenübersicht	Bilanz- wert 01.01. 2018	Veränderungen aus		Bilanz- wert 31.12. 2018
	- Euro -	Abschreibung/ Zuschr. im HHJ	Zugänge/ Abgänge	- Euro -
1. immaterielles Vermögen	772.920,45	-107.262,05	151.110,96	816.769,36
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	1.707,76	-597,98	1.785,00	2.894,78
1.3 ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 geleistete Inv.-zuweisungen	771.212,69	-106.664,07	149.325,96	813.874,58
1.6 sonst. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00

¹¹ Die Anlagenübersicht weicht zur Aktiva der Bilanz ab, da die Bilanzposten der Forderungen, der liquiden Mittel und der aktiven Rechnungsabgrenzung nicht enthalten sind.

2. Sachvermögen	35.307.290,59	-1.228.256,91	159.711,67	34.238.745,35
2.1 unbebaute Grundstücke ...	7.738.936,51	0,00	-94.923,00	7.644.013,51
2.2 bebaute Grundstücke ...	5.356.662,16	-133.046,95	-14.498,66	5.209.116,55
2.3 Infrastrukturvermögen	20.643.821,08	-919.164,60	92.030,81	19.816.687,29
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kulturdenkmäler, Kunstgegenstände	17.799,48	-916,32	0,00	16.883,16
2.6 Maschinen, techn. Anlg., Kfz	835.322,78	-98.176,24	63.986,39	801.132,93
2.7 Betriebs- Geschäftsausstattung	367.363,38	-76.952,80	66.837,75	357.248,33
2.9 Anzahlungen, Anlagen im Bau	347.385,20	0,00	46.278,38	393.663,58
3. Finanzvermögen	8.707.730,00	0,00	0,00	8.707.730,00
3.1 Anteile an verbundenen Untern.	8.700.000,00	0,00	0,00	8.700.000,00
3.2 Beteiligungen	7.730,00	0,00	0,00	7.730,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	44.787.941,04	-1.335.518,96	310.822,63	43.763.244,71

Die Summen der Anlagenübersicht stimmen, bei den entsprechenden Bilanzpositionen, mit den Werten der Schlussbilanz überein.

Wichtige Ergebnisse und erhebliche Abweichungen bei den Posten der Bilanz sind von der Stadt Bad Sachsa im Anhang zu erläutern. Es wird auf die dortigen Ausführungen verwiesen.

Immaterielles Vermögen

Die Zugänge bei den Lizenzen betreffen eine Spezialsoftware für das Kanalnetz (1.785,00 €) und beinhalten neben dem Restbuchwert für die Friedhofssoftware einzig Erinnerungswerte für verschiedene Programme. Die Zugänge umfassen Investitionszuweisungen an die Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH für die Sanierung der Heizungspumpen (38.146,00 €) und der Lüftungstechnik (111.180,96 €) des Erlebnisbades „Salzthalparadies“.

Sachvermögen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Wert der unbebauten Grundstücke hat sich im Jahr 2018 um 94.923,00 € aufgrund von drei Grundstücksverkäufen verringert. Diese Bilanzposition beinhaltet neben Baugrundstücken vorrangig den Stadtwald.

Bei den bebauten Grundstücken ergeben sich die Veränderungen vorrangig aufgrund von Abschreibungen. Das bebaute Grundstück in der Schulstraße wurde für 10.000 € veräußert. Der Grundstückswert (13.757,52 €) als auch der Restbuchwert des Gebäudes (9.630,18 € unter Berücksichtigung der Abschreibungen für 2018) wurden ausgebucht (siehe 2.4 außerordentliche Aufwendungen).

Beim Infrastrukturvermögen ergaben sich wesentliche Zugänge aus der Fertigstellung des 1. Bauabschnittes der Lange Straße im Zuge der Dorferneuerung Neuhof (79.863,18 €) sowie aus dem Bau von Regenwasserabläufen und der Erstellung eines Regenwassergrundstücksanschlusses (13.377,47 €).

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Der Wert der Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler hat sich vorrangig durch die planmäßige Abschreibung (916,32 €) des „Industriedenkmal Steinsäge“ in Steina auf 16.883,16 € verringert. Darüber hinaus sind in dieser Bilanzposition sieben weitere Denkmäler enthalten, die mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bilanziert sind.

Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Die im Anlagevermögen nachgewiesenen Fahrzeuge der freiwilligen Feuerwehren, des Bauhofes und der Kläranlage haben zum Ende des Haushaltsjahres 2018 einen Wert von 715.268,56 € (Vorjahr 748.244,32 €). Im Berichtsjahr wurde ein gebrauchter Rüstwagen für die Feuerwehr (48.678,34 € zum Beschaffungsvorgang siehe Tz. 3.6), ein Anhänger (4.999,99 €) und ein Plasmaschneidgerät (1.130,00 €) angeschafft. Abgängig war ein vollständig abgeschriebener Kompakttraktor mit Mähwerk. Der Traktor wurde im Prüfungsjahr veräußert.

Der Wert der Maschinen und technischen Anlagen beträgt 85.864,37 € (Vorjahr 87.078,46 €). Neben den Geräten des Bauhofes und der Ausstattung der Feuerwehren (mit Ausnahme der Fahrzeuge) ist im Bilanzwert auch der Einbau der Wasserfontäne im Vitalpark enthalten. Im Berichtsjahr ergingen Zugänge (9.183,06 €) sowie Abschreibungen (10.393,15 €). Bei den Zugängen handelt es sich um die Anschaffung eines Aufsitzmähers (4.629,34 €) und eines Hochdruckreinigers (4.553,72 €).

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Die Betriebsvorrichtungen sind mit einem Restbuchwert von 28.295,41 € bilanziert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Photovoltaikanlage auf der Kläranlage. Wertveränderungen bei den Betriebsvorrichtungen sind im Berichtsjahr lediglich durch Abschreibungen entstanden.

Der Wert der Betriebs- und Geschäftsausstattung (ohne Sammelposten) hat sich auf 295.418,54 € erhöht (Vorjahr 280.634,83 €). Die Zugänge (67.110,13 €) betreffen vorrangig Geräte für den Winterdienst sowie für die Feuerwehr. Abschreibungen sind in Höhe von 51.827,89 € entstanden.

Die bestehenden Sammelposten wurden planmäßig abgeschrieben und weisen zum 31.12.2018 einen Bestand in Höhe von 33.534,38 € aus. Ab dem Haushaltsjahr 2017 wendet die Stadt Bad Sachsa den § 47 Abs. 5 KomHKVO an und erfasst geringwertige Vermögensgegenstände, die selbständig genutzt werden, beweglich sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, unmittelbar als Aufwand.

Vorräte

Die Stadt Bad Sachsa bilanziert keine Vorräte. Damit wirkt sich die Beschaffung von Verbrauchsgütern im Ergebnis als Aufwand aus, unabhängig davon, wann der Verbrauch tatsächlich stattfindet. Im kommunalen Bereich ist das Vorratsvermögen in der Regel von untergeordneter Bedeutung, sodass nur größere Vorratsbestände (z.B. Streusalzlager) erfasst werden sollten. Die Stadt Bad Sachsa hat in der Inventur- und Bewertungsrichtlinie keine Bagatellgrenze für den einzelnen Vorratsbestand festgelegt.

Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau

Folgende Maßnahmen werden als Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau geführt:

Maßnahme	Bestand	davon Zugang 2018
<u>Anlagen im Bau</u>		
096007 Neubau Betriebsgebäude	7.476,77 €	254,66 €
096049 DE Neuhof, Tettenborn und Nüxei	0,00 €	0,00 €
096053 DE Neuhof, Tettenborn, Nüxei	62.623,67 €	0,00 €
096054 DE Tettenborn	168.357,07 €	363,00 €
096059 Hochwasserschutzanlage-Staumauer	29.682,17 €	0,00 €
096061 DE Neuhof allgemein	107.371,03 €	107.371,03 €
096139 Anlagen im Bau	18.152,87 €	18.152,87 €

Es wird spätestens im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten geprüft, ob geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau auf die Vermögensposten der fertiggestellten Anlagen umgebucht werden können.

Finanzvermögen

Als Anteile an verbundenen Unternehmen bilanziert die Stadt Bad Sachsa eine Kommanditeinlage in Höhe von 100.000,00 € und eine Kapitalrücklage in Höhe von 8.600.000,00 € an der Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG.

Die verkürzte Bilanz der Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG stellt sich wie folgt dar:

Aktiva		Holding zum 31.12.2018	Passiva		
A.	Anlagevermögen		A.	Eigenkapital	
I.	Sachanlagen	506.825,17 €	I.	Kapitalanteile	100.000,00 €
II.	Finanzanlagen	9.252.000,00 €	II.	Rücklagen	9.679.426,90 €
	davon Bädergesellschaft	9.200.000,00 €	B.	Ausgleichsposten	26.000,00 €
	Marketing Verwaltungsges.	26.000,00 €		für aktivierte	
	Servicegesellschaft	26.000,00 €		eigene Anteile	
B.	Umlaufvermögen		C.	Sonderposten für	22.489,12 €
				Investitions-	
I.	Forderungen und	173.692,98 €	D.	Rückstellungen	32.300,00 €
	sonst. Vermögens-				
	gegenstände				
II.	Kassenbestand	199.515,35 €	E.	Verbindlichkeiten	273.602,43 €
C.	Rechnungsabgrenzung	1.784,95 €			
	s-posten				
		10.133.818,45 €			10.133.818,45 €

Die Holding selbst weist in ihrer Schlussbilanz zum 31.12.2018 ein Eigenkapital von 9.807.075,12 € aus; insoweit ist der bei der Stadt Bad Sachsa bilanzierte Wert für verbundene Unternehmen nicht zu beanstanden. Aufgrund der Verflechtung mit weiteren Tochtergesellschaften, insbesondere der Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH, wird aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes die Situation der Stadt Bad Sachsa weiterhin als problematisch angesehen.

Daher hat das Rechnungsprüfungsamt den Sachverhalt bereits im Jahr 2017 dem MI vorgetragen. Nach dortiger Stellungnahme sind hierfür „nur die im Stammkapital und durch Zuführungen an die Kapitalrücklage der Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG der Stadt zuzurechnenden Anteile zu berücksichtigen. Folgen für die Bilanz des Kernhaushaltes aus den mittelbaren Beteiligungen

(Bädergesellschaft und Stadtwerke) ergeben sich nur, wenn diese zu einer Veränderung im Eigenkapital der Holding führen.“ (Mitteilung des MI per E-Mail). Auf die Hinweise im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2016 wird verwiesen.

Der Bilanzwert der Beteiligungen beträgt 7.730,00 €. Dabei handelt es sich entsprechend den Angaben im Beteiligungsbericht um Anteile an der Kreiswohnbau Osterode am Harz GmbH mit 7.000,00 €, an der WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH mit 250,00 € sowie an der Volksbank im Harz e.G. mit 480,00 €.

Sondervermögen mit Sonderrechnungen, Ausleihungen und Wertpapiere werden von der Stadt Bad Sachsa nicht ausgewiesen.

Die in der Forderungsübersicht nachgewiesenen Forderungen weisen folgende Veränderungen auf:

Forderungsübersicht	Gesamt- betrag am 31.12. 2018	über 1			Gesamt- betrag am 01.01. 2018	mehr (+)/ weniger (-)
		bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. öffentlich-rechtliche Forderungen	340.758,80	339.062,20	1.696,60	0,00	408.286,73	-67.527,93
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.579,00	-3.579,00
3. sonstige privatrechtliche Forderungen	36.443,19	36.443,19	0,00	0,00	26.996,70	9.446,49
Summe	377.201,99	375.505,39	1.696,60	0,00	438.862,43	-61.660,44

Die wertberichtigten Summen der Forderungsübersicht stimmen mit den Posten der Bilanz überein.

Die Stadt Bad Sachsa hat ihren Forderungsbestand wie folgt wertbereinigt:

Forderungen	öffentlich- rechtliche	aus Trans- ferleistungen	privat- rechtliche
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Gesamtbestand der Forderungen	548.122,53	0,00	39.610,70
abz. Einzelwertberichtigungen	0,00	0,00	0,00
abz. Pauschalwertberichtigungen	207.363,73	0,00	3.167,51
= bilanzierte Forderungen	340.758,80	0,00	36.443,19

In der Bilanz wird der Gesamtbestand der Forderungen um den Anteil nicht werthaltiger Forderungen bereinigt. Bezogen auf die Gesamtforderungen bewirken die Pauschalwertberichtigungen eine Minderung des Forderungsbestandes um 35,8 % (Vorjahr 29,2 %). Einzelwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Stadt Bad Sachsa führt eine pauschale Wertbereinigung ihrer Forderungen durch. Alle Forderungen, die älter als 5 Jahre sind, wurden zu 100 % pauschalwertberichtigt. Die Forderungen aus dem Jahr 2017 wurden um 20 % wertberichtigt und für jedes weitere Jahr in dem die Forderung bestand, wurden zusätzlich 20 % pauschal vom Forderungsbestand abgezogen. Lediglich bei Fällen in denen ein Insolvenzverfahren abgeschlossen wurde, ist die Forderung einzelwertberichtigt worden.

Das Forderungsmanagement der Stadt Bad Sachsa wurde im Vorjahr geprüft; auf die entsprechenden Feststellungen und Hinweise wird verwiesen.

Liquide Mittel

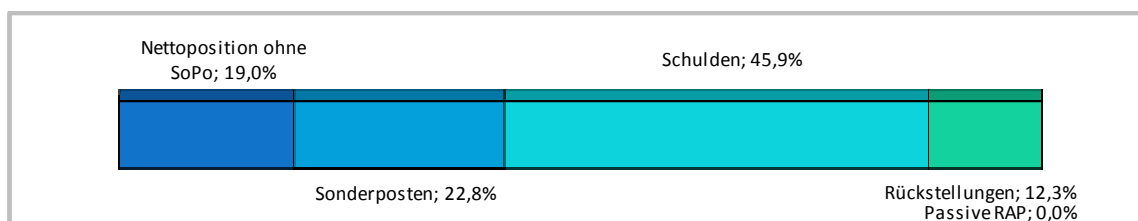
Die liquiden Mittel wurden durch den letzten Tagesabschluss der Stadtkasse belegt und durch Kontoauszüge wie folgt nachgewiesen:

• Stadtparkasse Bad Sachsa (Nr. 505)	1.286.733,18 €
• Volksbank im Harz eG (Nr. 300080000)	2.073,14 €
• Deutsche Bank Girokonto (Nr. 650750300)	577,63 €
• Postbank Girokonto (Nr. 89300)	1.310,78 €
• Sparbuch bei der Sparkasse Bad Sachsa (Nr. 3460304318)	2.466,34 €
• Handvorschüsse – Wechselgeldbestand	200,00 €
• Barbestand	1.386,01 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier werden insbesondere die im Dezember 2018 ausgezahlten Beamtenbesoldungen für Januar 2019 sowie die Umlagevorauszahlungen (I. Quartal 2019) für die Beamtenversorgungen gebucht.

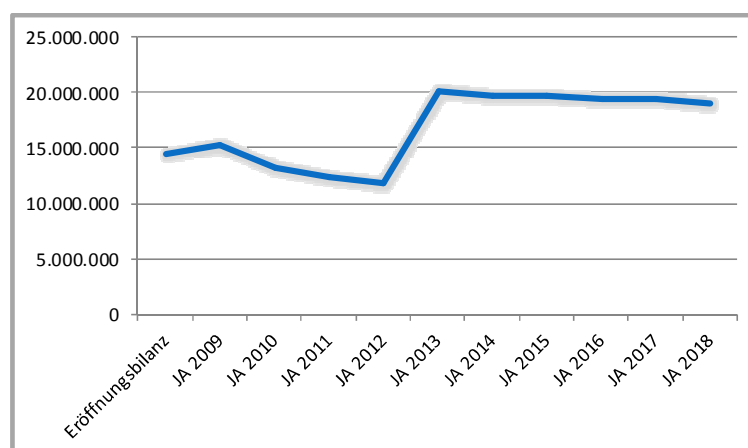
2.7.2 Passiva



Nettoposition einschl. Sonderposten

		31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
Su. 1.	Nettoposition	19.427.445,98	19.050.545,37	-376.900,61
Su. 1.1	Basisreinemvermögen	11.260.381,18	11.260.381,18	0,00
1.1.1	Reinemvermögen	11.260.381,18	11.260.381,18	0,00
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kamm. H.	0,00	0,00	0,00
Su. 1.2	Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklg. a. Überschüsse o. Ergebnis	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Rücklg. a. Überschüsse a.o. Ergebnis	0,00	0,00	0,00
1.2.3	zweckgebunden Rücklagen	0,00	0,00	0,00
Su. 1.3	Jahresergebnis	-2.812.827,56	-2.606.566,29	206.261,27
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-3.156.753,48	-2.812.827,56	343.925,92
1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	343.925,92	206.261,27	-137.664,65
Su. 1.4	Sonderposten	10.979.892,36	10.396.730,48	-583.161,88
1.4.1	Inv.-zuweisungen u. -zuschüsse	8.703.498,69	8.157.440,99	-546.057,70
1.4.2	SoPo aus Beiträgen u.a.	2.104.640,74	1.976.469,22	-128.171,52
1.4.3	Gebührenausschleich	150.040,14	251.433,04	101.392,90
1.4.5	Anzahlungen auf SoPo	9.000,00	0,00	-9.000,00
1.4.6	sonstige Sonderposten	12.712,79	11.387,23	-1.325,56

Die Nettoposition insgesamt hat sich trotz des Jahresüberschusses vermindert, da in der Nettoposition auch die Minderung der Sonderposten enthalten ist. Das Reinemvermögen ist unverändert geblieben. Seit der Eröffnungsbilanz hat sich die Nettoposition aufgrund der Entschuldungshilfe positiv entwickelt:



Basisreinvermögen

Das Reinvermögen in Höhe von 11.260.381,18 € hat sich gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres nicht verändert. Der Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss konnte im Jahr 2017 vollständig abgebaut werden.

Rücklagen sind im Jahresabschluss 2018 nicht vorhanden.

Jahresergebnis

Der bei der Bilanzposition „Jahresüberschuss/-fehlbetrag“ ausgewiesene Überschuss stimmt mit dem Ergebnis der Ergebnisrechnung 2018 in Höhe von insgesamt 206.261,27 € überein.

Im Rahmen der Beschlussfassung zum Jahresabschluss gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m § 129 Abs. 1 NKomVG hat der Stadtrat eine Entscheidung zur „Ergebnisverwendung“ zu treffen. Die Ausführung erfolgt im folgenden Haushaltsjahr.

Im Jahresergebnis sind die noch nicht abgedeckten Fehlbeträge aus Vorjahren enthalten. Diese sind gem. § 56 Abs. 2 KomHKVO im Anhang nach Jahren dargestellt.

Sonderposten

Aus dem Anlagenverzeichnis ergaben sich Veränderungen aus Zugängen (127.244,73 €) sowie aus Auflösungen (682.302,43 €). Die Zugänge der Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse enthalten vorrangig einen Zuschuss für die Dachsanierung des DHG Tettenborn (104.957,29 €) und für das DGH Neuhoof im Zuge der Dorferneuerung (18.533,63 €).

Die Veränderung bei den Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-133.045,97 €) ergibt sich lediglich aus Auflösungen.

Sonderposten Gebührenaussgleich

Es bestehen folgende Sonderposten für den Gebührenaussgleich:

- | | |
|-----------------------|-------------|
| • Schmutzwasser | 97.717,38 € |
| • Niederschlagswasser | 84.452,32 € |
| • Straßenreinigung | 66.176,39 € |
| • Winterdienst | 3.086,95 € |

Die in den Gebührenhaushalten erzielten Überschüsse (aus kumulierten Fortschreibungen) sind im Sonderposten Gebührenaussgleich nachzuweisen. Maßgeblich sind die Ergebnisse der Kostenrechnung, die gemäß § 5 NKAG für die Gebührenhaushalte aufzustellen sind.

Die sonstigen Sonderposten enthalten Versicherungsleistungen aus dem Jahr 2016 in Höhe von 8.475,23 € sowie die Ablösegebühr für nicht zu erstellende PKW Einstellplätze (3.120,00 €).

Schulden

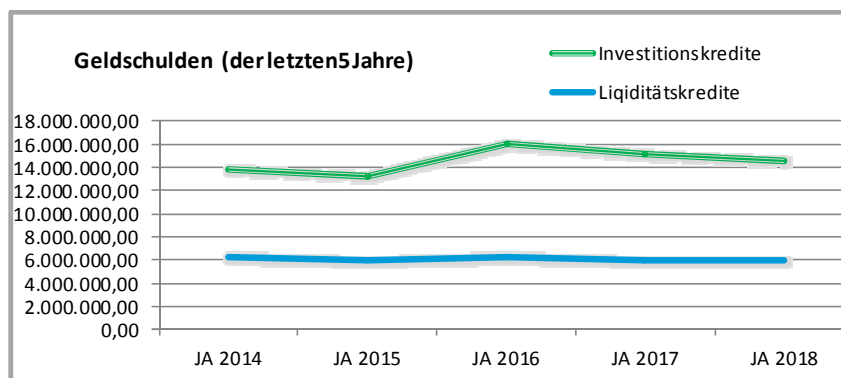
Die in der Schuldenübersicht nachgewiesenen Schulden weisen folgende Veränderungen auf:

Schuldenübersicht	Gesamt- betrag am 31.12. 2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 01.01. 2018	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. Geldschulden	20.640.064,57	5.985.316,22	597.078,70	14.057.669,65	21.324.272,21	-684.207,64
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Investitionskredite	14.685.064,57	30.316,22	597.078,70	14.057.669,65	15.169.272,21	-484.207,64
1.3 Liquiditätskredite	5.955.000,00	5.955.000,00	0,00	0,00	6.155.000,00	-200.000,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähn- Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.201,74	45.201,74	0,00	0,00	19.961,81	25.239,93
4. Transferverbindlichkeiten	30,00	30,00	0,00	0,00	30,00	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	243.949,58	243.949,58	0,00	0,00	201.185,53	42.764,05
Summe	20.929.245,89	6.274.497,54	597.078,70	14.057.669,65	21.545.449,55	-616.203,66

Die Summen der Schuldenübersicht stimmen mit den Posten der Bilanz überein.

Hinweis: Die in der Anlage zum Jahresabschluss 2018 enthaltene Schuldenübersicht weist bei den Vorjahreswerten teilweise die Werte von 2018 aus. Prüfungsseitig wurde die Schuldenübersicht korrigiert.

Geldschulden



Die Stadt Bad Sachsa hat im Jahr 2018 einen Investitionskredit in Höhe von insgesamt 400.000,00 € aufgenommen (siehe Tz. 3.2.4). Ordentliche Tilgungsleistungen wurden in Höhe von 884.207,64 € erbracht; davon 30.182,98 € jedoch erst im Januar 2019. Außerordentliche Tilgungen wurden nicht geleistet. Der Bestand an Investitionskrediten hat sich damit auf 14.685.064,57 € verringert.

Zum 31.12.2018 wurde der Bestand der Liquiditätskredite im Vergleich zum Vorjahr lediglich um 200.000 € auf 5.955.000 € abgebaut. Die Möglichkeit vorhandene Liquiditätskredite abzubauen, wurde trotz hoher Bestände auf den Bankkonten nicht vollends genutzt. Negative Bestände auf Bankkonten, die auf die Passivseite der Bilanz umzugliedern gewesen wären, waren nicht vorhanden.

Die Liquiditätskreditquote (Bestand der Liquiditätskredite im Verhältnis zu den Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit) hat sich gegenüber dem Vorjahr (51,4 %) auf 48,2 % verringert. Je höher die Liquiditätskreditquote ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit. Diese latente Gefahr besteht für die Stadt Bad Sachsa im Berichtsjahr weiterhin.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug lt. Haushaltssatzung 6.155.000 €. Dieser wurde im Jahr 2018 nicht überschritten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die Transferverbindlichkeiten und die sonstigen Verbindlichkeiten werden im Jahr 2018 in Höhe von 289.209,32 € ausgewiesen und haben sich im Vergleich zum Vorjahr (221.177,34 €) um 30,8 % erhöht.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind sonstige durchlaufende Posten in Höhe von 26.960,71 € (Vorjahr 30.091,71 €) enthalten. Diese setzen sich vorrangig aus verschiedenen Verwahrgeldern (21.760,26 €) zusammen.

Bei diesen Geldern handelt es sich auf Nachfrage bei der Verwaltung um eingezahlte Gästebeiträge, die das Jahr 2019 betreffen, eingezahlte Spendengelder sowie Einzahlungen, bei denen ein Gerichtsverfahren noch aussteht.

Prüfbemerkung (5):

Zur nächsten Prüfung sind die Verwahrgeldkonten so zu bereinigen, dass eingezahlte Gästebeiträge für das Folgejahr als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen werden und Spendengelder ertragswirksam erfasst werden.

Die Verbindlichkeitsbestände lt. Bilanz und die Liste der offenen Posten konnten summarisch abgestimmt werden.

Rückstellungen

Die in der Rückstellungsübersicht nachgewiesenen Rückstellungen weisen folgende Veränderungen auf:

Rückstellungsübersicht		Bestand am 31.12. 2018	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12. 2017	Mehr (+)/ weniger (-)
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1.	Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen, davon	4.854.760,71	880.885,55	317.126,24	0,00	4.291.001,40	563.759,31
1.1	Pensionsrückstellungen, davon	4.214.202,00	756.759,00	277.110,00	0,00	3.734.553,00	479.649,00
	für Aktive	1.468.587,00	91.608,00	263.373,00	0,00	1.640.352,00	-171.765,00
	für Passive	2.745.615,00	665.151,00	13.737,00	0,00	2.094.201,00	651.414,00
1.2	Beihilferückstellungen, davon	640.558,71	124.126,55	40.016,24	0,00	556.448,40	84.110,31
	für Aktive	223.225,22	18.055,35	39.242,58	0,00	244.412,45	-21.187,23
	für Passive	417.333,49	106.071,20	773,66	0,00	312.035,95	105.297,54
2.	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßn.	226.302,25	39.258,18	15.508,37	0,00	202.552,44	23.749,81
3.	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	318.053,24	306.000,00	229.396,76	0,00	241.450,00	76.603,24
4.	Rückstellg. f.d. Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Deponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs u. von Steuerschuldverh.	133.312,00	0,00	33.032,00	0,00	166.344,00	-33.032,00
7.	Rückstellg. f. drohende Verpflichtg. aus Bürgschaften, Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	andere Rückstellungen	73.527,92	11.900,00	82.188,65	0,00	143.816,57	-70.288,65
Summe		5.605.956,12	1.238.043,73	677.252,02	0,00	5.045.164,41	560.791,71

Die Summen der Rückstellungsübersicht stimmen mit den Posten der Bilanz überein.

Rückstellungen für Personal

Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen entsprechen mit dem Stand vom 31.12.2018 den Barwerten gem. Bescheid der Nds. Versorgungskasse (NVK) vom 05.02.2019. Durch Ausscheiden des ehemaligen Bürgermeisters und durch Anwendung der neuen Sterbetafeln „2018G“ sind die Rückstellungswerte angestiegen.

Die Rückstellung für „Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen“ besteht für nicht in Anspruch genommene Urlaubstage (95.735,44 €) und geleistete Überstunden (130.566,81 €).

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung wurde um 76.603,24 € erhöht und besteht zum 31.12.2018 in Höhe von 318.053,24 € (Vorjahr 241.450,00 €). Der Anhang zum Jahresabschluss 2018 enthält keine Hinweise zu den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen. Eine Übersicht der Instandhaltungsrückstellungen ist dem Jahresabschluss außerhalb des Anhangs beigelegt. Die Erläuterungen sollten künftig im Anhang erfolgen.

Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs

Es wurde eine Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs in Höhe von 133.312,00 € für die Kreisumlage gebildet. Gemäß § 45 Abs. 2 S. 3 KomHKVO sind Rückstellungen für Kreisumlage auf Grundlage der Steuermehreinzahlungen des Berechnungszeitraumes im Vergleich zu den Werten des vorangegangenen Berechnungszeitraumes und des Umlagesatzes zu bilden. Das bedeutet, dass die Höhe der Zuführung zur Rückstellung sich aus der Differenz zwischen der im laufenden Haushaltsjahr zu zahlenden Umlage und der künftig zu erwartenden Umlageverpflichtung ergibt.

Andere Rückstellungen bestehen in Höhe von 73.527,92 € und setzen sich wie folgt zusammen:

- Prüfungskosten	62.135,00 €
- Rembold'sche Erben	11.392,92 €

Hinweis aus 2015: Seit der Eröffnungsbilanz sind in den Rückstellungen „Rembold'sche Erben“ in Höhe von 11.393,92 € in der Bilanz der Stadt Bad Sachsa aufgeführt. Dabei handelt es sich um Finanzmittel, die der Stadt von zwei bereits verstorbenen Schwestern für Kinderhilfe/-veranstaltungen pp. zur Verfügung gestellt wurden. Bereits mit Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2009 vom 15.04.2013 wurde die Stadt Bad Sachsa darauf hingewiesen, dass die Mittel einer zweckentsprechenden Verwendung zuzuführen sind. Leider ist dies bis heute nicht geschehen. Aus Sicht des Prüfungsamtes sollte die Stadt Bad Sachsa auch im eigenen Interesse dringend auf eine Abwicklung bzw. Verwendung der Mittel im Sinne der Zuwendungsgeberinnen hinwirken oder zumindest diesbezüglich zeitnah eine Planung erstellen.

Folgende Stellungnahme wird zur Rückstellung „Rembold’sche Erben“ von der Stadt Bad Sachsa mit Schreiben vom 05.03.2019 abgegeben: „Die Verwendung dieser Mittel für Zwecke der Kinder- und Jugendarbeit ist seit Jahren zwar konkret angedacht, allerdings scheiterte die Umsetzung bislang an der Realisierung dieser Maßnahmen. Ein Grund dafür war die mangelnde Bereitstellung fehlender Eigenmittel, um die Projekte angehen zu können. Im Haushaltsjahr 2019 wird es zur Verbesserung des Pausenhofes der Grundschule Bad Sachsa kommen. Planungsideen und ergänzende Maßnahmen, die nicht über die KIP II-Mittel finanziert werden können, sollen hierüber abgewickelt werden“.

Hinweis: Die Stadt Bad Sachsa hat bisher keine Rückstellung für einen Ausgleich der vorgetragenen Fehlbeträge der Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH gebildet. Das Bad wird diese mit den aktuell zur Verfügung stehenden Mitteln voraussichtlich nicht abtragen können. Eine Rückstellung wäre aufwandswirksam zu bilden, wenn und soweit sich eine Ausgleichspflicht für die Stadt Bad Sachsa abzeichnet.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag eingegangen sind und Ertrag im Folgejahr darstellen, lagen nicht vor.

2.7.3 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Unter der Bilanz werden folgende Vorbelastungen für folgende Haushaltsjahre ausgewiesen:

- | | |
|--|----------------|
| • In das Nachjahr übertragene Haushaltsreste | 1.169.026,96 € |
| • Bürgschaften | 11.853,55 € |
| • Langfristige Mietverpflichtungen, jährlich | 27.300,00 € |

Hinweis: Zusätzlich zu den unter der Bilanz angegebenen Haushaltsresten in Höhe von 1.169.026,96 € (für investive Auszahlungen) wurden auch Mittel in Höhe von 179.301,45 € für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit und in gleicher Höhe für Aufwendungen in das Jahr 2019 übertragen. Diese sind in den Vorbelastungen unter der Bilanz nicht dargestellt.

Die Haushaltsreste für Aufwendungen sind künftig in der Bilanz unter dem Jahresergebnis in Klammern anzugeben.

Weitere Vorbelastungen für nachfolgende Haushaltsjahre, z.B. durch über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Forderungen, sind nicht angegeben. Die übertragenen Kreditermächtigungen sind nicht im Rechenschaftsbericht dargestellt.

2.8 Anhang zum Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht

Der Anhang ist gem. § 128 NKomVG Bestandteil des Jahresabschlusses. Die Anlagen-, Schulden-, Rückstellungs- und Forderungsübersicht stellen Anlagen zum Anhang dar. Hinweise hierzu sind ggf. in den vorstehenden Abhandlungen dieses Prüfungsberichts enthalten.

In den Anhang des Jahresabschlusses hat die Stadt Bad Sachsa grundsätzlich diejenigen Angaben aufgenommen, die nach § 56 Abs. 1 KomHKVO notwendig und vorgeschrieben sind.

Die in § 56 Abs. 2 KomHKVO speziell geforderten Angaben und Erläuterungen wurden nur teilweise abgegeben: Hinweise zu Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen sind nicht enthalten. Auch fehlt eine Aussage dazu, ob Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte einbezogen sind. Die Bilanzpositionen wurden, mit Ausnahme der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung, erläutert. Dafür wird auch im Anhang zum Jahresabschluss 2018 (nochmals) erläutert, wie die Grundstücks- und Gebäudewerte für die erste Eröffnungsbilanz 2007 ermittelt wurden. Der Anhang ist künftig stärker am aktuellen Jahresabschluss auszurichten.

Im Rechenschaftsbericht sind entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage darzustellen. Dabei ist eine Bewertung der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorzunehmen. Ergänzend soll der Rechenschaftsbericht Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, darstellen.

Der Rechenschaftsbericht enthält grundsätzlich die erforderlichen Angaben und stellt die Jahresergebnisse den Planwerten gegenüber. Finanzwirtschaftliche Risiken durch Rückgang von Steuererträgen, hohe Belastungen aus Verschuldung und den Zuschussbedarf der städtischen Gesellschaften, werden im Rechenschaftsbericht ausführlich dargestellt.

Eine Übersicht der in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen ist dem Jahresabschluss beigelegt, es fehlt aber die nach § 20 Abs. 5 Satz 2 KomHKVO erforderliche Begründung hierzu.

3. Schwerpunktprüfungen

Die Grundlage für die in diesem Jahresabschluss ausgewählten Schwerpunktprüfungen stellt eine vom Rechnungsprüfungsamt entwickelte Mehrjahresplanung dar. Dafür wurden alle Tätigkeitsfelder der Kommune produktorientiert in Prüffelder eingeteilt und anhand der Kriterien Finanzvolumen, Organisation, IKS, Komplexität und wesentliches Produkt einer Risikobewertung unterzogen. Aus den daraus generierten Risikokennzahlen wurde die Mehrjahresplanung, die einen Zeitraum von sechs Jahren umfasst, erstellt und die risikoorientierten Schwerpunktprüfungen mehrjährig festgelegt. Ziel ist es, innerhalb dieses Zeitraums, alle Tätigkeitsbereiche der Kommune je nach Risikobewertung einmal oder zweimal einer Schwerpunktprüfung zu unterziehen.

Für die diesjährige Jahresabschlussprüfung wurden die Prüffelder Gemeindeorgane / sonstige innere Verwaltung, Personalwesen, Finanz- und Rechnungswesen sowie Stadtwald schwerpunktmäßig einbezogen. Hinzu kommt unter Wesentlichkeitsaspekten eine Prüfung der Gebührenabrechnung / -kalkulation für den Friedhof und eine Prüfung des Vergabewesens.

3.1 Prüffeld Gemeindeorgane / sonstige innere Verwaltung

Bei der Stadt Bad Sachsa ist dieses Prüffeld dem Hauptamt zugeordnet und umfasst die Produkte 111102 Vertretungskörperschaften, 111207 Versicherungs- und Haftpflichtangelegenheiten, 111204 Datenverarbeitung und Systembetreuung, 111205 Post- und Telekommunikationsdienste und 111206 zentrale Beschaffungsstelle. Nicht gesondert eingegangen wird auf die ebenfalls enthaltenen Produkte 111103 Repräsentationen und Ehrungen, 111203 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und 121003 Durchführung allgemeiner Wahlen, weil auch innerhalb der Schwerpunktprüfung u.a. aus Kapazitätsgründen eine Beschränkung erfolgen musste und es sich um Produkte von nachrangiger finanzieller Bedeutung handelt.

Im Jahresabschluss ist das Prüffeld für die geprüften Produkte summarisch wie folgt enthalten:

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	5.429,43	7.399,75	1.300,00	6.099,75
Ordentl. Aufwendungen	601.343,84	998.814,24	628.500,00	370.314,24
Ordentliches Ergebnis	-529.339,69	-991.414,49	-627.200,00	-364.214,49
a.o. Ergebnis	3.973,23	0,00	0,00	0,00
Saldo des Prüffeldes	-525.366,46	-991.414,49	-627.200,00	-364.214,49
Finanzrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
Einzahlungen f. Investitionen	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00
Auszahlungen f. Investitionen	4.371,35	62,19	5.300,00	-5.237,81

Die ordentlichen Erträge sind ausschließlich durch Herabsetzung von Rückstellungen entstanden. Spezielle Entgelte werden in den Produkten des Prüffeldes nicht erzielt. Neben Personal- und Versorgungsaufwendungen, die in jedem Produkt vertreten sind, weisen einige zusätzliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf. Auf die wesentlichen wird nachfolgend näher eingegangen.

Die investiven Einzahlungen ergeben sich durch Auflösung der Versorgungsrücklage. Nach Mitteilung der NVK¹² wird die Versorgungsrücklage (Stand am 31.12.2017: 105.091,34 €) über einen Zeitraum von 15 Jahren Stück für Stück (7.200 € pro Jahr) aufgelöst. Diese Einzahlung ist auch bei Aufstellung künftiger Haushaltspläne zu berücksichtigen.

In der Bilanz sind die Produkte insbesondere durch Anteile an der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie der Pensionsrücklage auf der Aktiv-Seite und die Pensions- und Beihilferückstellung auf der Passiv-Seite vertreten.

3.1.1 Produkt 111102 Vertretungskörperschaften

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	4.328,76	4.079,10	1.300,00	2.779,10
Ordentl. Aufwendungen	270.584,38	683.571,58	275.600,00	407.971,58
Ordentliches Ergebnis	-266.255,62	-679.492,48	-274.300,00	-405.192,48
a.o. Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	-266.255,62	-679.492,48	-274.300,00	-405.192,48

¹² Niedersächsische Versorgungskasse, Schreiben vom 01.12.2018

Das Ergebnis 2018 des Produktes Vertretungskörperschaften ist im Wesentlichen durch hohe Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung (rd. 460.000 €) geprägt. Beim Wechsel eines Beamten vom aktiven Dienst in den Ruhestand werden die Pensionsansprüche durch die NVK¹³ überprüft. Dabei werden häufig Werte ermittelt, die die bisher gebildete Rückstellung übersteigen. So auch beim Ausscheiden des Bürgermeisters, für den die Aufwendungen zu 95 % im Produkt Vertretungskörperschaften und zu 5 % bei Repräsentationen und Ehrungen erfasst werden.

Neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen werden auch die Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige im Produkt Vertretungskörperschaften gebucht. Nach den Empfehlungen der Entschädigungskommission, Stand April 2016, sollte der Pauschalierung von Aufwandsentschädigungen der Vorzug vor einer „Spitzabrechnung“ eingeräumt werden. Ein Teil der Aufwandspauschale sollte als Sitzungsgeld gezahlt werden. Letzteres wird von der Stadt Bad Sachsa nicht umgesetzt; die Aufwandsentschädigung wird grundsätzlich als monatlicher Pauschalbetrag gewährt. Nur für nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglieder ist ein Sitzungsgeld vorgesehen. Die Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Bad Sachsa wurde letztmalig am 06.12.2018 geändert; im Berichtsjahr war noch die Fassung vom 27.12.2001 anzuwenden. Eine Prüfung der im Berichtsjahr gewährten Aufwandsentschädigungen gibt keinen Anlass zur Beanstandung.

Die Fraktionen im Stadtrat erhalten aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vom 15.12.1986 und 12.02.2002 Zuschüsse zur Deckung ihres Geschäftsaufwandes in Höhe von 200 € zuzüglich 30 € je Fraktionsmitglied. Die Auszahlung der Fraktionsgelder erfolgte grundsätzlich entsprechend der gefassten Beschlüsse. Ende Januar 2018 haben drei Ratsmitglieder erklärt, aus ihrer bisherigen Fraktion auszutreten und künftig eine eigene Fraktion zu bilden. Dieser wurde im März 2018 der volle Jahresgrundbetrag des Fraktionsgeldes ausgezahlt, obwohl sie nicht vom 01.01.2018 an Bestand hatte. Der mitgliederbezogene Anteil wurde von der bisherigen Fraktion erstattet. Auch die Regelung vom 12.02.2002, dass der Pro-Kopf-Betrag nicht an die Fraktion, sondern an die Gruppe ausgezahlt werden soll, ist prüfungsseitig nicht nachvollziehbar. Letztlich wird hier einer Fraktion der Gruppe der für die Mitglieder aller Fraktionen (der Gruppe) zustehende Erhöhungsbetrag gewährt. Diese soll dann selbst für die Weiterleitung zuständig sein. Seit 2017 verzichtet die Stadt Bad Sachsa auf die Vorlage eines Verwendungsnachweises. Nach Erlass des MI vom 12.02.1992 (34.2 – 10002 [§ 39 b]) ist über die zweckentsprechende Verwendung der Fraktionsmittel innerhalb von 3 Monaten ein Sachbericht und ein zahlenmäßiger Nachweis zu führen.

¹³ Niedersächsische Versorgungskasse

Hinweis: Der Erlass wird vom Landkreis Göttingen weiterhin angewendet und ist auch von der Stadt Bad Sachsa umzusetzen. Zumindest für die Fraktionsmittel 2019 sollte der Verwendungsnachweis noch gefordert werden. Bei unterjährigen Veränderungen der Fraktionsstruktur im Stadtrat kann das Fraktionsgeld nur anteilig berechnet werden. Zudem sollten Auszahlungen nur an die Fraktionen und nicht an die Gruppen erfolgen.

3.1.2 Produkt 111207 Versicherungs- und Haftpflichtangelegenheiten

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	150,66	0,00	0,00	0,00
Ordentl. Aufwendungen	95.359,20	103.424,04	104.900,00	-1.475,96
Ordentliches Ergebnis	-95.208,54	-103.424,04	-104.900,00	1.475,96
a.o. Ergebnis	-1,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	-95.209,54	-103.424,04	-104.900,00	1.475,96

Die Stadt Bad Sachsa bucht die Versicherungen der städtischen Gebäude und „technische Versicherungen für alle städtischen Wagnisse“ zentral im Produkt 111207 Konto 424107. Dabei werden insgesamt 13 Kostenstellen angesprochen, die Aufwendungen verbleiben aber im Produkt „Versicherungs- und Haftpflichtangelegenheiten“. Da die Stadt Bad Sachsa bisher keine interne Leistungsverrechnung vornimmt, ist insoweit keine korrekte Produktzuordnung der Aufwendungen erfolgt (siehe Tz. 2.6). Als zahlungsbegründender Beleg ist die „Sammelabrechnung“ des Versicherers beigelegt. Ein Nachweis der versicherten Objekte und die dafür entstandenen Einzelbeträge wurde im Rahmen der Prüfung vorgelegt. Nach umfangreicher Versicherungskostenanalyse im Jahr 2014 hat die Stadt Bad Sachsa die bisherigen Verträge verlängert. Es wird prüfungsseitig darauf hingewiesen, dass die Wirtschaftlichkeit regelmäßig zu hinterfragen und dem Wettbewerb zu unterstellen sind.

Die Aufwendungen für die Beheizung städtischer Gebäude wird zentral im Produktkonto 111403 - 424101 „Bebautes und unbebautes Grundvermögen“ gebucht und ebenfalls nicht auf die weiteren Produkte verteilt.

Konto 111207 - 425100 Haltung von Fahrzeugen:

Aus dem Produkt wird die KFZ-Steuer für insgesamt 17 Fahrzeuge der Stadt Bad Sachsa gezahlt. Darunter sind auch Fahrzeuge, die auf dem Bauhof eingesetzt sind (z.B. OHA-P 109, OHA-Z 313, OHA-BS 32, OHA-S 197). Da die Stadt Bad Sachsa bisher keine interne Leistungsverrechnung vornimmt, ist auch insoweit keine korrekte Produktzuordnung der Aufwendungen erfolgt. Für Zwecke der Gebührenkalkulationen werden die Aufwendungen für KFZ-Steuern und Versicherungen der Kämmerei mitgeteilt, aber in den Teilergebnisrechnungen nicht erfasst.

Prüfbemerkung (6):

Für ein Fahrzeug werden KFZ-Steuer und Versicherungsbeiträge vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr erstattet. Diese Erstattung stellt einen Ertrag dar, wurde aber bei den Aufwendungen abgesetzt. Abzusetzen sind nach § 29 Abs. 2 KomHKVO nur zu viel geleistete Aufwendungen, nicht solche, die von Dritten erstattet werden. Insoweit liegt ein Verstoß gegen das Verrechnungsverbot aus § 44 Abs. 2 Satz 1 KomHKVO vor.

Hinweis: Auch für die Aufwendungen des Produktes 111207 Versicherungs- und Haftpflichtangelegenheiten ist eine interne Leistungsverrechnung nach § 15 Abs. 3 KomHKVO vorzunehmen.

3.1.3 Produkt 111204 Datenverarbeitung und Systembetreuung

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	435,61	1.970,97	0,00	1.970,97
Ordentl. Aufwendungen	100.163,43	100.942,70	99.800,00	1.142,70
Ordentliches Ergebnis	-99.727,82	-98.971,73	-99.800,00	828,27
a.o. Ergebnis	3.974,23	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	-95.753,59	-98.971,73	-99.800,00	828,27

Das Produkt stellt die notwendige IT-Infrastruktur für die Verwaltung der Stadt Bad Sachsa zur Verfügung und kauft hierzu insbesondere Rechnerleistungen der KDG ein. Auch diese Aufwendungen in Höhe von 75.500,24 € werden nicht auf andere Produkte umgelegt und sind damit maßgeblich für die vorstehende Unterdeckung verantwortlich. Damit fehlt auch hier die interne Leistungsverrechnung.

Hinweis: Auch für die Aufwendungen des Produktes 111204 Datenverarbeitung und Systembetreuung ist eine interne Leistungsverrechnung nach § 15 Abs. 3 KomHKVO vorzunehmen.

3.1.4 Produkt 111205 Post- und Telekommunikationsdienste

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	322,12	236,13	0,00	236,13
Ordentl. Aufwendungen	68.469,83	58.328,15	72.900,00	-14.571,85
Ordentliches Ergebnis	-68.147,71	-58.092,02	-72.900,00	14.807,98
a.o. Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	-68.147,71	-58.092,02	-72.900,00	14.807,98

Das Produkt ist für den Postein- und -ausgang für die Gesamtverwaltung, die Telekommunikation und die Internetpräsentation der Stadt Bad Sachsa angelegt. Neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen sind insbesondere Aufwendungen für Post- und Fernmeldegebühren (Konto 443104) in Höhe von 33.052,02 € entstanden. Diese wurden an die Dienstleister für Postdienste und Telekommunikationsanbieter gezahlt. Dem Grundsatz der periodengerechten Zuordnung (§ 52 Abs. 1 Satz 1 KomHKVO) wird durch antizipative Rechnungsabgrenzung Rechnung getragen.

Aus dem Produktkonto 111205 – 443104 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 12.445,57 € durch Haushaltsrest in das Jahr 2019 übertragen. Nach § 20 Abs. 2 KomHKVO können Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen einmal übertragen werden; eine Übertragung ist aber nur in der erforderlichen Höhe zulässig (§ 20 Abs. 5 KomHKVO). Im Folgejahr wurden die Haushaltsmittel von 45.000 € durch den Haushaltsrest auf 57.445,57 € erhöht. Aufwendungen sind 2019 in Höhe von 36.116,54 € entstanden. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 21.329,03 € wurden wiederum vollständig in das Jahr 2020 übertragen. Nach Auskunft der Stadt Bad Sachsa ergaben sich die Haushaltsreste durch Verzögerungen bei der Verbesserung des IT-Netzes im Rathaus. Auf eine Umsetzung wurde im Hinblick auf die Fusionsverhandlungen mit der Stadt Bad Lauterberg im Harz und der Gemeinde Walkenried zunächst verzichtet.

Telefongebühren

Das VPN-Telefon (Virtual Privat Network) oder auch Kommunaltelefon haben die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH und die T-Systems partnerschaftlich konzipiert und für alle Kommunen des Landes realisiert. Seit 1998 bewährt sich das VPN in der kommunalen Praxis.

Durch eine Beitrittserklärung vom 01.06.2004 ist die Stadt Bad Sachsa einem Vertrag des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes und der Telekom in der Fassung vom 20.07.1998 beigetreten.

Das VPN-Telefon verbindet Anschlüsse an unterschiedlichen Standorten zu einem virtuellen Sprachnetz. Dieses bildet die lokale Infrastruktur passgenau ab und bedient so die individuellen Anforderungen der Stadt Bad Sachsa mit seinen 13 unterschiedlichen Standorten.

Die Rechnungsstellung erfolgt bei diesem Vertrag durch die KWL¹⁴, welcher von der Stadt Bad Sachsa eine Einzugsermächtigung erteilt wurde. Eine vertragliche Abrechnungsgrundlage konnte zur Prüfung des Jahresabschlusses nicht vorgelegt werden. Auf den eingesehenen Rechnungen der KWL wurden nicht für die sachliche und rechnerische Richtigkeit gezeichnet, jedoch im Jahr 2018 insgesamt Telefongebühren in Höhe von 6.642,85 € durch die KWL abgebucht.

Hinweis: Es wird empfohlen, die aktuellen vertraglichen Grundlagen zu beschaffen und diese mit den Rechnungen abzugleichen, um hierdurch die sachliche Richtigkeit bestätigen zu können.

3.1.5 Produkt 111206 zentrale Beschaffungsstelle

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	192,28	1.113,55	0,00	1.113,55
Ordentl. Aufwendungen	66.767,00	52.547,77	75.300,00	-22.752,23
Ordentliches Ergebnis	0,00	-51.434,22	-75.300,00	23.865,78
a.o. Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	0,00	-51.434,22	-75.300,00	23.865,78

Die Stadt Bad Sachsa beschafft ihren Bürobedarf bei verschiedenen Anbietern. Zumindest beim Kopierpapier wurde ein Preisvergleich durchgeführt.

¹⁴ Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH

Dabei hat sich die Stadt gegen den günstigsten Anbieter entschieden, weil die etwas teurere Variante eine bessere Verpackung aufweist und die Gefahr einer nachteiligen Beeinflussung während längerer Lagerung geringer ist. Lieferung und Abrechnung erfolgten entsprechend dem vorliegenden Angebot. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Lieferung wurde auf der Rechnung nicht bestätigt. Damit trägt der / die Feststeller*in der sachlichen Richtigkeit die Verantwortung dafür, dass die bezahlte Ware auch tatsächlich so geliefert wurde. Nach Auskunft der Stadt Bad Sachsa überzeugt sich der / die Feststeller*in vor Unterzeichnung der Anordnung von der vollständigen und richtigen Lieferung.

Die Kosten für Bürobedarf sowie Gesetzesblätter und Fachliteratur werden ebenfalls zentral im Produkt 111206 gebucht.

Hinweis: Für die Aufwendungen des Produktes 111206 zentrale Beschaffungsstelle ist eine interne Leistungsverrechnung nach § 15 Abs. 3 KomHKVO vorzunehmen.

3.2 Prüffeld Finanz- und Rechnungswesen

Das Prüffeld Finanz- und Rechnungswesen umfasst die Produkte 111302 Finanzen und Controlling, 111303 Steuern und sonstige Abgaben, 111304 Stadtkasse und 612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft. Organisatorisch ist das Prüffeld der Kämmerei zugeordnet.

Im Jahresabschluss ist das Prüffeld für die geprüften Produkte summarisch wie folgt enthalten:

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	143.869,80	123.984,01	125.400,00	-1.415,99
Ordentl. Aufwendungen	806.028,73	822.335,60	773.100,00	49.235,60
Ordentliches Ergebnis	-662.158,93	-698.351,59	-647.700,00	-50.651,59
a.o. Ergebnis	360,00	-640,00	0,00	-640,00
Saldo des Prüffeldes	-661.798,93	-698.991,59	-647.700,00	-51.291,59
Finanzrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
Einzahlungen f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen f. Investitionen	3.161,78	0,00	3.600,00	-3.600,00

Dieses Prüffeld beinhaltet das Kernstück der Finanzverwaltung. Angefangen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes über die Abwicklung der gesamten Zahlungs- und Buchhaltungsvorgänge bis hin zur Aufstellung des Jahresabschlusses. Dazu gehören auch die Überwachung des Mahnwesens und die Ausstattung der Stadt Bad Sachsa mit Investitions- und Liquiditätskrediten. Das Controlling und Berichtswesen der Gesamtverwaltung ist ebenfalls Bestandteil dieses Prüffeldes. Die ordentlichen Erträge sind ausschließlich durch Herabsetzung von Rückstellungen, Säumniszuschläge sowie aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen entstanden.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden mit Ausnahme des Produktes 612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft die größte Aufwandsposition. Auf die wesentlichen Positionen wird nachfolgend näher eingegangen.

Hinweis: Die Produkte 111302, 111303 und 111304 sollten aufgrund ihres sachlichen Zusammenhangs in einem Produkt zusammengeführt werden (siehe Prüfbericht zum Jahresabschluss 2017 vom 26.11.2019; Prüfbemerkung 7).

3.2.1 Produkt 111302 Finanzen und Controlling

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	6.026,35	1.465,42	5.700,00	-4.234,58
Ordentl. Aufwendungen	233.090,56	252.164,63	242.800,00	9.364,63
Ordentliches Ergebnis	-227.064,21	-250.699,21	-237.100,00	-13.599,21
a.o. Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	-227.064,21	-250.699,21	-237.100,00	-13.599,21

Produktbeschreibung lt. Haushaltsplan:

- Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplans und der Nachtragspläne, Erstellen eines notwendigen Haushaltssicherungskonzeptes
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Aufstellung des Jahresabschlusses
- Controlling und Berichtswesen für die Gesamtverwaltung

Der Haushaltsplan 2018 wurde am 22.02.2018 vom Stadtrat beschlossen und mit Schreiben vom 29.05.2018 von der Kommunalaufsicht genehmigt. Gemäß § 114 NKomVG ist die beschlossene Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Kommunalaufsicht vorzulegen. Prüfungsseitig wird empfohlen, einen Terminplan für das Haushaltsplanaufstellungsverfahren festzulegen und eine Terminüberwachung durchzuführen. Die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war nicht notwendig.

Prüfbemerkung (7):

Neben zahlreichen Hinweisen wird bereits im Genehmigungsschreiben auf die verspätete Vorlage des Haushaltsplanes und auf einen unvollständigen Beteiligungsbericht verwiesen. Aufgrund fehlender konsolidierter Gesamtabschlüsse ist zwingend ein vollständiger Beteiligungsbericht vorzulegen.

Die Stadt Bad Sachsa hat 48 Produkte eingerichtet und diese in 75 Teilprodukte untergliedert. Die Produktgliederung übersteigt die Mindestgliederung des verbindlichen Produktrahmenplanes für Niedersachsen deutlich. Der Haushaltsplan wäre durch eine andere Produktgliederung erheblich übersichtlicher. Darüber hinaus wurden in den Teilhaushalten keine wesentlichen Produkte festgelegt. Diese sind gemäß § 4 Abs. 7 KomHKVO mit den dazugehörigen Leistungen zu bestimmen und um Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen zur Zielerreichung zu ergänzen.

Hinweis: Die Gliederung der Produkte sollte überprüft und angepasst werden, um künftig (für die Haushaltsplanung 2021) die Struktur für den Haushaltsplan zu verbessern und um die Anforderungen gemäß dem Erlass zum Produktrahmenplan zu erfüllen. Ferner sind zwingend wesentliche Produkte zur Steuerung der Verwaltung festzulegen.

Nach § 15 Abs. 3 KomHKVO sollen interne Leistungen zwischen den Organisationseinheiten einer Kommune angemessen veranschlagt und verrechnet werden. Die Stadt Bad Sachsa ist dieser Verpflichtung im Berichtsjahr noch nicht nachgekommen. Weder im Haushaltsplan, noch in der Ergebnisrechnung sind interne Leistungsverrechnungen enthalten. Damit ist ein wesentlicher Baustein der Rechnungslegung nach NKR auch im 11. Jahr nach der Umstellung noch nicht umgesetzt. Nach Auskunft der Verwaltung werden aufgrund der bevorstehenden Fusionsgespräche kurzfristig keine ILV eingeführt werden können.

Die Stadt Bad Sachsa hat 20 Budgets gebildet. Die Budgetverantwortung obliegt nach der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Bad Sachsa dem/der jeweils zuständigen Amtsleiter*in. Nach aktueller Organisationsübersicht der Stadtverwaltung sind neben dem Bürgermeister das Hauptamt, das Kämmereiamt, das Ordnungs- und Bauamt sowie das Forstamt vorhanden. Damit tragen die Amtsleiter*innen i.d.R. Verantwortung für mehrere Budgets. Die Budgetierungsrichtlinie der Stadt Bad Sachsa vom 28.10.2015 regelt, dass jeder Budgetbereich jeweils zum 01. April und zum 01. Oktober eines Jahres Berichte zur Erreichung der Ziele und zur Einhaltung der Budgets der Kämmerei vorzulegen hat. Die Kämmerei erstellt daraus ergänzt um Informationen der allgemeinen Finanzwirtschaft Halbjahres- und Abschlussberichte für den Bürgermeister und die Politik.

Prüfbemerkung (8):

Nach Aussage der Verwaltung wird die vorhandene Budgetierungsrichtlinie nicht in vollem Umfang beachtet. Es werden weder Berichte der Budgetbereiche über die Erreichung der Ziele und Einhaltung der Budgets der Kämmerei vorgelegt noch erstellt die Kämmerei Halbjahres- und Abschlussberichte für die Politik. Um künftige Beachtung wird gebeten.

Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Erledigung der Aufgaben der Zahlungsanweisung, der Buchführung und der Zahlungsabwicklung, insbesondere dem Umgang mit Zahlungsmitteln, hat die Stadt Bad Sachsa gemäß § 4 GemHKVO eine Dienstanweisung mit Datum vom 05.12.2011 (1. Nachtrag 15.03.2012) erlassen. Diese wird zum Zeitpunkt der Prüfung überarbeitet und an die Vorschriften der KomHKVO angepasst.

Der Jahresabschluss 2018 lag mit Datum vom 19.05.2021 vor. Die Frist zur Aufstellung des Jahresabschlusses (innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres) gemäß § 129 NKomVG wurde nicht eingehalten. Eine den Anforderungen des § 21 Abs. 1 KomHKVO genügende Kosten- und Leistungsrechnung einschließlich Controlling mit unterjährigem Berichtswesen wurde bisher nicht eingeführt.

Die Erträge dieses Produktes entstehen einzig aus der Herabsetzung von Rückstellungen für geleistete Überstunden. Die Aufwendungen betreffen vorrangig das Personal (244.822,34 €). Darüber hinaus sind in den Aufwendungen die Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung sowie der Jahresbeitrag 2018 an die WRG enthalten.

3.2.2 Produkt 111303 Steuern und sonstige Abgaben

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	1.852,85	0,00	0,00	0,00
Ordentl. Aufwendungen	52.126,81	41.950,27	41.800,00	150,27
Ordentliches Ergebnis	-50.273,96	-41.950,27	-41.800,00	-150,27
a.o. Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	-50.273,96	-41.950,27	-41.800,00	-150,27

Produktbeschreibung lt. Haushaltsplan:

- Festsetzung und Erhebung öffentlich-rechtlicher Abgaben (Steuern, Gebühren, Beiträge)

Erträge wurden in diesem Produkt nicht gebucht. Die Erträge aus Steuern werden, wie vom verbindlichen Produktrahmen vorgeschrieben, im Produkt 611000 erfasst. Die Aufwendungen betreffen vorrangig das Personal (41.779,15 €).

3.2.3 Produkt 111304 Stadtkasse

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	31.583,74	20.439,07	17.600,00	2.839,07
Ordentl. Aufwendungen	146.961,12	183.692,07	130.400,00	53.292,07
Ordentliches Ergebnis	-115.377,38	-163.253,00	-112.800,00	-50.453,00
a.o. Ergebnis	360,00	-640,00	0,00	-640,00
Gesamtergebnis	-115.017,38	-163.893,00	-112.800,00	-51.093,00

Produktbeschreibung lt. Haushaltsplan:

- Buchhaltung und Zahlungsabwicklung
- Verwaltung des Verwahrgeleses
- Mahnwesen und zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen

Die Stadtkasse wurde am 04.12.2018 geprüft. Beanstandungen ergaben sich nicht.

Die Erträge dieses Prüffeldes beinhalten Säumniszuschläge (13.682,41 €) und die Herabsetzung von Rückstellungen für die Versorgungsrücklage (6.600,00 €). Die Aufwendungen betreffen vorrangig das Personal (132.518,09 €). Weitere Aufwendungen wurden erfasst für Abschreibungen auf Nebenforderungen, Konto- und Rücklastschriftgebühren sowie Gebühren für die Verwaltungsvollstreckung. Die Stadt Bad Sachsa beschäftigt keinen Vollstreckungsbeamten. Werden Forderungen nicht beglichen, erfolgt nach der ersten Mahnung die Ankündigung der Vollstreckung.

Diese Aufgabe nimmt der Landkreis Göttingen für die Stadt Bad Sachsa wahr und berechnet dafür 29,82 €/Fall. Im Jahr 2018 wurden 312 Vollstreckungen abgerechnet. Gesamtaufwendungen für die Verwaltungsvollstreckung fielen im Prüfungsjahr in Höhe von 9.303,84 € an. Im Vergleich zum Vorjahr (4.833,78 €) haben sich die Aufwendungen für Vollstreckung nahezu verdoppelt. Eine Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Forderungen vom 18.12.2001 regelt die Zuständigkeiten bei Entscheidungen sowie das formelle und materielle Verfahren bei der Bearbeitung von Stundungs-, Niederschlagungs- und Erlassanträgen.

Hinweis: Die im außerordentlichen Ergebnis berücksichtigten Erträge und Aufwendungen betreffen Zuschüsse. Diese sind künftig im ordentlichen Ergebnis zu erfassen.

3.2.4 Produkt 612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	104.406,86	102.079,52	102.100,00	-20,48
Ordentl. Aufwendungen	373.850,24	344.528,63	358.100,00	-13.571,37
Ordentliches Ergebnis	-269.443,38	-242.449,11	-256.000,00	13.550,89
a.o. Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	-269.443,38	-242.449,11	-256.000,00	13.550,89

Produktbeschreibung lt. Haushaltsplan:

- Aufnahme und Abwicklung von Darlehen und Krediten
- Abwicklung von Anlagegeschäften
- Rücklagen- und Schuldenbewirtschaftung

Im Haushaltsjahr 2018 wurde ein Darlehen in Höhe von 400.000 € aufgrund einer Kreditermächtigung aus Vorjahren aufgenommen. Kredite dürfen nur aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzumutbar wäre (§ 111 Abs. 6 NKG). Im Berichtsjahr stand der Stadt Bad Sachsa ein Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.502.179,36 € zur Verfügung. Nach Abzug der ordentlichen Tilgung der Investitionskredite von 854.024,66 € verbleibt ein Überschuss von 648.154,70 €, der grundsätzlich zum Abbau der Liquiditätskredite einzusetzen ist. Diese hat die Stadt Bad Sachsa aber nur in Höhe von 200.000 €, entsprechend den Vorgaben des Zukunftsvertrages, abgebaut. Somit war der Investitionskredit zur Finanzierung der investiven Auszahlungen in Höhe von 429.473,90 € nicht erforderlich. Letztlich führt die Kreditaufnahme – bei geringerem Abbau der Liquiditätskredite – zur Erhöhung der liquiden Mittel (+ 655.780,96 €).

Zudem wurden die Angebote verschiedener Darlehensgeber nicht miteinander verglichen, um die wirtschaftlichsten Kreditbedingungen zu ermitteln.

Hinweis: Der Kreditbedarf ist von der Stadt Bad Sachsa nachvollziehbar zu ermitteln und zu dokumentieren. Zudem ist auch vor der Aufnahme von Krediten ein Wirtschaftlichkeitsvergleich durchzuführen.

Kredite dürfen nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden (§ 120 Abs. 1 NKomVG). Die Kommune hat Richtlinien für die Aufnahme von Krediten zu erstellen. Diese konnten von der Stadt Bad Sachsa zur Prüfung nicht vorgelegt werden.

Die Erträge in diesem Produkt umfassen lediglich die Auflösungsbeträge der Sonderposten aus Investitionszuweisungen. Diese sind nach dem Produktrahmen dem Produkt 611000 zuzuordnen. Dem stehen aufwandsseitig die im Haushaltsjahr angefallenen Zinsen für Investitions- und Kassenkredite gegenüber.

3.2 Prüffeld Personalwesen

Das Prüffeld Personalwesen umfasst die Produkte 111201 Personalgestaltung und 111202 Personal- und Organisationsangelegenheiten.

Organisatorisch ist das Prüffeld dem Hauptamt, Sachgebiet Zentrale Dienste zugeordnet.

Die Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung (AGA) vom 29.03.2010 ist hier und das Prüffeld übergreifend für die gesamte Verwaltung der Stadt Bad Sachsa zu beachten. Nach Ziffer 1 Abs. 1 der AGA ist diese zusammen mit den Organisationsplänen (siehe unter 3.2.2) die organisatorische Grundlage für den Aufbau und die Arbeit der Stadtverwaltung. Die AGA dient dem Ziel, die Aufgaben einheitlich, schnell und effektiv zu erfüllen. In der AGA werden Regelungen zur Organisation, zu den Aufgaben und Funktionen, zur Zusammenarbeit, zum Geschäftsablauf sowie allgemeine Regelungen getroffen.

Im Jahresabschluss ist das Prüffeld für die Produkte summarisch wie folgt enthalten:

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	243.719,65	194.486,93	201.900,00	-7.413,07
Ordentl. Aufwendungen	442.823,23	369.873,65	387.400,00	-17.526,35
Ordentliches Ergebnis	-199.103,58	-175.386,72	-185.500,00	10.113,28
a.o. Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo des Prüffeldes	-199.103,58	-175.386,72	-185.500,00	10.113,28
Finanzrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
Einzahlungen f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen f. Investitionen	103,60	0,00	100,00	-100,00

Die ordentlichen Erträge sind nahezu ausschließlich auf die Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Landkreis Göttingen) zurückzuführen (Produkt 111201 Personalgestellung). Bei den Aufwendungen sind die Personalaufwendungen hervorzuheben, die in beiden Produkten vertreten sind. Nähere Erläuterungen siehe unter 3.3.2. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erfolgten im Berichtsjahr nicht.

3.3.1 Produkt 111201 Personalgestellung

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	240.799,63	194.474,43	201.900,00	-7.425,57
Ordentl. Aufwendungen	240.099,15	193.807,76	201.900,00	-8.092,24
Ordentliches Ergebnis	700,48	666,67	0,00	666,67
a.o. Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	700,48	666,67	0,00	666,67

Dieses Produkt umfasst die Abrechnung der Personalgestellung von im Berichtsjahr zunächst vier und später drei Mitarbeiterinnen der Stadt Bad Sachsa zum Landkreis Göttingen als Rechtsnachfolger des Landkreises Osterode am Harz. Hintergrund ist, dass der Landkreis Göttingen mit Wirkung vom 01.01.2017 die an die Kommunen übertragenen Aufgaben nach dem SGB II –Grundsicherung für Arbeitssuchende- zurückgenommen hat. Die bis dahin im Sozialamt der Stadt Bad Sachsa beschäftigten Mitarbeiterinnen wurden/werden im Rahmen einer Personalgestellung beim Landkreis Göttingen im Jobcenter Bad Lauterberg im Harz eingesetzt. Unter einer Personalgestellung ist hier konkret die auf Dauer angelegte Beschäftigung beim Landkreis Göttingen unter Fortsetzung des bestehenden Arbeitsvertrages zu verstehen.

Arbeitgeber ist daher weiterhin die Stadt Bad Sachsa, welche gemäß § 4 Abs. 3 des Personalgestellungsvertrages auch für die Entgeltzahlung zuständig ist. Grundlage für die quartalsweise Erstattung der Personalaufwendungen ist § 8 Personalgestellungsvertrag.

Ergebnisrechnung/ Finanzrechnung zur lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Erträge werden ausschließlich durch Personalkostenerstattungen vom Landkreis Göttingen erzielt und die Aufwendungen sind in Gänze auf Personalaufwendungen für die gestellten Mitarbeiterinnen zurückzuführen. Auffällig ist das positive Ergebnis 2018 in Höhe von 666,67 €, da die Erstattungen der Personalkosten durch den Landkreis Göttingen dem Grunde nach die Personalaufwendungen der Stadt Bad Sachsa decken und nicht übersteigen sollten. Das Zustandekommen des Überschusses konnte seitens der Stadt Bad Sachsa begründet werden. So ist in § 8 Personalgestellungsvertrag auch festgelegt, dass die Erstattung von Kosten für die Personalsachbearbeitung und Personalabrechnung im Rahmen einer pauschalen Regelung erfolgen soll, welche jedoch seinerzeit nicht vertraglich vereinbart worden ist. Die Hauptverwaltungsbeamten des Altkreises Osterode am Harz haben außervertraglich eine Kostenpauschale in Höhe von 200,00 € je Fall/Jahr abgestimmt, welche jeweils im Dezember abgerechnet wird. Da eine der tariflich Beschäftigten¹⁵ der Stadt Bad Sachsa mit Ablauf des 30.04.2018 ausgeschieden ist, ergibt sich für diese im Berichtsjahr eine anteilige Kostenpauschale in Höhe von 66,67 €, insgesamt eine Kostenpauschale in Höhe von 666,67 € und somit ein positives Ergebnis im Produkt in entsprechender Höhe.

Hinweis: Die anteiligen Personalaufwendungen für die Personalsachbearbeitung und Personalabrechnung durch die Stadt Bad Sachsa wurden im Produkt nicht berücksichtigt. Auch eine interne Leistungsverrechnung nach § 15 Abs. 3 KomHKVO erfolgte nicht (siehe Tz. 2.6 und Tz. 3.1).

¹⁵ Im Folgenden „Beschäftigte“.

3.3.2 111202 Personal- und Organisationsangelegenheiten

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	2.920,02	12,50	0,00	12,50
Ordentl. Aufwendungen	202.724,08	176.065,89	185.500,00	-9.434,11
Ordentliches Ergebnis	-199.804,06	-176.053,39	-185.500,00	9.446,61
a.o. Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	-199.804,06	-176.053,39	-185.500,00	9.446,61

Aufgaben des Produktes sind u. a. die Personalgewinnung und der Personaleinsatz, die Durchführung von Bewerberauswahlverfahren (im Berichtsjahr gab es laut der Stadtverwaltung drei Auswahlverfahren), die Bearbeitung von Personalvorgängen, die strategische Personalplanung und die Aufbau- und Ablauforganisation. Organisatorische Grundlage für den Aufbau und die Arbeit der Stadtverwaltung Bad Sachsa sind neben der AGA, die Organisationspläne. In Ziffer 2 der AGA heißt es, dass sich die Stadt Bad Sachsa ausweislich der bestehenden Organisationspläne gliedert. Im Rahmen der Prüfung wurde seitens der Stadtverwaltung u. a. der Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Bad Sachsa zur Verfügung gestellt, welcher die zur Erfüllung der Aufgaben der Stadt Bad Sachsa notwendigen Organisationseinheiten ausweist. Weiterhin wurde ein Geschäftsverteilungsplan aus dem Jahre 2017 übersandt, welcher die Aufgaben auf die im Verwaltungsgliederungsplan aufgeführten Ämter -unter Benennung der Amtsleitungen- verteilt. Im Vorwort zum Geschäftsverteilungsplan heißt es:

„Die Erledigung der Aufgaben durch die Ämter erfordert eine Personalausstattung, die sich nach dem Umfang und dem Inhalt der den Ämtern obliegenden Aufgaben richtet. Die Zuweisung der hierfür erforderlichen Stellen geschieht im Stellenplan. Welche Stellen nach Art und Zahl erforderlich sind, bestimmt sich ausschließlich nach den sachlichen Erfordernissen, die sich aus der Eigenart der Aufgaben und dem Arbeitsanfall ergeben. Die diesbezüglichen Feststellungen werden aufgrund der Arbeitsverteilungspläne der Ämter getroffen, die auch Grundlage für die Aufstellung des Stellenplanes sind.“

Der aktuelle Arbeitsverteilungsplan für das Bau- und Ordnungsamt (Stand: 08/2019) wurde im Rahmen der Prüfung zur Verfügung gestellt. Laut Auskunft der Stadtverwaltung liegen jedoch nicht für alle Ämter aktuelle Arbeitsverteilungspläne vor.

Hinweis: Gemäß § 85 Abs. 3 S. 1 NKomVG leitet und beaufsichtigt die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte (hier die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister) die Verwaltung; sie oder er regelt die Geschäftsverteilung im Rahmen der Richtlinien der Vertretung (hier der Rat). Mit dem Geschäftsverteilungsplan werden die Verbindungen zwischen dem Aufgabengliederungsplan, dem Verwaltungsgliederungsplan sowie den im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen hergestellt.¹⁶ Die Geschäftsverteilung wird auf drei Ebenen vorgenommen: a) Dezernatsverteilungsplan (hier aufgrund der Verwaltungsgliederung der Stadt Bad Sachsa nicht relevant), b) Geschäftsverteilungsplan für Amtsleiter*innen (liegt vor) und c) Dienstverteilungsplan (bei der Stadt Bad Sachsa Arbeitsverteilungsplan). Letzterer begründet konkrete persönliche Zuständigkeiten für alle Mitarbeiter*innen. Seitens des RPA wird die Aufstellung oder Aktualisierung von Arbeitsverteilungsplänen für alle Ämter der Stadtverwaltung Bad Sachsa empfohlen.

Ergebnisrechnung/ Finanzrechnung zur lfd. Verwaltungstätigkeit

Personalaufwendungen (rd. 117.000 €) prägen im Wesentlichen das Ergebnis 2018 des hier geprüften Produktes. Seitens der Stadt Bad Sachsa wurde auf Nachfrage eine Personalkostenaufstellung 2018 für das Produkt zur Verfügung gestellt, in der die Personalkosten der 2018 im Produkt eingesetzten Mitarbeiter*innen (Beamtinnen und Beamte sowie Beschäftigte) aufgestellt worden sind. Berücksichtigt wurden dabei die Konten 401100 (Dienstaufwendungen Beamte), 401200 (Dienstaufwendungen Beschäftigte), 402200 (Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte) und 403200 (Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte). Die prozentuale Verteilung der so ermittelten „Gesamtpersonalkosten“ auf das Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten konnte aufgrund von Personalfluktuationsprüfungsseitig nicht im Detail nachvollzogen werden. Auffällig war zunächst, dass die anteiligen Personalkosten laut Berechnung bei den Beamtinnen und Beamten um rd. 350,00 € und bei den Beschäftigten um rd. -3.400,00 € von der Ergebnisrechnung des Produktes abgewichen haben. Die Abweichungen konnten seitens der Stadtverwaltung Bad Sachsa nachvollziehbar erläutert werden. Auf einen tiefergehenden und umfassenderen Einstieg in die Thematik der „Personalkosten“ wurde verzichtet.

¹⁶ Siehe hierzu und im Folgenden Friese, Hartleib, Heldt, Schmidt, Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung, Verwaltungsorganisation und Verwaltungsmanagement, Ausgabe August 2010, S. 88 ff.; vgl. auch Mielke in Kommunalverfassungsrecht Niedersachsen, Kommentar zum NKomVG, Rdnr. 38 ff. zu § 85 NKomVG und Thiele, Kommentar zum NKomVG, 2., überarbeitete Auflage, Rdnr. 16 ff. zu § 85 NKomVG.

Im Produkt sind neben den Personalaufwendungen u. a. Aufwendungen für Fahrtkosten- und Auslagenersätze in Höhe von 3.920,27 € entstanden, die zentral im Produkt 111202 unter dem Konto 443106 gebucht worden sind. Obgleich verschiedene Kostenstellen angesprochen werden, verbleiben die Aufwendungen im Produkt „Personal- und Organisationsangelegenheiten“. Eine differenzierte und konkrete Zuordnung zu dem Produkt, von dem die Aufwendungen tatsächlich verursacht werden, erfolgt mangels Vornahme einer internen Leistungsverrechnung durch die Stadt Bad Sachsa nicht.

Hinweis: Auch für die Aufwendungen für Fahrtkosten- und Auslagenersätze (Konto 443106) im Produkt 111202 ist eine interne Leistungsverrechnung nach § 15 Abs. 3 KomHKVO vorzunehmen. Darüber hinaus sollte seitens der Stadt Bad Sachsa in Erwägung gezogen werden, die o. g. Aufwendungen direkt im zutreffenden Produkt zu buchen.

Spezielle Prüft Themen: Abrechnung von Dienstreisen¹⁷

Die internen Regelungen der Stadtverwaltung Bad Sachsa zur Genehmigung und Durchführung von Dienstreisen befinden sich in Ziffer 26 der AGA. Auf eine Überprüfung der Einhaltung der entsprechenden Regelungen wurde verzichtet. Näher betrachtet wurde das Thema der Abrechnung.

Zur Abrechnung der Aufwendungen für Fahrtkosten- und Auslagenersätze im Rahmen von Dienstreisen werden seitens der Stadt Bad Sachsa die Anträge zur „Reisekostenabrechnung“ und zur „Fahrtkostenabrechnung“ (der zuletzt genannte Antrag ermöglicht lediglich die Abrechnung von Fahrtkosten mit dem privaten Pkw) vorgehalten. Auf dem Formular „Reisekostenabrechnung“ wird noch auf das Bundesreisekostengesetz Bezug genommen. Mit Wirkung vom 01.02.2017 ist die Niedersächsische Reisekostenverordnung (NRKVO) in Kraft getreten, welche somit auch bereits im Berichtsjahr anzuwenden war. Inhaltliche Änderungen ergeben sich dadurch nicht, da beide Rechtsnormen auf das Einkommensteuergesetz verweisen (z. B. hinsichtlich der Höhe der Verpflegungskostenpauschale; aber siehe die zum 01.01.2020 erhöhten Pauschalen). Das Formular, welches laut Auskunft der Stadtverwaltung bisher noch nicht aktualisiert worden ist, sollte jedoch angepasst werden.

¹⁷ Zum Begriff der Dienstreise siehe § 2 Abs. 1 S. 1 NRKVO mit Verweis auf § 84 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Beamtensteuergesetz; jeweils in der derzeit geltenden Fassung.

Die Fahrtkosten- und Reisekostenabrechnungen wurden stichprobenhaft geprüft. Dabei ist aufgefallen, dass die Kosten teilweise (siehe beispielsweise die Belege zu den AO 8537 und 8821) jahresweise abgerechnet worden sind und die Ausschlussfrist von sechs Monaten zur Abrechnung von Dienstreisen nicht berücksichtigt wurde. Diese generelle Verfahrensweise erfolge laut der Stadtverwaltung aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung.

Hinweis: Gemäß § 19 Abs. 2 S. 1 NRKVO ist der Antrag auf Reisekostenvergütung innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten nach Beendigung der Dienstreise zu stellen. Daraus ergibt sich ferner, dass bei der Abrechnung mehrerer Dienstreisen die Ausschlussfrist mit dem Ende jeder einzelnen Dienstreise beginnt. Auszahlungen von Reisekostenvergütungen für Dienstreisen, die am Tage der Antragstellung bereits mehr als sechs Monate zurückliegen, erfolgen somit ohne Vorliegen einer Rechtsgrundlage. Laut Auskunft der Stadt Bad Sachsa wird die Ausschlussfrist ab dem Jahr 2020 beachtet und eingehalten.

Umfang und Ergebnis der Belegprüfung

Die weiteren Belege wurden stichprobenhaft geprüft.

Hinweis: Bei der Belegprüfung wurde festgestellt, dass nicht alle Belege fortlaufend vorhanden waren. So fehlten die Belege zu den AO 11429 (Überstundenrückstellung 2018), 11434 (Pensionsrückstellung aktive Beamte 2018), 11438 (Beihilferückstellung aktive Beamte 2018) und 11439 (Urlaubsrückstellung 2018). Gemäß § 37 Abs. 2 KomHKVO müssen die Aufzeichnungen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar vorgenommen werden, damit einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit die Möglichkeit besteht sich einen Überblick über die Finanzvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der Kommune zu verschaffen (gemäß § 37 Abs. 1 KomHKVO).

3.4 Prüffeld Stadtwald

Das Prüffeld Stadtwald umfasst das Produkt 555000 Stadtwald.

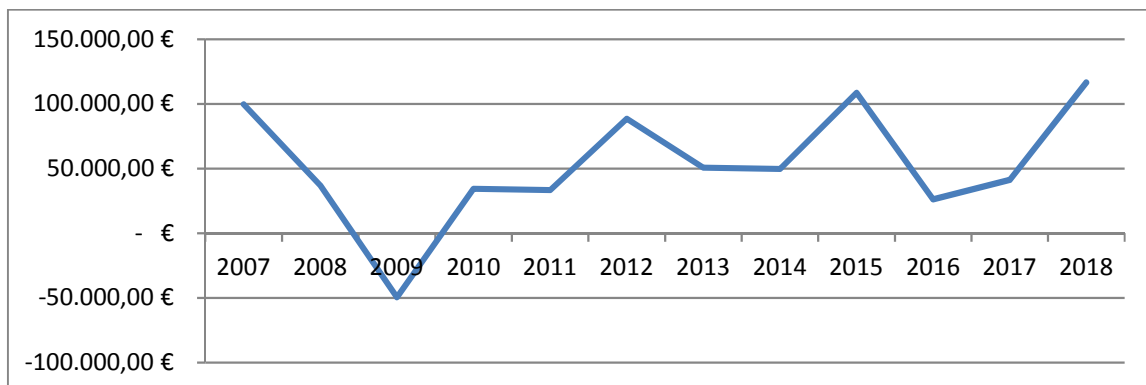
Ergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
ordentl. Erträge	308.350,36	566.040,22	326.600,00	239.440,22
Ordentl. Aufwendungen	267.130,65	449.308,53	326.600,00	122.708,53
Ordentliches Ergebnis	41.219,71	116.731,69	0,00	116.731,69
a.o. Ergebnis	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
Saldo des Prüffeldes	41.219,71	116.731,69	2.000,00	114.731,69
Finanzrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)
Einzahlungen f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen f. Investitionen	5.816,86	0,00	29.300,00	-29.300,00
Bilanz, insbesondere in Bestandskonto (Nr.)	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	
555000 - 013100	Stadtwald - Grund und Boden	19.880.639,57	19.880.639,57	
555000 - 013200	Stadtwald - Aufwuchs	4.275.811,85	4.275.811,85	

Der Stadtwald umfasst eine Fläche von ca. 780 ha (7,8 km²). Der Wert wurde in der ersten Eröffnungsbilanz 2007 nach den Regeln der Waldbewertungsrichtlinie der Nieders. Landesforsten (Tabellenwerke Stand Feb. 2005) und den Daten der Forsteinrichtung 2001 festgesetzt. Die Grundstücke wurden, abweichend vom Grundsatz der Einzelbewertung, zusammengefasst und als ein Vermögensgegenstand aktiviert. Aufgrund der wirtschaftlichen Einheit der Gesamtfläche ist dieses Verfahren vertretbar. Die Forsteinrichtung zum 01.01.2011 weist für den Stadtwald insgesamt einen Wert von rd. 8,8 Mio. € aus. Aufgrund der Bewertung mittels Anschaffungs- und Herstellungskosten kommt eine ertragswirksame Anpassung des Bestandswertes aber nicht in Betracht.

Eine Forsteinrichtung ist grundsätzlich im 10-jährigen Abstand, somit im Jahr 2021, vorzunehmen. Sie wird voraussichtlich um (mind.) ein Jahr verschoben werden müssen, da sich der Baumbestand zurzeit rasant verändert. Der Stadtwald Bad Sachsa hat, wie die anderen Wälder im Umfeld auch, mit den Folgen aus Trockenheit, Borkenkäferbefall und Sturmschäden zu kämpfen. Nach Informationen der Stadt sind Buchen- und Fichtenbestand massiv betroffen. Der Schadensumfang ist noch nicht abschließend zu beziffern. Ein neuer Wert kann erst aufgrund der neuen Forsteinrichtung ermittelt werden. Die Bestände werden dann mit Sicherheit viel geringer sein. Allerdings ist zukünftig auch mit einer drastischen Unterversorgung der Holzmärkte zu rechnen, was entsprechende Auswirkungen auf die Holzpreise haben wird. Der geringere Bestand muss also nicht im gleichen Maße zu einer Wertminderung führen. Die Stadt Bad Sachsa hat daher auf eine Sonderabschreibung bisher verzichtet.

Die Wiederaufforstung der bisher entstandenen Schadflächen im Stadtwald erfordert erhebliche finanzielle Anstrengungen der Stadt Bad Sachsa, die dafür auf Zuwendungen hoffen kann. Es ist sehr fraglich, ob weiterhin Produktüberschüsse, wie in den vergangenen Jahren, erzielt werden können. Dabei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass einige Aufwendungen bei zentralen Produkten (siehe Schwerpunktprüfung 3.1) erfasst und nicht im Produkt Stadtwald nachgewiesen sind. Auch hier fehlt es an einer Verrechnung interner Leistungen.

Abschluss des Produktes Stadtwald:



Die für den Stadtwald formulierten Ziele der Holzproduktion

- Aufbau und Erhalt von vorratsreichen Mischbeständen und
- Erzielung eines hohen wirtschaftlichen Nutzens unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit

stehen zurzeit nicht im Vordergrund. Durch die erheblichen Sturmschäden der letzten Jahre, u.a. „Friederike“ im Januar 2018, ist das Forstamt primär mit Aufräumarbeiten und Verwertung des Sturmholzes beschäftigt. Dabei wurde dem Stadtwald erheblich mehr Holz entnommen, als dies bei einer regulären Bewirtschaftung der Fall gewesen wäre. Damit steht für die Holzernte in den nächsten Jahrzehnten natürlich weniger Bestand zur Verfügung.

Eine deutliche Überschreitung des Haushaltsansatzes (8.000 €) ist bei den Aufwendungen für die Holzwerbung (insgesamt 116.292,60 €) zu verzeichnen. Diese Mehraufwendungen sind aber durch Mehrerträge bei den Verkaufserlösen (+ 236.347,08 €) gedeckt. Die zusätzlichen Erträge sind durch die Verwertung des Sturmholzes entstanden. Nach Ziffer 7 der Budgetierungsrichtlinien für die Stadt Bad Sachsa können bis zu 50 % der Mehrerträge innerhalb eines Budgets für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Diese Grenze wird eingehalten. Der Gesamtertrag des Jahres 2018 in Höhe von 516.347,08 € ergibt sich zu 99 % aus dem Holzverkauf. Auch das im Stadtwald erlegte Wild wird veräußert, ist aber mit 2.739,74 € nur von untergeordneter Bedeutung.

Das Stadtforstamt erstellt seine Holzrechnungen nicht auf dem allgemeinen Kopfbogen der Stadt, sondern nutzt ein eigenes Formular. Darauf fehlt der Hinweis auf das handelnde Organ, hier den Bürgermeister. Die Forstwirtschaft stellt grundsätzlich einen umsatzsteuerpflichtigen Betrieb dar. Die Stadt Bad Sachsa nutzt die Möglichkeiten des § 24 Umsatzsteuergesetz und wendet den Steuersatz für eine Durchschnittsbesteuerung (5,5 % auf forstwirtschaftliche und 10,7 % auf sonstige Erzeugnisse) an. Damit entfallen Vorsteuerabzug und Abgabe einer Steuererklärung ebenso wie die Abführung der Umsatzsteuer an das Finanzamt.

3.5 Schwerpunktprüfung Friedhofsgebühren

Zusätzlich zu den risikoorientierten Schwerpunktprüfungen wurde die Nachkalkulation des Gebührenhaushaltes 2018 „Friedhöfe“ gem. Ratsvorlage 34/2019 vom 19.09.2019 aus folgenden Gründen in die Prüfung einbezogen:

- Die Stadt Bad Sachsa berücksichtigt in der Nachkalkulation 2018 (als „Gebührenkalkulation“ bezeichnet) erstmals einen „Anteil der Allgemeinheit“ in Höhe von 20 % der „Auszahlungen“.
- Die in der Vorlage dargestellten Werte entsprechen teilweise nicht den Erträgen und Aufwendungen des Buchhaltungsprogramms.

Die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bad Sachsa wurde am 19.12.2011 vom Rat beschlossen und seitdem nicht angepasst. Ohne Veränderung der Kalkulation wäre der Kostendeckungsgrad für das Jahr 2018 auf 57,5 % abgesunken. Daraus ermittelt die Verwaltung die Notwendigkeit einer Gebührenerhöhung von mehr als 30 % ab 2020, die nicht vertretbar sei, „da dann derart unattraktive und marktferne Preise entstünden, die einen weiteren drastischen Rückgang an Bestattungsfällen – und somit neue erhebliche Defizite – erwarten lassen“. Die Gebührenbedarfsberechnung sei rechtlich angreifbar, weil die durch § 5 Abs. 1 Satz 2 NKAG¹⁸ geforderte Kostendeckung nicht erreicht werde.

Hinweis: Diese Aussage ist so nicht zutreffend: Nach § 5 Abs. 1 Satz 3 NKAG können die Kommunen niedrigere Gebühren erheben oder von Gebühren absehen, soweit daran ein öffentliches Interesse besteht. Eine volle Kostendeckung ist daher schon vom Wortlaut des Gesetzes her nicht in jedem Fall zwingend.

¹⁸ Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121) in der zurzeit geltenden Fassung

Bei Ermittlung der Kosten hat der Anteil des „öffentlichen Grünanteils“ außer Betracht zu bleiben¹⁹. Insoweit ist der Argumentation der Stadt Bad Sachsa zuzustimmen. Allerdings hätte sie diese Veränderung bereits bei der Vorkalkulation der Gebühren berücksichtigen müssen und nicht erst bei der Nachkalkulation. Eine Vorkalkulation einzelner Gebührentatbestände wird von der Stadt nicht vorgenommen. In der „Darstellung der Entwicklung der Friedhofsgebühren von 2014 bis 2022“²⁰ wird für die Jahre 2020, 2021 und 2022 eine Deckungsquote von 100 % ermittelt, die im Wesentlichen darauf zurückzuführen ist, dass die Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens mit 22.000 € angenommen werden. In der Nachkalkulation 2018 sind diese mit 61.897,56 € ausgewiesen (Vorjahr 381,82 €). Dieser Wert ist in der Ergebnisrechnung nicht nachvollziehbar. Im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre sind Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von rd. 33.500 € entstanden.

Die Argumentation der Stadt Bad Sachsa, dass die nun notwendige Gebührenerhöhung von mehr als 30 % „nach Ansicht der Verwaltung ausscheidet“ ist unter Berücksichtigung der letzten Anpassung im Jahr 2011 nicht nachvollziehbar. Wenn die Verwaltung und der Rat den Einwohnern deutliche Gebührensteigerungen ersparen wollen, müssen die Anpassungen regelmäßig vorgenommen werden und nicht erst nach 10 Jahren. Zudem haben spezielle Entgelte nach § 111 Abs. 5 Satz 1 NKomVG Vorrang vor Steuern, die die Stadt Bad Sachsa in den letzten Jahren deutlich erhöht hat.

Prüfbemerkung (9):

Die der Ratsvorlage 34/2019 beigefügte „Gebührenbedarfsberechnung 2018“ stellt mehr eine „Nachkalkulation 2018“ dar. Die dargestellten Werte sind nicht vollständig in der Ergebnisrechnung nachvollziehbar. Damit fehlt es an einer Kalkulation 2020, die aber zwingende Voraussetzung für eine rechtssichere Gebührenerhebung ist. Die Gebührenbescheide sind daher weiterhin angreifbar.

¹⁹ Freese in NKAG Kommentar, Rd.Nr. 1068, 1069 zu § 5

²⁰ Anlage 2 b zur Ratsvorlage

3.6 Schwerpunktprüfung Auftragsvergabe

Beschaffung eines Rüstwagens II für die Feuerwehr Neuhof

Der 31 Jahre alte Rüstwagen (Baujahr 1987) der Feuerwehr Neuhof war nicht mehr wirtschaftlich zu unterhalten (fehlende Ersatzteilversorgung) und musste durch einen neueren Rüstwagen ersetzt werden. Im Jahr 2017 wurden für eine Ersatzbeschaffung Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € eingeplant. Bei einer Versteigerung gab die Stadt Bad Sachsa ein Gebot, für einen 26 Jahre alten Rüstwagen II der Gemeinde Halstenbek (Erstzulassung 08.10.1992) in Höhe von 41.585,00 € ab. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Beschaffung des 26 Jahre alten Rüstwagens II konnte für den gebotenen Preis nicht vorgelegt werden. Die Art der Beschaffung entspricht nicht dem öffentlichen Vergaberecht, da es sich weder um eine nachweisbar vorteilhafte Gelegenheit, noch um ein besonders wirtschaftliches Angebot handelte. Am 29.05.2018 wurde der Stadt Bad Sachsa durch die Gemeinde Halstenbeck mitgeteilt, dass nach Angebotsöffnung das höchste Angebot durch die Stadt Bad Sachsa abgegeben wurde und diese somit den Zuschlag erhält. Mit Kaufvertrag vom 02.06.2018 wurde der Rüstwagen II dann von der Gemeinde Halstenbeck erworben. Die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Neuhof investierten 920 Arbeitsstunden in den Umbau des ersteigerten Rüstwagens II. Für die Umbauarbeiten wurden vom 28.06.2018 bis 17.09.2018 Materialkosten in Höhe von 6.912,82 € investiert. Nachdem das Fahrzeug am 05.06.2018 auf die Stadt Bad Sachsa zugelassen wurde, erfolgte die offizielle Übergabe des Rüstwagens II an die Feuerwehr Neuhof erst am 19.05.2019. Bereits am 08.06.2018 wurde das 26 Jahre alte Fahrzeug in der Bilanz mit einem Betrag von 48.678,34 € erfasst und wird innerhalb der folgenden 8 Jahre abgeschrieben. Gemäß § 155 Abs. 1 Ziff. 5 NKomVG umfasst die Rechnungsprüfung die Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung. Ab welchen Auftragswerten diese Prüfung zu erfolgen hat, wurde der Stadt Bad Sachsa mit Schreiben vom 13.07.2017 mitgeteilt. Eine Vorlage des Beschaffungsvorgangs erfolgte vor dieser Auftragserteilung durch die Stad Bad Sachsa nicht. Am 28.11.2018 wurde der Rüstwagen II zur TÜV- Hauptuntersuchung gemäß § 29 STVZO vorgestellt und hat diese ohne Mängel bestanden.

Prüfbemerkung (10):

Die Stadt Bad Sachsa hat einen 26 Jahre alten Rüstwagen II, durch Höchstgebot bei einer Versteigerung erworben. Dieses Beschaffungsverfahren steht dem öffentlichen Auftraggeber nicht zur Verfügung. Ferner sind Auftragsvergaben durch das Rechnungsprüfungsamt vor Auftragserteilung zu prüfen. Eine Vorlage zur Prüfung erfolgte durch die Stadt Bad Sachsa nicht.

Beschaffung von 13 Pressluftatmern für die Feuerwehr

Die Lieferung der 13 Pressluftatmer für die Feuerwehr erfolgte am 15.08.2018 mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 18.522,23 €. Gemäß NWertVO hätte die Beschaffung unter Anwendung einer freihändigen Vergabe erfolgen können. Es wurde durch die Stadt Bad Sachsa kein, dem öffentlichen Auftraggeber zur Verfügung stehendes Verfahren für die Beschaffung der Pressluftatmer genutzt. Es wurden den Bietern keine Angaben zur Verfügung gestellt, die erforderlich sind, um eine Entscheidung zur Angebotsabgabe zu ermöglichen. Es wurden den Bietern kein Anschreiben (Aufforderung zur Angebotsabgabe), keine Bewerbungsbedingungen, keine Angabe der Zuschlagskriterien, keine Vertragsgrundlagen und keine Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt. Die Angebotsabgabe erfolgte unzulässigerweise durch E-Mail an unterschiedlichen Tagen unverschlüsselt an eine private E-Mail-Adresse und somit nicht an die Stadt Bad Sachsa, als Auftraggeber.

Prüfbemerkung (11):

Die Angebotsabgabe für Pressluftatmer erfolgte in einem unzulässigen Verfahren an unterschiedlichen Tagen, durch E-Mail an eine private E-Mail-Adresse an eine nicht in der Verwaltung beschäftigte Person, somit nicht an die Stadt Bad Sachsa als Auftraggeberin.

Prüfkopf für Atemschutzmasken

Es soll im Januar 2018 eine Preisabfrage bei nur zwei Firmen für einen Prüfkopf für die Atemschutzmasken durchgeführt worden sein. Ein Angebot konnte zur Prüfung lediglich von einem Bieter vorgelegt werden. Durch Prospektkopie wurde unzulässigerweise ein Preisvergleich mit dem vorliegenden Angebot vorgenommen. Es wurde somit nicht im zwingend erforderlichen Wettbewerb ein Auftrag erteilt. Eine Katalogseite vom 11.01.2018 zeigte einen Preis von 6.533,10 € (5.490,00 € netto) für den Prüfkopf. Im darauffolgenden Angebot vom 12.01.2018 wurde dann ein Preis von 5.426,40 € brutto angeboten, welcher bei Lieferung am 03.03.2018 von der Stadt Bad Sachsa auch vergütet wurde.

Prüfbemerkung (12):

Es wurde unzulässigerweise ein Angebot mit einem Katalogpreis eines evtl. Mitbewerbers verglichen. Es erfolgte hierdurch keine Gleichbehandlung von möglichen Bietern und keine Auftragsvergabe im Wettbewerb.

Beschaffung eines Sprungpolsters für die Feuerwehr

Für die Beschaffung eines Sprungpolsters für die Feuerwehr wurden zwei Katalogpreise durch Prospektauszüge dokumentiert. Die Katalogpreise für das Sprungpolster betrugen 7.349,00 € und 8.745,31 €. Nur von dem Lieferanten des teuersten Sprungpolsters wurde ein Angebot angefordert, welches mit einer Angebotssumme von 7.176,89 € vorgelegt wurde. Für die Beschaffung eines Sprungpolsters für die Feuerwehr wurde somit ein Katalogpreis mit einem Angebot eines Lieferanten verglichen. Es lag nur ein Angebot vor, welches somit ohne Wettbewerb beauftragt wurde. Diese Bevorzugung eines Lieferanten verstößt gegen das Vergaberecht.

Prüfbemerkung (13):

Bei der Beschaffung des Sprungpolsters wurden sämtliche vergaberechtliche und haushaltsrechtliche Vorgaben missachtet und ein Bieter unzulässigerweise bevorzugt.

Erneuerung der Dacheindeckung beim Dorfgemeinschaftshaus in NeuhoF

Es wurde durch die Stadt Bad Sachsa eine beschränkte Ausschreibung aufgrund eines geschätzten Auftragswertes in Höhe von 83.243,74 € durchgeführt. Nach der Angebotswertung erfolgte am 12.04.2018 eine Vorlage zur Vergabeprüfung beim Rechnungsprüfungsamt. Es wurde im Prüfbericht vom 19.04.2018 der Stadt Bad Sachsa empfohlen, die Ausschreibung aufzuheben und statt der beschränkten Ausschreibung die zulässige öffentliche Ausschreibung durchzuführen. Bei Durchführung und anschließender Beauftragung auf Grundlage einer unzulässigen beschränkten Ausschreibung hätte der Zuschussgeber Fördergelder zurückgefordert. Die Stadt Bad Sachsa ist der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes nachgekommen und hat die durchgeführte beschränkte Ausschreibung aufgehoben.

Für die Erneuerung der Dacheindeckung beim Dorfgemeinschaftshaus in NeuhoF wurden Baukosten in Höhe von 91.690,69 € vorab kalkuliert. An dieser öffentlichen Ausschreibung zeigten 3 Firmen Interesse und forderten die Ausschreibungsunterlagen an. Zur Angebotsöffnung am 26.06.2018 lagen von 2 Bietern Angebote vor. Die Angebotssummen betrugen 116.203,75 € und 120.286,21 €. Nach erfolgter Angebotswertung durch die Stadt Bad Sachsa erfolgte eine Vorlage zur Vergabeprüfung am 09.07.2018. Die Vergabeprüfung gemäß § 155 NkomVG erfolgte beim Rechnungsprüfungsamt am 10.07.2018 mit 4 Prüfbemerkungen und 2 Hinweisen. Am 25.07.2018 wurde der Auftrag durch die Stadt Bad Sachsa für einen Ausführungszeitraum vom 07.08.2018 bis 15.09.2018 in Höhe von 116.203,75 € erteilt.

Am 10.11.2018 wurde durch den Auftragnehmer eine 1. Abschlagsrechnung in Höhe von pauschal 71.400,00 € für Material sowie bereits erbrachte Dachdeckerleistungen vorgelegt. Mit Datum vom 17.12.2018 erfolgte die Vorlage einer 2. Abschlagsrechnung in Höhe von pauschal 35.700,00 €. Beide Rechnungen wurden durch die Stadt Bad Sachsa als korrekt anerkannt und vergütet.

Der Auftragnehmer hat gemäß § 14 Abs. 1 VOB/B seine Leistungen prüfbar abzurechnen, was hier nicht erfolgte. Er hat die Rechnungen übersichtlich aufzustellen und dabei die Reihenfolge der Posten einzuhalten und die in den Vertragsbestandteilen enthaltenen Bezeichnungen zu verwenden. Die zum Nachweis von Art und Umfang der Leistung erforderlichen Mengenberechnungen, Zeichnungen und andere Belege sind beizufügen, was nicht erfolgte.

Durch die Vorlage der Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung ist dokumentiert, dass die vertraglich vereinbarte Ausführungszeit vom 07.08.2018 bis 15.09.2018 nicht eingehalten wurde. Als Ausführungszeitraum wurde in der Schlussrechnung 11/2018 bis 03/2019 angegeben, was nicht der vertraglichen Vereinbarung entspricht. Der Auftragnehmer wurde nicht gemäß § 5 VOB/B in Verzug gesetzt oder Schadensersatz nach § 6 Abs. 6 VOB/B verlangt und auch keine neue Frist zur Vertragserfüllung gesetzt. Durch Schlussrechnung vom 07.03.2019 in Höhe von 114.493,10 € wurde die Maßnahme beendet.

Prüfbemerkung (14):

Es wurden Abschlagsrechnungen in Höhe von 107.100,00 € bezahlt, ohne dass hierfür die zum Nachweis von Art und Umfang der Leistung erforderlichen Belege zur Leistungsüberprüfung vorgelegen haben. Darüber hinaus wurden vertraglich vereinbarte Ausführungsfristen nicht eingehalten, ohne dass dies Konsequenzen für den Auftragnehmer hatte.

Einbau einer Schallschutzdecke in der Grundschule

Für den Einbau einer Schallschutzdecke in der Grundschule Bad Sachsa wurden 2 Angebote scheinbar als freihändige Vergabe eingeholt. Bei einem Angebot vom 23.04.2018 wurde der Eingang durch die Stadt Bad Sachsa nicht dokumentiert. Ein weiteres Angebot ist bei der Stadt Bad Sachsa am 09.05.2018 eingegangen und wurde am 31.05.2018 mit einem Betrag in Höhe von 4.813,48 € beauftragt.

Nach Erstellung der Schallschutzdecke wurde diese mit einem Schlussrechnungsbetrag in Höhe von 5.160,58 € abgerechnet.

Hinweis: Der Eingang von Angeboten ist zukünftig durch die Stadt Bad Sachsa eindeutig zu dokumentieren.

Einbau von neuen Leuchten im Inklusionsraum

Mit Datum vom 30.06.2018 wurde für die Erneuerung der Deckenbeleuchtung ein Angebot vorgelegt. Es ist hierbei nicht ersichtlich, aufgrund welcher Grundlage dies erfolgte. In diesem Angebot wurden 2 unterschiedliche Ausführungsvarianten mit 1.349,94 € und 2.288,61 € angeboten. Welche Ausführungsvariante beauftragt wurde, ist wegen fehlendem Auftragschreiben nicht ersichtlich. Abgerechnet wurden am 24.08.2018 Kosten in Höhe von 2.573,84 € für den Einbau von Leuchten und von zusätzlichen Steckdosen.

Dorferneuerung Steina für das Umfeld Glasmuseum

Es wurden bei der Dorferneuerung Steina, für das Umfeld Glasmuseum, während der Bauausführung in einem Zeitraum vom 10.10.2012 bis zum 29.07.2013, insgesamt 6 Abschlagsrechnungen vergütet. Eine Zahlung der Schlussrechnung erfolgte wegen Massen-, Ausführungs- und Leistungsmängeln nicht. Auch nach mehrmaligen Mahnungen des Auftragnehmers wurde der geforderte Schlussrechnungsbetrag nicht durch die Stadt Bad Sachsa beglichen. In der letzten Mahnung des Auftragnehmers vom 22.12.2014 wurde noch ein Restbetrag in Höhe von 23.280,97 € gefordert. Aus Protokollen und einer Besprechung am 25.04.2018 wurde von der Stadt Bad Sachsa ein Restbetrag in Höhe von 8.889,04 € anerkannt und am 02.07.2018 beglichen, wodurch die Maßnahme beendet werden konnte.

Straßenflickarbeiten

Es wurden Zeitvertragsarbeiten für Straßenflickarbeiten von der Stadt Bad Sachsa gemeinsam mit der Gemeinde Walkenried ausgeschrieben, wodurch günstigere Preise erzielt werden konnten. Diese Zeitvertragsarbeiten für Straßenflickarbeiten wurden für einen Zeitraum für 2017 bis 2019 ausgeschrieben. Nach Angebotsöffnung und anschließender Angebotswertung erfolgte eine Vorlage zur Vergabeprüfung. Nach erfolgter Vergabeprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgte am 22.02.2017 eine Zustimmung zur Auftragsvergabe. Die Zuschlags- und Bindefrist endete bei dieser Ausschreibung am 28.02.2017. Die Auftragsvergabe erfolgte für den Anteil der Stadt Bad Sachsa erst am 07.03.2017, somit außerhalb der Zuschlags- und Bindefrist, mit einer Auftragssumme von 105.000,00 €. Bei einer verspäteten Auftragsvergabe außerhalb der Zuschlags- und Bindefrist besteht das Risiko für die Stadt Bad Sachsa, dass sich der Bieter nicht mehr an sein Angebot gebunden hält.

Im Jahr 2018 wurden über diesen Rahmenvertrag lediglich 3 kleinere Einzelmaßnahmen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 9.378,70 € abgerechnet.

Prüfbemerkung (15):

Die Auftragsvergabe für Straßenflickarbeiten der Stadt Bad Sachsa gemeinsam mit der Gemeinde Walkenried erfolgte außerhalb der Zuschlags- und Bindefrist, wodurch der Bieter nicht mehr an sein Angebot gebunden war.

Straßenflickarbeiten im DSK-Verfahren

Am 16.05.2018 wurde dem Rechnungsprüfungsamt eine Ausschreibung für Straßenausbesserungsarbeiten im DSK-Verfahren zur Vergabeprüfung vorgelegt. Die Angebotsspanne betrug hierbei 61.052,59 € bis 186.263,67 €. Nach erfolgter Vergabeprüfung wurden der Stadt Bad Sachsa erhebliche Bedenken mitgeteilt, wodurch keine Zustimmung zur Auftragsvergabe erfolgen durfte. Es wurden mit Prüfbericht vom 16.05.2018 insgesamt 26 Prüffeststellungen mitgeteilt. Es wurden bei diesem Vergabeverfahren vergaberechtliche Vorgaben im erheblichen Umfang missachtet. Es erfolgte somit eine Mitteilung an die Stadt Bad Sachsa, dass die Ausschreibung aufzuheben ist, da die Vergabeunterlagen grundlegend geändert werden müssten und anschließend ein nachvollziehbares Vergabeverfahren durchgeführt werden muss.

Nach erneuter beschränkter Ausschreibung erfolgte die Angebotsöffnung am 22.06.2018 mit Angebotssummen von 129.031,22 € bis 151.854,76 €. Nachdem die Angebotswertung durch die Stadt Bad Sachsa durchgeführt wurde, erfolgte die Vergabeprüfung am 02.07.2018 durch das Rechnungsprüfungsamt. Der nun regelkonformen Vergabe wurde zugestimmt. Als Ausführungszeitraum wurde der 24.07.2018 bis 22.09.2018 vertraglich vereinbart. Im Jahr 2018 wurden lediglich am 12.10.2018 und 23.10.2018 Abschlagsrechnungen für Leistungen in Höhe von 47.173,15 € abgerechnet. Weitere Leistungen wurden erst im Juni und Juli 2019 in Höhe von 117.414,76 € berechnet.

Prüfbemerkung (16):

a) Durch Missachtung von vergaberechtlichen Vorgaben musste das Vergabeverfahren aufgehoben werden. Es besteht das Risiko, dass Bieter Schadensersatzforderungen gegenüber der Stadt Bad Sachsa geltend machen können.

b) Es wurden Vertragsfristen nicht eingehalten. Die Arbeiten sollten bis 22.09.2018 beendet sein, wurden aber erst im Juli des folgenden Jahres abgeschlossen. Dies blieb ohne Konsequenzen.

Reifen für Rückeschlepper des Forstamtes

Auf den Rückeschlepper des Forstamtes sollten noch im Jahr 2018 neue Reifen aufgezogen werden. Hierzu wurden am 14.12.2018 durch E-Mail 3 Firmen zur Angebotsabgabe angeschrieben. Es wurden hierbei der Hersteller des Reifens und die Reifengröße vorgegeben, wodurch gegen die zwingend erforderliche Produktneutralität verstoßen wurde. Es wurde im E-Mail mitgeteilt, dass die Rechnungsstellung noch im Jahr 2018 erfolgen muss. Den Firmen wurden keine Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt, die gemäß § 8 VOL/A und § 9 VOL/A gefordert werden und erforderlich sind. Es sind am 14.12.2018 zwei Angebote mit Endpreisen in Höhe von 8.646,40 € und 9.165,38 € bei der Stadt Bad Sachsa eingegangen. Auf dem Angebot in Höhe von 9.165,38 € wurde handschriftlich vermerkt, dass der Auftrag am 14.12.2018 erteilt wurde. Weshalb dem Bieter mit dem höchsten Endpreis der Auftrag erteilt wurde, wurde nicht dokumentiert. Eine Angebotswertung gemäß § 16 VOL/A hat nicht stattgefunden. Eine Abrechnung erfolgte am 21.12.2018 in Höhe von 9.165,38 €. Durch Auskunft per E-Mail am 02.04.2020 wurde dem Rechnungsprüfungsamt die Auftragsvergabe aufgrund unterschiedlicher Angebotsbestandteile, welche nicht von beiden Bietern abgefragt wurden, begründet.

Prüfbemerkung (17):

Es erfolgte sehr kurzfristig die Beschaffung von Schlepperreifen in Höhe von 9.165,38 € ohne transparentes Verfahren.

Windwurfbeseitigung Sturm Friederike vom 18.01.2018

Nach dem Orkan Friederike wurde durch das Forstamt kurzfristig eine Firma zur Beseitigung des Sturmschadens gesucht. Hierbei wurden vermutlich telefonisch die Kapazitäten von einzelnen Firmen für einen Harvestereinsatz abgefragt. Eine Dokumentation erfolgte hierzu nicht, wodurch der erforderliche Wettbewerb nicht nachgewiesen wurde.

Es wurde zur Beseitigung des Windwurfs am 22.01.2018 durch E-Mail die geschätzten Mengen an eine Firma übermittelt. Am 01.02.2018 teilte diese Firma der Stadt Bad Sachsa die mögliche Verfahrens- und Abrechnungsmöglichkeit mit. Ein Auftragsschreiben mit Vertrags- und Abrechnungsgrundlagen konnte nicht zur Jahresabschlussprüfung vorgelegt werden, wodurch es sich um keine transparente Mittelverwendung handelt.

Prüfbemerkung (18):

Für die Windwurfbeseitigung (Sturm Friederike) konnten weder ein nachvollziehbares Verfahren noch Vertrags- und Abrechnungsgrundlagen vorgelegt werden.

Holzernte für Käferholz

Mit Datum vom 03.12.2018 wurde ein Schriftstück erstellt, welches als Dokumentation der Auftragsvergabe bezeichnet wurde, aber diese nur unzureichend beschreibt. Das Vergabeverfahren ist gemäß § 20 VOL/A **von Anbeginn** fortlaufend zu dokumentieren, so dass die einzelnen Stufen des Verfahrens, die einzelnen Maßnahmen sowie die Begründung der einzelnen Entscheidungen festgehalten werden. Es wurde mitgeteilt, dass gemäß nicht dokumentierter telefonischer Marktrecherche keine Harvesterkapazitäten vorhanden sind und das ein sehr enges Zeitfenster für die Holzentwertung des Käferholzes bestand. Nach Flächenbesichtigung wurde von der später ausführenden Firma eine Angebotssumme mitgeteilt. Mit Rechnungen vom 28.11.2018 erfolgten Abrechnungen in Höhe von 11.050,20 € und 67.258,65 €.

Prüfbemerkung (19):

Es konnten für die Käferholzernte zur Jahresabschlussprüfung kein Auftragsschreiben, keine Vertragsgrundlage und auch keine eindeutige Abrechnungsgrundlage vorgelegt werden.

Forst Allgemein

Durch Vermerk vom 14.12.2018 teilte das Forstamt nachträglich dem Hauptamt und der Kämmerei mit, dass ab Herbst 2018 bis Ende des Jahres Aufträge ohne formale Ausschreibung oder Angebotseinholung erfolgte, da hierfür keine Arbeitskapazitäten verfügbar waren. Es wurde mitgeteilt, dass Aufträge an Firmen vergeben wurden, zu denen persönliche Kontakte und langjährige Geschäftsbeziehungen bestehen.

Pflanzenbestellungen erfolgten nur durch langjährige Beziehungen zu einer Baumschule. Verschiedene Angebote einzuholen, ist nach Aussage des Forstamtes nicht möglich. Damit wurden eindeutige rechtliche Vorgaben für kommunale Auftraggeber missachtet.

Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sind insbesondere die folgenden Vergabegrundsätze zu beachten:

- der Wettbewerbsgrundsatz
- das Gleichbehandlungsgebot
- das Diskriminierungsverbot
- das Transparenzgebot
- der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit (§ 110 Abs. 2 NKomVG)

Diese rechtlichen Vorgaben wurden durch das Forstamt nicht beachtet.

Die Rechnungsprüfung umfasst gemäß § 155 Abs. 1 Ziff. 5 NKomVG die Prüfung von Vergaben **vor** Auftragserteilung, einschließlich der Vergaben von Eigenbetrieben und kommunalen Stiftungen.

Durch Schreiben vom 16.12.2016 wurde der Stadt Bad Sachsa mitgeteilt, ab welchen Auftragssummen eine Vorlage zur Vergabeprüfung zu erfolgen hat. Durch das Forstamt wurden keine Auftragsvergaben zur Vergabeprüfung beim Rechnungsprüfungsamt vorgelegt. Es wurde durch das Forstamt mit Mail vom 02.04.2020 mitgeteilt, dass es keine schriftliche Beauftragung zum Zeitpunkt des Einsatzbeginns gab. Es war hierdurch nicht absehbar, wieviel Haushaltsmittel benötigt werden und ob die entstehenden Kosten durch die Stadt Bad Sachsa vergütet werden können. Im Zuge der Abwicklung der Sturmschadenbeseitigung und Käferholzernte wurden weitere Arbeiten fernmündlich oder durch Mail beauftragt.

Prüfbemerkung (20):

Es wurden Aufträge durch das Forstamt erteilt, ohne diese dem Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 1 Ziff. 5 NKomVG zur Prüfung vorzulegen. Rechtliche Vorgaben wurden ignoriert.

Prüfung interner Kontrollsysteme (IKS)

Dienstanweisung für Auftragsvergaben

Bereits mit der Jahresabschlussprüfung im Jahr 2015 wurde auf unzulässige Verfahrensweisen im Rahmen von Angebotsöffnungen hingewiesen. Zur rechtskonformen Angebotsöffnung wurde der Stadt Bad Sachsa bereits am 19.08.2015 eine Musterdienstanweisung durch das RPA zur Verfügung gestellt. Eine im August 2015 zugesagte Submissionsdienstanweisung existiert bei der Stadt Bad Sachsa immer noch nicht.

Durch eine Submissions-/Vergabe- Dienstanweisung wird dem Gebot der Gleichbehandlung, Nichtdiskriminierung und Transparenz entsprochen. Wettbewerbsverletzungen welche u.a. die Verletzung von Geheimhaltungspflichten, Preisabsprachen und Bestechung werden hierdurch vorgebeugt. Weiterhin sorgt es für einen fairen Wettbewerb zwischen den bietenden Unternehmen und beugt Korruption und Vetternwirtschaft vor.

Für öffentliche Auftraggeber gewinnt die Bearbeitung und Organisation von Auftragsvergaben, insbesondere vor dem Hintergrund der finanziellen Handlungsfähigkeit, immer mehr an Bedeutung. Rechtssichere, wirtschaftlich und technisch durchdachte Vergaben sparen Geld und Zeit.

Prüfungsseitig war festzustellen: Vergaben werden aufgehoben, häufig kommt es zu kostspieligen Nachträgen, oder man stellt nach der Fertigstellung des Auftrags fest, dass das fertige Produkt vom angestrebten Ziel stark abweicht. Um dem vorzubeugen, sollte der Auftraggeber Arbeitsabläufe, nötiges Personal, Kontrollen und Zuständigkeiten möglichst konkret organisieren, um so zu einem qualitativ und wirtschaftlich besseren Ergebnis zu gelangen.

Bad Sachsa goes Gassi

Durch die Ideen-Auffangstation Bad Sachsa wurde das Projekt Bad Sachsa goes Gassi initiiert. Dies Projekt soll als Lösungsstrategie zur Verhinderung von Hundekot in Bad Sachsa dienen. Sowohl die Beutelspender als auch ein großer Teil der Mülleimer sollen hierbei aus Spenden finanziert werden. Produziert wurden die Beutelspender von einer ortsansässigen Schlosserei zu einem nicht genannten Preis. Die notwendigen Aufkleber mit der entsprechenden Information hat eine weitere ortsansässige Firma erstellt. Vergleichsangebote für die Beutelspender sind nicht bekannt. Gemäß telefonischer Auskunft soll die Bad Sachsa Holding als Auftraggeberin die Gassi-Beutel-Halter beauftragt haben. Die Rechnung wurde jedoch von den Stadtwerken Bad Sachsa GmbH an die Stadt Bad Sachsa gestellt. Auf der Rechnung wurde mitgeteilt, dass mit Auftrag vom 21.11.2018 eine Lieferung eines Gassi-Beutel-Halter vom 20.11.2018 durch die Stadtwerke Bad Sachsa am 21.11.2018 berechnet wurde. Nach dieser Rechnung erfolgte die Auftragsvergabe erst nach Lieferung. Dieser Gassi-Beutel-Halter wurde mit einem Pauschalbetrag in Höhe von 1.000,00 € berechnet und am 07.12.2018 durch die Stadt Bad Sachsa an die Stadtwerke vergütet. Nach telefonischer Auskunft soll abweichend von der Rechnung nicht nur 1 Stück Gassi-Beutel-Halter geliefert worden sein. Die falschen Rechnungsangaben wurden nicht korrigiert, aber für die sachliche und rechnerische Richtigkeit gezeichnet. Es ist nicht nachvollziehbar, für welche Anzahl von Beutelspendern die zweckgebundenen Spenden verwendet wurden.

4. Weitere Feststellungen und Prüfungen

4.1. Systemprüfung, interne Kontrollsysteme

Finanzsoftware

Als Finanzsoftware wird das Programm OK.Fis NKFw eingesetzt. Das Protokoll der Rechtskraftprüfung liegt vor. Die entsprechenden Hinweise sollten bei der nächsten Prüfung Beachtung finden und die Erteilung der Rechtskraft für die Eröffnungsbilanz ist nachzuholen.

Richtlinien und Dienstanweisungen

Maßgeblich Richtlinien für den Jahresabschluss sind:

- Dienstanweisung für die Buchführung und das Kassenwesen (Stand: 05.12.2011)
Diese wurde noch aufgrund der GemHKVO erlassen und sollte dringend an die KomHKVO angepasst werden.
- Inventur- und Bewertungsrichtlinie (Stand: 16.05.2011)
- Budgetierungsrichtlinie (Stand: 16.05.2011)

Interne Kontrollsysteme

Das interne Kontrollsystem (IKS) bezieht alle verwaltungsinternen Kontrollen und organisatorischen Sicherungsmaßnahmen ein, die zur Vermeidung und Aufdeckung von Fehlern in den Prozessabläufen der Verwaltung bzw. einer Organisationseinheit dienen.²¹ Das interne Überwachungssystem beinhaltet prozessintegrierte Überwachungsmaßnahmen (organisatorische Sicherungsmaßnahmen, Kontrollen) und prozessunabhängige Überwachungsmaßnahmen. Für die Einhaltung hat die zuständige Organisationseinheit Kontrollen einzurichten, auszuüben und zu protokollieren. Die konkrete Ausgestaltung des Kontrollsystems ist abhängig von der Komplexität und Diversifikation der Geschäftstätigkeit und der Organisationsstruktur sowie des eingesetzten DV-Systems. Die Beschreibung des IKS ist Bestandteil der Verfahrensdokumentation²².

²¹ Siehe ergänzend: IDR Prüfungsleitlinie 200 "Leitlinien zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen", RdNr. 58 ff., abrufbar unter https://idrd.de/fileadmin/user_upload/idr/downloads/Pruefungsleitlinien/IDR_L_200-Durchfuehrung-von-kommunalen-Jahresabschlusspruefungen.pdf

²² Siehe auch: Bundesministerium der Finanzen: Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD), Erlass vom 28.11.2019, Gz. IV A 4 - S 0316/19/10003 :00

Zu unterscheiden ist zwischen dem haushaltswirtschaftlichen IKS (allgemeine Vorgaben, z.B. DA gem. § 43 KomHKVO) und dem/den fachlichen IKS (spezifische Regelungen für den Bereich bzw. die einzelne Organisationseinheit).

Generell ist insbesondere zu betrachten, ob für die Organisationseinheit

1. ein internes Kontrollsystem vorliegt bzw. festgelegt ist,
2. wie das IKS ausgestaltet ist und
3. wie die tatsächliche Umsetzung in der Praxis erfolgt.

Da aufgrund der aktuellen Vorsichtsmaßnahmen keine Prüfung vor Ort im Rathaus der Stadt Bad Sachsa möglich war, wird bei der Prüfung dieses Jahresabschlusses auf die Erfassung interner Kontrollsysteme verzichtet.

4.2. Weitere Prüfungsaufgaben

Das Rechnungsprüfungsamt hat im Berichtsjahr weitere Prüfungen für die Stadt Bad Sachsa durchgeführt, die insbesondere nach § 155 Abs. 1 Nr. 2-5 NKomVG vorgeschrieben sind. Auch hieraus konnte das RPA Erkenntnisse für die Jahresabschlussprüfung gewinnen.

Kassenprüfung

Die Prüfung der Stadtkasse gem. § 155 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG erfolgte am 04.12.2018. Die örtliche Kassenprüfung hat ergeben, dass die nach § 42 KomHKVO geprüften Bereiche grundsätzlich nicht zu beanstanden sind. Das Rechnungsprüfungsamt hat keine Feststellungen getroffen, aber bereits seinerzeit darauf hingewiesen, dass die Dienstanweisung für das Buchführungs- und Kassenwesen an die KomHKVO anzupassen ist.

Prüfungen vor Auftragsvergabe

Nach § 155 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG obliegt dem Rechnungsprüfungsamt die Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung, soweit der Auftragswert bestimmte Wertgrenzen überschreitet. Im Berichtsjahr wurden 4 Vergaben von Bauleistungen aufgrund der VOB/A, 0 Ingenieur-Verträge aufgrund der HOAI und 1 Vergabe von Dienstleistungen aufgrund der VOL/A vom RPA geprüft. Eine EU-weite Ausschreibung war nicht darunter.

Die Prüfungsergebnisse zu den Auftragsvergaben sind unter dem Schwerpunkt 3.6 dargestellt.

Prüfung von Verwendungsnachweisen

Zuwendungsgeber verlangen i.d.R. das Verwendungsnachweise mit einem Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vorgelegt werden. Im Berichtsjahr wurden zwei Verwendungsnachweise für die Stadt Bad Sachsa zur Prüfung vorgelegt. Soweit erforderlich, wurden von der Kommune Korrekturen vorgenommen oder vom Rechnungsprüfungsamt Hinweise für den Zuwendungsgeber in den Bestätigungsvermerk aufgenommen.

Prüfung des Gesamtabchlusses

Die Stadt Bad Sachsa hat für die Jahre 2012 und folgende jeweils einen Gesamtabschluss aufzustellen, bisher aber keinen Gesamtabchluss zur Prüfung vorlegt.

Osterode am Harz, 09.06.2021

Kohlstruck

Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

Anlage 1: Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung Stadt Bad Sachsa 2018						
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Haushalts-ansatz 2018	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	5.398.784,97	5.469.200,00	0,00	5.515.645,08	46.445,08	0,00
2. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	2.978.050,87	3.129.100,00	0,00	3.145.193,44	16.093,44	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	841.248,94	809.400,00	0,00	827.397,79	17.997,79	0,00
4. sonstige Transfererträge	84.059,86	35.000,00	0,00	25.163,00	-9.837,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.358.474,72	2.462.900,00	0,00	2.471.562,21	8.662,21	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	339.381,97	363.600,00	0,00	601.986,45	238.386,45	0,00
7. Kostenerstattungen Kostenumlagen	380.021,60	309.400,00	0,00	274.604,75	-34.795,25	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.730,48	19.000,00	0,00	8.013,53	-10.986,47	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Erträge	283.840,59	363.500,00	0,00	496.622,23	133.122,23	0,00
12. Summe ordentliche Erträge	12.670.594,00	12.961.100,00	0,00	13.366.188,48	405.088,48	0,00
ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.948.096,30	2.983.500,00	0,00	2.880.654,29	-102.845,71	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	899,29	0,00	0,00	468.606,62	468.606,62	0,00
15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.947.936,91	1.902.400,00	0,00	1.912.556,54	10.156,54	35.003,41
16. Abschreibungen	1.366.689,37	1.256.400,00	0,00	1.411.426,81	155.026,81	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	373.372,24	359.100,00	0,00	350.451,63	-8.648,37	0,00
18. Transferaufwendungen	5.255.051,20	5.582.500,00	0,00	5.597.536,66	15.036,66	5.332,52
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	411.186,56	413.500,00	0,00	498.271,40	84.771,40	0,00
20. Summe ordentliche Aufwendungen	12.303.231,87	12.497.400,00	0,00	13.119.503,95	622.103,95	40.335,93
21. ordentliches Ergebnis (Saldo ordentl. Erträge und Aufwendungen Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-))	367.362,13	463.700,00	0,00	246.684,53	-217.015,47	-40.335,93
22. außerordentliche Erträge	4.848,98	2.000,00	0,00	8.509,00	6.509,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	28.285,19	0,00	0,00	48.932,26	48.932,26	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-23.436,21	2.000,00	0,00	-40.423,26	-42.423,26	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentl. Ergebnis) Überschuss /Fehlbetrag (-)	343.925,92	465.700,00	0,00	206.261,27	-259.438,73	-40.335,93

Anlage 2: Finanzrechnung

Finanzrechnung Stadt Bad Sachsa 2018						
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	5.353.581,52	5.469.200,00	0,00	5.488.144,70	18.944,70	0,00
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	2.982.593,99	3.129.100,00	0,00	3.140.333,44	11.233,44	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	42.055,50	35.000,00	0,00	68.039,10	33.039,10	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.394.045,22	2.462.900,00	0,00	2.444.314,79	-18.585,21	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	343.606,57	365.600,00	0,00	581.625,10	216.025,10	0,00
6. Kostenerstattg. und Kostenumlagen	493.359,80	309.400,00	0,00	284.657,83	-24.742,17	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	12.378,26	19.000,00	0,00	4.148,20	-14.851,80	0,00
8. Einzahlungen aus Veräußerungen geringwertiger Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonst. haushaltswirksame Einzahlg.	356.467,61	343.100,00	0,00	332.960,16	-10.139,84	0,00
10. Su. Einzahlg. aus lfd. Verw.Tätigkeit	11.978.088,47	12.133.300,00	0,00	12.344.223,32	210.923,32	0,00
Auszahlungen für lfd. Verw.Tätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.801.849,01	2.864.400,00	0,00	2.731.188,08	-133.211,92	0,00
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen f. Sach- u. Dienst- leistungen und für geringwertige VG	1.711.331,33	1.902.400,00	0,00	1.842.092,49	-60.307,51	35.003,41
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	381.433,78	359.100,00	0,00	362.916,89	3.816,89	0,00
15. Transferauszahlungen	5.090.457,73	5.582.500,00	0,00	5.517.111,90	-65.388,10	5.332,52
16. sonst. haushaltswirksame Auszahlg.	408.749,00	413.500,00	0,00	388.734,60	-24.765,40	0,00
17. Su. Auszahlg. aus lfd. Verw.Tätigkeit	10.393.820,85	11.121.900,00	0,00	10.842.043,96	-279.856,04	40.335,93
18. Saldo aus laufender Verw.Tätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	1.584.267,62	1.011.400,00	0,00	1.502.179,36	490.779,36	-40.335,93
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendg. a. Investitionstätigkeit	463.893,53	537.800,00	0,00	127.244,73	-410.555,27	6.500,00
20. Beiträge u. ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	40.046,56	0,00	0,00	20.979,94	20.979,94	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	31.303,85	0,00	0,00	86.834,85	86.834,85	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	7.200,00	7.200,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Su. Einzahlg. aus Investitionstätigkeit	535.243,94	537.800,00	0,00	242.259,52	-295.540,48	6.500,00

Finanzrechnung Stadt Bad Sachsa 2018						
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2018	Erg. mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstck. u. Gebäuden	1.386,21	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	4.352,96
26. Baumaßnahmen	348.138,63	617.300,00	0,00	147.198,23	-470.101,77	390.288,68
27. Erwerb von bewegl. Sachvermögen	83.054,21	127.000,00	0,00	132.886,52	5.886,52	98.139,07
28. Erwerb von Finanzvermögen	105.805,08	7.500,00	0,00	62,19	-7.437,81	0,00
29. aktivierbare Zuwendungen	596.466,39	5.000,00	0,00	149.326,96	144.326,96	191.133,61
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. Su. Auszahlungen aus Invest.tätigkeit	1.134.850,52	759.300,00	0,00	429.473,90	-329.826,10	683.914,32
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24 abzüglich Zeile 31)	-599.606,58	-221.500,00	0,00	-187.214,38	34.285,62	-677.414,32
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)	984.661,04	789.900,00	0,00	1.314.964,98	525.064,98	-717.750,25
Ein-, Auszahlg. aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	214.000,00	0,00	400.000,00	186.000,00	955.900,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	877.812,60	917.400,00	0,00	854.024,66	-63.375,34	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-877.812,60	-703.400,00	0,00	-454.024,66	249.375,34	955.900,00
37. Finanzmittelveränderung (Saldo aus 33 und 36)	106.848,44	86.500,00	0,00	860.940,32	774.440,32	238.149,75
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	560.485,58	--	--	589.138,54	--	--
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	655.760,46	--	--	794.297,90	--	--
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-95.274,88	--	--	-205.159,36	--	--
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	627.392,56	--	--	638.966,12	--	--
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) Summe aus Zeilen 37,40 und 41)	638.966,12	--	--	1.294.747,08	--	--

Anlage 3: Bilanz

Bilanz der Stadt Bad Sachsa zum 31.12.2018						
Aktiva	31.12.2017	31.12.2018		Passiva	31.12.2017	31.12.2018
	-in Euro-	-in Euro-			-in Euro-	-in Euro-
1. Immaterielles Vermögen	772.920,45	816.769,36		1. Nettoposition	19.427.445,98	19.050.545,37
1.1 Konzessionen	0,00	0,00		1.1 Basisreinvermögen	11.260.381,18	11.260.381,18
1.2 Lizenzen	1.707,76	2.894,78		1.1.1 Reinvermögen	11.260.381,18	11.260.381,18
1.3 ähnliche Rechte	0,00	0,00		1.1.2 Sollfehlbetrag aus kam.Abchluss	0,00	0,00
1.4 geleistete Inv.-zuweisungen	771.212,69	813.874,58		1.2 Rücklagen	0,00	0,00
1.5 aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00		1.2.1 Rücklg. a. Überschüsse o.Ergebnis	0,00	0,00
1.6 sonst. immaterielles Vermögen	0,00	0,00		1.2.2 Rücklg. a. Überschüsse a.o.Ergebn	0,00	0,00
				1.2.3 zweckgebunden Rücklagen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	35.307.290,59	34.238.745,35		1.3 Jahresergebnis	-2.812.827,56	-2.606.566,29
2.1 unbebaute Grundstücke ...	7.738.936,51	7.644.013,51		1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-3.156.753,48	-2.812.827,56
2.2 bebaute Grundstücke ...	5.356.662,16	5.209.116,55		1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	343.925,92	206.261,27
2.3 Infrastrukturvermögen	20.643.821,08	19.816.687,29		1.4 Sonderposten	10.979.892,36	10.396.730,48
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00		1.4.1 Investitionszuweisg. u.-zuschüsse	8.703.498,69	8.157.440,99
2.5 Kulturdenkmäler, Kunstgegenst.	17.799,48	16.883,16		1.4.3 Gebührenaussgleich	150.040,14	251.433,04
2.6 Maschinen, techn. Anlg., Kfz	835.322,78	801.132,93		1.4.5 Anzahlungen auf Sonderposten	9.000,00	0,00
2.7 Betriebs- Geschäftsausstattung	367.363,38	357.248,33		1.4.6 sonstige Sonderposten	12.712,79	11.387,23
2.8 Vorräte	0,00	0,00		2. Schulden	21.545.449,55	20.929.273,89
2.9 Anzahlungen, Anlagen im Bau	347.385,20	393.663,58		2.1 Geldschulden	21.324.272,21	20.640.064,57
				2.1.2 Verbindl. a. Kredite f. Investitionen	15.169.272,21	14.685.064,57
3. Finanzvermögen	9.253.710,48	9.184.434,66		2.1.3 Liquiditätskredite	6.155.000,00	5.955.000,00
3.1 Anteile an verbundenen Untern.	8.700.000,00	8.700.000,00		2.2 Verbindl. aus kreditähn. ReGesch	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	7.730,00	7.730,00		2.3 Verbindlichk. aus Lieferg.u.Leistg.	19.961,81	45.201,74
3.3 Sondervermögen mit Sonderr.	0,00	0,00		2.4 Transferverbindlichkeiten	30,00	30,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00		2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	201.185,53	243.977,58
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00		3. Rückstellungen	5.045.164,41	5.605.956,12
3.6 öffentlich-rechtl. Forderungen	408.286,73	340.758,80		3.1 Pensionsrückstellungen	4.291.001,40	4.854.760,71
3.7 Forderungen aus Transferleistg.	3.579,00	0,00		3.2 Rückst. für Altersteilzeit u.a.	202.552,44	226.302,25
3.8 sonst. privatrechtl. Forderungen	26.996,70	36.443,19		3.3 Rückst. f. unterlassene Instandh.	241.450,00	318.053,24
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	107.118,05	99.502,67		3.4 Rückst. f. Rekultivierg./Nachsorge	0,00	0,00
				3.5 Rückst. d. Sanierg. Altlasten	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	638.966,12	1.294.747,08		3.6 R. des Finanzausgleich / Steuer	166.344,00	133.312,00
				3.7 R. für anh. Gerichtsverfahren	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	50.067,30	51.078,93		3.8 andere Rückstellungen	143.816,57	73.527,92
				4. Passive Rechnungsabgrenzung	4.895,00	0,00
Summe Aktiva	46.022.954,94	45.585.775,38		Summe Passiva	46.022.954,94	45.585.775,38

Anlage 4: Produktgliederung der Teilergebnisrechnungen

Produkte/Teilprodukte	ordentliches Ergebnis	außerordentl. Ergebnis	Saldo innere Verrechn.	Ergebnis Summe
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
TeilHH 10 Hauptamt	-1.877.628,65	0,00	0,00	-1.877.628,65
111102 Vertretungskörperschaften	-679.492,48	0,00	0,00	-679.492,48
111103 Repräsentation und Ehrungen	-11.765,48	0,00	0,00	-11.765,48
111201 Personalgestellung	666,67	0,00	0,00	666,67
111202 Personal- und Organisationsangelegenheiten	-176.053,39	0,00	0,00	-176.053,39
111203 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-21.279,16	0,00	0,00	-21.279,16
111204 Datenverarbeitung und Systembetreuung	-98.971,73	0,00	0,00	-98.971,73
111205 Post- und Telekommunikationsdienste	-58.092,02	0,00	0,00	-58.092,02
111206 Zentrale Beschaffungsstelle	-51.434,22	0,00	0,00	-51.434,22
111207 Versicherungs- und Haftpflichtangelegenheiten	-103.424,04	0,00	0,00	-103.424,04
211100 Schulträgeraufgaben	-14.161,76	0,00	0,00	-14.161,76
243000 Sonstige schulische Aufgaben	8.745,52	0,00	0,00	8.745,52
252002 Örtliche Museen	-4.340,07	0,00	0,00	-4.340,07
252003 Stadtarchiv	-2.699,93	0,00	0,00	-2.699,93
272000 Stadtbibliothek	-32.567,26	0,00	0,00	-32.567,26
281002 Kulturelle Angelegenheiten	-4.662,11	0,00	0,00	-4.662,11
281003 Partnerschaften	-6.082,36	0,00	0,00	-6.082,36
361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
362101 Freizeitmaßnahmen (Ferienpass)	-15.297,92	0,00	0,00	-15.297,92
362102 Kulturelle Jugendarbeit	-5.321,46	0,00	0,00	-5.321,46
365000 Tageseinrichtungen für Kinder	-556.064,74	0,00	0,00	-556.064,74
366100 Jugendräume	-32.222,34	0,00	0,00	-32.222,34
366200 Kinderspielplätze	-12.045,34	0,00	0,00	-12.045,34
421000 Allgemeine Förderung der Angelegenheiten des Spd	-1.063,03	0,00	0,00	-1.063,03
TeilHH 20 Kämmeriamt	4.021.345,27	-640,00	0,00	4.020.705,27
111302 Finanzen und Controlling	-250.699,21	0,00	0,00	-250.699,21
111303 Steuern und sonstige Abgaben	-41.950,27	0,00	0,00	-41.950,27
111304 Stadtkasse	-163.253,00	-640,00	0,00	-163.893,00
531000 Elektrizitätsversorgung	190.650,87	0,00	0,00	190.650,87
532000 Gasversorgung	38.927,82	0,00	0,00	38.927,82
533000 Wasserversorgung	82.821,55	0,00	0,00	82.821,55
573500 Kreditinstitute	16,17	0,00	0,00	16,17
575000 Förderung des Fremdenverkehrs	-573.954,64	0,00	0,00	-573.954,64
611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine U	4.981.235,09	0,00	0,00	4.981.235,09
612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-242.449,11	0,00	0,00	-242.449,11
TeilHH 32 Ordnungs- und Bauamt	-1.871.010,36	-39.783,26	0,00	-1.910.793,62
111402 Liegenschaftsverwaltung	-20.073,64	0,00	0,00	-20.073,64
111403 Bebautes und unbebautes Grundvermögen	-612.968,00	-46.137,10	0,00	-659.105,10
111404 Grundstücks- und Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
121002 Statistische Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00
121003 Durchführung allgemeiner Wahlen	3.461,96	0,00	0,00	3.461,96
122102 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Or	-100.064,45	0,00	0,00	-100.064,45
122103 Gewerbeangelegenheiten	-7.969,94	0,00	0,00	-7.969,94
122202 Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz	-10.570,10	0,00	0,00	-10.570,10
122203 Bürgerservice (Meldewesen)	-77.709,17	0,00	0,00	-77.709,17
126000 Brandschutz und Feuerwehr	-138.035,37	-1,00	0,00	-138.036,37

Produkte/Teilprodukte	ordentliches Ergebnis	außerordentl. Ergebnis	Saldo innere Verrechnng.	Ergebnis Summe
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
128000 Katastrophenschutz und Zivilschutz	662,63	0,00	0,00	662,63
511102 Aufstellung von Bauleitplänen	-22.817,33	0,00	0,00	-22.817,33
511103 Vermessungsaufgaben	-3.699,22	0,00	0,00	-3.699,22
511104 Städtebauliche Konzepte und Entwicklungsmaßnah	-6.239,70	0,00	0,00	-6.239,70
511200 Stadtsanierung und Dorferneuerung	-116.386,56	0,00	0,00	-116.386,56
511300 Dorferneuerung Neuhoof, Tettenborn und Nüxei	-33.941,24	0,00	0,00	-33.941,24
521002 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht	-21.953,05	0,00	0,00	-21.953,05
521003 Allgemeine Katasterangelegenheiten	-3.699,22	0,00	0,00	-3.699,22
522002 Förderung des Wohnungsbaues	-1.511,30	0,00	0,00	-1.511,30
522003 Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau	-32.598,74	0,00	0,00	-32.598,74
538100 Schmutzwasser	340.009,37	0,00	0,00	340.009,37
538101 Denzentrale Abwasserbeseitigung	-3.156,88	0,00	0,00	-3.156,88
538130 Niederschlagswasser	16.825,84	0,00	0,00	16.825,84
541100 Gemeindestraßen	-412.319,92	-1.518,78	0,00	-413.838,70
545102 Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen	-1.231,88	0,00	0,00	-1.231,88
545103 Winterdienst an Straßen, Wegen und Plätzen	6.374,79	-271,38	0,00	6.103,41
545200 Straßenbeleuchtung	-124.256,88	0,00	0,00	-124.256,88
547002 Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (Ö	-1.610,53	0,00	0,00	-1.610,53
551102 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen	-94.192,43	0,00	0,00	-94.192,43
551103 Bau- und Unterhaltung von Wanderwegen, Radwege	-2.567,71	0,00	0,00	-2.567,71
552002 Ausbau und Unterhaltung von Wasserläufen, Unterh	-36.321,39	0,00	0,00	-36.321,39
553000 Friedhöfe	3.888,19	0,00	0,00	3.888,19
571002 Ansiedlung von Gewerbebetrieben und Bereitstellu	-1.533,56	0,00	0,00	-1.533,56
573100 Wochenmarkt	-250,00	0,00	0,00	-250,00
573202 Dorfgemeinschaftshaus Neuhoof	-17.787,38	0,00	0,00	-17.787,38
573203 Dorfgemeinschaftshaus Tettenborn	-21.059,89	0,00	0,00	-21.059,89
573300 Bauhof	-79.143,27	146,00	0,00	-78.997,27
573400 Fuhrpark	-143.817,80	7.999,00	0,00	-135.818,80
573600 Klärschlamm entsorgung	6.842,80	0,00	0,00	6.842,80
573700 Photovoltaikanlage	-624,99	0,00	0,00	-624,99
575100 Stadtentwicklung, Wirtschaft und Tourismus	-98.964,40	0,00	0,00	-98.964,40
TeilHH 40 Grundschule	-142.753,42	0,00	0,00	-142.753,42
211000 Grundschule Bad Sachsa	-142.753,42	0,00	0,00	-142.753,42
TeilHH 82 Forstamt	116.731,69	0,00	0,00	116.731,69
555000 Stadtwald	116.731,69	0,00	0,00	116.731,69
Summen Ergebnisrechnung	246.684,53	-40.423,26	0,00	206.261,27

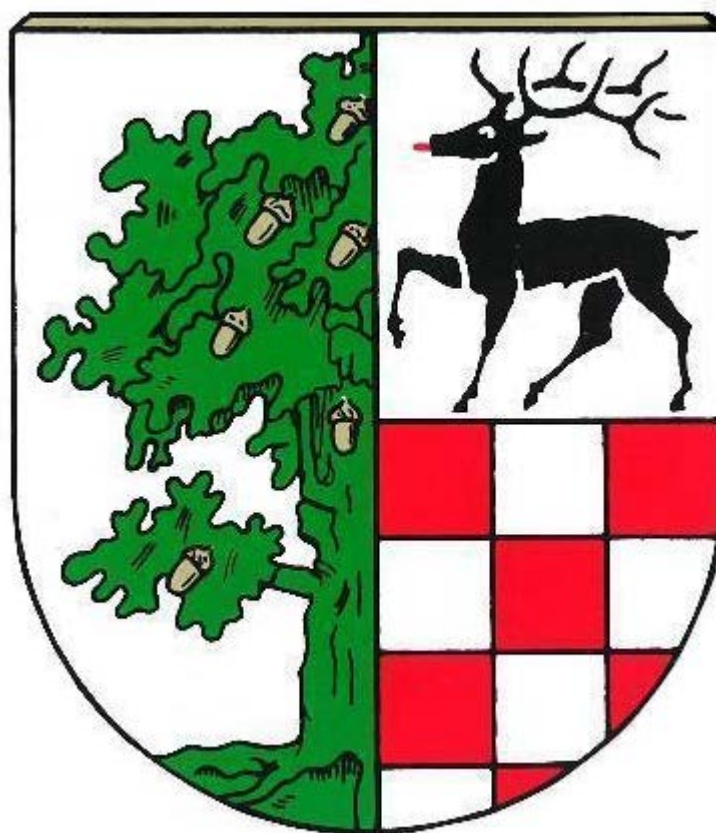
Anlage 5: Produktgliederung der Teilfinanzrechnungen

Produkte/Teilprodukte	Saldo lfd. Verw. tätigkeit	Saldo Investitions- tätigkeit	Saldo Finanzierungs- tätigkeit	Ergebnis Summe
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
TeilHH 10 Hauptamt	-1.281.713,04	7.137,81	--	-1.274.575,23
111102 Vertretungskörperschaften	-200.038,90	7.137,81	--	-192.901,09
111103 Repräsentation und Ehrungen	-10.158,00	0,00	--	-10.158,00
111201 Personalgestellung	666,67	0,00	--	666,67
111202 Personal- und Organisationsangelegenheiten	-147.395,82	0,00	--	-147.395,82
111203 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-16.711,07	0,00	--	-16.711,07
111204 Datenverarbeitung und Systembetreuung	-100.273,50	0,00	--	-100.273,50
111205 Post- und Telekommunikationsdienste	-54.983,47	0,00	--	-54.983,47
111206 Zentrale Beschaffungsstelle	-47.218,58	0,00	--	-47.218,58
111207 Versicherungs- und Haftpflichtangelegenheiten	-98.209,15	0,00	--	-98.209,15
211100 Schulträgeraufgaben	-10.239,38	0,00	--	-10.239,38
243000 Sonstige schulische Aufgaben	8.641,00	0,00	--	8.641,00
252002 Örtliche Museen	-1.665,75	0,00	--	-1.665,75
252003 Stadtarchiv	-2.143,49	0,00	--	-2.143,49
272000 Stadtbibliothek	-30.975,63	0,00	--	-30.975,63
281002 Kulturelle Angelegenheiten	-4.725,75	0,00	--	-4.725,75
281003 Partnerschaften	-5.296,00	0,00	--	-5.296,00
361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	41.656,10	0,00	--	41.656,10
362101 Freizeitmaßnahmen (Ferienpass)	-11.810,86	0,00	--	-11.810,86
362102 Kulturelle Jugendarbeit	-4.531,92	0,00	--	-4.531,92
365000 Tageseinrichtungen für Kinder	-546.226,65	0,00	--	-546.226,65
366100 Jugendräume	-33.333,53	0,00	--	-33.333,53
366200 Kinderspielplätze	-6.022,63	0,00	--	-6.022,63
421000 Allgemeine Förderung der Angelegenheiten des St	-716,73	0,00	--	-716,73
TeilHH 20 Kämmereiamt	3.987.890,23	0,00	--	3.533.865,57
111302 Finanzen und Controlling	-234.808,78	0,00	--	-234.808,78
111303 Steuern und sonstige Abgaben	-39.196,24	0,00	--	-39.196,24
111304 Stadtkasse	-141.328,58	0,00	--	-141.328,58
531000 Elektrizitätsversorgung	190.650,87	0,00	--	190.650,87
532000 Gasversorgung	38.927,82	0,00	--	38.927,82
533000 Wasserversorgung	82.821,55	0,00	--	82.821,55
573500 Kreditinstitute	16,17	0,00	--	16,17
575000 Förderung des Fremdenverkehrs	-507.517,36	0,00	--	-507.517,36
611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine	4.938.723,70	0,00	--	4.938.723,70
612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-340.398,92	0,00	-454.024,66	-794.423,58
TeilHH 32 Ordnungs- und Bauamt	-1.211.851,28	-194.352,19	--	-1.406.203,47
111402 Liegenschaftsverwaltung	-19.620,25	0,00	--	-19.620,25
111403 Bebautes und unbebautes Grundvermögen	-487.628,32	60.531,98	--	-427.096,34
111404 Grundstücks- und Gebäudemanagement	0,00	0,00	--	0,00
121002 Statistische Angelegenheiten	0,00	0,00	--	0,00
121003 Durchführung allgemeiner Wahlen	3.461,96	0,00	--	3.461,96
122102 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und O	-98.520,65	0,00	--	-98.520,65
122103 Gewerbeangelegenheiten	-8.258,15	0,00	--	-8.258,15
122202 Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz	-10.630,55	0,00	--	-10.630,55
122203 Bürgerservice (Meldewesen)	-79.342,47	0,00	--	-79.342,47
126000 Brandschutz und Feuerwehr	-87.160,70	-81.009,11	--	-168.169,81

Produkte/Teilprodukte	Saldo lfd.Verw. tätigkeit	Saldo Investitions- tätigkeit	Saldo Finanzierungs- tätigkeit	Ergebnis Summe
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
128000 Katastrophenschutz und Zivilschutz	781,70	0,00	--	781,70
511102 Aufstellung von Bauleitplänen	-23.341,64	0,00	--	-23.341,64
511103 Vermessungsaufgaben	-3.302,29	0,00	--	-3.302,29
511104 Städtebauliche Konzepte und Entwicklungsmaßnahmen	-5.837,43	0,00	--	-5.837,43
511200 Stadtsanierung und Dorferneuerung	-8.470,00	8.930,90	--	460,90
511300 Dorferneuerung Neuhoof, Tettenborn und Nüxei	-34.593,72	16.966,73	--	-17.626,99
521002 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht	-28.396,29	0,00	--	-28.396,29
521003 Allgemeine Katasterangelegenheiten	-3.302,29	0,00	--	-3.302,29
522002 Förderung des Wohnungsbaues	-1.513,76	0,00	--	-1.513,76
522003 Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau	-25.723,74	0,00	--	-25.723,74
538100 Schmutzwasser	519.052,97	-11.642,96	--	507.410,01
538101 Denzentrale Abwasserbeseitigung	-1.850,89	0,00	--	-1.850,89
538130 Niederschlagswasser	43.612,75	-13.377,47	--	30.235,28
541100 Gemeindestraßen	-333.131,93	3.120,00	--	-330.011,93
545102 Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen	-4.072,56	0,00	--	-4.072,56
545103 Winterdienst an Straßen, Wegen und Plätzen	149,31	-14.042,00	--	-13.892,69
545200 Straßenbeleuchtung	-118.541,48	0,00	--	-118.541,48
547002 Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs	-1.641,52	0,00	--	-1.641,52
551102 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen	-99.500,51	0,00	--	-99.500,51
551103 Bau- und Unterhaltung von Wanderwegen, Radwegen	-2.622,10	0,00	--	-2.622,10
552002 Ausbau und Unterhaltung von Wasserläufen, Untere	-37.385,62	0,00	--	-37.385,62
553000 Friedhöfe	20.046,58	0,00	--	20.046,58
571002 Ansiedlung von Gewerbebetrieben und Bereitstellung	-1.452,39	0,00	--	-1.452,39
573100 Wochenmarkt	-250,00	0,00	--	-250,00
573202 Dorfgemeinschaftshaus Neuhoof	-17.296,12	-1.188,57	--	-18.484,69
573203 Dorfgemeinschaftshaus Tettenborn	-21.716,67	0,00	--	-21.716,67
573300 Bauhof	-74.575,26	-16.314,74	--	-90.890,00
573400 Fuhrpark	-132.422,93	3.000,01	--	-129.422,92
573600 Klärschlammentsorgung	10.706,46	0,00	--	10.706,46
573700 Photovoltaikanlage	1.211,17	0,00	--	1.211,17
575100 Stadtentwicklung, Wirtschaft und Tourismus	-38.771,95	-149.326,96	--	-188.098,91
THH 40 Grundschule	-141.962,03	0,00	--	-141.962,03
211000 Grundschule Bad Sachsa	-141.962,03	0,00	--	-141.962,03
TeilHH 82 Forstamt	149.815,48	0,00	--	149.815,48
555000 Stadtwald	149.815,48	0,00	--	149.815,48
Summe Finanzrechnung	1.502.179,36	-187.214,38	-454.024,66	860.940,32

Stadt Bad Sachsa

Jahresabschluss mit Schlussbilanz zum 31.12.2018



Vollständigkeitserklärung
des Jahresabschlusses 2018
gem. § 129 Abs. 1 i.V.m. § 128 Abs. 2 NKomVG

Als Bürgermeister erkläre ich die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Bad Sachsa, bestehend aus

- Ergebnisrechnung Stand vom 04.03.2021
- Finanzrechnung Stand vom 23.03.2021
- Eigenhändig unterzeichnete Bilanz Stand vom 04.03.2021
- Erläuterungen zur Bilanz Stand vom 11.05.2021
- Anhang
 - o Rechenschaftsbericht Stand vom 19.05.2021
 - o Teilergebnisrechnung Stand vom 04.03.2021
 - o Teilfinanzrechnung Stand vom 04.03.2021
 - o Anlagenübersicht Stand vom 04.03.2021
 - o Schuldenübersicht Stand vom 08.03.2021
 - o Forderungsübersicht Stand vom 08.03.2021
 - o Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr Stand vom 08.03.2021
 - o Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsübertragungen Stand vom 04.03.2021
 - o Übersicht Verpflichtungs-ermächtigungen Stand vom 08.03.2021
 - o Rückstellungsübersicht Stand vom 16.03.2021
 - o Instandhaltungsrückstellungen Stand vom 18.03.2021

Alle Vermögensgegenstände, Schulden, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2018 sind in den vorstehenden Bestandteilen und Anlagen zum Jahresabschluss enthalten.

Die vom Rechnungsprüfungsamt geforderten ergänzenden Bücher, Unterlagen und Auskünfte wurden von meinen Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern vollständig zur Verfügung gestellt bzw. erteilt.

Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage entgegenstehen, bestehen nicht.

Derivate Finanzierungsinstrumente (z.B. Optionsgeschäfte, Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps) bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Verträge, die für die Beurteilung und Bewertung der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage von Bedeutung sind oder werden können und noch nicht in den Jahresabschluss eingeflossen sind, bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Rechtsstreitigkeiten, die für die Beurteilung und Bewertung der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage von Bedeutung sind und noch nicht in den Jahresabschluss eingeflossen sind, bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Bad Sachsa, den 19.05.2021

Der Bürgermeister

Daniel Quade



Inhaltsverzeichnis **Jahresabschluss 2018**

	Seite
Vollständigkeitserklärung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Ergebnisrechnung	4 - 18
Finanzrechnung	19 - 31
Schlussbilanz	32 - 42
Erläuterung zur Bilanz	43 - 59

Anhang

Rechenschaftsbericht	60 - 70
Teilergebnisrechnung	71 - 105
Teilfinanzrechnung	106 - 136
Anlagenübersicht und Anlagenspiegel	137 - 141
Schuldenübersicht	142
Forderungsübersicht	143 - 144
Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen	145 - 150
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	151
Rückstellungsübersicht	152
Instandhaltungsrückstellung	153 - 154

**Gliederung gem. § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungs-
gesetz (NKomVG)**



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
	ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	5.398.784,97	5.469.200,00	0,00	5.515.645,08	46.445,08-	0,00	-
	301100 Grundsteuer A	30.506,52	33.900,00	0,00	32.116,25	1.783,75	0,00	0,00
	301200 Grundsteuer B	1.407.419,97	1.560.000,00	0,00	1.561.539,58	1.539,58-	0,00	0,00
	301300 Gewerbesteuer	1.295.737,74	1.231.000,00	0,00	1.142.169,53	88.830,47	0,00	0,00
	302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.165.247,00	2.086.000,00	0,00	2.204.249,00	118.249,00-	0,00	0,00
	302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	222.180,00	270.100,00	0,00	281.231,00	11.131,00-	0,00	0,00
	303100 Vergnügungssteuer	74.131,20	74.200,00	0,00	74.131,20	68,80	0,00	0,00
	303200 Hundesteuer	84.168,32	84.000,00	0,00	87.267,37	3.267,37-	0,00	0,00
	303400 Zweitwohnungssteuer	119.394,22	130.000,00	0,00	132.941,15	2.941,15-	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	2.978.050,87	3.129.100,00	0,00	3.145.193,44	16.093,44-	0,00	-
	311100 Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	2.710.528,00	2.754.000,00	0,00	2.766.920,00	12.920,00-	0,00	0,00
	313102 Zuweisungen f. Aufg. d. übertr. Wirkungskreises	143.984,00	147.000,00	0,00	145.416,00	1.584,00	0,00	0,00
	314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	77.260,00	59.400,00	0,00	57.672,00	1.728,00	0,00	0,00
	314200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.473,94	155.200,00	0,00	157.155,93	1.955,93-	0,00	0,00
	314201 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	17.063,27	13.500,00	0,00	13.264,85	235,15	0,00	0,00



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
3.	314400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	5.748,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	314800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	9.993,44	0,00	0,00	4.764,66	4.764,66-	0,00	0,00
	Auflösungserträge aus Sonderposten	841.248,94	809.400,00	0,00	827.397,79	17.997,79-	0,00	-
	316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	691.382,36	673.400,00	0,00	682.302,43	8.902,43-	0,00	0,00
	337100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	145.629,02	131.700,00	0,00	133.045,97	1.345,97-	0,00	0,00
	338100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	7.603,83	7.603,83-	0,00	0,00
4.	357100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	4.237,56	4.300,00	0,00	4.445,56	145,56-	0,00	0,00
	sonstige Transfererträge	84.059,86	35.000,00	0,00	25.163,00	9.837,00	0,00	-
	321100 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	551,74-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	321300 Leistungen von Sozialleistungsträgern	84.611,60	35.000,00	0,00	25.163,00	9.837,00	0,00	0,00
	öffentlich-rechtliche Entgelte ²	2.358.474,72	2.462.900,00	0,00	2.471.562,21	8.662,21-	0,00	-
	331101 Verwaltungsgebühren	41.780,66	31.000,00	0,00	32.993,45	1.993,45-	0,00	0,00
	331102 Gebühren für Führungszeugnisse	4.316,00	2.300,00	0,00	3.705,00	1.405,00-	0,00	0,00



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
6.	331103 Gebühren für Personaldokumente	28.252,19	25.000,00	0,00	33.039,80	8.039,80-	0,00	0,00
	332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.704.603,48	1.716.500,00	0,00	1.700.896,42	15.603,58	0,00	0,00
	336110 Fremdenverkehrsbeiträge	128.972,14	131.000,00	0,00	127.858,53	3.141,47	0,00	0,00
	336120 Gästebeiträge	450.550,25	557.100,00	0,00	573.069,01	15.969,01-	0,00	0,00
	privatrechtliche Entgelte	339.381,97	363.600,00	0,00	601.986,45	238.386,45-	0,00	-
7.	341100 Mieten und Pachten	57.171,88	40.200,00	0,00	37.649,76	2.550,24	0,00	0,00
	341101 Nebenkosten	11.747,82	14.000,00	0,00	12.261,02	1.738,98	0,00	0,00
	342100 Erträge aus Verkauf	245.874,68	281.800,00	0,00	522.363,90	240.563,90-	0,00	0,00
	346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.587,59	27.600,00	0,00	29.711,77	2.111,77-	0,00	0,00
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.021,60	309.400,00	0,00	274.604,75	34.795,25	0,00	-
	348100 Erstattungen vom Land	10.200,00	0,00	0,00	3.461,96	3.461,96-	0,00	0,00
	348200 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	240.966,38	201.900,00	0,00	194.474,43	7.425,57	0,00	0,00
	348202 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	18.123,24	14.400,00	0,00	13.434,49	965,51	0,00	0,00
	348500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	56.603,28	60.500,00	0,00	32.603,72	27.896,28	0,00	0,00
	348700 Erstattungen von privaten Unternehmen	32.438,13	25.000,00	0,00	24.698,15	301,85	0,00	0,00



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
8.	348701 Erstattungen durchgef. Maßnahmen	21.690,57	7.600,00	0,00	5.932,00	1.668,00	0,00	0,00
	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.730,48	19.000,00	0,00	8.013,53	10.986,47	0,00	-
	361700 Zinserträge von Kreditinstituten	0,22	0,00	0,00	0,03	0,03-	0,00	0,00
	365100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	16,17	17.400,00	0,00	16,17	17.383,83	0,00	0,00
	369100 Verzinsung von Steuernachforderungen	5.112,00	1.600,00	0,00	6.386,00	4.786,00-	0,00	0,00
	369900 Erträge aus der Anlage der Versorgungsrücklage	1.602,09	0,00	0,00	1.611,33	1.611,33-	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11.	sonstige ordentliche Erträge	283.840,59	363.500,00	0,00	496.622,23	133.122,23-	0,00	-
	351100 Konzessionsabgaben	218.647,05	327.000,00	0,00	312.400,24	14.599,76	0,00	0,00
	356100 Bußgelder	1.140,65	1.500,00	0,00	2.506,10	1.006,10-	0,00	0,00
	356101 Verwahrungsgelder (ruhender Verkehr)	5.115,00	4.500,00	0,00	5.375,06	875,06-	0,00	0,00
	356200 Säumniszuschläge u. ä.	11.197,12	10.100,00	0,00	13.576,41	3.476,41-	0,00	0,00
	356201 Erstattung von Vollstreckungskosten	1.156,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	358200 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	132.505,13	132.505,13-	0,00	0,00



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	358210 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommen Urlaub	5.892,42	0,00	0,00	9.262,93	9.262,93-	0,00	0,00
	358220 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für geleistete Überstunden	7.093,69	0,00	0,00	6.329,07	6.329,07-	0,00	0,00
	358230 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	3.338,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	358240 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Versorgungsrücklagen	15.888,00	18.000,00	0,00	13.737,00	4.263,00	0,00	0,00
	358241 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Beihilfe	1.156,51	2.400,00	0,00	773,66	1.626,34	0,00	0,00
	358310 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (EWB, PWB	13.214,46	0,00	0,00	156,63	156,63-	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	12.670.594,00	12.961.100,00	0,00	13.366.188,48	405.088,48-	0,00	-
	ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	2.948.096,30	2.983.500,00	0,00	2.880.654,29	102.845,71	0,00	109.021,59
	401100 Dienstaufwendungen Beamte	294.180,16	301.600,00	0,00	239.526,51	62.073,49	0,00	32,91
	401200 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.743.666,16	1.779.600,00	0,00	1.719.391,20	60.208,80	0,00	25.825,32
	402100 Versorgungsaufwendungen Beamte	233.031,95	240.000,00	0,00	248.272,00	8.272,00-	0,00	14.887,95
	402200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	117.871,78	114.600,00	0,00	118.528,99	3.928,99-	0,00	6.029,22



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
14.	403200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	353.663,48	377.600,00	0,00	349.191,69	28.408,31	0,00	6.535,79
	404100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	56.020,43	51.000,00	0,00	56.738,74	5.738,74-	0,00	7.640,93
	405100 Zuführung zu Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	102.782,00	102.300,00	0,00	91.608,00	10.692,00	0,00	5.700,55
	406100 Zuführung zu Beihilferückstellungen für aktive Beamte	16.852,09	16.800,00	0,00	18.055,35	1.255,35-	0,00	3.027,11
	407010 Zuführung zu Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	9.834,53	0,00	0,00	11.703,09	11.703,09-	0,00	11.703,09
	407020 Zuführung zu Rückstellungen für geleistete Überstunden	20.193,72	0,00	0,00	27.638,72	27.638,72-	0,00	27.638,72
	Versorgungsaufwendungen	899,29	0,00	0,00	468.606,62	468.606,62-	0,00	468.606,62
15.	415100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00	401.778,00	401.778,00-	0,00	401.778,00
	416100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	899,29	0,00	0,00	66.828,62	66.828,62-	0,00	66.828,62
	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.947.936,91	1.902.400,00	0,00	1.912.556,54	10.156,54-	35.003,41	89.985,02
	421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	234.787,23	289.600,00	0,00	281.519,96	8.080,04	0,00	0,00



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
	-- Euro --						
1	2	3	4	5	6	7	8
421101 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	72.167,24	0,00	0,00	493,08	493,08-	0,00	493,08
421103 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Turnhalle	0,00	0,00	0,00	9.599,43	9.599,43-	12.000,00	0,00
421201 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	446.261,04	343.100,00	0,00	369.319,52	26.219,52-	0,00	38.530,93
421202 Sächliche Aufwendungen für Holzwerbung	8.917,93	8.000,00	0,00	116.292,60	108.292,60-	0,00	0,00
421203 Sächliche Aufwendungen für Erholungswaldfunktion	465,00	2.000,00	0,00	292,74	1.707,26	0,00	0,00
421204 Sächliche Aufwendungen für Betriebsplanung (Einrichtungswerk)	330,82	500,00	0,00	160,65	339,35	0,00	0,00
421205 Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen Kinderspielplätze	3.987,92	5.000,00	0,00	188,05	4.811,95	0,00	0,00
421206 Unterhaltung -Meldeanlage Schmelzteich	0,00	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00
421212 Unterhaltung und Prüfung von Brücken	0,00	0,00	0,00	10.399,94	10.399,94-	0,00	10.399,94
421221 Unterhaltung Hausanschlüsse	0,00	6.500,00	0,00	2.665,60	3.834,40	0,00	0,00
422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	43.035,15	46.300,00	0,00	30.956,22	15.343,78	0,00	1.745,69
422200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1000 EUR ohne MWST	21.851,42	32.000,00	0,00	19.424,43	12.575,57	0,00	4.190,39
423100 Mieten und Pachten	43.718,38	55.000,00	0,00	48.219,60	6.780,40	0,00	2.109,51



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
	-- Euro --						
1	2	3	4	5	6	7	8
423200 Leasing	33.313,82	70.900,00	0,00	54.061,04	16.838,96	0,00	0,00
424101 Heizung	78.786,39	70.000,00	0,00	65.178,94	4.821,06	0,00	0,00
424102 Reinigung	12.191,02	14.700,00	0,00	9.751,23	4.948,77	0,00	8,25
424103 Wasser- und Abwassergebühren	39.610,67	28.000,00	0,00	14.602,56	13.397,44	0,00	0,00
424104 Müllgebühren	28.504,98	30.000,00	0,00	28.484,72	1.515,28	0,00	0,00
424105 Kehrgebühren	949,72	1.000,00	0,00	1.452,92	452,92-	0,00	452,92
424106 Strom	46.263,48	48.000,00	0,00	48.134,48	134,48-	0,00	134,48
424107 Versicherungen	38.580,27	40.000,00	0,00	39.563,38	436,62	0,00	0,00
424108 Grundbesitzabgaben	16.540,61	18.100,00	0,00	17.371,51	728,49	0,00	0,00
424109 Nebenkosten für angemietete Objekte	10.770,83	13.500,00	0,00	13.538,61	38,61-	0,00	38,61
425100 Haltung von Fahrzeugen	86.333,08	90.200,00	0,00	100.646,20	10.446,20-	10.500,00	5.124,76
426101 Dienst- und Schutzkleidung	5.091,81	4.900,00	0,00	4.581,85	318,15	0,00	0,00
426102 Aus- und Fortbildung	14.960,61	14.700,00	0,00	11.517,72	3.182,28	0,00	0,00
426104 Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin	6.109,84	6.000,00	0,00	4.298,71	1.701,29	0,00	0,00
427101 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	161.325,66	162.700,00	0,00	156.567,37	6.132,63	8.598,97	12.251,68
427102 Energieverbrauch für Betriebszwecke	228.332,44	208.400,00	0,00	210.401,92	2.001,92-	0,00	5.771,97



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	427103 Erw., Unterh., Ersatz v. Kunst- u. Sammlungsg., Büchern, sonst. Ausstatt.	4.420,48	2.000,00	0,00	5.064,94	3.064,94-	1.373,96	3.110,24
	427104 Repräsentation	3.359,91	4.500,00	0,00	4.801,61	301,61-	1.140,09	0,00
	427105 Veranstaltungen	9.179,21	6.000,00	0,00	9.308,94	3.308,94-	1.390,39	210,00
	427106 Erwerb von Sachen zur Weiterveräußerung	389,07	400,00	0,00	399,63	0,37	0,00	0,00
	427107 Maßnahmen nach dem SOG	17.275,87	28.000,00	0,00	17.007,09	10.992,91	0,00	0,00
	427108 Aufwendungen für die Jagd	523,60	700,00	0,00	317,00	383,00	0,00	0,00
	427109 Winterdienst Ravensbergstraße	15.286,24	9.000,00	0,00	2.285,21	6.714,79	0,00	0,00
	427110 Beratungs- und Betreuungskosten	5.172,50	8.200,00	0,00	4.945,80	3.254,20	0,00	0,00
	427111 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. Mensa, Hausmeister, Reinigung	59.509,87	60.500,00	0,00	58.772,37	1.727,63	0,00	0,00
	429101 Erstattungen an private Unternehmen	76.727,75	101.500,00	0,00	64.468,73	37.031,27	0,00	1.912,33
	429102 Rechnerleistungen Kommunale Dienste Göttingen (KDG)	72.905,05	72.000,00	0,00	75.500,24	3.500,24-	0,00	3.500,24
16.	Abschreibungen	1.366.689,37	1.256.400,00	0,00	1.411.426,81	155.026,81-	0,00	169.690,77
	471100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	523,62	600,00	0,00	597,98	2,02	0,00	74,36



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
	471101 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	36.344,91	32.000,00	0,00	105.850,75	73.850,75-	0,00	73.923,60
	471130 Abschreibungen auf Gebäude	79.976,72	66.700,00	0,00	55.850,41	10.849,59	0,00	0,00
	471140 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	1.026.939,96	985.800,00	0,00	984.419,22	1.380,78	0,00	602,32
	471150 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	19.745,02	17.900,00	0,00	23.496,60	5.596,60-	0,00	5.787,53
	471160 Abschreibungen auf Fahrzeuge	87.267,65	84.100,00	0,00	88.555,57	4.455,57-	0,00	4.499,11
	471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.260,15	47.300,00	0,00	55.375,50	8.075,50-	0,00	8.897,00
	471180 Auflösung Sammelposten	23.671,61	21.000,00	0,00	20.457,61	542,39	0,00	0,00
	471190 Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	916,32	1.000,00	0,00	916,32	83,68	0,00	0,00
	472111 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	35.605,90	0,00	0,00	40.664,62	40.664,62-	0,00	40.664,62
	472112 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	4.437,51	0,00	0,00	35.242,23	35.242,23-	0,00	35.242,23
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	373.372,24	359.100,00	0,00	350.451,63	8.648,37	0,00	4.923,00
	451700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	346.370,74	331.200,00	0,00	317.699,13	13.500,87	0,00	0,00
	452170 Zinsaufwend. f. äußere Kassenkredite an Kreditinst.	27.479,50	26.900,00	0,00	26.829,50	70,50	0,00	0,00



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
18.	459200 Verzinsung von Steuererstattungen	478,00-	1.000,00	0,00	5.923,00	4.923,00-	0,00	4.923,00
	Transferaufwendungen	5.255.051,20	5.582.500,00	0,00	5.597.536,66	15.036,66-	5.332,52	44.955,48
	431300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	108.078,87	107.000,00	0,00	113.257,45	6.257,45-	0,00	6.257,45
	431501 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	270.000,00	520.000,00	0,00	520.000,00	0,00	0,00	0,00
	431502 Zuschuss Fremdenverkehrsbeitrag	131.627,96	131.000,00	0,00	130.282,98	717,02	0,00	0,00
	431503 Zuschuss Gästebeitrag	452.180,51	557.100,00	0,00	562.561,42	5.461,42-	0,00	5.461,42
	431600 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.824,54	2.900,00	0,00	3.078,69	178,69-	0,00	178,69
	431700 Zuschüsse an private Unternehmen	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
	431800 Zuschüsse an übrige Bereiche	740.522,22	745.700,00	0,00	770.588,12	24.888,12-	5.332,52	27.557,92
	432100 Schuldendiensthilfen an Land	12.544,00	13.300,00	0,00	12.496,00	804,00	0,00	0,00
	433100 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	42.876,10	35.000,00	0,00	25.163,00	9.837,00	0,00	0,00
	434100 Gewerbesteuerumlage	205.797,00	187.400,00	0,00	171.509,00	15.891,00	0,00	0,00
19.	437210 Kreisumlage	3.284.600,00	3.279.100,00	0,00	3.284.600,00	5.500,00-	0,00	5.500,00
	sonstige ordentliche Aufwendungen	411.186,56	413.500,00	0,00	498.271,40	84.771,40-	0,00	152.298,81
	441101 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
	-- Euro --						
1	2	3	4	5	6	7	8
441102 Personalrat	100,00	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00
442100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	99.941,57	96.700,00	0,00	99.100,37	2.400,37-	0,00	2.962,98
442901 Verfügungsmittel	1.387,68	2.100,00	0,00	1.634,52	465,48	0,00	0,00
442902 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	19.826,82	20.100,00	0,00	19.486,89	613,11	0,00	340,44
443101 Geschäftsaufwendungen	7.195,86	14.600,00	0,00	11.874,50	2.725,50	0,00	1.847,57
443102 Bürobedarf	16.679,04	17.500,00	0,00	12.761,40	4.738,60	0,00	0,00
443103 Gesetzesblätter und Fachliteratur	14.323,29	15.800,00	0,00	14.827,77	972,23	0,00	0,00
443104 Post- und Fernmeldegebühren	42.439,18	48.000,00	0,00	35.175,74	12.824,26	0,00	497,59
443105 Öffentliche Bekanntmachungen	4.253,18	4.000,00	0,00	5.996,72	1.996,72-	0,00	3.047,24
443106 Fahrtkosten- und Auslagenersätze	8.469,64	6.000,00	0,00	3.920,27	2.079,73	0,00	0,00
443107 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	44.167,40	25.000,00	0,00	24.963,38	36,62	0,00	0,00
443108 Geschäftsaufwendungen Bundesdruckerei	22.504,03	0,00	0,00	25.525,66	25.525,66-	0,00	25.525,66
443110 Kontoführungsgebühren	5.947,15	7.000,00	0,00	5.816,15	1.183,85	0,00	0,00
443111 Rücklastschriftgebühren	846,23	700,00	0,00	659,95	40,05	0,00	0,00
444102 Versicherungsbeiträge, Umlagen an Schadensausgleichskassen	33.895,00	40.100,00	0,00	36.706,50	3.393,50	0,00	0,00



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	444103 Leistungen in nicht durch Versicherungen gedeckten Schadensfällen	0,00	1.000,00	0,00	294,47	705,53	0,00	0,00
	444104 Abwasserabgabe	26.216,00	27.000,00	0,00	26.216,00	784,00	0,00	0,00
	444105 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0,00	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00
	444107 Schadensfälle	16.557,13	3.000,00	0,00	6.991,22	3.991,22-	0,00	3.991,22
	445000 Erstattungen an den Bund	2.604,44	1.500,00	0,00	2.212,20	712,20-	0,00	712,20
	445201 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.833,78	5.000,00	0,00	9.303,84	4.303,84-	0,00	4.303,84
	445703 Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter	1.517,60	1.600,00	0,00	1.517,60	82,40	0,00	0,00
	445800 Erstattungen an übrige Bereiche	34.477,12	45.200,00	0,00	44.216,18	983,82	0,00	0,00
	448200 Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00	73,34	73,34-	0,00	73,34
	461100 Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich	3.004,42	0,00	0,00	108.996,73	108.996,73-	0,00	108.996,73
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	12.303.231,87	12.497.400,00	0,00	13.119.503,95	622.103,95-	40.335,93	1.039.481,29
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) Jahresüberschuss(+), Jahresfehlbetrag(-)	367.362,13	463.700,00	0,00	246.684,53	217.015,47	40.335,93-	1.039.481,29-



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
22.	außerordentliche Erträge	4.848,98	2.000,00	0,00	8.509,00	6.509,00-	0,00	0,00
	501100 Spenden	698,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	501900 Sonstige außergewöhnliche Erträge	360,00	0,00	0,00	360,00	360,00-	0,00	0,00
	502900 Sonstige periodenfremde Erträge	3.004,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	531100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	786,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	531200 Erträge aus der Veräußerung von bew. Verm.gegenst. oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 150 EUR	0,00	2.000,00	0,00	8.149,00	6.149,00-	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	28.285,19	0,00	0,00	48.932,26	48.932,26-	0,00	48.932,26
	außerordentliche Aufwendungen	28.285,19	0,00	0,00	48.932,26	48.932,26-	0,00	48.932,26
	511900 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	9.030,03	9.030,03-	0,00	9.030,03
	512900 Sonstige periodenfremde Aufwendungen	11.204,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	513100 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	3,00	0,00	0,00	276,38	276,38-	0,00	276,38
	532100 Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	17.077,95	0,00	0,00	39.625,85	39.625,85-	0,00	39.625,85
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	23.436,21-	2.000,00	0,00	40.423,26-	42.423,26	0,00	48.932,26-



Ergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
	-- Euro --						
1	2	3	4	5	6	7	8
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	343.925,92	465.700,00	0,00	206.261,27	259.438,73	40.335,93-	1.088.413,55-

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit³⁾ Spalte 6 = Summe Spalte 3 + Spalte 4 - Spalte 5 (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)⁴⁾ Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
				-- Euro --				
1		2	3	4	5	6	7	8
1.	Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit							
	Steuern und ähnliche Abgaben	5.353.581,52	5.469.200,00	0,00	5.488.144,70	18.944,70-	-	-
	601100 Grundsteuer A	30.275,71	33.900,00	0,00	32.078,07	1.821,93	0,00	0,00
	601200 Grundsteuer B	1.408.614,81	1.560.000,00	0,00	1.558.747,36	1.252,64	0,00	0,00
	601300 Gewerbesteuer	1.245.039,42	1.231.000,00	0,00	1.130.004,76	100.995,24	0,00	0,00
	602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.174.354,00	2.086.000,00	0,00	2.195.142,00	109.142,00-	0,00	0,00
	602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	222.180,00	270.100,00	0,00	281.231,00	11.131,00-	0,00	0,00
	603100 Vergnügungssteuer	74.131,20	74.200,00	0,00	74.131,20	68,80	0,00	0,00
	603200 Hundesteuer	80.546,16	84.000,00	0,00	84.293,83	293,83-	0,00	0,00
603400 Zweitwohnungssteuer	118.440,22	130.000,00	0,00	132.516,48	2.516,48-	0,00	0,00	
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ .	2.982.593,99	3.129.100,00	0,00	3.140.333,44	11.233,44-	-	-
	611100 Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	2.710.528,00	2.754.000,00	0,00	2.766.920,00	12.920,00-	0,00	0,00
	613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	143.984,00	147.000,00	0,00	145.416,00	1.584,00	0,00	0,00
	614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	82.120,00	59.400,00	0,00	52.812,00	6.588,00	0,00	0,00
	614200 Zuw. f. lfd. Zwecke v. Gem. u. Gemeindeverb.	30.537,21	168.700,00	0,00	170.420,78	1.720,78-	0,00	0,00
	614400 Zuschüsse f. lfd. Zwecke v. sonst. öffentl. Bereich	5.748,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	614800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	9.676,56	0,00	0,00	4.764,66	4.764,66-	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	42.055,50	35.000,00	0,00	68.039,10	33.039,10-	-	-
	621300 Leistungen von Sozialleistungsträgern	42.055,50	35.000,00	0,00	68.039,10	33.039,10-	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²	2.394.045,22	2.462.900,00	0,00	2.444.314,79	18.585,21	-	-
	631100 Verwaltungsgebühren	74.684,65	58.300,00	0,00	68.070,56	9.770,56-	0,00	0,00
	632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.735.552,10	1.716.500,00	0,00	1.683.399,83	33.100,17	0,00	0,00
	636110 Fremdenverkehrsbeiträge	131.627,96	131.000,00	0,00	130.282,98	717,02	0,00	0,00
	636120 Gästebeiträge	452.180,51	557.100,00	0,00	562.561,42	5.461,42-	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte ³	343.606,57	365.600,00	0,00	581.625,10	216.025,10-	-	-
	641100 Mieten und Pachten	57.781,64	40.200,00	0,00	38.407,76	1.792,24	0,00	0,00
	641101 Nebenkosten	12.654,79	14.000,00	0,00	12.298,58	1.701,42	0,00	0,00
	642100 Einzahlungen aus Verkauf	244.956,70	283.800,00	0,00	505.462,69	221.662,69-	0,00	0,00
	646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.213,44	27.600,00	0,00	25.456,07	2.143,93	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	493.359,80	309.400,00	0,00	284.657,83	24.742,17	-	-
	648100 Erstattungen vom Land	12.640,06	0,00	0,00	3.461,96	3.461,96-	0,00	0,00
	648200 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	381.594,86	216.300,00	0,00	209.645,41	6.654,59	0,00	0,00



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
7.	648500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	62.329,57	60.500,00	0,00	26.866,45	33.633,55	0,00	0,00
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	36.795,31	32.600,00	0,00	44.684,01	12.084,01-	0,00	0,00
	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	12.378,26	19.000,00	0,00	4.148,20	14.851,80	-	-
	661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,22	0,00	0,00	0,03	0,03-	0,00	0,00
	665100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	16,17	17.400,00	0,00	16,17	17.383,83	0,00	0,00
	669100 Verzinsung von Steuernachforderungen	3.008,00	1.600,00	0,00	3.772,00	2.172,00-	0,00	0,00
8.	669900 Weitere sonstige Finanzeinzahlungen	9.353,87	0,00	0,00	360,00	360,00-	0,00	0,00
	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	356.467,61	343.100,00	0,00	332.960,16	10.139,84	-	-
	651100 Konzessionsabgaben	333.854,22	327.000,00	0,00	312.400,24	14.599,76	0,00	0,00
	652200 Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	4.443,75	0,00	0,00	5.796,29	5.796,29-	0,00	0,00
	656100 Bußgelder	2.198,80	1.500,00	0,00	1.716,20	216,20-	0,00	0,00
	656101 Verwahrungsgelder (ruhender Verkehr)	5.115,00	4.500,00	0,00	5.375,06	875,06-	0,00	0,00
	656200 Säumniszuschläge u. ä.	9.698,97	10.100,00	0,00	7.672,37	2.427,63	0,00	0,00
	656201 Erstattung Vollstreckungskosten	1.156,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.978.088,47	12.133.300,00	0,00	12.344.223,32	210.923,32-	-	-
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	2.801.849,01	2.864.400,00	0,00	2.731.188,08	133.211,92	0,00	66.861,51
	701100 Dienstbezüge Beamte	294.886,80	301.600,00	0,00	233.186,60	68.413,40	0,00	63,44
	701200 Dienstbezüge Beschäftigte	1.743.666,16	1.779.600,00	0,00	1.719.391,20	60.208,80	0,00	25.825,32
	702100 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	235.017,95	240.000,00	0,00	249.596,00	9.596,00-	0,00	16.211,95
	702200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	117.871,78	114.600,00	0,00	118.528,99	3.928,99-	0,00	6.029,22
	703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	353.663,48	377.600,00	0,00	349.191,69	28.408,31	0,00	6.535,79
	704100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	56.742,84	51.000,00	0,00	61.293,60	10.293,60-	0,00	12.195,79
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.711.331,33	1.902.400,00	0,00	1.842.092,49	60.307,51	35.003,41	172.075,20
	721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	250.778,29	289.600,00	0,00	120.692,64	168.907,36	12.000,00	0,00
	721200 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	333.697,39	365.600,00	0,00	560.529,09	194.929,09-	0,00	114.363,86



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
14.	722100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	44.371,19	46.300,00	0,00	30.541,52	15.758,48	0,00	1.745,69
	722200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	16.668,86	32.000,00	0,00	24.207,20	7.792,80	0,00	3.919,69
	723100 Mieten und Pachten	42.950,83	55.000,00	0,00	49.692,28	5.307,72	0,00	2.109,51
	723200 Leasing	33.313,82	70.900,00	0,00	54.061,04	16.838,96	0,00	0,00
	724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	272.327,21	263.300,00	0,00	240.698,63	22.601,37	0,00	8,25
	725100 Haltung von Fahrzeugen	83.355,02	90.200,00	0,00	101.061,61	10.861,61-	10.500,00	6.870,08
	726100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	25.876,06	25.600,00	0,00	19.734,24	5.865,76	0,00	0,00
	727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	481.324,54	490.400,00	0,00	481.200,67	9.199,33	12.503,41	17.984,55
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	126.668,12	173.500,00	0,00	159.673,57	13.826,43	0,00	25.073,57
	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	381.433,78	359.100,00	0,00	362.916,89	3.816,89-	0,00	21.517,97
	751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	346.370,74	331.200,00	0,00	313.569,42	17.630,58	0,00	0,00
	752100 Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite	27.479,50	26.900,00	0,00	26.829,50	70,50	0,00	0,00
	759200 Verzinsung von Steuererstattungen	527,00-	1.000,00	0,00	5.923,00	4.923,00-	0,00	4.923,00
	759900 Sonstige Finanzauszahlungen	8.110,54	0,00	0,00	16.594,97	16.594,97-	0,00	16.594,97
15.	Transferauszahlungen ³	5.090.457,73	5.582.500,00	0,00	5.517.111,90	65.388,10	5.332,52	37.659,88



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
16.	731300 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	108.078,87	107.000,00	0,00	113.257,45	6.257,45-	0,00	6.257,45
	731500 Zuschüsse an verb. Untern., Sonderverm. u. Beteilig.	853.200,00	1.208.100,00	0,00	1.145.700,00	62.400,00	0,00	0,00
	731600 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.824,54	2.900,00	0,00	3.078,69	178,69-	0,00	178,69
	731700 Zuschüsse an private Unternehmen	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
	731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	740.522,22	745.700,00	0,00	764.939,76	19.239,76-	5.332,52	25.723,74
	733100 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	41.656,10	35.000,00	0,00	26.383,00	8.617,00	0,00	0,00
	734100 Gewerbesteuerumlage	209.376,00	187.400,00	0,00	162.657,00	24.743,00	0,00	0,00
	737100 Allgemeine Umlagen an Land	12.544,00	13.300,00	0,00	12.496,00	804,00	0,00	0,00
	737210 Allg. Umlagen an Gemeinden u. Gemeindeverbände / Kreisumlage	3.118.256,00	3.279.100,00	0,00	3.284.600,00	5.500,00-	0,00	5.500,00
	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	408.749,00	413.500,00	0,00	388.734,60	24.765,40	0,00	47.026,10
	741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	100,00	30.100,00	0,00	0,00	30.100,00	0,00	0,00
	742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	90.068,85	96.700,00	0,00	108.461,43	11.761,43-	0,00	6.065,59



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	21.214,50	22.200,00	0,00	21.121,41	1.078,59	0,00	340,44
	743100 Geschäftsauszahlungen	176.248,43	138.600,00	0,00	127.204,17	11.395,83	0,00	27.828,76
	744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	76.130,08	72.600,00	0,00	70.746,24	1.853,76	0,00	3.823,74
	744200 Zu zahlende Vorsteuer an Lieferanten	2.559,65	0,00	0,00	2.635,40	2.635,40-	0,00	2.635,40
	744300 Umsatzsteuer-Zahllast	1.919,19	0,00	0,00	77,53	77,53-	0,00	77,53
	745000 Erstattungen an den Bund	2.604,44	1.500,00	0,00	2.212,20	712,20-	0,00	712,20
	745200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.909,14	5.000,00	0,00	10.469,10	5.469,10-	0,00	5.469,10
	745700 Erstattungen an private Unternehmen	1.517,60	1.600,00	0,00	1.517,60	82,40	0,00	0,00
	745800 Erstattungen an übrige Bereiche	34.477,12	45.200,00	0,00	44.216,18	983,82	0,00	0,00
	748200 Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00	73,34	73,34-	0,00	73,34
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.393.820,85	11.121.900,00	0,00	10.842.043,96	279.856,04	40.335,93	345.140,66
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	1.584.267,62	1.011.400,00	0,00	1.502.179,36	490.779,36-	40.335,93-	345.140,66-
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	463.893,53	537.800,00	0,00	127.244,73	410.555,27	6.500,00	-
	681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	2.565,24	2.565,24-	0,00	0,00
	681101 Investitionszuweisung vom Land - Kommunalinvestitionsfördergesetz (NKomInvFöG)	457.393,53	315.700,00	0,00	0,00	315.700,00	0,00	0,00
	681105 Investitionszuweisungen vom Land - Dorferneuerungsmittel	0,00	171.500,00	0,00	104.957,29	66.542,71	0,00	0,00
	681131 Bedarfszuweisung § 13 NFAG (Kofinanzierung) DGH Tettenborn	0,00	39.600,00	0,00	0,00	39.600,00	0,00	0,00
	681132 Bedarfszuweisung § 13 NFAG (Kofinanzierung) DE Neuhof	0,00	11.000,00	0,00	18.533,63	7.533,63-	0,00	0,00
	681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	6.500,00	0,00	0,00	1.188,57	1.188,57-	6.500,00	0,00
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	40.046,56	0,00	0,00	20.979,94	20.979,94-	0,00	-
	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	30.090,56	0,00	0,00	19.058,04	19.058,04-	0,00	0,00
	689102 Beiträge und ähnliche Entgelte - Hausanschlusskosten	60,00	0,00	0,00	40,00	40,00-	0,00	0,00
	689104 Beiträge und ähnliche Entgelte - Ausgleichsbeträge Teilaufhebung Sanierungsgebiet	9.896,00	0,00	0,00	1.881,90	1.881,90-	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	31.303,85	0,00	0,00	86.834,85	86.834,85-	0,00	-
	682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	30.603,85	0,00	0,00	78.684,85	78.684,85-	0,00	0,00



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
	683110 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro ohn	700,00	0,00	0,00	8.150,00	8.150,00-	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	7.200,00	7.200,00-	0,00	-
	686510 Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren (Entn. aus der Versorgungsrücklage) aktive	0,00	0,00	0,00	2.200,00	2.200,00-	0,00	0,00
	686520 Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren (Entn. aus der Versorgungsrücklage) Versor	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00-	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	535.243,94	537.800,00	0,00	242.259,52	295.540,48	6.500,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.386,21	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00	4.352,96	0,00
	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.386,21	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	2.852,96	0,00
	782103 Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	348.138,63	617.300,00	0,00	147.198,23	470.101,77	390.288,68	22.266,51
	787100 Hochbaumaßnahmen	167.994,07	527.300,00	0,00	18.515,87	508.784,13	0,00	0,00
	787111 Maßnahme NKomInvFöG (Heizungen Kindergärten)	53.415,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	787134 Dorferneuerung Steina - Umfeld Glasmuseum/Kirchgarten	0,00	0,00	0,00	8.889,04	8.889,04-	0,00	8.889,04
	787202 Stadtsanierung Bad Sachsa - Allgemein	37.031,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	787211 Erneuerung Straßenbeleuchtung	2.612,57	0,00	0,00	0,00	0,00	37.387,43	0,00
	787213 Sanierung Kläranlage	7.222,11	35.000,00	0,00	254,66	34.745,34	0,00	0,00
	787215 Erneuerung Kanalhaltungen	0,00	0,00	0,00	13.377,47	13.377,47-	60.000,00	13.377,47
	787218 Erneuerung Friedhofswege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
	787219 Ausbau Talstraße 1. - 3. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	280.000,00	0,00
	787260 Dorferneuerung Neuhof, Tettenborn und Nüxei	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
	787294 Dorferneuerung Neuhof, Tettenborn und Nüxei	79.863,18	0,00	0,00	1.209,84-	1.209,84	0,00	0,00
	787297 DE Neuhof allgemein	0,00	50.000,00	0,00	107.371,03	57.371,03-	9.901,25	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.054,21	127.000,00	0,00	132.886,52	5.886,52-	98.139,07	9.005,44
	783110 Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	83.054,21	127.000,00	0,00	132.886,52	5.886,52-	98.139,07	9.005,44
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	105.805,08	7.500,00	0,00	62,19	7.437,81	0,00	0,00
	784310 Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	786510 Zuführung an die Versorgungsrücklage für aktive Bedienstete	1.335,43	1.500,00	0,00	20,25	1.479,75	0,00	0,00



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	786520 Zuführung an die Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	4.469,65	6.000,00	0,00	41,94	5.958,06	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	596.466,39	5.000,00	0,00	149.326,96	144.326,96-	191.133,61	0,00
	781500 Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen, Sonderrechnungen und Beteiligungen	583.266,39	0,00	0,00	149.326,96	149.326,96-	176.133,61	0,00
	781801 Anreizförderung zum Erwerb städtischer Bauplätze	7.500,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
	781803 Investitionszuschuss FFW	5.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	781810 Kofinanzierung Leader-Mittel Umgestaltung Lesehalle Steina	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
30.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.134.850,52	759.300,00	0,00	429.473,90	329.826,10	683.914,32	31.271,95
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzgl. Summe Ausz. für Investitionstätigkeit)	599.606,58-	221.500,00-	0,00	187.214,38-	34.285,62-	677.414,32-	31.271,95-
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	984.661,04	789.900,00	0,00	1.314.964,98	525.064,98-	717.750,25-	376.412,61-
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
34.	Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	214.000,00	0,00	400.000,00	186.000,00-	955.900,00	0,00
	692730 Kreditaufn. f. Inv. b. Kreditinst., Laufz. 5 J. u. mehr	0,00	214.000,00	0,00	400.000,00	186.000,00-	955.900,00	0,00
35.	- Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	877.812,60	917.400,00	0,00	854.024,66	63.375,34	0,00	0,00
	- Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	877.812,60	917.400,00	0,00	854.024,66	63.375,34	0,00	0,00
	792713 Tilg. v. Krediten f. Inv. b. Kreditinst., Laufz. 5 J. u. m.	877.812,60	917.400,00	0,00	854.024,66	63.375,34	0,00	0,00
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	877.812,60-	703.400,00-	0,00	454.024,66-	249.375,34-	955.900,00	0,00
37.	= Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Zeile 33 und 36)	106.848,44	86.500,00	0,00	860.940,32	774.440,32-	238.149,75	376.412,61-
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	560.485,58	0,00	0,00	589.138,54	589.138,54-	0,00	0,00
	679000 Haushaltsunwirksame Einzahlungen	560.485,58	0,00	0,00	589.138,54	589.138,54-	0,00	0,00
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	655.760,46-	0,00	0,00	794.297,90-	794.297,90	0,00	794.602,25-
	779000 Haushaltsunwirksame Auszahlungen	655.760,46	0,00	0,00	794.297,90	794.297,90-	0,00	794.602,25



Finanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
40.	= Saldo aus haushaltunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	95.274,88-	0,00	0,00	205.159,36-	205.159,36	0,00	794.602,25-
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37,40 und 41)	11.573,56	86.500,00	0,00	655.780,96	569.280,96-	238.149,75	1.171.014,86-

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit³⁾ außer für Investitionstätigkeit⁴⁾ Spalte 6 = Summe Spalte 3 + Spalte 4 - Spalte 5 (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)⁵⁾ Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.⁶⁾ Die Zeilen 38 bis 42 können optional ergänzt werden.



Schlussbilanz 2018

Einschließlich Periode 13

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.	Immaterielles Vermögen	772.920,45	816.769,36
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	1.707,76	2.894,78
	002500 Datenverarbeitungs-Software	1.707,76	2.894,78
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	771.212,69	813.874,58
	004001 Anreizförderung zum Erwerb städtischer Bauplätze	6.875,00	0,00
	004003 Zuschuss Pistenbully	23.721,94	21.920,26
	004004 Zuschuß zur energetischen Sanierung des Erlebnisbades	439.695,16	393.001,84
	004005 Zuschuss Privatmaßnahmen Stadtsanierung	173.912,41	143.885,26
	004007 Investitionszuschuss FFW	5.632,14	4.817,82
	004009 Eigenanteile aus Förderprogrammen zur energetischen Sanierung der städt. Gesellschaften	121.376,04	250.249,40
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	35.307.290,59	34.238.745,35
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.738.936,51	7.644.013,51
	011000 Grünflächen	411.989,88	411.989,88
	012000 Ackerland	4.393,20	4.393,20
	013000 Wald, Forsten	1.386,21	1.386,21
	013100 Wald, Forsten, Grund und Boden	1.980.639,57	1.980.639,57
	013200 Wald, Forsten, Aufwuchs	4.275.811,85	4.275.811,85
	019000 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.064.715,80	969.792,80
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.356.662,16	5.209.116,55
	021100 Grund und Boden mit Wohnbauten	278.235,38	264.477,86
	021200 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	13.637,63	2.861,00
	022100 Grund und Boden mit sozialen Einrichtungen	34.434,40	34.434,40
	022200 Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	17.435,77	16.676,71
	023100 Grund und Boden mit Schulen	208.796,70	208.796,70
	023200 Umbau Funktionsraum Grundschule	379.323,95	373.931,99
	024100 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	1.412.114,18	1.412.114,18



Schlussbilanz 2018

Einschließlich Periode 13

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
2.	Sachvermögen		
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
	024200 Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	462.427,08	451.625,43
	024203 EFRE-Maßnahmen Tourismusförderung	752.593,12	700.968,70
	024204 Maßnahmen zur energetischen Verbesserung des DGH Neuhof	36.159,24	33.875,52
	024215 Umfeld Glasmuseum/Kirchgarten	260.311,81	249.382,37
	025100 Grund und Boden für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	167.822,20	167.822,20
	025200 Gebäude und Aufbauten für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	310.742,17	299.143,03
	029100 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	609.769,10	609.769,10
	029200 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonst. Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsge	361.271,50	334.635,03
	029208 Maßnahme NKomInvFöG (Heizung Kinderg.)	51.587,93	48.602,33
2.3	Infrastrukturvermögen	20.643.821,08	19.816.687,29
	031000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.728.296,64	5.728.296,64
	032000 Brücken und Tunnel	659.578,45	643.225,38
	032001 Brücke Uffeplatz	289.304,81	285.988,97
	034000 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	6.938.014,84	6.562.766,32
	034002 Sanierung Kläranlage - Betriebsgebäude	240.071,20	232.777,84
	034004 Erneuerung Kanalhaltungen	720.309,77	720.071,53
	034100 Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	96.511,80	96.511,80
	035000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	2.311.298,45	2.068.028,92
	035001 Stadtsanierung Bad Sachsa - Allgemein	76.020,23	69.184,31
	035002 Dorferneuerung Steina	98.504,13	91.255,65
	035004 Ausbau Brandstraße - 2. bis 4. Bauabschnitt	239.876,41	225.555,43
	035008 Ausbau Bahnhofszufahrt	53.559,91	50.542,45
	035009 Neubau Straßenbeleuchtung	115.799,66	110.503,88
	035011 Stadtsanierung Bad Sachsa - Stadtpark und Nebenanlagen	141.943,44	127.968,87



Schlussbilanz 2018

Einschließlich Periode 13

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
2.	Sachvermögen		
2.3	Infrastrukturvermögen		
	035013 Stadtsanierung Bad Sachsa - Lückenschluss 2. Bauabschnitt	222.000,77	205.246,01
	035016 Stadtsanierung Bad Sachsa - Umgestaltung Mühlenbrink	72.814,48	67.933,09
	035017 Stadtsanierung Bad Sachsa - Umgestaltung Kirchhof	110.162,86	102.777,64
	035018 Stadtsanierung Bad Sachsa - Lückenschluss 4. Bauabschnitt Schützenstraße	177.925,14	166.446,06
	035019 Stadtsanierung Bad Sachsa - Ausbau der oberen Uffestraße - Umfeld Marktplatz	232.011,84	217.511,10
	035026 Stadtsanierung Bad Sachsa - Neugestaltung Kirchstraße	196.167,24	185.218,32
	035027 Stadtsanierung Bad Sachsa - Ausbau Hindenburgstr.	32.441,53	1,00
	035030 Dorferneuerung Neuhof	4.020,06	1,00
	035032 Philosophenweg 1	3.899,42	3.650,54
	035033 Philosophenweg 2 (Uhrenplatz)	23.735,51	22.220,51
	035034 Uffestr. zw. Schulgasse und Schulweg	91.227,53	85.435,25
	035035 Umgestaltung Sandgasse	22.924,13	21.460,85
	035036 Stadtsanierung Bad Sachsa - Parkplätze Ringstraße	68.266,46	63.977,42
	035037 Stadtsanierung Bad Sachsa Umgestaltung Uffeplatz	548.202,66	523.927,98
	035038 Dorferneuerung Steina - Ausbau Jugendplatz	65.181,72	51.924,42
	035044 Dorferneuerung Steina-Umgestaltung Kirchaufgang	7.066,55	6.746,51
	035045 Lärmschutzmaßnahme Hindenburgstraße (Pauschmittel KP II)	58.234,92	54.984,60
	035046 Stadtsanierung Bad Sachsa - Restausbau Bornweggasse	24.414,68	22.927,52
	035047 Stadtsanierung Bad Sachsa - Neugestaltung Nürnbergers Gasse	48.322,22	45.378,74
	035048 Stadtsanierung Bad Sachsa - Neugestaltung Lehmanns Gasse	40.892,68	38.401,72
	035052 Stadtsanierung Bad Sachsa - Umgestaltung mittlere Uffestraße	156.839,96	148.865,00
	035055 Stadtsanierung Bad Sachsa- Umgestaltung Uffestr.	286.684,71	272.700,09



Schlussbilanz 2018

Einschließlich Periode 13

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
2.	Sachvermögen		
2.3	Infrastrukturvermögen		
	035056 Stadtsanierung Bad Sachsa - Ausbau Marktstraße Parkplätze	88.260,92	82.715,72
	035060 Dorferneuerung Neuhof 1. BA Langestr.	0,00	76.293,72
	035090 ÖPNV Haltestellen	2.989,82	9,00
	037000 Wasserbauliche Anlagen	59.051,97	55.587,15
	038000 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	171.406,34	164.514,20
	038100 Grund und Boden für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	67.497,84	67.497,84
	038200 Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	6.948,28	6.661,48
	039000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	45.139,10	42.994,82
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	17.799,48	16.883,16
	055001 Dorferneuerung Steina - Industriedenkmal Steinsäge	17.792,48	16.876,16
	059000 Sonstige Kulturdenkmäler	7,00	7,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	835.322,78	801.132,93
	061000 Fahrzeuge	748.244,32	715.268,56
	062000 Maschinen und Technische Anlagen	87.078,46	85.864,37
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	367.363,38	357.248,33
	071000 Betriebsvorrichtungen	8.004,10	6.336,64
	071001 Fotovoltaikanlage Kläranlage	24.732,46	21.958,77
	072000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	211.022,55	238.430,24
	072001 Betriebs- und Geschäftsausstattung Grundschule	69.612,28	56.988,30
	075000 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne UST	51.498,29	32.424,75
	075001 Sammelposten für bew. Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro o. UST Grundschule	2.493,70	1.109,63
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	347.385,20	393.663,58
	096007 Neubau Betriebsgebäude	7.222,11	7.476,77
	096049 Dorferneuerung Neuhof, Tettenborn und Nüxei	79.863,18	0,00



Schlussbilanz 2018

Einschließlich Periode 13

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
2.	Sachvermögen		
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		
	096053 Dorferneuerung Neuhof, Tettenborn, Nüxei	62.623,67	62.623,67
	096054 DE Tettenborn	167.994,07	168.357,07
	096059 Hochwasserschutzanlage-Staumauer	29.682,17	29.682,17
	096061 DE Neuhof allgemein	0,00	107.371,03
	096139 AiB KIP II Sanierung, Umbau und Erweiterung von Schulen	0,00	18.152,87
3.	Finanzvermögen	9.253.710,48	9.184.434,66
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	8.700.000,00	8.700.000,00
	101301 Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG	100.000,00	100.000,00
	101302 Zuführung an Kapitalrücklage Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG	8.600.000,00	8.600.000,00
3.2	Beteiligungen	7.730,00	7.730,00
	111303 Kreiswohnungsbau Osterode am Harz GmbH	7.000,00	7.000,00
	111304 WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH	250,00	250,00
	111305 Volksbank im Harz eG	480,00	480,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	408.286,73	340.758,80
	151100 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	40.439,64	23.873,92
	151130 Öffentlich-rechtliche Forderungen Jahresabgrenzung	69.281,35	72.959,24
	152100 Öffentlich-rechtliche Forderungen	114.536,44	113.783,23
	154100 Sonstige Forderungen	2.587,50	0,00
	159100 Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	368.138,04	337.307,49
	159110 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Umlagen	9.107,00-	0,00
	159199 Umgliederung negative öffentlich-rechtliche Forderungen in Verbindlichkeiten	60,21	198,65
	159920 Pauschalwertberichtigung auf öffentlich-rechtliche Forderungen	177.649,45-	207.363,73-



Schlussbilanz 2018

Einschließlich Periode 13

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
3.	Finanzvermögen		
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	3.579,00	0,00
	153110 Forderungen aus Transferleistungen, Bedarfszuweisung	3.579,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	26.996,70	36.443,19
	161100 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	23.482,99	9.658,34
	162098 Umgliederung negative Verbindlichkeiten (25..., 27...)	911,45	911,45
	162900 Wertberichtigungen auf sonstige privatrechtliche Forderungen	3.324,14-	3.167,51-
	164100 Sonstige Forderungen (einschl. Abgrenzung ab 2009)	5.510,44	24.785,21
	169100 Übrige privatrechtliche Forderungen	415,96	4.255,70
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	107.118,05	99.502,67
	166110 Versorgungsrücklage für aktive Bedienstete	32.530,70	30.825,39
	166120 Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	72.560,64	68.677,28
	168000 Vorsteuer (BGA)	2.667,17	0,00
	168100 Umsatzsteuer Abwicklung	640,46-	0,00
4.	Liquide Mittel	638.966,12	1.294.747,08
	171102 Sichteinlagen bei Stadtparkasse Bad Sachsa (Bestandskonto)	627.943,24	1.286.733,18
	171104 Sichteinlagen bei Volksbank im Harz eG (Bestandskonto)	2.932,57	2.073,14
	171106 Sichteinlagen bei Deutsche Bank (Bestandskonto)	638,85	577,63
	171108 Sichteinlagen bei Postbank (Bestandskonto)	2.746,66	1.310,78
	172104 Sparbuch (Bestandskonto)	3.106,31	2.466,34
	173100 Kassenbestand (Bestandskonto)	1.398,49	1.386,01
	173103 Kassenbestand (Handvorschüsse)	200,00	200,00
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	50.067,30	51.078,93
	180100 Aktive Rechnungsabgrenzung	50.067,30	51.078,93
Bilanzsumme AKTIVA		46.022.954,94	45.585.775,38



Schlussbilanz 2018

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.	Nettoposition	19.427.445,98	19.050.545,37
1.1	Basis-Reinvermögen	11.260.381,18	11.260.381,18
1.1.1	Reinvermögen	11.260.381,18	11.260.381,18
	200100 Reinvermögen	11.260.381,18	11.260.381,18
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	2.812.827,56-	2.606.566,29-
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	3.156.753,48-	2.812.827,56-
	206100 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	3.156.753,48-	2.812.827,56-
1.3.2	JÜ/JF (Angabe des Betrages der Vorbel. aus Haushaltsresten für Aufwendungen)	343.925,92	206.261,27
	206000 Ergebnis des laufenden Jahres	343.925,92	206.261,27
1.4	Sonderposten	10.979.892,36	10.396.730,48
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	8.703.498,69	8.157.440,99
	211000 Sonderposten a. Zuwend. u. Uml. f. Vermögensgegenst. v. Bund	345.642,48	301.184,75
	211100 Sonderposten a. Zuwend. u. Uml. f. Vermögensgegenst. v. Land	4.487.400,28	4.160.390,78
	211103 Sonderposten a. Zuwend. u. Uml. f. Vermögensgegenst. v. Land - Städtebauförderungsmittel	1.345.636,58	1.266.486,46
	211104 Sonderposten a. Zuwend. u. Uml. f. Vermögensgegenst. v. Land - EFRE-Mittel	1.166.268,48	1.081.357,20
	211105 Sonderposten a. Zuwend. u. Uml. f. Vermögensgegenst. v. Land - Dorferneuerungsmittel	142.973,22	236.581,84
	211106 Sonderposten a. Zuwend. u. Uml. f. Vermögensgegenst. v. Land - EFRE-Mittel Tourismusförderun	352.973,15	329.208,81
	211118 Landeszuschuss Schulinfrastruktur (Sonderprogramm KP II)	12.928,85	11.013,46



Schlussbilanz 2018

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.	Nettoposition		
1.4	Sonderposten		
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
	211119 Investitionszuweisungen vom Land - Entschlammung Kranichenteiche	34.281,26	31.995,84
	211121 Sonderposten für Fördermittel nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz	71.383,91	66.849,94
	211125 Investitionszuweisung vom Landkreis - für Beschaffung eines Pistengerätes (Alpin und Loipe)	11.844,29	10.944,72
	211129 KIP II Investitionszuweisung vom Land - Kommunalinvestitionsfördergesetz (NKomInvFöG)	435.918,19	390.178,87
	211131 Bedarfszuweisung § 13 NFAG (Kofinanzierung) DGH Tettenborn	29.342,94	26.383,98
	211132 Bedarfszuweisung § 13 NFAG (Kofinanzierung) DE Neuhof	13.796,42	31.702,71
	211300 Sonderposten a. Zuwend. u. Uml. f. Vermögensgegenst. v. Zweckverb.	2.630,73	1,78
	211400 Sonderposten a. Zuwend. u. Uml. f. Vermögensgegenst. v. sonst. öffentl. Ber.	175.293,92	145.852,11
	211800 Sonderposten a. Zuwend. u. Uml. f. Vermögensgegenst. v. übr. Ber.	70.725,04	63.194,03
	211803 Sonderposten aus Spende SSK für Mensa	4.458,95	4.113,71
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	2.104.640,74	1.976.469,22
	212000 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	1.620.372,94	1.526.615,46
	212001 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten - Straßenausbaubeiträge Brandstraße	128.098,24	120.278,43
	212002 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten - Hausanschlusskosten	7.602,60	7.417,50
	212004 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten - Ausgleichsbeträge Stadtsanierung	348.566,96	322.157,83
1.4.3	Gebührenausschleich	150.040,14	251.433,04
	213001 Sonderposten für den Gebührenausschleich Schmutzwasser	0,00	97.717,38
	213002 Sonderposten für den Gebührenausschleich Niederschlagswasser	92.056,15	84.452,32
	213003 Sonderposten für den Gebührenausschleich Straßenreinigung	57.983,99	66.176,39
	213004 Sonderposten für den Gebührenausschleich Winterdienst	0,00	3.086,95



Schlussbilanz 2018

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.	Nettoposition		
1.4	Sonderposten		
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	9.000,00	0,00
	215000 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	9.000,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	12.712,79	11.387,23
	219000 Sonstige Sonderposten	0,00	2.912,00
	219010 Sonstige Sonderposten (Vers.-Leistung)	12.712,79	8.475,23
2.	Schulden	21.545.449,55	20.929.273,89
2.1	Geldschulden	21.324.272,21	20.640.064,57
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.169.272,21	14.685.064,57
	231731 Verbindl. v. Krediten f. Invest. b. Kreditinst., Laufzeit über 5 J.	15.169.272,21	14.685.064,57
2.1.3	Liquiditätskredite	6.155.000,00	5.955.000,00
	239720 Kredite zur Liquiditätssicherung bei Kreditinst., Laufzeit (1- 5 Jahre) Bestand	6.155.000,00	5.955.000,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.961,81	45.201,74
	251100 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.050,36	44.290,29
	251198 Umgliederung negative Verbindlichkeiten in Forderungen	911,45	911,45
2.4	Transferverbindlichkeiten	30,00	30,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	30,00	30,00
	261100 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	30,00	30,00



Schlussbilanz 2018

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
2.	Schulden		
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	201.185,53	243.977,58
2.5.1	Durchlaufende Posten	30.091,71	26.960,71
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	390,09
	272100 Umsatzsteuer	0,00	390,09
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	30.091,71	26.570,62
	272901 Verschiedene Verwahrgelder	18.248,23	21.760,26
	272905 Kommunaler Schadenausgleich	0,00	3.878,36
	272908 Personalrat Jubiläum	54,00	0,00
	272909 Personalrat Betriebsfahrt	110,00	0,00
	272916 Sicherheitseinbehalt Baumaßnahmen	11.619,27	733,35
	272999 Umgliederung negative Forderung, Sonstige durchlaufende Posten in Verbindlichkeiten	60,21	198,65
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	171.093,82	217.016,87
	279100 Sonstige Verbindlichkeiten	171.193,82	217.116,87
	279103 Verwaltungszwangsverfahren	100,00-	100,00-
3.	Rückstellungen	5.045.164,41	5.605.956,12
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	4.291.001,40	4.854.760,71
3.1.1	Pensionsrückstellungen	3.734.553,00	4.214.202,00
	281110 Pensionsrückstellungen aktive Beamte	1.640.352,00	1.468.587,00
	281120 Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	2.094.201,00	2.745.615,00
3.1.2	Beihilferückstellungen	556.448,40	640.558,71
	281210 Beihilferückstellungen aktive Beamte	244.412,45	223.225,22
	281220 Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	312.035,95	417.333,49
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	202.552,44	226.302,25
	282100 Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	94.355,69	95.735,44
	282200 Rückstellungen für geleistete Überstunden	108.196,75	130.566,81
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	241.450,00	318.053,24
	283100 Instandhaltungsrückstellungen	241.450,00	318.053,24



Schlussbilanz 2018

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
3.	Rückstellungen		
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschl. Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und Steuerschuldverh.	166.344,00	133.312,00
	286100 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	166.344,00	133.312,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpfl. aus Bürgsch.,Gewährl. und anh. Gerichtsverf.	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	143.816,57	73.527,92
	289101 Rückstellungen für Archivkosten	82.188,65	0,00
	289103 Rückstellungen für Rechnungsprüfung	50.235,00	62.135,00
	289105 Rückstellungen Rembold'sche Erben	11.392,92	11.392,92
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	4.895,00	0,00
	290100 Passive Rechnungsabgrenzung	4.895,00	0,00
Bilanzsumme PASSIVA		46.022.954,94	45.585.775,38

Unterschrift

Ort Bad Sachsa , Datum 19.05.2021

Der Bürgermeister

 Daniel Quade

Angaben gem. KomHKVO § 55 Abs. 4

- übertragende Haushaltsreste -->2019	1.169.026,96 €
- Bürgschaften	11.853,55 €
- langfr. Mietverpflichtung jährl.	27.300,00 €

Stadt Bad Sachsa

Anhang zur Schlussbilanz zum 31. Dezember 2018

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss ist nach den Bestimmungen der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung – KomHKVO -) vom 18.04.2017, die rückwirkend am 01.01.2017 in Kraft getreten ist, aufgestellt. Die KomHKVO ersetzt die bis Ende 2016 geltende Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO).

Mit dem Inkrafttreten der KomHKVO am 18.04.2017 haben sich die verbindlichen Darstellungen in der Ergebnisrechnung und in der Finanzrechnung geändert. Diese beinhalteten nunmehr 11 statt bisher 6 Spalten.

Die Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergibt sich aus dem Ansatz des Haushaltsjahres, der Veränderung durch Nachtrag, sonstigen Ermächtigungen (über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch die Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit), die die Ermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sowie aus den Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres wird mit der Gesamtermächtigung im Haushaltsjahr verglichen.

Gemäß § 56 Abs. 1 KomHKVO sind in den Anhang des Jahresabschlusses diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Angaben zu den auf die Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Die Bilanzwerte sind grundsätzlich einschließlich Umsatzsteuer ausgewiesen. Alle Beträge sind in Euro (€) angegeben.

Der Jahresabschluss ist zum Stichtag 31.12.2018 aufgestellt.

Die Daten der Schlussbilanz vom 31.12.2017 wurden fortgeschrieben.

Von den auf die Posten der Ergebnisrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen

Die Ergebnisrechnung ist gemäß § 52 KomHKVO aufgestellt. Sie enthält die dem Haushaltsjahr 2017 zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen.

Die Finanzrechnung nach § 53 KomHKVO weist alle im Haushaltsjahr 2017 eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen aus.

In der Bilanz sind alle nach § 55 Abs. 2, 3 und 4 KomHKVO bezeichneten Posten der Aktivseite und der Passivseite sowie die Rückstellungen und die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre ausgewiesen.

Die Zugänge an Vermögen erfolgen gemäß § 124 Abs. 4 KomHKVO grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK).

Beim immateriellen Vermögen wird das Aktivierungsverbot für unentgeltlich erworbenes und selbst erstelltes Vermögen, z. B. selbst erstellte Software und Internetauftritte, beachtet.

In den geleisteten Investitionszuweisungen sind die zweckgebundenen Zuschüsse an Dritte bilanziert. Die Auflösung der Zuschüsse erfolgt entsprechend der vertraglich vereinbarten Nutzungsdauer.

Neu angekaufte Grundstücke werden mit den Anschaffungskosten in die Bilanz eingestellt.

Bei der Bewertung der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte ist der Grund und Boden vom jeweiligen Aufbau getrennt erfasst und bewertet. Für die Bewertung von Grundstücken, die sich vor dem Jahr 2000 im Eigentum der Stadt Bad Sachsa befanden, wurden die jeweiligen Bodenrichtwerte des Jahres 2005 nach dem Grundstücksmarktbericht 2005 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für den Bereich des ehemaligen Landkreises Osterode am Harz für die Grundstücksbewertung zu Grunde gelegt. Grundstücke außerhalb der Bodenrichtwert-Zonen werden mit dem m²-Wert von Ackerland bewertet.

Grünland und Waldflächen im B-Plan sowie Grund- und Bodenflächen von Straßen werden mit 25 % der angrenzenden Bodenrichtwerte angesetzt. Bei Gemeindebedarfs- und Sonderflächen, wie Grünanlagen und Kinderspielflächen, wird ein prozentualer Abschlag auf den Bodenrichtwert durchgeführt. Grün- und Ackerland, nicht forstwirtschaftlich genutzte Waldflächen und Wasserflächen sind mit nutzungsspezifischen Bodenrichtwerten bewertet. Für die forstwirtschaftlich genutzten Waldflächen wurde eine Berechnung durch den Forstamtsleiter gem. entsprechenden Richtlinien (Waldbewertungsrichtlinie 1986 und 2000, WBR 86/Betriebswerk und WBR 2000) durchgeführt.

Die Gebäude der bebauten Grundstücke sind nach den ersatzweisen angesetzten Zeitwerten gemäß dem Sachwertverfahren bewertet. Die Bewertung erfolgte nach der NHK 2000 und ergänzenden Regionalisierungsfaktoren (Land Niedersachsen 0,95, Orte bis 50.000 EW 0,90). Ab dem Haushaltsjahr 2007 werden Veränderungen mit den tatsächlichen Werten erfasst.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler sind mit einem ideellen Wert von 1 € bewertet.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere erfolgt zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bereits abgeschriebene Vermögensgegenstände werden mit dem Erinnerungswert von 1 € geführt.

Seit 2008 werden die geringwertigen Wirtschaftsgüter als Sammelposten geführt, für jedes Jahr saldiert und auf fünf Jahre mit 20 % jährlich abgeschrieben. Es verbleibt kein Erinnerungswert. Die Zugänge zu den Sammelposten sind in der Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten.

Für Vermögensgegenstände des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwerte von nachrangiger Bedeutung sind, sind gemäß § 48 Abs. 1 KomHKVO Festwerte gebildet. Hierbei sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten mit 50 % angesetzt. Diese unterliegen nicht der planmäßigen Abschreibung.

Die planmäßige Abschreibung von Vermögensgegenständen erfolgt gemäß § 49 Abs. 1 KomHKVO linear. Von der vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport (MI) vorgegebenen Abschreibungstabelle wurde grundsätzlich nicht abgewichen. Gemäß § 49 Abs. 2 KomHKVO hat jedoch das Niedersächsische Kommunalabgabenrecht für Abschreibungen im Rahmen der Gebührenkalkulation Vorrang. Abweichungen gibt es bei den Abwasserkanälen, bei denen die Nutzungsdauer von 75 auf 40 Jahre herabgesetzt wurde. Auf Grund von Erfahrungswerten wird von einer höheren Aggressivität des Abwassers gegenüber dem Regenwasser ausgegangen.

In der Gebührenkalkulation „Friedhöfe“ wird die Abschreibung der unbeweglichen Anlagen abweichend vom Niedersächsischen Kommunalabgabenrecht nach den bisher angewendeten niedrigeren Abschreibungssätzen fortgeführt.

Vorräte als Lagerbestand sind nicht erfasst, weil diese bei der Stadt Bad Sachsa nicht in größeren Mengen als Materialvorrat oder als Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe angeschafft werden, bzw. weil diese mit der Anschaffung als sofort verbraucht gelten.

In den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau sind die noch nicht fertig gestellten Baumaßnahmen aufgeführt. Bis zur Fertigstellung und Aktivierung unterliegt dieses Vermögen noch keinem Werteverzehr.

Sondervermögen mit Sonderrechnung sind nicht bilanziert.

Im Finanzvermögen ist bei den Beteiligungen und bei dem Sondervermögen der jeweilige Geschäftsanteil eingestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung angemessener Wertberichtigungen angesetzt.

Die Forderungen sind gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO in der Forderungsübersicht (Anlage 5) dargestellt.

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist die Versorgungsrücklage bei der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) für aktive Beamte und für Versorgungsempfänger bilanziert.

Die aktive Rechnungsabgrenzung enthält die Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018, die Aufwand für 2019 darstellen. Im Wesentlichen sind das die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2019 und die Beiträge an die NVK für die Umlagevorauszahlung der Beamtenversorgung und die Beihilfeumlagekasse 2019.

Die Nettoposition setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen. Das Basis-Reinvermögen wurde in der ersten Eröffnungsbilanz aus der Gegenüberstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt Bad Sachsa ermittelt und besteht aus dem Reinvermögen und dem Sollfehlbetrag aus dem kameralen Abschluss im Verwaltungshaushalt. Das Reinvermögen ist die um Rücklagen und Sonderposten geminderte Differenz zwischen den Werten der Vermögensgegenstände der Aktivseite und den Schulden einschließlich Rückstellungen der Passivseite.

Es sind keine zweckgebundenen Rücklagen gebildet.

Das Jahresergebnis weist die Fehlbeträge aus Vorjahren summiert und den Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag aus der Ergebnisrechnung des laufenden Jahres aus.

Als Sonderposten sind empfangene Investitionszuwendungen und Beiträge für abnutzbare Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die Sonderposten werden ertragswirksam über die Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Pauschale Zuwendungen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) werden gemäß der Hinweise der AG Inventurvereinfachung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport über 30 Jahre aufgelöst. Seit 2009 wird diese Zuwendung nicht mehr gewährt.

Die Anteile der empfangenen Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden in das Reinvermögen gebucht.

Die Schulden sind gemäß § 124 Abs. 4 S. 6 KomHKVO i. V. m. § 47 Abs. 7 KomHKVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO sind die Schulden in der Schuldenübersicht (Anlage 3) gegliedert und nach Restlaufzeiten dargestellt.

Negative Forderungen und Verbindlichkeiten, die unter das Saldierungsverbot fallen, wurden umgegliedert.

Negative Verbindlichkeiten wurden umgegliedert und bei den Forderungen nachgewiesen, negative Forderungen wurden ebenfalls umgegliedert und auf der Passivseite der Bilanz bei den Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Rückstellungen sind nur in Höhe des Betrages eingesetzt, der nach sachgerechter Beurteilung gem. § 123 Abs. 2 KomHKVO i. V. m. § 45 Abs. 2 KomHKVO zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung voraussichtlich benötigt wird. Die Entwicklung der Rückstellungen ist in der Anlage angegeben.

Die in die Schlussbilanz einzustellenden Pensionsrückstellungen werden von der NVK mit den im Teilwertverfahren ermittelten Barwerten berechnet. Die Beihilferückstellungen werden von der NVK in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport mit einem Hebesatz auf den Barwert der Pensionsrückstellungen errechnet.

Angaben zu den Posten der Bilanz

Aktiva

A.1 Immaterielles Vermögen

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Software-Lizenzen	1.707,76	1.187,02	2.894,78
Geleistete Investitionszuweisungen	6.875,00	-6.875,00	0,00
Anreizförderung Erwerb städt. Grundstücke			
Geleistete Investitionszuweisungen	23.721,94	-1.801,68	21.920,26
Pistenbully			
Zuschuss zur energetischen Sanierung des Erlebnisbades	439.695,16	-46.693,32	393.001,84
Geleistete Investitionszuweisungen	173.912,41	-30.027,16	143.885,25
Privatmassnahmen Stadtsanierung			
Investitionszuschuss Feuerwehr	5.632,14	-814,32	4.817,82
Zuschuss zur energetischen Sanierung der städt. Gesellschaften	121.376,04	128.873,36	250.249,40
	772.920,45	43.848,90	816.769,35

Selbständig verwertbare Software und die damit erworbenen Lizenzen wurden zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten als immaterielle Vermögensgegenstände bilanziert. Die Nutzungsdauer für Standardsoftware beträgt 4 Jahre, für Spezialsoftware 8 Jahre. Der Werteverzehr erfolgte durch die Abschreibungen. Es wurde für die Kläranlage ein Datensatz für 1.785 € für das Kanalkataster im Haushaltsjahr angeschafft.

In der Position geleistete Investitionszuweisungen sind die Zuschüsse an Dritte für den Kauf eines Pistenbullys Zuschüsse zu Maßnahmen der Gesellschaften und Zuschüsse aus Städtebaufördermitteln für die Stadtsanierung bilanziert. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die zweckgebunden bezuschusst werden. Die Auflösung der Zuschüsse erfolgt über mehrere Jahre (analog den Sonderposten).

A.2 Sachvermögen (Bezifferung nach Bilanzpositionen)

Die Bewertung von Zugängen ab dem Haushaltsjahr 2007 erfolgte zu den Anschaffungs- und Herstellkosten (AHK). Bei Abgängen wurde der Restbuchwert ermittelt und daraus resultierend ein Aufwand (Verlust) oder Ertrag eingestellt.

A.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Grünflächen	411.989,88	0,00	411.989,88
Ackerland	4.393,20	0,00	4.393,20
Wald, Forsten	6.257.837,63	0,00	6.257.837,63
Sonstige unbebaute Grundstücke (Bauland, Gräben, Gewässer)	1.064.715,80	-94.923,00	969.792,80
	7.738.936,51	-94.923,00	7.644.013,51

Im Horst-und Ursula-Gall-Weg wurden drei Grundstücke an Private für die Wohnbebauung und ein Grundstück mit Gebäude verkauft.

Bei der Bewertung des unbeweglichen Vermögens ist der Grund und Boden vom jeweiligen Aufbau getrennt erfasst und bewertet. Grundstücke unterliegen nicht dem planmäßigen Werteverzehr, während Aufbauten abgeschrieben werden. Die im Liegenschaftskataster als städtisches Eigentum aufgeführten Grundstücke wurden jeweils als ein Vermögensgegenstand inventarisiert und bewertet. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen wurde auf die Ermittlung von historischen AHK für Grundstücke, die sich vor dem Jahr 2000 im Eigentum der Stadt Bad Sachsa befanden, verzichtet. Stattdessen wurden die jeweiligen Bodenrichtwerte (BRW) des Jahres 2005 nach dem Grundstücksmarktbericht 2005 (Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Landkreises Osterode am Harz) für die Grundstücksbewertung zu Grunde gelegt. In Einzelfällen wurde der benachbarte Bodenrichtwert für die Bewertung in Ansatz gebracht. Auf Grund des Vorsichtsprinzips wurden die aktuellen Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses anstelle der Bodenrichtwerte 2000 zugrunde gelegt, da die Werte fallend sind. Grundstücke außerhalb der Bodenrichtwert-Zonen wurden mit dem m²-Wert von Ackerland bewertet.

Grünland und Waldflächen im B-Plan sowie Grund- und Bodenflächen von Straßen werden mit 25 % der angrenzenden Bodenrichtwerte angesetzt. Die Bewertung erfolgt nach dem Bodenrichtwert für die Bahnhofstraße. Bei Gemeindebedarfs- und Sonderflächen, wie Grünanlagen und Kinderspielflächen, wurde entsprechend der Hinweise der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsen gebildeten gemeinsamen Arbeitsgruppen „AG Inventurvereinfachung“ und „AG Umsetzung Doppik“ des MI und der Inventur- und Bewertungsrichtlinie ein prozentualer Abschlag auf den Bodenrichtwert durchgeführt. Grün- und Ackerland, nicht forstwirtschaftlich genutzte Waldflächen und Wasserflächen sind mit nutzungsspezifischen Bodenrichtwerten bewertet. Für die forstwirtschaftlich genutzten Waldflächen wurde eine Berechnung durch den Forstamtsleiter gem. entsprechenden Richtlinien (Waldbewertungsrichtlinie 1986 und 2000, WBR 86/Betriebswerk und WBR 2000) durchgeführt.

A.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Grund und Boden mit Wohnbauten	278.235,38	-13.757,52	264.477,86
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	13.637,63	-10.776,63	2.861,00
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	34.434,40	0,00	34.434,40
Gebäudeaufbauten und Betriebsvor. bei soz. Einrichtungen	17.435,77	-759,06	16.676,71
Grundstücke mit Schulen	208.796,70	0,00	208.796,70
Gebäudeaufbauten und Betriebsvor. bei Schulen	379.323,95	-5.391,96	373.931,99
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	1.412.114,18	0,00	1.412.114,18
Gebäudeaufbauten und Betriebsvorrichtungen zu o. g. Position	462.427,08	-10.801,65	451.625,43
EFRE-Maßnahme Tourismusförderung	752.593,12	-51.624,42	700.968,70
EFRE-Maßnahme ernergetischr Verbesserung TGH Neuhof	36.159,24	-2.283,72	33.875,52
Umfeld Glasmuseum/Kirchgarten Steina	260.311,81	-10.929,44	249.382,37
Grund und Boden für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	167.822,20	0,00	167.822,20
Gebäude und Aufbauten für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	310.742,17	-11.599,14	299.143,03
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	609.769,10	0,00	609.769,10
Maßnahme NKomInvFöG (Heizung Kindergärten)	361.271,50	-26.636,47	334.635,03
Gebäudeaufbauten und Betriebsvorrichtungen zu o. g. Position	51.587,93	-2.985,60	48.602,33
	5.356.662,16	-147.545,61	5.209.116,55

Die Gebäude der bebauten Grundstücke sind bei der Bewertung zur Eröffnungsbilanz gemäß der Inventur- und Bewertungsrichtlinie der Stadt Bad Sachsa (IBRL) erfasst worden. Es erfolgte die Bewertung nach den ersatzweisen angesetzten Zeitwerten gem. dem Sachwertverfahren. Es lag der Bewertung die NHK 2000 und ergänzenden Regionalisierungsfaktoren (Land Niedersachsen 0,95, Orte bis 50.000 EW 0,90) zu Grunde. Ab dem Haushaltsjahr 2007 werden Veränderungen mit den tatsächlichen Werten erfasst.

Der Wert der bebauten Grundstücke teilt sich auf in 2,69 Mio. € (Vorjahr 2,71 Mio. €) für Grund und Boden und 2,67 Mio. € (Vorjahr 2,49 Mio. €) für Gebäude.

A.2.3 Infrastrukturvermögen

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.728.296,64	0,00	5.728.296,64
Brücken und Tunnel	948.883,26	-19.668,91	929.214,35
Entwässerungs- und Abwasser- beseitigungsanlagen einschl. Kläranlage	7.994.907,61	-382.780,12	7.612.127,49
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	5.680.742,01	-415.361,54	5.265.380,47
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	245.852,46	-7.178,94	238.673,52
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (Buswartehallen, Brunnen)	45.139,10	-2.144,28	42.994,82
	20.643.821,08	-827.133,79	19.816.687,29

Die begonnene Dorferneuerungsmaßnahme ergibt noch keinen Wertzuwachs, dadurch ergeben sich keine wesentlichen Wertveränderung des Infrastrukturvermögens. Beim Sachvermögen stellt das Infrastrukturvermögen mit rd. 20,6 Mio. € den größten Posten der Bilanz dar.

Der Werteverzehr durch die Abschreibung kann durch Zugänge im Haushaltsjahr nicht aufgefangen werden.

A.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Kriegerdenkmäler am Stadtpark und am Bornweg	2,00	0,00	2,00
Kriegsgräberanlagen auf den Friedhöfen Bad Sachsa, Steina und NeuhoF	3,00	0,00	3,00
Heimkehrerdenkmal am Kurpark	1,00	0,00	1,00
Lönsdenkmal Eulingswiese	1,00	0,00	1,00
Industriedenkmal Steinsäge in Steina	17.792,48	-916,32	16.876,16
	17.799,48	-916,32	16.883,16

Diese Bilanzposition beinhaltet insbesondere Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte und Kultur im öffentlichen Interesse liegt.

Die Denkmäler und Kriegsgräberanlagen sind mit einem ideellen Wert von 1 € bewertet. Das Industriedenkmal Steinsäge wurde zu den Herstellungskosten eingestellt. Eine Abschreibung erfolgte auf 9 Jahre. Ab 2016 wurde die Abschreibungsdauer auf insgesamt 25 Jahre angepasst. Der dazugehörige Sonderposten in Höhe von rund 9.500 € wird entsprechend aufgelöst wird.

A.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Fahrzeuge	748.244,32	-32.975,76	715.268,56
Maschinen und Technische Anlagen	87.078,46	-1.214,09	85.864,37
	835.322,78	-34.189,85	801.132,93

Bei dieser Bilanzposition konnte der Werteverzehr durch die Abschreibung durch entsprechende Neuanschaffungen nicht aufgefangen werden. Es wurde unter anderen ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug RW2 und Digitalfunkgeräte angeschafft.

A.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Betriebsvorrichtungen	32.736,56	-4.441,15	28.295,41
Betriebs- und Geschäftsausstattung	211.022,55	27.407,69	238.430,24
Betriebs- und Geschäftsausstattung Grundschule	69.612,28	-12.623,98	56.988,30
Sammelposten, Abschreibung über 5 Jahre 20% p. A.	51.498,29	-19.073,54	32.424,75
Sammelposten, Grundschule Abschreibung über 5 Jahre 20% p. A.	2.493,70	-1.384,07	1.109,63
	367.363,38	-10.115,05	357.248,33

Die Abschreibungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung konnten durch die Neuanschaffungen nicht aufgefangen werden.

Seit 2008 werden die GWG's im Sammelposten geführt und für jedes Jahr saldiert und auf fünf Jahre mit 20 % jährlich abgeschrieben. Ab dem Haushaltsjahr 2017 werden keine Anschaffungen mehr in den Sammelposten gebucht. Es erfolgt dann nur noch die Auflösung bis 2020.

Das Festwertverfahren wurde als Bewertungsvereinfachung eingesetzt. Angewendet wurde es bei den Dorfgemeinschaftshäusern für Geschirr, Gläser und Bestecke.

A.2.8 Vorräte

Vorräte als Lagerbestand sind nicht erfasst worden, weil diese bei der Stadt Bad Sachsa nicht in größeren Mengen als Materialvorrat oder als Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe angeschafft werden, bzw. weil sie mit der Anschaffung als sofort verbraucht gelten.

A.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Neubau Betriebsgebäude Kläranlage	7.222,11	im Bau	7.476,77
Dorferneuerung Neuhoof, Nüxei, Tettenborn	310.480,92	im Bau	338.351,77
Hochwasserschutzanlage Staumauer	29.682,17	im Bau	29.682,17
KIP II Sanierung und Erweiterung Grundschule	0,00	im Bau	18.152,87
	347.385,20		393.663,58

Unter dem Bilanzposten Anlagen im Bau werden die Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertig gestellt sind. Bis zur Fertigstellung und Aktivierung in späteren Haushaltsjahren unterliegt dieses Vermögen noch keinem Werteverzehr. Es handelt sich um o. g. Maßnahmen.

A.3 Finanzvermögen

Unternehmen	Beteiligungsquote/ Geschäftsanteile	Wert in EUR
<u>Verbundene Unternehmen:</u>		
Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG	100%	100.000,00
Einzahlung in Kapitalrücklage 2012 in Höhe von 5,5 Mill. € und 2016 in Höhe von 3,0 Mill. €		8.600.000,00
<u>Beteiligungen:</u>		
Kreiswohnungsbau Osterode am Harz GmbH	1 %	7.000,00
WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH	0,685 %	250,00
<u>Ausleihungen:</u>		
Volksbank im Harz e. G.	3 Anteile	480,00
		8.707.730,00

Das Finanzvermögen ist grundsätzlich nach fortgeführten AHK zu erfassen, jedoch mit einem Börsen- oder Marktpreis zu bewerten, wobei das strenge Niederstwertprinzip nach § 47 Abs. 6 KomHKVO zu beachten ist. Die Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osterode am Harz wurde aufgegriffen und bei den Beteiligungen und beim Sondervermögen der jeweilige Geschäftsanteil eingestellt. Der Beitritt zum kooperativen Zusammenschluss KDGo Göttingen beinhaltet keine Vermögensbeteiligung und ist daher nicht zu bilanzieren.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen am Sondervermögen sind vorstehenden dargestellt.

A.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Öffentlich-rechtliche Forderungen	583.348,68	-35.226,15	548.122,53
Wertberichtigungen summiert einschl. für die kamerale Zeit	-177.649,45	-29.714,28	-207.363,73
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen aus Umgliederungen	2.587,50	-2.587,50	0,00
	408.286,73	-67.527,93	340.758,80

Die Forderungen werden gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO in der Anlage zum Anhang in der Forderungsübersicht nach Restlaufzeiten dargestellt und gegliedert. Die Bewertung der Forderungen erfolgt nach ihrem Nennwert. Es handelt sich überwiegend um Kasseneinnahmereste, die zum Bilanzstichtag bestanden. Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen handelt es sich überwiegend um Steuern, Gebühren und Beitragsforderungen.

Pauschale Wertberichtigungen wurden an dieser Stelle im Haushaltsjahr vorgenommen. Die nichteinbringlichen Forderungen sind teilweise durch Niederschlagung ausgebucht. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen müssen als Minus-Posten ausgewiesen werden, solange sie im Forderungsbestand verbleiben.

A.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Forderungen aus Transferleistungen	3.579,00	-3.579,00	0,00

Die Forderungen aus den Transferleistungen sind Rückforderungen von Sozialhilfeempfängern. Bei Zahlung sind die Beträge an den Landkreis Osterode am Harz weiterzuleiten.

A.3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Sonstige privatrechtliche Forderungen	23.482,99	-13.824,65	9.658,34
Übrige privatrechtliche Forderungen	415,96	3.839,74	4.255,70
Sonst. Forderungen einschl. Jahresabgrenzung	5.510,44	19.274,77	24.785,21
Umgliederung von negativen Verbindlichkeiten	911,45	0,00	911,45
Wertberichtigungen summiert einschl. für die kamerale Zeit	-3.324,14	156,63	-3.167,51
	26.996,70	9.446,49	36.443,19

Der größte Teil der sonstigen privatrechtlichen Forderungen besteht in den Restbeträgen der Konzessionsabgaben für 2017, die gem. Vertrag im April bzw. Juli des folgenden Jahres fällig werden.

Bei den Forderungen „Jahresabgrenzung“ handelt es sich um Einzahlungen, die in 2019 oder später geleistet oder gebucht wurden, die aber dem Haushaltsjahr 2018 zuzuordnen sind.

Bei den Umgliederungen handelt es sich um Buchungen, bei denen überzahlte Verbindlichkeiten für den Jahresabschluss umgestellt und im Folgejahr zurückgebucht werden.

A.3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Versorgungsrücklage für aktive Beamte	32.530,70	-1.705,31	30.825,39
Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	72.560,64	-3.883,36	68.677,28
Steuerforderungen der Betriebe gewerblicher Art	2.026,71	-2.026,71	0,00
	107.118,05	-7.615,38	99.502,67

Es ist die Versorgungsrücklage in Höhe von 99.502,67 € bei der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) bilanziert.

A.4 Liquide Mittel

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Liquide Mittel	638.966,12	655.780,96	1.294.747,08

Die liquiden Mittel bestehen aus den Geldbeständen der Giro- und Geldmarktkonten sowie Spareinlagen nach Kontoauszügen und Barbeständen gem. Kassenlisten.

Es sind 4 Sparbücher vorhanden. Ein Sparbuch wird mit der Bezeichnung „Yokel“ geführt und ist unter den liquiden Mitteln ausgewiesen.

Die Beträge aus den anderen drei Sparbüchern, (Mietkaution, Betriebsfahrtkasse und Freud- und Leidkasse) wurden nicht erfasst, da sie nicht zum Bestand der Stadt Bad Sachsa gehören.

A.5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Aktive Rechnungsabgrenzung	50.067,30	1.011,63	51.078,93

Über die Bilanzposition „Aktive Rechnungsabgrenzung“ werden Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018 erfasst, die wirtschaftlich Folgejahren zuzuordnen sind. Im Wesentlichen handelt es sich um die Bezüge der Beamten für Januar 2019 und die Umlagevorauszahlung I. Quartal 2019 für die Beamtenversorgung.

Passiva

P.1 Nettoposition

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Nettoposition	19.427.445,98	-376.900,61	19.050.545,37

Die Nettoposition setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen. Das Basis-Reinvermögen wurde in der ersten Eröffnungsbilanz aus der Gegenüberstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt Bad Sachsa ermittelt.

P.1.1 Basisreinvermögen

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Basis-Reinvermögen	11.260.381,18	0,00	11.260.381,18

Das Reinvermögen ist die um Rücklagen und Sonderposten geminderte Differenz zwischen den Werten der Vermögensgegenstände der Aktivseite und den Schulden einschließlich Rückstellungen der Passivseite. Im Reinvermögen sind darüber hinaus Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände nach § 42 Abs. 5 S. 2 KomHKVO enthalten (z. B. Beiträge, die die Stadt Bad Sachsa zum Erwerb von Grundstücken erhalten hat). Das so für die erste Eröffnungsbilanz ermittelte Reinvermögen wird festgeschrieben.

Gemäß Art. 6 Abs. 8 S. 3 des NeuOGemHR wurden in die erste Eröffnungsbilanz die um die Haushaltsreste bereinigten, noch nicht abgedeckten Sollfehlbeträge des Verwaltungshaushalts als Minusbetrag übernommen, ohne sie mit dem Basisreinvermögen zu verrechnen; hierfür wurde das aus dem Inventar ermittelte Basisreinvermögen in der ersten Eröffnungsbilanz um die übernommenen Sollfehlbeträge erhöht ausgewiesen.

P.1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen

Die Stadt Bad Sachsa hat keine zweckgebundenen Rücklagen gebildet.

P.1.3 Jahresergebnis

Die Bilanzposten Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag übernehmen im Zuge des Jahresabschlusses das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung.

Im Haushaltsjahr 2018 ist das Jahresergebnis mit 206.261,27 € positiv.

Die Fehlbeträge aus Vorjahren werden summiert ausgewiesen. Wenn die Fehlbeträge abgebaut sind und ein positives Ergebnis erzielt wird, muss der Rat über die Verwendung beschließen.

P.1.4 Sonderposten

P.1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	8.703.498,69	-546.057,70	8.157.440,99

Neugebildete Sonderposten konnten die laufende Auflösung nicht auffangen.

Als Sonderposten werden empfangene Investitionszuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse, Beiträge) für abnutzbare Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die Sonderposten werden ertragswirksam entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst. Die Anteile der empfangenen Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden, sofern gewährt, in das Reinvermögen gebucht. Pauschale Zuwendungen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) worden gemäß der Hinweise der AG Inventurvereinfachung des MI über 30 Jahre aufgelöst. Seit 2009 wird diese Zuwendung nicht mehr gewährt.

P.1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Beiträge und ähnliche Entgelte (Anliegerbeiträge)	2.104.640,74	-128.171,52	1.976.469,22

Die als Sonderposten empfangenen Beiträge werden entsprechend der Investition abgeschrieben. Unter dem Sonderposten für den Bewertungsausgleich sind Ausgleichsbeträge bilanziert. Diese Beträge werden von den Anliegern im Bereich der Stadtsanierung auf Grund der Wertsteigerung der Grundstücke erhoben. Die Höhe der Beiträge ist durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Northeim festgelegt wurden.

Sonderposten aus Vorausleistungen der Grundstückseigentümer auf Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge bestehen nicht. Die Auflösung der Sonderposten Beiträge im Haushaltsjahr 2018 nicht aufgefangen werden.

P.1.4.3 Sonderposten Gebührenaussgleich

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Schmutzwasser	0,00	97.717,38	97.717,38
Niederschlagswasser	92.056,15	-7.603,83	84.452,32
Straßenreinigung	57.983,99	8.192,40	66.176,39
Winterdienst	0,00	3.086,95	3.086,95
	150.040,14	101.392,90	251.433,04

Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich beinhalteten die überzahlten Beträge gem. Abrechnung gegenüber der Vorkalkulation und sind eine Verbindlichkeit an die Bürger.

P.1.4.5

Sonderposten für den Bewertungsausgleich bestehen nicht.

P.1.4.5 Anzahlungen auf Sonderposten

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	9.000,00	-9.000,00	0,00

Eine Anzahlung auf Sonderposten aus dem Jahr 2017 wurde im Jahr 2018 der Verwendung zugeführt.

Friedhofsgebühren

Eine Rückstellung oder Bildung von Sonderposten für die Friedhofsgebühren erfolgte gem. dem Hinweis der Arbeitsgruppe Umsetzung Doppik vom 04.11.2009 nicht. Die Gebühren wurden als laufender Ertrag des Jahres gerechnet.

P.2 Schulden

Gemäß § 124 Abs. 4. S. 6 NKomVG i. V. m. § 45 Abs. 8 KomHKVO sind Schulden zu ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Die Schulden werden gemäß § 56 Abs. 3 KomHKVO in der Anlage zum Anhang in der Schuldenübersicht nach Restlaufzeiten dargestellt und gegliedert.

P.2.1 Geldschulden

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.169.272,21	-484.207,64	14.685.064,57
Liquiditätskredite	6.155.000,00	-200.000,00	5.955.000,00
	21.324.272,21	-684.207,64	20.640.064,57

Die Kredite für Investitionen beinhalten sämtliche Kreditverbindlichkeiten der Stadt Bad Sachsa einschl. der Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag.

P.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.050,36	25.239,93	44.290,29
Umgliederung negativer Forderungen	911,45	0,00	911,45
	19.961,81	25.239,93	45.201,74

In dieser Position sind Rechnungen aus dem Haushaltsjahr 2018, die unter Einhaltung der Zahlungsfrist erst im Folgejahr bezahlt wurden oder aber erst nach Kassenschluss für 2018 eingegangen sind.

P.2.4 Transferverbindlichkeiten

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus sozialen Leistungen	0,00	0,00	0,00
Andere Transferleistungen	30,00	0,00	30,00
	30,00	0,00	30,00

Bei den Verbindlichkeiten aus sozialen Leistungen handelt es sich um Rückforderungen die nach Zahlungseingang an den Landkreis Göttingen abzuführen sind. Diese Position wurde durch Überführung der Forderungen an den Landkreis aufgelöst.

Die anderen Transferverbindlichkeiten sind offenen Verrechnungen mit dem Landkreis Göttingen für den Bereich des Sachgebiet 32.10, Sozialangelegenheiten.

P.2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Die Pos. 2.5.,1 durchlaufenden Posten, beinhalten verschiedene Verwahrgelder, die für die Stadt nur Einnahme = Ausgabe darstellen.

P.2.5.4 andere sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Sonstige Verbindlichkeiten	201.185,53	42.792,05	243.977,58

Bei den Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen mit Jahresabgrenzung handelt es sich um Zahlungen, die in 2019 geleistet wurden, die Rechnungen aber aus 2018 stammen. Hintergrund ist der organisatorische Ablauf, hiernach werden Rechnungen erst bei den Zahlungsanordnungen erfasst. Durch den Jahresabschluss der Stadtkasse kann aber nicht mehr aus dem alten Jahr angeordnet werden.

P.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach Vorgabe des § 124 Abs. 4 S. 6 NKomVG i. V. m. § 43 Abs. 2 KomHKVO in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendigen Betrages angesetzt. Es sind alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen bei der Ermittlung berücksichtigt.

P.3.1 Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Pensionsrückstellungen aktive Beamte	1.640.352,00	-171.765,00	1.468.587,00
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	2.094.201,00	651.414,00	2.745.615,00
Beihilferückstellungen aktive Beamte	244.412,45	-21.187,23	223.225,22
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	312.035,95	105.297,54	417.333,49
	4.291.001,40	563.759,31	4.854.760,71

Die Beamten erwerben im Laufe ihrer Dienstjahre einen steigenden Anspruch auf Pensionszahlungen und Versorgungsleistungen, wie Beihilfen, gegenüber ihrem Dienstherrn. Nach dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit ist der Aufwand in der aktiven Beschäftigungszeit für die zukünftigen Pensionszahlungen der Pensionsrückstellung zuzuführen. Die Höhe der Pensions- und Beihilferückstellungen wurde von der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) mit den im Teilwertverfahren ermittelten Barwerten berechnet. Bei den Beihilferückstellungen hat die NVK in Abstimmung mit dem MI auf den ermittelten Barwert der Pensionsrückstellungen einen Hebesatz von 15,2% aus der Gegenüberstellung der im Jahr 2018 gezahlten Versorgungsbezüge zu den Beihilfeaufwendungen errechnet.

P.3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	94.355,69	1.379,75	95.735,44
	108.196,75	22.370,06	130.566,81
Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden			
	202.552,44	23.749,81	226.302,25

Der Jahresurlaub stellt für die Stadt Bad Sachsa Aufwand für das laufende Haushaltsjahr dar. Für den in das Folgejahr übertragenen Urlaubsanspruch ist eine Rückstellung zu bilden, weil die Arbeitsleistung im abgelaufenen Jahr erbracht wurde, ohne dass dieser ein Ausgleich in Geldzahlung oder Zeit gegenüberstand. Die Rückstellung in Höhe von 95.735,44 € wurde auf der Grundlage der Jahrespersonalkosten (Gesamtbrutto plus Summe der Arbeitgeberanteile) der einzelnen Beschäftigten und durchschnittlich 249 Arbeitstagen ermittelt. Der Resturlaub beträgt am 31.12.2018 362 Tage und hat sich gegenüber 2017 um 70 Tage abgebaut.

Zeitguthaben von 5.183,11 Stunden haben zu einem Rückstellungswert von 130.566,81 € geführt. Die Rückstellung wurde auf der Grundlage der Jahrespersonalkosten der einzelnen Beschäftigten und durchschnittlich 249 Arbeitstagen berechnet. Die Anzahl der Überstunden wurde um 512,52 Stunden zum Vorjahr aufgebaut.

Die Altersteilzeitarbeitsrückstellungen sind verbraucht.

P.3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Rückstellung Finanzausgleichsumlage (Kreisumlage)	166.344,00	-33.032,00	133.312,00

Die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs im Haushaltsjahr 2015 zu leistenden Umlagezahlungen basieren nach den Bestimmungen des Niedersächsisches Gesetzes über den Finanzausgleich (NFAG) auf dem zu Grunde zu legenden Berechnungszeitraum IV. Quartal 2015 und I.-III. Quartal 2016. Grundlage wird der Festsetzungsbescheide 2017.

Für 2018 wurde der Betrag gesenkt, da sich die Kreisumlage im Folgejahr um ca. 33.000 € gegenüber dem Vorjahr verringern wird.

P.3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Bilanzstichtag	31.12.2017	31.12.2018
keine		

Zu den Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zählen die Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren. Zum Bilanzstichtag waren keine Gerichtsverfahren anhängig.

P.3.8 Andere Rückstellungen

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Rückstellungen für Archivkosten	82.188,65	-82.188,65	0,00
Rückstellungen für Rechnungsprüfungen	50.235,00	11.900,00	62.135,00
Rückstellung Rembold'sche Erben	11.392,92	0,00	11.392,92
	143.816,57	-70.288,65	73.527,92

Die Rückstellung für Archivkosten wurde in 2018 gem. der neuen Vorgabe der AG-Doppik aufgelöst.

P.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzstichtag	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
Passive Rechnungsabgrenzung	4.895,00	-4.895,00	0,00

Passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Einzahlungen im Voraus, die dem Haushaltsjahr 2019 zuzuordnen sind. Es sind im Jahr 2018 keine vorhanden.

D. Ergänzende Angaben

Unter der Bilanz sind gemäß § 54 Abs. 5 KomHKVO, soweit sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken. Dies sind insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

Mietverpflichtung Saal u. freiwillige Feuerwehr (FFW) Steina Kaltmiete (ohne Anpassung nach Verbraucherpreisindex), Laufzeit bis 31.12.2031, jährlich	18.900,00
Nebenkostenabschläge zum zuvor genannten Objekt, jährlich	8.400,00
Ausfall-Bürgschaft für ein Darlehen der Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG als Nachfolgerin der Eigenbetriebe, Wert 31.12.2018	11.853,55

Eine Übersicht über die übertragenen Ermächtigungen nach 2019 ist am Ende des Jahresabschlusses mit Einzelpositionen aufgeführt.

Angabe gem. § 55 Abs. 2 Pkt. 7 KomHKVO

noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren:

Ergebnis		Kameraler Sollfehlbetrag aus Vorjahren	Fehlbeträge aus Vorjahren	Stand Jahres- ab-schluss	Erläuterung
Sollfehlbetrag kameraler Abschluss zur Eröffnungsbilanz 2007		-9.381.892,08 €	0,00 €	rechtskräftig	
Abschluss 2007	483.547,20 €	-9.381.892,08 €	483.547,20 €	rechtskräftig	Verrechnung
Abschluss 2008	-737.800,16 €	-9.381.892,08 €	-254.252,96 €	rechtskräftig	
Abschluss 2009	-908.846,81 €	-9.381.892,08 €	-1.163.099,77 €	rechtskräftig	
Abschluss 2010	-1.075.178,13 €	-9.381.892,08 €	-2.238.277,90 €	rechtskräftig	
Abschluss 2011	-632.381,14 €	-9.381.892,08 €	-2.870.659,04 €	rechtskräftig	
Abschluss 2012	10.655,06 €	-9.381.892,08 €	-2.860.003,98 €	rechtskräftig	Verrechnung
Abschluss 2013	8.453.487,82 €	-928.404,26 €	5.593.483,84 €	rechtskräftig	Verrechnung mit kameralen Fehlbetrag in 2014
Abschluss 2014	-78.881,12 €	-928.404,26 €	-2.938.885,10 €	rechtskräftig	Anstieg der Fehlbeträge aus Vorjahren durch Verrechnung Abschluss 2013 mit Verrechnung mit kameralen Fehlbetrag in 2016
Abschluss 2015	265.083,88 €	-928.404,26 €	-2.938.885,10 €	rechtskräftig	
Abschluss 2016	306.657,43 €	-169.118,12 €	-3.433.087,36 €	rechtskräftig	Verrechnung mit kameralen Fehlbetrag in 2017.
Abschluss 2017	343.925,92 €	0,00 €	-3.156.753,48 €	rechtskräftig	Anstieg der Fehlbeträge Verrechnung mit kameralen Fehlbetrag und Fehlbeträgen aus Vorjahren
Abschluss 2018	206.261,27 €	0,00 €	-2.812.827,56 €	geprüft	Verrechnung mit Fehlbeträgen aus Vorjahren
<u>Summe kameraler Sollfehlbetrag und doppelte Fehlbeträge:</u>			<u>-2.606.566,29 €</u>		

In der Bilanz dürfen keine Minus-Beträge auf der Aktiv- oder Passivseite stehen. Hiervon ausgenommen sind Wertberichtigungen von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie der Nettoposition. Es wurden Umgliederungen der Überzahlungen an Forderungen und Verbindlichkeiten vorgenommen.

Anmerkung zur Finanz- und Ergebnisrechnung Spalte 8:

In der Spalte 8 wird das Ergebnis zeilenweise verglichen. Die Stadt Bad Sachsa hat eine Budgetierungsrichtlinie. Danach muss eine Deckung im Budget vorhanden sein, wobei die Abschreibung über den Haushaltsansätzen liegen kann, was gem. § 117 Abs. 5 NKomVG nicht als Überschreitung zu werten ist und im Jahresabschluss einbezogen wird.

18.05.2021 /pe

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2018

Allgemeine Angaben

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 57 KomHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Stadt Bad Sachsa dargestellt.

Es wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht stellt auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung dar.

Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftlichen Lage

Der Rat der Stadt Bad Sachsa hat die Haushaltssatzung 2018 in seiner Sitzung am 22.02.2018 beschlossen. Der Landkreis Göttingen hat die erforderlichen Genehmigungen für die Haushaltssatzung 2018 am 29.05.2018 erteilt.

Haushaltssatzung 2018

	Haushaltssatzung 2018	Haushaltssatzung 2017 einschließlich I. Nachtrags- haushaltssatzung 2017
	Ansatz	Ansatz
Ergebnishaushalt		
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	12.961.100 €	12.402.600 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	12.497.400 €	12.162.800 €
ordentliches Ergebnis	463.700 €	239.800 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	2.000 €	6.500 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	0 €
außerordentliches Ergebnis	2.000 €	6.500 €
Jahresergebnis	465.700 €	246.300 €
Finanzhaushalt		
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.133.300 €	11.483.700 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.121.900 €	10.691.200 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.011.400 €	792.500 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	537.800 €	174.800 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	759.300 €	739.200 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-221.500 €	-564.400 €
Finanzierungsmittel - Überschuss / Fehlbetrag	789.900 €	228.100 €
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	214.000 €	555.900 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	917.400 €	910.500 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-703.400 €	-354.600 €
Finanzmittelveränderung	86.500 €	-126.500 €
Kreditermächtigung	214.000 €	555.900 €
Nettoneuverschuldung	-703.400 €	-354.600 €
Verpflichtungsermächtigungen	165.000 €	0 €
Liquiditätskredite	6.155.000 €	6.155.000 €

Haushaltssatzungen 2018 und die tatsächlichen Ergebnisse des Haushaltsjahres

	Haushalts- satzung 2018	Gesamt- ermächtigung 2018	Ergebnis Jahres- abschluss 2018	mehr (+) weniger (-)
Ergebnishaushalt				
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	12.961.100 €	12.961.100 €	13.366.188 €	405.088 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	12.497.400 €	12.497.400 €	13.119.504 €	622.104 €
ordentliches Ergebnis	463.700 €	463.700 €	246.685 €	-217.015 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	2.000 €	2.000 €	8.509 €	6.509 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	0 €	48.932 €	48.932 €
außerordentliches Ergebnis	2.000 €	2.000 €	-40.423 €	-42.423 €
Jahresergebnis	465.700 €	465.700 €	206.261 €	-259.439 €
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.133.300 €	12.133.300 €	12.344.223 €	210.923 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.121.900 €	11.121.900 €	10.842.044 €	-279.856 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.011.400 €	1.011.400 €	1.502.179 €	490.779 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	537.800 €	537.800 €	242.260 €	-295.540 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	759.300 €	759.300 €	429.474 €	-329.826 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-221.500 €	-221.500 €	-187.214 €	34.286 €
Finanzierungsmittel - Überschuss / Fehlbetrag	789.900 €	789.900 €	1.314.965 €	525.065 €
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	214.000 €	214.000 €	400.000 €	186.000 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	917.400 €	917.400 €	854.025 €	-63.375 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-703.400 €	-703.400 €	-454.025 €	249.375 €
Finanzmittelveränderung	86.500 €	86.500 €	860.940 €	774.440 €
Kreditermächtigung	214.000 €			
Nettoneuverschuldung	-703.400 €			
Verpflichtungsermächtigungen	165.000 €			
Liquiditätskredite	6.155.000 €			

Der Haushalt 2018 weist in der Planung im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis von 463.700 € und ein außerordentliches Ergebnis von 2.000 € aus. Das Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis) beträgt 465.700 €.

Der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Einzahlungen und Auszahlungen) beträgt 1.011.400 €. Dieser reicht zur Deckung der ordentlichen Tilgung in Höhe von 917.400 € gem. § 17 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO aus.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 165.000 € für den Erwerb einer Mess- und Steuertechnik für Kläranlage festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, beträgt 6.155.000 €.

Das im (Grund-)Haushalt 2018 ausgewiesene positive Jahresergebnis im Ergebnishaushalt in Höhe von 465.700 € hat sich im Laufe des Jahres deutlich verschlechtert.

Der vereinbarte Abbau der Liquiditätskredite ist in Höhe von 200.000 € erfolgt.

Um die Vorgaben aus den Finanzdatenprognosen des Zukunftsvertrages und der hierzu ergangenen Änderung, insbesondere das Jahresergebnis im Ergebnishaushalt bei der Aufstellung des Haushalts 2018, mussten erneut die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Straßen, Wege, Brücken, Spielplätze) deutlich gekürzt werden. Notwendige Unterhaltungsmaßnahmen mussten bereits in der Vergangenheit und müssen auch weiterhin in die nächsten Jahre verschoben werden.

Aufgrund der fortwährend fehlenden finanziellen Möglichkeiten erfolgt der Unterhalt der bebauten Grundstücke und des Infrastrukturvermögens, speziell der städtischen Gebäude und Straßen, seit Jahrzehnten unter dem Mindestbedarf. Ein Werterhalt würde erst bei einem deutlichen höheren jährlichen Aufwand erreicht. Es besteht bereits jetzt ein hoher Sanierungsstau. In den kommenden Jahren sind deshalb umfangreiche Instandhaltungen von Nöten, die mit erheblichen Mehraufwendungen einhergehen werden.

Im Jahresabschluss 2018 verbessert sich das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung verglichen mit der Haushaltsplanung um 259.439 € auf 206.261 €.

Ergebnisverbessernd wirken sich höhere Erträge aus der Gewerbesteuer, aus den Finanzhilfen des Landes für die Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr, aus der Auflösung von Sonderposten, aus der Erstattung der Übernahme der Kindergartenbeiträge im Rahmen der für den Landkreis Göttingen wahrgenommenen Kinder- und Jugendhilfe, Gästebeiträgen aus den gestiegenen Übernachtungen, Mieten und Pachten sowie Personalkostenerstattungen für die Personalgestellung an den Landkreis Göttingen, aus.

Mindereinnahmen haben sich bei den Friedhofsgebühren, aus dem Verkauf von Holz und Wild aus dem Stadtwald, aus dem Entfall der Gewinnausschüttung eines örtlichen Kreditinstituts, aus Konzessionsabgaben und bei der Auflösung oder Herabsetzung von Versorgungsrücklagen ergeben.

Mehraufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Zuführungen zu Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für Überstunden, für Energieverbräuche für Betriebszwecke, für Abschreibungen auf Forderungen, aus der Weiterleitung der Gästebeiträge an die Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG, aus der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage, aus Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten sowie aus Schadenfällen.

Minderaufwendungen ergeben sich bei den Sach- und Dienstleistungen, hier insbesondere bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens sowie der Haltung von Fahrzeugen.

Die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sanken gegenüber dem Vorjahr um 650 €.

Die Zinsaufwendungen für den Gesamtbetrag der investiven Kredite in Höhe von 14.685.065 € (Vorjahr: 15.169.272 €) konnten ebenfalls um 28.671 € auf 317.699 € gesenkt werden. Auch hier haben die Vereinbarungen günstigerer Zinssätze in den Fällen auslaufender Zinsbindungen, die Aufnahme von zinsgünstigen Investitionskrediten für Investitionen von Kommunen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und die zeitverzögerte Aufnahme von Investitionskrediten zu deutlichen Einsparungen geführt.

Die nicht erfolgten Auszahlungen für die angekündigte Rückzahlung von Gewerbesteuern und für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens tragen neben höheren Einnahmen aus Steuern, der Erstattung von Kindergartenbeiträgen, die im Rahmen der wirtschaftliche Jugendhilfe aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinba-

rung mit dem Landkreis verauslagt wurden, Erstattungen von Schmutzwasserhausanschlusskosten und für die Personalgestellung für den Landkreis Göttingen, dazu bei, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung mit 1.502.179 € um 490.779 € deutlich höher ausfällt, als in der Haushaltsplanung prognostiziert.

Aus der wirtschaftlichen Lage der Stadt Bad Sachsa ergibt sich auch bei den Investitionen kein Spielraum für neue Anlagen. Die zur Verfügung stehenden Mittel ermöglichen nur eine Substanzerhaltung oder Optimierung des Bestandes.

Der beabsichtigte Ausbau der Talstraße einschließlich der Erneuerung der Kanalhaltungen Schmutz- und Niederschlagswasser, als die größte der im Haushaltsjahr 2018 vorgesehenen Investitionen, wurde nicht umgesetzt.

Die Investitionen im Bereich der Dorferneuerung Neuhoof, Tettenborn und Steina erfolgen im Wesentlichen aus Fördermitteln.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt -187.214 €. Verglichen mit der Haushaltsplanung fällt dieser nur um 34.286 € höher aus. Allerdings verändern die umfangreichen übertragenen Ermächtigungen aus Vorjahren für Investitionen die Gesamtermächtigung entsprechend, so dass ein Vergleich zwischen der Haushaltsplanung und dem Ergebnis nicht aussagekräftig ist.

Infolge der nicht aufgenommenen Investivkredite aus den Kreditermächtigungen 2016 und 2017 in Höhe von insgesamt 769.900 € bleibt auch die Tilgung hinter der Haushaltsplanung zurück.

Im Zukunftsvertrag vom 13.02.2013 sind das Erreichen des Haushaltsausgleichs und die Erzielung darüberhinausgehender Überschüsse, um bestehende Liquiditätskredite abzubauen und finanzielle Freiräume für dringend notwendige Investitionen zu schaffen, vereinbart.

Die Entwicklung der städtischen Finanzen im Haushaltsjahr 2018 zeigt einmal mehr, dass die Einhaltung dieser Ziele auch in Zukunft deutlich erschwert wird. Die Aufwendungen und Auszahlungen, hauptsächlich für unabwendbare Instandhaltungsmaßnahmen, werden weiterhin hoch bleiben. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Finanzierung beitragsfreier Kindergärten in Niedersachsen künftig auf die Fehlbedarfsfinanzierung der Kindertagesstätten auswirken wird.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen, der Fremdenverkehrs- und der Gästebeiträge sowie der ordentlichen Tilgung von investiven Krediten ist geprägt von dem vom Rat der Stadt Bad Sachsa am 11. Oktober 2016 beschlossenen Konzept einer umfassenden finanziellen Sanierung der städtischen Gesellschaften und der städtischen Finanzen.

In den drei operativen städtischen Gesellschaften Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG, Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH und Stadtwerke Bad Sachsa GmbH besteht aufgrund der fortgeschrittenen Nutzungsdauer der technischen Betriebsausstattung ein hoher Investitions- und Finanzierungsbedarf, der im Hinblick auf die finanzielle Situation der städtischen Gesellschaften eine Herausforderung darstellt.

Die Erträge aus der Grundsteuer A und B sind um 155.729 € und aus der Gewerbesteuer um 153.568,21 € im Vergleich zu 2017 angestiegen. Weiterhin sind die Erträge aus der Vergnügungssteuer, der Hundesteuer und der Zweitwohnungssteuer um insgesamt 16.646 € höher ausgefallen. Aus den Fremdenverkehrsbeiträgen resultieren 1.114 € Mehrerträge. Die Einnahmen aus den Fremdenverkehrsbeiträgen werden vollständig an die Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG weitergeleitet.

Entwicklung der Kassenlage

Die dauernde Zahlungsfähigkeit der Stadtkasse Bad Sachsa konnte auch im Haushaltsjahr 2018 ohne die Neuaufnahme von Liquiditätskrediten sichergestellt werden. Der Höchstbetrag der aufgenommenen Liquiditätskredite blieb im Jahr 2018 mit einem Betrag in Höhe von 6.155.000 € unverändert.

Aufgrund der Finanzsituation und des in Teilbeträgen mit unterschiedlichen Laufzeiten aufgenommenen Liquiditätskredits kann dieser bis in das Jahr 2020 hinein nur schrittweise zurückgezahlt werden.

Um den Geldbestand der Stadtkasse Bad Sachsa und damit einhergehend die Belastung aus Zinsen für Liquiditäts- und Investivkredite möglichst gering zu halten, werden Investivkredite nicht in Abhängigkeit von den bereits getätigten Investitionen aufgenommen. Die Aufnahme erfolgt frühestens zur Aufrechterhaltung der Liquidität.

Der Bestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel) ist von 638.966 € zu Beginn des Jahres auf 1.294.747 € am 31.12.2018 angestiegen.

Kennzahlen

Gem. § 21 Abs. 2 KomHKVO sollen Ziele und Kennzahlen zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Die hier beschriebenen Kennzahlen sollen eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage der Stadt Bad Sachsa nach einheitlichen Kriterien vereinfachen.

Haushaltsjahr	2018 Ergebnis	2017 Ergebnis
Kennzahl		
Steuerquote		
Steuererträge und ähnliche Abgaben	5.515.645 €	5.398.785 €
Ordentliche Aufwendungen	13.119.504 €	12.303.232 €
	42,04%	43,88%
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt Bad Sachsa im Haushaltsjahr selbst finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Stadt in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.		
Allgemeine Umlagequote		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	378.273 €	267.523 €
Ordentliche Aufwendungen	13.119.504 €	12.303.232 €
	2,88%	2,17%
Die Allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt Bad Sachsa "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Stadt in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.		
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen	520.000 €	270.000 €
Ordentliche Aufwendungen	13.119.504 €	12.303.232 €
	3,96%	2,19%
Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil die Zuschusszahlungen an die Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG für die städtischen Gesellschaften der Stadt Bad Sachsa, an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.		

Haushaltsjahr	2018 Ergebnis	2017 Ergebnis
Kennzahl		
Personalintensität		
Aufwendungen für aktives Personal	3.349.261 €	2.948.996 €
und Aufwendungen für Versorgung		
Ordentliche Aufwendungen	13.119.504 €	12.303.232 €
	25,53%	23,97%
Die "Personalintensität" gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.		
Abschreibungsintensität		
Abschreibungen auf Sachvermögen und	1.371.084 €	1.396.227 €
immaterielles Vermögen		
Ordentliche Aufwendungen	13.119.504 €	12.303.232 €
	10,45%	11,35%
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Stadt Bad Sachsa durch die Nutzung ihres Vermögens belastet wird.		
Zinslastquote		
Zinsaufwendungen	350.452 €	373.372 €
Ordentliche Aufwendungen	13.119.504 €	12.303.232 €
	2,67%	3,03%
Die Kennzahl "Zinslastquote" gibt die anteilmäßige Belastung der Stadt Bad Sachsa durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Stadt im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.		
Liquiditätskreditquote		
Liquiditätskredite	6.155.000 €	6.155.000 €
Einzahlungen aus laufender	12.344.223 €	11.978.088 €
Verwaltungstätigkeit	49,86%	51,39%
Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Stadt Bad Sachsa.		

Haushaltsjahr	2018 Ergebnis	2017 Ergebnis
Kennzahl		
Reinvestitionsquote		
Bruttoinvestitionen einschließlich Kapitalmaßnahme zugunsten der Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG	1.127.628 €	3.477.728 €
Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen	1.411.427 €	1.366.689 €
	79,89%	254,46%
Bruttoinvestitionen ohne Kapitalmaßnahme zugunsten der Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG	1.127.628 €	477.728 €
Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen	1.331.040 €	1.354.369 €
	84,72%	35,27%
Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.		
Verschuldungsgrad		
Schulden inklusive Rückstellungen	26.724.412 €	26.947.993 €
Bilanzsumme	45.978.445 €	46.472.364 €
	58,12%	57,99%
Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Stadt Bad Sachsa von Gläubigern.		

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung außerhalb der Haushaltsplanung können sich durch einen Rückgang der positiven Entwicklung der Erträge aus den Steuern und aus den Schlüsselzuweisungen des Landes ergeben. Die hohe Verschuldung birgt erhebliche Risiken durch höhere Zinszahlungen, insbesondere bei einem Anstieg der Zinssätze. Die seit Jahren geringe wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt Bad Sachsa würde damit dann noch weiter eingeschränkt werden.

Auch den Zahlungsverpflichtungen für die Tilgungen der Schulden aus Investivkrediten und Liquiditätskrediten könnte möglicherweise nicht mehr nachgekommen werden. Die Auszahlungen für die Tilgungen steigen jährlich an und müssen aus Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden. Fehlende Mittel müssten dann über Liquiditätskredite finanziert werden. In der Folge würde die Verschuldung aus Liquiditätskrediten ansteigen. Das im Zukunftsvertrag vereinbarte Ziel der über den Haushaltsausgleich hinausgehenden Erwirtschaftung von Überschüssen zum Abbau der Liquiditätskredite wird dann nicht mehr eingehalten.

Die Entwicklung der städtischen Gesellschaften und die damit verbundenen Verbindlichkeiten aus Verlustübernahmen werden auch weiterhin als äußerst problematisch betrachtet. Die wirtschaftliche Situation der städtischen Gesellschaften hat sich trotz der Stabilisierungsmaßnahmen in 2016 nicht vorteilhaft entwickelt. Der Bereich Tourismus wird durch hohe Subventionen der Stadt gefördert. Im Jahr 2018 wurde dieser mit 520.000 € Zuschüssen von der Stadt Bad Sachsa. Dennoch hat sich die wirtschaftliche Lage der städtischen Gesellschaften erneut verschlechtert. Die Jahresfehlbeträge aller städtischen Gesellschaften sind im Jahr 2018 weiter angestiegen und betragen insgesamt über 1 Mio. €.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Göttingen hat in seinem Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG erneut darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft aufgrund der zukünftigen Entwicklung ihrer Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität einer möglichen Bestandsgefährdung unterliegt, da die von der Gesellschaft erwirtschafteten Erträge nicht ausreichen, um die sich ergebenden Aufwendungen zu decken, sofern nicht ein entsprechender Ausgleich sowie die Sicherstellung der Liquidität durch die Stadt Bad Sachsa (Kommanditist) und durch die verbundenen Unternehmen der Gesellschaften weiterhin gewährleistet wird.

Bewertung des Jahresabschlusses 2018

Die finanzielle Entwicklung des Haushaltes, der Haushaltswirtschaft und des Jahresabschlusses 2018 machen deutlich, dass die wirtschaftliche Situation der Stadt Bad Sachsa weiterhin äußerst angespannt ist und der finanzielle Spielraum der Stadt auch in den kommenden Jahren nur sehr gering bleiben wird.

Bereits in der Haushaltsplanung musste eine Vielzahl notwendiger Aufwendungen/Ausgaben auf ein Minimum reduziert werden, um die Vorgaben des Zukunftsvertrages und der hierzu ergangenen Änderung, insbesondere im Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes, einzuhalten.

Das Jahresergebnis im Ergebnishaushalt fällt mit 206.261 € verglichen mit 343.926 € im Vorjahr schlechter aus. Dennoch konnten die Verpflichtungen im Zukunftsvertrag, ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis zu erzielen und darüberhinausgehende Überschüsse zu erwirtschaften, um die noch bestehenden Liquiditätskredite abzubauen, erreicht werden. Die ordentliche Tilgung von Investivkrediten wurde aus Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet.

Das Vermögen der Stadt Bad Sachsa, insbesondere das Sach- und das Infrastrukturvermögen, geht immer weiter zurück, weil nicht genügend investiert werden kann, um dem Werteverzehr aus Abschreibungen entgegenzusteuern.

Die Verschuldung aus Liquiditätskrediten und Investitionskrediten und die hierfür zu leistende Tilgung liegen weiterhin erheblich über dem Durchschnitt von Gemeinden vergleichbarer Größenordnung in Niedersachsen und im Landkreis Göttingen.

Der anhaltenden Steuereinnahmeschwäche und der finanziellen Belastung aus der hohen Verschuldung stehen umfangreiche Sanierungs- und Unterhaltungsstaus bei den kommunalen Straßen, Gebäuden, Brücken und dem Infrastrukturvermögen sowie die Entwicklung der städtischen Gesellschaften und die damit verbundenen Verbindlichkeiten aus Verlustübernahmen sowie dem auch hier altersbedingt bestehenden Sanierungsbedarf gegenüber.

Diese Entwicklung zeigt, dass die Schulden abgebaut werden müssen, um die Zahlungsverpflichtungen aus Zinszahlungen und Tilgung zu verringern um die Stadt Bad Sachsa handlungsfähig zu erhalten und mit den eingesparten Mitteln den Unterhaltungstau abzubauen.

Auch an der Entwicklung der städtischen Gesellschaften und den damit verbundenen Verbindlichkeiten aus Verlustübernahmen muss gearbeitet werden.

Bad Sachsa, 19. Mai 2021

Der Bürgermeister

Daniel Quade



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	96.054,71	212.200,00	0,00	218.259,71	6.059,71-	0,00	-
	314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	73.508,00	55.500,00	0,00	57.061,00	1.561,00-	0,00	0,00
	314200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	143.200,00	0,00	143.169,20	30,80	0,00	0,00
	314201 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	17.063,27	13.500,00	0,00	13.264,85	235,15	0,00	0,00
	314800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	5.483,44	0,00	0,00	4.764,66	4.764,66-	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	10.601,05	10.300,00	0,00	11.543,54	1.243,54-	0,00	-
	316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	10.601,05	10.300,00	0,00	11.543,54	1.243,54-	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	84.611,60	35.000,00	0,00	25.163,00	9.837,00	0,00	-
	321300 Leistungen von Sozialleistungsträgern	84.611,60	35.000,00	0,00	25.163,00	9.837,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²	1.382,50	1.100,00	0,00	1.294,00	194,00-	0,00	-
	332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.382,50	1.100,00	0,00	1.294,00	194,00-	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	1.853,52	500,00	0,00	3.424,84	2.924,84-	0,00	-
	342100 Erträge aus Verkauf	1.853,52	500,00	0,00	3.424,84	2.924,84-	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.799,63	201.900,00	0,00	194.474,43	7.425,57	0,00	-
	348200 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	240.799,63	201.900,00	0,00	194.474,43	7.425,57	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.602,09	0,00	0,00	1.611,33	1.611,33-	0,00	-
	369900 Erträge aus der Anlage der Versorgungsrücklage	1.602,09	0,00	0,00	1.611,33	1.611,33-	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11.	sonstige ordentliche Erträge	8.045,94	1.300,00	0,00	5.888,97	4.588,97-	0,00	-
	358210 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommen Urlaub	1.054,51	0,00	0,00	3.129,19	3.129,19-	0,00	0,00
	358220 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für geleistete Überstunden	5.941,43	0,00	0,00	2.759,78	2.759,78-	0,00	0,00
	358240 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Versorgungsrücklagen	1.050,00	1.100,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	0,00
	358241 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Beihilfe	0,00	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	444.951,04	462.300,00	0,00	461.659,82	640,18	0,00	0,00
	ordentliche Aufwendungen							



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
13.	Personalaufwendungen	796.899,13	774.600,00	0,00	702.338,71	72.261,29	0,00	32.294,46
	401100 Dienstaufwendungen Beamte	185.771,32	189.900,00	0,00	128.184,55	61.715,45	0,00	32,91
	401200 Dienstaufwendungen Beschäftigte	336.852,54	315.300,00	0,00	302.466,55	12.833,45	0,00	683,51
	402100 Versorgungsaufwendungen Beamte	84.203,67	89.900,00	0,00	89.854,74	45,26	0,00	6.279,96
	402200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	22.885,14	20.500,00	0,00	20.722,62	222,62-	0,00	640,32
	403200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	71.705,26	66.600,00	0,00	64.688,90	1.911,10	0,00	1.375,06
	404100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	19.963,42	18.500,00	0,00	22.432,53	3.932,53-	0,00	5.029,57
	405100 Zuführung zu Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	63.691,00	63.500,00	0,00	48.165,00	15.335,00	0,00	1.057,55
	406100 Zuführung zu Beihilferückstellungen für aktive Beamte	10.455,07	10.400,00	0,00	9.617,40	782,60	0,00	989,16
	407010 Zuführung zu Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	1.224,82	0,00	0,00	3.113,36	3.113,36-	0,00	3.113,36
	407020 Zuführung zu Rückstellungen für geleistete Überstunden	146,89	0,00	0,00	13.093,06	13.093,06-	0,00	13.093,06
14.	Versorgungsaufwendungen	899,29	0,00	0,00	465.233,42	465.233,42-	0,00	465.233,42
	415100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00	400.416,00	400.416,00-	0,00	400.416,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
15.	416100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	899,29	0,00	0,00	64.817,42	64.817,42-	0,00	64.817,42
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.068,12	191.700,00	0,00	172.076,61	19.623,39	5.672,44	8.949,94
	421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.181,60	5.000,00	0,00	911,73	4.088,27	0,00	0,00
	421101 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	72.167,24	0,00	0,00	493,08	493,08-	0,00	493,08
	421205 Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen Kinderspielplätze	3.987,92	5.000,00	0,00	188,05	4.811,95	0,00	0,00
	422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	11.215,55	15.000,00	0,00	7.922,00	7.078,00	0,00	0,00
	422200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1000 EUR ohne MWST	3.361,90	5.000,00	0,00	1.140,98	3.859,02	0,00	586,38
	424102 Reinigung	3.341,72	5.000,00	0,00	580,68	4.419,32	0,00	0,00
	424107 Versicherungen	38.580,27	40.000,00	0,00	39.563,38	436,62	0,00	0,00
	425100 Haltung von Fahrzeugen	3.420,00	3.000,00	0,00	4.050,00	1.050,00-	0,00	1.050,00
	426101 Dienst- und Schutzkleidung	3.200,01	3.000,00	0,00	2.934,61	65,39	0,00	0,00
	426102 Aus- und Fortbildung	14.960,61	14.700,00	0,00	11.517,72	3.182,28	0,00	0,00
	426104 Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin	6.109,84	6.000,00	0,00	4.298,71	1.701,29	0,00	0,00
	427101 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	676,81	5.500,00	0,00	3.799,94	1.700,06	1.768,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
16.	427103 Erw., Unterh., Ersatz v. Kunst- u. Sammlungsg., Büchern, sonst. Ausstatt.	4.420,48	2.000,00	0,00	5.064,94	3.064,94-	1.373,96	3.110,24
	427104 Repräsentation	3.359,91	4.500,00	0,00	4.801,61	301,61-	1.140,09	0,00
	427105 Veranstaltungen	9.179,21	6.000,00	0,00	9.308,94	3.308,94-	1.390,39	210,00
	429102 Rechnerleistungen Kommunale Dienste Göttingen (KDG)	72.905,05	72.000,00	0,00	75.500,24	3.500,24-	0,00	3.500,24
	Abschreibungen	18.834,23	17.300,00	0,00	18.432,45	1.132,45-	0,00	1.622,06
	471150 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	420,79	500,00	0,00	420,84	79,16	0,00	0,00
	471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.644,49	14.100,00	0,00	15.564,58	1.464,58-	0,00	1.622,06
17.	471180 Auflösung Sammelposten	3.768,95	2.700,00	0,00	2.447,03	252,97	0,00	0,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	755.368,12	752.900,00	0,00	743.991,07	8.908,93	5.332,52	2.012,87
	431600 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.824,54	2.900,00	0,00	3.078,69	178,69-	0,00	178,69
	431800 Zuschüsse an übrige Bereiche	709.667,48	715.000,00	0,00	715.749,38	749,38-	5.332,52	1.834,18
	433100 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	42.876,10	35.000,00	0,00	25.163,00	9.837,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	253.837,34	260.300,00	0,00	237.216,21	23.083,79	0,00	4.526,27
	441102 Personalrat	100,00	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00
	442100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	51.830,73	54.300,00	0,00	54.378,39	78,39-	0,00	641,00
	442901 Verfügungsmittel	1.387,68	2.100,00	0,00	1.634,52	465,48	0,00	0,00
	442902 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	6.543,37	6.700,00	0,00	7.040,44	340,44-	0,00	340,44
	443102 Bürobedarf	13.185,40	14.000,00	0,00	9.473,30	4.526,70	0,00	0,00
	443103 Gesetzesblätter und Fachliteratur	13.781,81	15.000,00	0,00	14.402,09	597,91	0,00	0,00
	443104 Post- und Fernmeldegebühren	40.353,61	45.000,00	0,00	33.052,02	11.947,98	0,00	497,59
	443105 Öffentliche Bekanntmachungen	4.253,18	4.000,00	0,00	5.996,72	1.996,72-	0,00	3.047,24
	443106 Fahrtkosten- und Auslagenersätze	8.469,64	6.000,00	0,00	3.920,27	2.079,73	0,00	0,00
	443107 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	44.167,40	25.000,00	0,00	24.963,38	36,62	0,00	0,00
	444102 Versicherungsbeiträge, Umlagen an Schadensausgleichskassen	33.809,80	40.000,00	0,00	36.621,30	3.378,70	0,00	0,00
	444105 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0,00	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00
	445703 Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter	1.517,60	1.600,00	0,00	1.517,60	82,40	0,00	0,00
	445800 Erstattungen an übrige Bereiche	34.437,12	45.000,00	0,00	44.216,18	783,82	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.081.906,23	1.996.800,00	0,00	2.339.288,47	342.488,47-	11.004,96	514.639,02
21.	= ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.636.955,19-	1.534.500,00-	0,00	1.877.628,65-	343.128,65	11.004,96-	514.639,02-
22.	außerordentliche Erträge	4.672,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	501100 Spenden	698,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	502900 Sonstige periodenfremde Erträge	3.974,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	außerordentliche Aufwendungen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	513100 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	4.670,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	= Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.632.284,61-	1.534.500,00-	0,00	1.877.628,65-	343.128,65	11.004,96-	514.639,02-
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.632.284,61-	1.534.500,00-	0,00	1.877.628,65-	343.128,65	11.004,96-	514.639,02-



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmereiamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
	ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	5.398.784,97	5.469.200,00	0,00	5.515.645,08	46.445,08-	0,00	-
	301100 Grundsteuer A	30.506,52	33.900,00	0,00	32.116,25	1.783,75	0,00	0,00
	301200 Grundsteuer B	1.407.419,97	1.560.000,00	0,00	1.561.539,58	1.539,58-	0,00	0,00
	301300 Gewerbesteuer	1.295.737,74	1.231.000,00	0,00	1.142.169,53	88.830,47	0,00	0,00
	302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.165.247,00	2.086.000,00	0,00	2.204.249,00	118.249,00-	0,00	0,00
	302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	222.180,00	270.100,00	0,00	281.231,00	11.131,00-	0,00	0,00
	303100 Vergnügungssteuer	74.131,20	74.200,00	0,00	74.131,20	68,80	0,00	0,00
	303200 Hundesteuer	84.168,32	84.000,00	0,00	87.267,37	3.267,37-	0,00	0,00
	303400 Zweitwohnungssteuer	119.394,22	130.000,00	0,00	132.941,15	2.941,15-	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ .	2.854.512,00	2.901.000,00	0,00	2.912.336,00	11.336,00-	0,00	-
	311100 Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	2.710.528,00	2.754.000,00	0,00	2.766.920,00	12.920,00-	0,00	0,00
	313102 Zuweisungen f. Aufg. d. übertr. Wirkungskreises	143.984,00	147.000,00	0,00	145.416,00	1.584,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	122.440,82	120.100,00	0,00	120.113,48	13,48-	0,00	-
	316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	122.440,82	120.100,00	0,00	120.113,48	13,48-	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmereiamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²	579.522,39	688.100,00	0,00	700.927,54	12.827,54-	0,00	-
	336110 Fremdenverkehrsbeiträge	128.972,14	131.000,00	0,00	127.858,53	3.141,47	0,00	0,00
	336120 Gästebeiträge	450.550,25	557.100,00	0,00	573.069,01	15.969,01-	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.128,39	18.400,00	0,00	6.402,20	11.997,80	0,00	-
	361700 Zinserträge von Kreditinstituten	0,22	0,00	0,00	0,03	0,03-	0,00	0,00
	365100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	16,17	16.800,00	0,00	16,17	16.783,83	0,00	0,00
	369100 Verzinsung von Steuernachforderungen	5.112,00	1.600,00	0,00	6.386,00	4.786,00-	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11.	sonstige ordentliche Erträge	259.086,53	350.400,00	0,00	367.276,66	16.876,66-	0,00	-
	351100 Konzessionsabgaben	218.647,05	327.000,00	0,00	312.400,24	14.599,76	0,00	0,00
	356200 Säumniszuschläge u. ä.	11.518,12	10.100,00	0,00	13.576,41	3.476,41-	0,00	0,00
	356201 Erstattung von Vollstreckungskosten	1.156,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmereiamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	358200 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	33.032,00	33.032,00-	0,00	0,00
	358210 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommen Urlaub	730,86	0,00	0,00	45,96	45,96-	0,00	0,00
	358220 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für geleistete Überstunden	0,00	0,00	0,00	1.465,42	1.465,42-	0,00	0,00
	358230 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	3.368,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	358240 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Versorgungsrücklagen	11.528,00	11.600,00	0,00	6.600,00	5.000,00	0,00	0,00
	358241 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Beihilfe	770,35	1.700,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	0,00
	358310 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (EWB, PWB)	11.366,46	0,00	0,00	156,63	156,63-	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	9.219.475,10	9.547.200,00	0,00	9.622.700,96	75.500,96-	0,00	0,00
	ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	471.859,50	450.500,00	0,00	478.591,62	28.091,62-	0,00	29.948,89
	401100 Dienstaufwendungen Beamte	52.431,32	54.400,00	0,00	54.134,47	265,53	0,00	0,00
	401200 Dienstaufwendungen Beschäftigte	194.092,12	182.400,00	0,00	192.612,80	10.212,80-	0,00	10.956,37
	402100 Versorgungsaufwendungen Beamte	122.553,05	122.000,00	0,00	130.294,12	8.294,12-	0,00	8.584,85



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmereiamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	402200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	13.534,01	11.900,00	0,00	13.178,84	1.278,84-	0,00	1.278,84
	403200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	41.211,07	38.100,00	0,00	39.948,30	1.848,30-	0,00	2.366,25
	404100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	27.026,25	23.700,00	0,00	25.677,98	1.977,98-	0,00	2.017,47
	405100 Zuführung zu Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	15.495,00	15.400,00	0,00	17.824,00	2.424,00-	0,00	2.424,00
	406100 Zuführung zu Beihilferückstellungen für aktive Beamte	2.535,31	2.600,00	0,00	3.435,37	835,37-	0,00	835,37
	407010 Zuführung zu Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	1.056,14	0,00	0,00	539,16	539,16-	0,00	539,16
	407020 Zuführung zu Rückstellungen für geleistete Überstunden	1.925,23	0,00	0,00	946,58	946,58-	0,00	946,58
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	3.373,20	3.373,20-	0,00	3.373,20
	415100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00	1.362,00	1.362,00-	0,00	1.362,00
	416100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00	2.011,20	2.011,20-	0,00	2.011,20
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmereiamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
16.	Abschreibungen	26.956,61	400,00	0,00	67.709,90	67.309,90-	0,00	67.417,88
	471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	292,02	400,00	0,00	292,02	107,98	0,00	0,00
	472111 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	22.227,08	0,00	0,00	32.175,65	32.175,65-	0,00	32.175,65
	472112 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	4.437,51	0,00	0,00	35.242,23	35.242,23-	0,00	35.242,23
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	373.372,24	359.100,00	0,00	350.451,63	8.648,37	0,00	4.923,00
	451700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	346.370,74	331.200,00	0,00	317.699,13	13.500,87	0,00	0,00
	452170 Zinsaufwend. f. äußere Kassenkredite an Kreditinst.	27.479,50	26.900,00	0,00	26.829,50	70,50	0,00	0,00
	459200 Verzinsung von Steuererstattungen	478,00-	1.000,00	0,00	5.923,00	4.923,00-	0,00	4.923,00
18.	Transferaufwendungen	4.360.749,47	4.691.900,00	0,00	4.685.449,40	6.450,60	0,00	10.961,42
	431501 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	270.000,00	520.000,00	0,00	520.000,00	0,00	0,00	0,00
	431502 Zuschuss Fremdenverkehrsbeitrag	131.627,96	131.000,00	0,00	130.282,98	717,02	0,00	0,00
	431503 Zuschuss Gästebbeitrag	452.180,51	557.100,00	0,00	562.561,42	5.461,42-	0,00	5.461,42
	431700 Zuschüsse an private Unternehmen	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
	432100 Schuldendiensthilfen an Land	12.544,00	13.300,00	0,00	12.496,00	804,00	0,00	0,00
	434100 Gewerbesteuerumlage	205.797,00	187.400,00	0,00	171.509,00	15.891,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmereiamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
19.	437210 Kreisumlage	3.284.600,00	3.279.100,00	0,00	3.284.600,00	5.500,00-	0,00	5.500,00
	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.627,16	12.700,00	0,00	15.779,94	3.079,94-	0,00	4.303,84
	443110 Kontoführungsgebühren	5.947,15	7.000,00	0,00	5.816,15	1.183,85	0,00	0,00
	443111 Rücklastschriftgebühren	846,23	700,00	0,00	659,95	40,05	0,00	0,00
	445201 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.833,78	5.000,00	0,00	9.303,84	4.303,84-	0,00	4.303,84
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.244.564,98	5.514.600,00	0,00	5.601.355,69	86.755,69-	0,00	120.928,23
21.	= ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	3.974.910,12	4.032.600,00	0,00	4.021.345,27	11.254,73	0,00	120.928,23-
22.	außerordentliche Erträge	360,00	0,00	0,00	360,00	360,00-	0,00	0,00
	501900 Sonstige außergewöhnliche Erträge	360,00	0,00	0,00	360,00	360,00-	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00-	0,00	1.000,00
	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00-	0,00	1.000,00
	511900 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00-	0,00	1.000,00
24.	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	360,00	0,00	0,00	640,00-	640,00	0,00	1.000,00-
25.	= Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	3.975.270,12	4.032.600,00	0,00	4.020.705,27	11.894,73	0,00	121.928,23-



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmereiamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.975.270,12	4.032.600,00	0,00	4.020.705,27	11.894,73	0,00	121.928,23-



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ .	22.593,16	12.700,00	0,00	14.597,73	1.897,73-	0,00	-
	314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	621,00	700,00	0,00	611,00	89,00	0,00	0,00
	314200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.473,94	12.000,00	0,00	13.986,73	1.986,73-	0,00	0,00
	314400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	5.748,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	314800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	2.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	693.893,32	664.600,00	0,00	681.128,83	16.528,83-	0,00	-
	316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	546.591,38	531.200,00	0,00	538.598,11	7.398,11-	0,00	0,00
	337100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	145.629,02	131.700,00	0,00	133.045,97	1.345,97-	0,00	0,00
	338100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	7.603,83	7.603,83-	0,00	0,00
	357100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1.672,92	1.700,00	0,00	1.880,92	180,92-	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
4.	sonstige Transfererträge	551,74-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	321100 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	551,74-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²	1.762.340,53	1.758.700,00	0,00	1.754.111,37	4.588,63	0,00	-
	331101 Verwaltungsgebühren	41.780,66	31.000,00	0,00	32.993,45	1.993,45-	0,00	0,00
	331102 Gebühren für Führungszeugnisse	4.316,00	2.300,00	0,00	3.705,00	1.405,00-	0,00	0,00
	331103 Gebühren für Personaldokumente	28.252,19	25.000,00	0,00	33.039,80	8.039,80-	0,00	0,00
	332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.687.991,68	1.700.400,00	0,00	1.684.373,12	16.026,88	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	49.756,78	54.100,00	0,00	50.515,33	3.584,67	0,00	-
	341100 Mieten und Pachten	16.328,40	15.200,00	0,00	14.577,13	622,87	0,00	0,00
	341101 Nebenkosten	11.747,82	14.000,00	0,00	12.261,02	1.738,98	0,00	0,00
	342100 Erträge aus Verkauf	1.720,58	1.300,00	0,00	2.591,98	1.291,98-	0,00	0,00
	346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.959,98	23.600,00	0,00	21.085,20	2.514,80	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.221,97	107.500,00	0,00	79.930,32	27.569,68	0,00	-
	348100 Erstattungen vom Land	10.200,00	0,00	0,00	3.461,96	3.461,96-	0,00	0,00
	348200 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	166,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
8.	348202 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	18.123,24	14.400,00	0,00	13.434,49	965,51	0,00	0,00
	348500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	56.603,28	60.500,00	0,00	32.603,72	27.896,28	0,00	0,00
	348700 Erstattungen von privaten Unternehmen	32.438,13	25.000,00	0,00	24.498,15	501,85	0,00	0,00
	348701 Erstattungen durchgef. Maßnahmen	21.690,57	7.600,00	0,00	5.932,00	1.668,00	0,00	0,00
	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	600,00	0,00	0,00	600,00	0,00	-
	365100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	600,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11.	sonstige ordentliche Erträge	15.493,37	11.800,00	0,00	123.025,63	111.225,63-	0,00	-
	356100 Bußgelder	1.140,65	1.500,00	0,00	2.506,10	1.006,10-	0,00	0,00
	356101 Verwahrungsgelder (ruhender Verkehr)	5.115,00	4.500,00	0,00	5.375,06	875,06-	0,00	0,00
	356200 Säumniszuschläge u. ä.	321,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	358200 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	99.473,13	99.473,13-	0,00	0,00
	358210 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommen Urlaub	3.751,13	0,00	0,00	6.087,78	6.087,78-	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	358220 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für geleistete Überstunden	263,43	0,00	0,00	1.672,90	1.672,90-	0,00	0,00
	358240 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Versorgungsrücklagen	3.310,00	5.300,00	0,00	7.137,00	1.837,00-	0,00	0,00
	358241 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Beihilfe	386,16	500,00	0,00	773,66	273,66-	0,00	0,00
	358310 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (EWB, PWB)	1.848,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.682.747,39	2.610.000,00	0,00	2.703.309,21	93.309,21-	0,00	0,00
	ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	1.421.141,94	1.459.500,00	0,00	1.384.414,05	75.085,95	0,00	30.241,37
	401200 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.102.155,83	1.141.300,00	0,00	1.077.883,38	63.416,62	0,00	8.322,52
	402200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	74.560,63	73.600,00	0,00	75.538,07	1.938,07-	0,00	3.620,60
	403200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	212.553,04	238.200,00	0,00	209.074,89	29.125,11	0,00	2.014,88
	404100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	6.449,56	6.400,00	0,00	6.075,85	324,15	0,00	441,51
	407010 Zuführung zu Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	7.553,57	0,00	0,00	4.725,37	4.725,37-	0,00	4.725,37



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
	407020 Zuführung zu Rückstellungen für geleistete Überstunden	17.869,31	0,00	0,00	11.116,49	11.116,49-	0,00	11.116,49
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.570.946,56	1.564.900,00	0,00	1.492.087,07	72.812,93	12.000,00	81.018,63
	421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	229.605,63	284.600,00	0,00	280.608,23	3.991,77	0,00	0,00
	421103 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Turnhalle	0,00	0,00	0,00	9.599,43	9.599,43-	12.000,00	0,00
	421201 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	441.568,73	334.600,00	0,00	364.635,11	30.035,11-	0,00	38.530,93
	421206 Unterhaltung -Meldeanlage Schmelzteich	0,00	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00
	421212 Unterhaltung und Prüfung von Brücken	0,00	0,00	0,00	10.399,94	10.399,94-	0,00	10.399,94
	421221 Unterhaltung Hausanschlüsse	0,00	6.500,00	0,00	2.665,60	3.834,40	0,00	0,00
	422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	25.834,22	22.400,00	0,00	17.831,32	4.568,68	0,00	1.745,69
	422200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1000 EUR ohne MWST	15.541,37	21.500,00	0,00	13.447,25	8.052,75	0,00	3.595,81
	423100 Mieten und Pachten	42.242,38	53.000,00	0,00	46.743,60	6.256,40	0,00	2.109,51
	423200 Leasing	33.313,82	70.900,00	0,00	54.061,04	16.838,96	0,00	0,00
	424101 Heizung	78.786,39	70.000,00	0,00	65.178,94	4.821,06	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
	-- Euro --						
1	2	3	4	5	6	7	8
424102 Reinigung	4.968,28	5.500,00	0,00	4.962,30	537,70	0,00	0,00
424103 Wasser- und Abwassergebühren	39.610,67	28.000,00	0,00	14.602,56	13.397,44	0,00	0,00
424104 Müllgebühren	28.504,98	30.000,00	0,00	28.484,72	1.515,28	0,00	0,00
424105 Kehrgebühren	949,72	1.000,00	0,00	1.452,92	452,92-	0,00	452,92
424106 Strom	46.263,48	48.000,00	0,00	48.134,48	134,48-	0,00	134,48
424108 Grundbesitzabgaben	16.533,57	18.000,00	0,00	17.364,47	635,53	0,00	0,00
424109 Nebenkosten für angemietete Objekte	10.770,83	13.500,00	0,00	13.538,61	38,61-	0,00	38,61
425100 Haltung von Fahrzeugen	68.530,89	62.200,00	0,00	62.718,91	518,91-	0,00	4.074,76
427101 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	147.988,63	139.200,00	0,00	136.149,26	3.050,74	0,00	12.251,68
427102 Energieverbrauch für Betriebszwecke	225.081,54	208.400,00	0,00	210.401,92	2.001,92-	0,00	5.771,97
427106 Erwerb von Sachen zur Weiterveräußerung	389,07	400,00	0,00	399,63	0,37	0,00	0,00
427107 Maßnahmen nach dem SOG	17.275,87	28.000,00	0,00	17.007,09	10.992,91	0,00	0,00
427109 Winterdienst Ravensbergstraße	15.286,24	9.000,00	0,00	2.285,21	6.714,79	0,00	0,00
427110 Beratungs- und Betreuungskosten	5.172,50	8.200,00	0,00	4.945,80	3.254,20	0,00	0,00
429101 Erstattungen an private Unternehmen	76.727,75	101.500,00	0,00	64.468,73	37.031,27	0,00	1.912,33



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
16.	Abschreibungen	1.285.994,23	1.204.800,00	0,00	1.291.082,26	86.282,26-	0,00	100.123,21
	471100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	523,62	600,00	0,00	597,98	2,02	0,00	74,36
	471101 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	36.344,91	32.000,00	0,00	105.850,75	73.850,75-	0,00	73.923,60
	471130 Abschreibungen auf Gebäude	79.976,72	66.700,00	0,00	55.850,41	10.849,59	0,00	0,00
	471140 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	1.026.939,96	985.800,00	0,00	984.419,22	1.380,78	0,00	602,32
	471150 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	18.601,77	16.700,00	0,00	22.059,60	5.359,60-	0,00	5.471,37
	471160 Abschreibungen auf Fahrzeuge	71.611,19	68.400,00	0,00	72.899,11	4.499,11-	0,00	4.499,11
	471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.885,75	18.800,00	0,00	25.392,20	6.592,20-	0,00	7.063,48
	471180 Auflösung Sammelposten	15.815,17	14.800,00	0,00	14.607,70	192,30	0,00	0,00
	471190 Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	916,32	1.000,00	0,00	916,32	83,68	0,00	0,00
	472111 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	13.378,82	0,00	0,00	8.488,97	8.488,97-	0,00	8.488,97
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
18.	Transferaufwendungen	138.933,61	137.700,00	0,00	168.096,19	30.396,19-	0,00	31.981,19
	431300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	108.078,87	107.000,00	0,00	113.257,45	6.257,45-	0,00	6.257,45
	431800 Zuschüsse an übrige Bereiche	30.854,74	30.700,00	0,00	54.838,74	24.138,74-	0,00	25.723,74
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	138.803,62	132.200,00	0,00	238.640,00	106.440,00-	0,00	143.468,70
	441101 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
	442100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	48.110,84	42.400,00	0,00	44.721,98	2.321,98-	0,00	2.321,98
	442902 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	12.485,70	12.400,00	0,00	11.648,70	751,30	0,00	0,00
	443101 Geschäftsaufwendungen	7.195,86	14.600,00	0,00	11.874,50	2.725,50	0,00	1.847,57
	443108 Geschäftsaufwendungen Bundesdruckerei	22.504,03	0,00	0,00	25.525,66	25.525,66-	0,00	25.525,66
	444102 Versicherungsbeiträge, Umlagen an Schadensausgleichskassen	85,20	100,00	0,00	85,20	14,80	0,00	0,00
	444103 Leistungen in nicht durch Versicherungen gedeckten Schadensfällen	0,00	1.000,00	0,00	294,47	705,53	0,00	0,00
	444104 Abwasserabgabe	26.216,00	27.000,00	0,00	26.216,00	784,00	0,00	0,00
	444107 Schadensfälle	16.557,13	3.000,00	0,00	6.991,22	3.991,22-	0,00	3.991,22
	445000 Erstattungen an den Bund	2.604,44	1.500,00	0,00	2.212,20	712,20-	0,00	712,20
	445800 Erstattungen an übrige Bereiche	40,00	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	448200 Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00	73,34	73,34-	0,00	73,34
	461100 Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich	3.004,42	0,00	0,00	108.996,73	108.996,73-	0,00	108.996,73
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.555.819,96	4.499.100,00	0,00	4.574.319,57	75.219,57-	12.000,00	386.833,10
21.	= ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.873.072,57-	1.889.100,00-	0,00	1.871.010,36-	18.089,64-	12.000,00-	386.833,10-
22.	außerordentliche Erträge	183,60-	0,00	0,00	8.149,00	8.149,00-	0,00	0,00
	502900 Sonstige periodenfremde Erträge	969,60-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	531100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	786,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	531200 Erträge aus der Veräußerung von bew. Verm.gegenst. oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 150 EUR	0,00	0,00	0,00	8.149,00	8.149,00-	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	28.283,19	0,00	0,00	47.932,26	47.932,26-	0,00	47.932,26
	außerordentliche Aufwendungen	28.283,19	0,00	0,00	47.932,26	47.932,26-	0,00	47.932,26
	511900 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	8.030,03	8.030,03-	0,00	8.030,03
	512900 Sonstige periodenfremde Aufwendungen	11.204,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	513100 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	1,00	0,00	0,00	276,38	276,38-	0,00	276,38
	532100 Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	17.077,95	0,00	0,00	39.625,85	39.625,85-	0,00	39.625,85



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
24.	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	28.466,79-	0,00	0,00	39.783,26-	39.783,26	0,00	47.932,26-
25.	= Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.901.539,36-	1.889.100,00-	0,00	1.910.793,62-	21.693,62	12.000,00-	434.765,36-
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.901.539,36-	1.889.100,00-	0,00	1.910.793,62-	21.693,62	12.000,00-	434.765,36-



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 40 - Grundschule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
	ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	3.131,00	3.200,00	0,00	0,00	3.200,00	0,00	-
	314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	3.131,00	3.200,00	0,00	0,00	3.200,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	11.749,11	11.800,00	0,00	12.047,30	247,30-	0,00	-
	316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	11.749,11	11.800,00	0,00	12.047,30	247,30-	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11.	sonstige ordentliche Erträge	190,00	0,00	0,00	430,97	430,97-	0,00	-
	358210 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommen Urlaub	220,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 40 - Grundschule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
				-- Euro --				
1		2	3	4	5	6	7	8
	358220 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für geleistete Überstunden	0,00	0,00	0,00	430,97	430,97-	0,00	0,00
	358230 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	30,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	15.070,11	15.000,00	0,00	12.478,27	2.521,73	0,00	0,00
	ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	52.071,97	53.100,00	0,00	53.620,17	520,17-	0,00	554,62
	401200 Dienstaufwendungen Beschäftigte	40.509,48	41.700,00	0,00	41.665,55	34,45	0,00	0,00
	402200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	2.633,56	2.700,00	0,00	2.713,16	13,16-	0,00	13,16
	403200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	8.676,64	8.700,00	0,00	8.918,10	218,10-	0,00	218,10
	407010 Zuführung zu Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	0,00	0,00	0,00	323,36	323,36-	0,00	323,36
	407020 Zuführung zu Rückstellungen für geleistete Überstunden	252,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.858,97	86.100,00	0,00	81.765,97	4.334,03	0,00	16,45
	422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.028,74	7.400,00	0,00	4.882,82	2.517,18	0,00	0,00
	422200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1000 EUR ohne MWST	2.948,15	4.000,00	0,00	4.008,20	8,20-	0,00	8,20



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 40 - Grundschule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
16.	424102 Reinigung	3.881,02	4.200,00	0,00	4.208,25	8,25-	0,00	8,25
	427101 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	9.491,19	10.000,00	0,00	9.894,33	105,67	0,00	0,00
	427111 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. Mensa, Hausmeister, Reinigung	59.509,87	60.500,00	0,00	58.772,37	1.727,63	0,00	0,00
	Abschreibungen	14.758,42	13.800,00	0,00	14.008,05	208,05-	0,00	223,98
	471150 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	212,52	200,00	0,00	212,52	12,52-	0,00	12,52
	471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.721,62	12.200,00	0,00	12.411,46	211,46-	0,00	211,46
17.	471180 Auflösung Sammelposten	1.824,28	1.400,00	0,00	1.384,07	15,93	0,00	0,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.120,69	7.300,00	0,00	5.837,50	1.462,50	0,00	0,00
	443102 Bürobedarf	3.493,64	3.500,00	0,00	3.288,10	211,90	0,00	0,00
	443103 Gesetzesblätter und Fachliteratur	541,48	800,00	0,00	425,68	374,32	0,00	0,00
	443104 Post- und Fernmeldegebühren	2.085,57	3.000,00	0,00	2.123,72	876,28	0,00	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	153.810,05	160.300,00	0,00	155.231,69	5.068,31	0,00	795,05



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 40 - Grundschule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
21.	= ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	138.739,94-	145.300,00-	0,00	142.753,42-	2.546,58-	0,00	795,05-
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	= Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	138.739,94-	145.300,00-	0,00	142.753,42-	2.546,58-	0,00	795,05-
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	138.739,94-	145.300,00-	0,00	142.753,42-	2.546,58-	0,00	795,05-



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 82 - Forstamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ .	1.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	314800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.564,64	2.600,00	0,00	2.564,64	35,36	0,00	-
	357100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	2.564,64	2.600,00	0,00	2.564,64	35,36	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²	15.229,30	15.000,00	0,00	15.229,30	229,30-	0,00	-
	332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.229,30	15.000,00	0,00	15.229,30	229,30-	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	287.771,67	309.000,00	0,00	548.046,28	239.046,28-	0,00	-
	341100 Mieten und Pachten	40.843,48	25.000,00	0,00	23.072,63	1.927,37	0,00	0,00
	342100 Erträge aus Verkauf	242.300,58	280.000,00	0,00	516.347,08	236.347,08-	0,00	0,00
	346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.627,61	4.000,00	0,00	8.626,57	4.626,57-	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	200,00	200,00-	0,00	-
	348700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	200,00	200,00-	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 82 - Forstamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.024,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	358210 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommen Urlaub	135,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	358220 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für geleistete Überstunden	888,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	308.350,36	326.600,00	0,00	566.040,22	239.440,22-	0,00	0,00
	ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	206.123,76	245.800,00	0,00	261.689,74	15.889,74-	0,00	15.982,25
	401100 Dienstaufwendungen Beamte	55.977,52	57.300,00	0,00	57.207,49	92,51	0,00	0,00
	401200 Dienstaufwendungen Beschäftigte	70.056,19	98.900,00	0,00	104.762,92	5.862,92-	0,00	5.862,92
	402100 Versorgungsaufwendungen Beamte	26.275,23	28.100,00	0,00	28.123,14	23,14-	0,00	23,14
	402200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	4.258,44	5.900,00	0,00	6.376,30	476,30-	0,00	476,30
	403200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	19.517,47	26.000,00	0,00	26.561,50	561,50-	0,00	561,50
	404100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.581,20	2.400,00	0,00	2.552,38	152,38-	0,00	152,38



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 82 - Forstamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	405100 Zuführung zu Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	23.596,00	23.400,00	0,00	25.619,00	2.219,00-	0,00	2.219,00
	406100 Zuführung zu Beihilferückstellungen für aktive Beamte	3.861,71	3.800,00	0,00	5.002,58	1.202,58-	0,00	1.202,58
	407010 Zuführung zu Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	0,00	0,00	0,00	3.001,84	3.001,84-	0,00	3.001,84
	407020 Zuführung zu Rückstellungen für geleistete Überstunden	0,00	0,00	0,00	2.482,59	2.482,59-	0,00	2.482,59
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.063,26	59.700,00	0,00	166.626,89	106.926,89-	17.330,97	0,00
	421201 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.692,31	8.500,00	0,00	4.684,41	3.815,59	0,00	0,00
	421202 Sächliche Aufwendungen für Holzwerbung	8.917,93	8.000,00	0,00	116.292,60	108.292,60-	0,00	0,00
	421203 Sächliche Aufwendungen für Erholungswaldfunktion	465,00	2.000,00	0,00	292,74	1.707,26	0,00	0,00
	421204 Sächliche Aufwendungen für Betriebsplanung (Einrichtungswerk)	330,82	500,00	0,00	160,65	339,35	0,00	0,00
	422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	956,64	1.500,00	0,00	320,08	1.179,92	0,00	0,00
	422200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1000 EUR ohne MWST	0,00	1.500,00	0,00	828,00	672,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 82 - Forstamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
16.	423100 Mieten und Pachten	1.476,00	2.000,00	0,00	1.476,00	524,00	0,00	0,00
	424108 Grundbesitzabgaben	7,04	100,00	0,00	7,04	92,96	0,00	0,00
	425100 Haltung von Fahrzeugen	14.382,19	25.000,00	0,00	33.877,29	8.877,29-	10.500,00	0,00
	426101 Dienst- und Schutzkleidung	1.891,80	1.900,00	0,00	1.647,24	252,76	0,00	0,00
	427101 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.169,03	8.000,00	0,00	6.723,84	1.276,16	6.830,97	0,00
	427102 Energieverbrauch für Betriebszwecke	3.250,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	427108 Aufwendungen für die Jagd	523,60	700,00	0,00	317,00	383,00	0,00	0,00
	Abschreibungen	20.145,88	20.100,00	0,00	20.194,15	94,15-	0,00	303,64
	471150 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	509,94	500,00	0,00	803,64	303,64-	0,00	303,64
	471160 Abschreibungen auf Fahrzeuge	15.656,46	15.700,00	0,00	15.656,46	43,54	0,00	0,00
17.	471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.716,27	1.800,00	0,00	1.715,24	84,76	0,00	0,00
	471180 Auflösung Sammelposten	2.263,21	2.100,00	0,00	2.018,81	81,19	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 82 - Forstamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	797,75	1.000,00	0,00	797,75	202,25	0,00	0,00
	442902 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	797,75	1.000,00	0,00	797,75	202,25	0,00	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	267.130,65	326.600,00	0,00	449.308,53	122.708,53-	17.330,97	16.285,89
21.	= ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	41.219,71	0,00	0,00	116.731,69	116.731,69-	17.330,97-	16.285,89-
22.	außerordentliche Erträge	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
	531200 Erträge aus der Veräußerung von bew. Verm.gegenst. oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 150 EUR	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
25.	= Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	41.219,71	2.000,00	0,00	116.731,69	114.731,69-	17.330,97-	16.285,89-
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 82 - Forstamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwen- dungen ⁴⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	41.219,71	2.000,00	0,00	116.731,69	114.731,69-	17.330,97-	16.285,89-

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit³⁾ Spalte 6 = Summe Spalte 3 + Spalte 4 - Spalte 5 (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)⁴⁾ Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
				-- Euro --				
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	100.597,83	212.200,00	0,00	213.399,71	1.199,71-	-	-
	614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	78.368,00	55.500,00	0,00	52.201,00	3.299,00	0,00	0,00
	614200 Zuw. f. lfd. Zwecke v. Gem. u. Gemeindeverb.	17.063,27	156.700,00	0,00	156.434,05	265,95	0,00	0,00
	614800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	5.166,56	0,00	0,00	4.764,66	4.764,66-	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	42.055,50	35.000,00	0,00	68.039,10	33.039,10-	-	-
	621300 Leistungen von Sozialleistungsträgern	42.055,50	35.000,00	0,00	68.039,10	33.039,10-	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	1.382,50	1.100,00	0,00	1.294,00	194,00-	-	-
	632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.382,50	1.100,00	0,00	1.294,00	194,00-	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte ³⁾	1.853,52	500,00	0,00	3.424,84	2.924,84-	-	-
	642100 Einzahlungen aus Verkauf	1.853,52	500,00	0,00	3.424,84	2.924,84-	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	240.799,63	201.900,00	0,00	194.474,43	7.425,57	-	-
	648200 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	240.799,63	201.900,00	0,00	194.474,43	7.425,57	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.974,23	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
	669900 Weitere sonstige Finanzeinzahlungen	3.974,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.663,21	450.700,00	0,00	480.632,08	29.932,08-	-	-
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	724.465,92	700.700,00	0,00	627.705,88	72.994,12	0,00	19.904,04
	701100 Dienstbezüge Beamte	186.147,48	189.900,00	0,00	121.661,68	68.238,32	0,00	16,76
	701200 Dienstbezüge Beschäftigte	336.852,54	315.300,00	0,00	302.466,55	12.833,45	0,00	683,51
	702100 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	86.189,67	89.900,00	0,00	91.178,74	1.278,74-	0,00	7.603,96
	702200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	22.885,14	20.500,00	0,00	20.722,62	222,62-	0,00	640,32
	703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	71.705,26	66.600,00	0,00	64.688,90	1.911,10	0,00	1.375,06
	704100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	20.685,83	18.500,00	0,00	26.987,39	8.487,39-	0,00	9.584,43
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	255.268,70	191.700,00	0,00	172.633,22	19.066,78	5.672,44	10.098,77
	721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	77.348,84	5.000,00	0,00	1.404,81	3.595,19	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	721200 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.987,92	5.000,00	0,00	188,05	4.811,95	0,00	0,00
	722100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	11.215,55	15.000,00	0,00	7.500,74	7.499,26	0,00	0,00
	722200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.361,90	5.000,00	0,00	1.140,98	3.859,02	0,00	586,38
	724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	41.921,99	45.000,00	0,00	40.144,06	4.855,94	0,00	0,00
	725100 Haltung von Fahrzeugen	3.420,00	3.000,00	0,00	4.050,00	1.050,00-	0,00	1.050,00
	726100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	23.984,26	23.700,00	0,00	18.087,00	5.613,00	0,00	0,00
	727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	16.786,41	18.000,00	0,00	23.825,43	5.825,43-	5.672,44	4.170,24
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	73.241,83	72.000,00	0,00	76.292,15	4.292,15-	0,00	4.292,15
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen ³	754.148,12	752.900,00	0,00	739.562,71	13.337,29	5.332,52	178,69
	731600 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.824,54	2.900,00	0,00	3.078,69	178,69-	0,00	178,69
	731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	709.667,48	715.000,00	0,00	710.101,02	4.898,98	5.332,52	0,00
	733100 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	41.656,10	35.000,00	0,00	26.383,00	8.617,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
				-- Euro --				
1		2	3	4	5	6	7	8
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	238.213,93	260.300,00	0,00	222.443,31	37.856,69	0,00	981,44
	741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	100,00	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00
	742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	51.830,73	54.300,00	0,00	54.378,39	78,39-	0,00	641,00
	742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.931,05	8.800,00	0,00	8.674,96	125,04	0,00	340,44
	743100 Geschäftsauszahlungen	108.587,63	109.000,00	0,00	77.034,88	31.965,12	0,00	0,00
	744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	33.809,80	41.500,00	0,00	36.621,30	4.878,70	0,00	0,00
	745700 Erstattungen an private Unternehmen	1.517,60	1.600,00	0,00	1.517,60	82,40	0,00	0,00
	745800 Erstattungen an übrige Bereiche	34.437,12	45.000,00	0,00	44.216,18	783,82	0,00	0,00
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.972.096,67	1.905.600,00	0,00	1.762.345,12	143.254,88	11.004,96	31.162,94
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	1.581.433,46-	1.454.900,00-	0,00	1.281.713,04-	173.186,96-	11.004,96-	31.162,94-
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	-
	681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl- ungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	7.200,00	7.200,00-	0,00	-
	686510 Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren (Entn. aus der Versorgungsrücklage) aktive	0,00	0,00	0,00	2.200,00	2.200,00-	0,00	0,00
	686520 Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren (Entn. aus der Versorgungsrücklage) Versor	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00-	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.500,00	0,00	0,00	7.200,00	7.200,00-	6.500,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.707,11	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00
	783110 Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	21.707,11	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.603,81	2.700,00	0,00	62,19	2.637,81	0,00	0,00
	786510 Zuführung an die Versorgungsrücklage für aktive Bedienstete	804,12	1.000,00	0,00	20,25	979,75	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10 - Hauptamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
				-- Euro --				
1		2	3	4	5	6	7	8
	786520 Zuführung an die Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	799,69	1.700,00	0,00	41,94	1.658,06	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.310,92	10.700,00	0,00	62,19	10.637,81	0,00	0,00
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	16.810,92-	10.700,00-	0,00	7.137,81	17.837,81-	6.500,00	0,00
33.	= Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.598.244,38-	1.465.600,00-	0,00	1.274.575,23-	191.024,77-	4.504,96-	31.162,94-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	- Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	= Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	1.598.244,38-	1.465.600,00-	0,00	1.274.575,23-	191.024,77-	4.504,96-	31.162,94-



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmereiamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
				-- Euro --				
1		2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	5.353.581,52	5.469.200,00	0,00	5.488.144,70	18.944,70-	-	-
	601100 Grundsteuer A	30.275,71	33.900,00	0,00	32.078,07	1.821,93	0,00	0,00
	601200 Grundsteuer B	1.408.614,81	1.560.000,00	0,00	1.558.747,36	1.252,64	0,00	0,00
	601300 Gewerbesteuer	1.245.039,42	1.231.000,00	0,00	1.130.004,76	100.995,24	0,00	0,00
	602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.174.354,00	2.086.000,00	0,00	2.195.142,00	109.142,00-	0,00	0,00
	602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	222.180,00	270.100,00	0,00	281.231,00	11.131,00-	0,00	0,00
	603100 Vergnügungssteuer	74.131,20	74.200,00	0,00	74.131,20	68,80	0,00	0,00
	603200 Hundesteuer	80.546,16	84.000,00	0,00	84.293,83	293,83-	0,00	0,00
	603400 Zweitwohnungssteuer	118.440,22	130.000,00	0,00	132.516,48	2.516,48-	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ .	2.854.512,00	2.901.000,00	0,00	2.912.336,00	11.336,00-	-	-
	611100 Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	2.710.528,00	2.754.000,00	0,00	2.766.920,00	12.920,00-	0,00	0,00
	613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	143.984,00	147.000,00	0,00	145.416,00	1.584,00	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	583.808,47	688.100,00	0,00	692.844,40	4.744,40-	-	-
	636110 Fremdenverkehrsbeiträge	131.627,96	131.000,00	0,00	130.282,98	717,02	0,00	0,00
	636120 Gästebeiträge	452.180,51	557.100,00	0,00	562.561,42	5.461,42-	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmerereiamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
				-- Euro --				
1		2	3	4	5	6	7	8
5.	privatrechtliche Entgelte ³	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.384,39	18.400,00	0,00	4.148,20	14.251,80	-	-
	661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,22	0,00	0,00	0,03	0,03-	0,00	0,00
	665100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	16,17	16.800,00	0,00	16,17	16.783,83	0,00	0,00
	669100 Verzinsung von Steuernachforderungen	3.008,00	1.600,00	0,00	3.772,00	2.172,00-	0,00	0,00
	669900 Weitere sonstige Finanzeinzahlungen	360,00	0,00	0,00	360,00	360,00-	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	344.710,06	337.100,00	0,00	320.072,61	17.027,39	-	-
	651100 Konzessionsabgaben	333.854,22	327.000,00	0,00	312.400,24	14.599,76	0,00	0,00
	656200 Säumniszuschläge u. ä.	9.698,97	10.100,00	0,00	7.672,37	2.427,63	0,00	0,00
	656201 Erstattung Vollstreckungskosten	1.156,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.139.996,44	9.413.800,00	0,00	9.417.545,91	3.745,91-	-	-
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmerereiamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
11.	Auszahlungen für aktives Personal	451.063,78	432.500,00	0,00	455.935,56	23.435,56-	0,00	25.249,06
	701100 Dienstbezüge Beamte	52.647,28	54.400,00	0,00	54.223,52	176,48	0,00	45,28
	701200 Dienstbezüge Beschäftigte	194.092,12	182.400,00	0,00	192.612,80	10.212,80-	0,00	10.956,37
	702100 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	122.553,05	122.000,00	0,00	130.294,12	8.294,12-	0,00	8.584,85
	702200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	13.534,01	11.900,00	0,00	13.178,84	1.278,84-	0,00	1.278,84
	703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	41.211,07	38.100,00	0,00	39.948,30	1.848,30-	0,00	2.366,25
	704100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	27.026,25	23.700,00	0,00	25.677,98	1.977,98-	0,00	2.017,47
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	373.323,24	359.100,00	0,00	347.321,92	11.778,08	0,00	5.923,00
	751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	346.370,74	331.200,00	0,00	313.569,42	17.630,58	0,00	0,00
	752100 Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite	27.479,50	26.900,00	0,00	26.829,50	70,50	0,00	0,00
	759200 Verzinsung von Steuererstattungen	527,00-	1.000,00	0,00	5.923,00	4.923,00-	0,00	4.923,00
	759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00-	0,00	1.000,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmereiamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl- ungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
15.	Transferauszahlungen ³	4.197.376,00	4.691.900,00	0,00	4.609.453,00	82.447,00	0,00	5.500,00
	731500 Zuschüsse an verb. Untern., Sonderverm. u. Beteilig.	853.200,00	1.208.100,00	0,00	1.145.700,00	62.400,00	0,00	0,00
	731700 Zuschüsse an private Unternehmen	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
	734100 Gewerbesteuerumlage	209.376,00	187.400,00	0,00	162.657,00	24.743,00	0,00	0,00
	737100 Allgemeine Umlagen an Land	12.544,00	13.300,00	0,00	12.496,00	804,00	0,00	0,00
	737210 Allg. Umlagen an Gemeinden u. Gemeindeverbände / Kreisumlage	3.118.256,00	3.279.100,00	0,00	3.284.600,00	5.500,00-	0,00	5.500,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.702,52	12.700,00	0,00	16.945,20	4.245,20-	0,00	5.469,10
	743100 Geschäftsauszahlungen	6.793,38	7.700,00	0,00	6.476,10	1.223,90	0,00	0,00
	745200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.909,14	5.000,00	0,00	10.469,10	5.469,10-	0,00	5.469,10
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.030.465,54	5.496.200,00	0,00	5.429.655,68	66.544,32	0,00	42.141,16
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	4.109.530,90	3.917.600,00	0,00	3.987.890,23	70.290,23-	0,00	42.141,16-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmerereiamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl- ungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	103.201,63	3.600,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00
	784310 Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	786510 Zuführung an die Versorgungsrücklage für aktive Bedienstete	265,66	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00
	786520 Zuführung an die Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	2.935,97	3.400,00	0,00	0,00	3.400,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20 - Kämmerereiamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
				-- Euro --				
1		2	3	4	5	6	7	8
30.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	103.201,63	3.600,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	103.201,63-	3.600,00-	0,00	0,00	3.600,00-	0,00	0,00
33.	= Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	4.006.329,27	3.914.000,00	0,00	3.987.890,23	73.890,23-	0,00	42.141,16-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	214.000,00	0,00	400.000,00	186.000,00-	955.900,00	0,00
	692730 Kreditaufn. f. Inv. b. Kreditinst., Laufz. 5 J. u. mehr	0,00	214.000,00	0,00	400.000,00	186.000,00-	955.900,00	0,00
35.	- Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionen	877.812,60-	917.400,00-	0,00	854.024,66-	63.375,34-	0,00	0,00
	792713 Tilg. v. Krediten f. Inv. b. Kreditinst., Laufz. 5 J. u. m.	877.812,60	917.400,00	0,00	854.024,66	63.375,34	0,00	0,00
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	877.812,60-	703.400,00-	0,00	454.024,66-	249.375,34-	955.900,00	0,00
37.	= Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	3.128.516,67	3.210.600,00	0,00	3.533.865,57	323.265,57-	955.900,00	42.141,16-



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	22.593,16	12.700,00	0,00	14.597,73	1.897,73-	-	-
	614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	621,00	700,00	0,00	611,00	89,00	0,00	0,00
	614200 Zuw. f. lfd. Zwecke v. Gem. u. Gemeindeverb.	13.473,94	12.000,00	0,00	13.986,73	1.986,73-	0,00	0,00
	614400 Zuschüsse f. lfd. Zwecke v. sonst. öffentl. Bereich	5.748,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	614800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	2.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	1.793.624,95	1.758.700,00	0,00	1.734.947,09	23.752,91	-	-
	631100 Verwaltungsgebühren	74.684,65	58.300,00	0,00	68.070,56	9.770,56-	0,00	0,00
	632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.718.940,30	1.700.400,00	0,00	1.666.876,53	33.523,47	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte ³⁾	53.328,56	54.100,00	0,00	51.055,19	3.044,81	-	-
	641100 Mieten und Pachten	16.520,40	15.200,00	0,00	15.335,13	135,13-	0,00	0,00
	641101 Nebenkosten	12.654,79	14.000,00	0,00	12.298,58	1.701,42	0,00	0,00
	642100 Einzahlungen aus Verkauf	2.950,63	1.300,00	0,00	2.591,98	1.291,98-	0,00	0,00
	646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.202,74	23.600,00	0,00	20.829,50	2.770,50	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	252.560,17	107.500,00	0,00	89.983,40	17.516,60	-	-
	648100 Erstattungen vom Land	12.640,06	0,00	0,00	3.461,96	3.461,96-	0,00	0,00
	648200 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	140.795,23	14.400,00	0,00	15.170,98	770,98-	0,00	0,00
	648500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	62.329,57	60.500,00	0,00	26.866,45	33.633,55	0,00	0,00
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	36.795,31	32.600,00	0,00	44.484,01	11.884,01-	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.019,64	600,00	0,00	0,00	600,00	-	-
	665100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	600,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00
	669900 Weitere sonstige Finanzeinzahlungen	5.019,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	11.757,55	6.000,00	0,00	12.887,55	6.887,55-	-	-
	652200 Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	4.443,75	0,00	0,00	5.796,29	5.796,29-	0,00	0,00
	656100 Bußgelder	2.198,80	1.500,00	0,00	1.716,20	216,20-	0,00	0,00
	656101 Verwahrungsgelder (ruhender Verkehr)	5.115,00	4.500,00	0,00	5.375,06	875,06-	0,00	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.138.884,03	1.939.600,00	0,00	1.903.470,96	36.129,04	-	-



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.395.719,06	1.459.500,00	0,00	1.368.572,19	90.927,81	0,00	14.399,51
	701200 Dienstbezüge Beschäftigte	1.102.155,83	1.141.300,00	0,00	1.077.883,38	63.416,62	0,00	8.322,52
	702200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	74.560,63	73.600,00	0,00	75.538,07	1.938,07-	0,00	3.620,60
	703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	212.553,04	238.200,00	0,00	209.074,89	29.125,11	0,00	2.014,88
	704100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	6.449,56	6.400,00	0,00	6.075,85	324,15	0,00	441,51
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.338.473,64	1.564.900,00	0,00	1.420.348,05	144.551,95	12.000,00	161.959,98
	721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	173.429,45	284.600,00	0,00	119.287,83	165.312,17	12.000,00	0,00
	721200 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	315.303,41	341.600,00	0,00	438.910,64	97.310,64-	0,00	114.363,86
	722100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	27.170,26	22.400,00	0,00	17.837,88	4.562,12	0,00	1.745,69
	722200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	10.358,81	21.500,00	0,00	18.230,02	3.269,98	0,00	3.325,11
	723100 Mieten und Pachten	41.474,83	53.000,00	0,00	48.216,28	4.783,72	0,00	2.109,51
	723200 Leasing	33.313,82	70.900,00	0,00	54.061,04	16.838,96	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
14.	724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	226.517,16	214.000,00	0,00	196.339,28	17.660,72	0,00	0,00
	725100 Haltung von Fahrzeugen	64.736,93	62.200,00	0,00	63.477,71	1.277,71-	0,00	5.820,08
	727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	392.742,68	393.200,00	0,00	380.605,95	12.594,05	0,00	13.814,31
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	53.426,29	101.500,00	0,00	83.381,42	18.118,58	0,00	20.781,42
	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.110,54	0,00	0,00	15.594,97	15.594,97-	0,00	15.594,97
15.	759900 Sonstige Finanzauszahlungen	8.110,54	0,00	0,00	15.594,97	15.594,97-	0,00	15.594,97
	Transferauszahlungen ³	138.933,61	137.700,00	0,00	168.096,19	30.396,19-	0,00	31.981,19
16.	731300 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	108.078,87	107.000,00	0,00	113.257,45	6.257,45-	0,00	6.257,45
	731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	30.854,74	30.700,00	0,00	54.838,74	24.138,74-	0,00	25.723,74
	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	154.911,74	132.200,00	0,00	142.710,84	10.510,84-	0,00	40.575,56
	741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
	742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	38.238,12	42.400,00	0,00	54.083,04	11.683,04-	0,00	5.424,59
	742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.485,70	12.400,00	0,00	11.648,70	751,30	0,00	0,00
	743100 Geschäftsauszahlungen	54.744,36	14.600,00	0,00	37.855,69	23.255,69-	0,00	27.828,76



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
				-- Euro --				
1		2	3	4	5	6	7	8
17.	744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	42.320,28	31.100,00	0,00	34.124,94	3.024,94-	0,00	3.823,74
	744200 Zu zahlende Vorsteuer an Lieferanten	2.559,65	0,00	0,00	2.635,40	2.635,40-	0,00	2.635,40
	744300 Umsatzsteuer-Zahllast	1.919,19	0,00	0,00	77,53	77,53-	0,00	77,53
	745000 Erstattungen an den Bund	2.604,44	1.500,00	0,00	2.212,20	712,20-	0,00	712,20
	745800 Erstattungen an übrige Bereiche	40,00	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00
	748200 Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00	73,34	73,34-	0,00	73,34
	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.036.148,59	3.294.300,00	0,00	3.115.322,24	178.977,76	12.000,00	264.511,21
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	897.264,56-	1.354.700,00-	0,00	1.211.851,28-	142.848,72-	12.000,00-	264.511,21-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	457.393,53	537.800,00	0,00	127.244,73	410.555,27	0,00	-
	681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	2.565,24	2.565,24-	0,00	0,00
	681101 Investitionszuweisung vom Land - Kommunalinvestitionsfördergesetz (NKOmInvFöG)	457.393,53	315.700,00	0,00	0,00	315.700,00	0,00	0,00
	681105 Investitionszuweisungen vom Land - Dorferneuerungsmittel	0,00	171.500,00	0,00	104.957,29	66.542,71	0,00	0,00
	681131 Bedarfszuweisung § 13 NFAG (Kofinanzierung) DGH Tettenborn	0,00	39.600,00	0,00	0,00	39.600,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
20.	681132 Bedarfszuweisung § 13 NFAG (Kofinanzierung) DE Neuhof	0,00	11.000,00	0,00	18.533,63	7.533,63-	0,00	0,00
	681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	1.188,57	1.188,57-	0,00	0,00
	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	40.046,56	0,00	0,00	20.979,94	20.979,94-	0,00	-
	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	30.090,56	0,00	0,00	19.058,04	19.058,04-	0,00	0,00
	689102 Beiträge und ähnliche Entgelte - Hausanschlusskosten	60,00	0,00	0,00	40,00	40,00-	0,00	0,00
21.	689104 Beiträge und ähnliche Entgelte - Ausgleichsbeträge Teilaufhebung Sanierungsgebiet	9.896,00	0,00	0,00	1.881,90	1.881,90-	0,00	0,00
	Veräußerung von Sachvermögen	31.303,85	0,00	0,00	86.834,85	86.834,85-	0,00	-
	682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	30.603,85	0,00	0,00	78.684,85	78.684,85-	0,00	0,00
	683110 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro ohn	700,00	0,00	0,00	8.150,00	8.150,00-	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	528.743,94	537.800,00	0,00	235.059,52	302.740,48	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	2.739,17	0,00
	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.239,17	0,00
	782103 Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	348.138,63	617.300,00	0,00	147.198,23	470.101,77	390.288,68	22.266,51
	787100 Hochbaumaßnahmen	167.994,07	527.300,00	0,00	18.515,87	508.784,13	0,00	0,00
	787111 Maßnahme NKomInvFöG (Heizungen Kindergärten)	53.415,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	787134 Dorferneuerung Steina - Umfeld Glasmuseum/Kirchgarten	0,00	0,00	0,00	8.889,04	8.889,04-	0,00	8.889,04
	787202 Stadtсанierung Bad Sachsa - Allgemein	37.031,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	787211 Erneuerung Straßenbeleuchtung	2.612,57	0,00	0,00	0,00	0,00	37.387,43	0,00
	787213 Sanierung Kläranlage	7.222,11	35.000,00	0,00	254,66	34.745,34	0,00	0,00
	787215 Erneuerung Kanalhaltungen	0,00	0,00	0,00	13.377,47	13.377,47-	60.000,00	13.377,47
	787218 Erneuerung Friedhofswege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
	787219 Ausbau Talstraße 1. - 3. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	280.000,00	0,00
	787260 Dorferneuerung Neuhof, Tettenborn und Nüxei	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
	787294 Dorferneuerung Neuhof, Tettenborn und Nüxei	79.863,18	0,00	0,00	1.209,84-	1.209,84	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
	787297 DE Neuhof allgemein	0,00	50.000,00	0,00	107.371,03	57.371,03-	9.901,25	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.134,23	86.000,00	0,00	132.886,52	46.886,52-	96.536,54	9.005,44
	783110 Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	54.134,23	86.000,00	0,00	132.886,52	46.886,52-	96.536,54	9.005,44
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	733,99	900,00	0,00	0,00	900,00	0,00	0,00
	786520 Zuführung an die Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	733,99	900,00	0,00	0,00	900,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	596.466,39	5.000,00	0,00	149.326,96	144.326,96-	191.133,61	0,00
	781500 Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen, Sonderrechnungen und Beteiligungen	583.266,39	0,00	0,00	149.326,96	149.326,96-	176.133,61	0,00
	781801 Anreizförderung zum Erwerb städtischer Bauplätze	7.500,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
	781803 Investitionszuschuss FFW	5.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	781810 Kofinanzierung Leader-Mittel Umgestaltung Lesehalle Steina	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
30.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	999.473,24	710.700,00	0,00	429.411,71	281.288,29	680.698,00	31.271,95



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32 - Ordnungs- und Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	470.729,30-	172.900,00-	0,00	194.352,19-	21.452,19	680.698,00-	31.271,95-
33.	= Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.367.993,86-	1.527.600,00-	0,00	1.406.203,47-	121.396,53-	692.698,00-	295.783,16-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	- Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	= Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	1.367.993,86-	1.527.600,00-	0,00	1.406.203,47-	121.396,53-	692.698,00-	295.783,16-



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 40 - Grundschule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	3.131,00	3.200,00	0,00	0,00	3.200,00	-	-
	614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	3.131,00	3.200,00	0,00	0,00	3.200,00	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
5.	privatrechtliche Entgelte ³	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.131,00	3.200,00	0,00	0,00	3.200,00	-	-
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	51.819,68	53.100,00	0,00	53.296,81	196,81-	0,00	231,26
	701200 Dienstbezüge Beschäftigte	40.509,48	41.700,00	0,00	41.665,55	34,45	0,00	0,00
	702200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	2.633,56	2.700,00	0,00	2.713,16	13,16-	0,00	13,16



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 40 - Grundschule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	8.676,64	8.700,00	0,00	8.918,10	218,10-	0,00	218,10
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	76.629,72	86.100,00	0,00	82.827,72	3.272,28	0,00	16,45
	722100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.028,74	7.400,00	0,00	4.882,82	2.517,18	0,00	0,00
	722200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.948,15	4.000,00	0,00	4.008,20	8,20-	0,00	8,20
	724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.881,02	4.200,00	0,00	4.208,25	8,25-	0,00	8,25
	727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	64.771,81	70.500,00	0,00	69.728,45	771,55	0,00	0,00
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen ³	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.123,06	7.300,00	0,00	5.837,50	1.462,50	0,00	0,00
	743100 Geschäftsauszahlungen	6.123,06	7.300,00	0,00	5.837,50	1.462,50	0,00	0,00
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.572,46	146.500,00	0,00	141.962,03	4.537,97	0,00	247,71
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	131.441,46-	143.300,00-	0,00	141.962,03-	1.337,97-	0,00	247,71-
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 40 - Grundschule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.047,87	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
	783110 Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	3.047,87	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.047,87	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 40 - Grundschule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	3.047,87-	5.000,00-	0,00	0,00	5.000,00-	0,00	0,00
33.	= Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	134.489,33-	148.300,00-	0,00	141.962,03-	6.337,97-	0,00	247,71-
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	- Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	= Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	134.489,33-	148.300,00-	0,00	141.962,03-	6.337,97-	0,00	247,71-



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 82 - Forstamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	1.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
	614800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	15.229,30	15.000,00	0,00	15.229,30	229,30-	-	-
	632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.229,30	15.000,00	0,00	15.229,30	229,30-	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte ³⁾	288.424,49	311.000,00	0,00	527.145,07	216.145,07-	-	-
	641100 Mieten und Pachten	41.261,24	25.000,00	0,00	23.072,63	1.927,37	0,00	0,00
	642100 Einzahlungen aus Verkauf	240.152,55	282.000,00	0,00	499.445,87	217.445,87-	0,00	0,00
	646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.010,70	4.000,00	0,00	4.626,57	626,57-	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	0,00	0,00	0,00	200,00	200,00-	-	-
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	200,00	200,00-	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 82 - Forstamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.413,79	326.000,00	0,00	542.574,37	216.574,37-	-	-
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	178.780,57	218.600,00	0,00	225.677,64	7.077,64-	0,00	7.077,64
	701100 Dienstbezüge Beamte	56.092,04	57.300,00	0,00	57.301,40	1,40-	0,00	1,40
	701200 Dienstbezüge Beschäftigte	70.056,19	98.900,00	0,00	104.762,92	5.862,92-	0,00	5.862,92
	702100 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	26.275,23	28.100,00	0,00	28.123,14	23,14-	0,00	23,14
	702200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	4.258,44	5.900,00	0,00	6.376,30	476,30-	0,00	476,30
	703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	19.517,47	26.000,00	0,00	26.561,50	561,50-	0,00	561,50
	704100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.581,20	2.400,00	0,00	2.552,38	152,38-	0,00	152,38
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	40.959,27	59.700,00	0,00	166.283,50	106.583,50-	17.330,97	0,00
	721200 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	14.406,06	19.000,00	0,00	121.430,40	102.430,40-	0,00	0,00
	722100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	956,64	1.500,00	0,00	320,08	1.179,92	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 82 - Forstamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
	722200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	1.500,00	0,00	828,00	672,00	0,00	0,00
	723100 Mieten und Pachten	1.476,00	2.000,00	0,00	1.476,00	524,00	0,00	0,00
	724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7,04	100,00	0,00	7,04	92,96	0,00	0,00
	725100 Haltung von Fahrzeugen	15.198,09	25.000,00	0,00	33.533,90	8.533,90-	10.500,00	0,00
	726100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	1.891,80	1.900,00	0,00	1.647,24	252,76	0,00	0,00
	727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	7.023,64	8.700,00	0,00	7.040,84	1.659,16	6.830,97	0,00
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen ³	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	797,75	1.000,00	0,00	797,75	202,25	0,00	0,00
	742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	797,75	1.000,00	0,00	797,75	202,25	0,00	0,00
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.537,59	279.300,00	0,00	392.758,89	113.458,89-	17.330,97	7.077,64
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	84.876,20	46.700,00	0,00	149.815,48	103.115,48-	17.330,97-	7.077,64-
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 82 - Forstamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
					-- Euro --			
1		2	3	4	5	6	7	8
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.386,21	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	1.613,79	0,00
	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.386,21	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	1.613,79	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.165,00	28.000,00	0,00	0,00	28.000,00	1.602,53	0,00
	783110 Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	4.165,00	28.000,00	0,00	0,00	28.000,00	1.602,53	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	265,65	300,00	0,00	0,00	300,00	0,00	0,00
	786510 Zuführung an die Versorgungsrücklage für aktive Bedienstete	265,65	300,00	0,00	0,00	300,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2018

Monate: 1 bis 13

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 82 - Forstamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr(+)/ weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszah- lungen ⁵⁾
		-- Euro --						
1		2	3	4	5	6	7	8
30.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.816,86	29.300,00	0,00	0,00	29.300,00	3.216,32	0,00
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	5.816,86-	29.300,00-	0,00	0,00	29.300,00-	3.216,32-	0,00
33.	= Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	79.059,34	17.400,00	0,00	149.815,48	132.415,48-	20.547,29-	7.077,64-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	- Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	= Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	79.059,34	17.400,00	0,00	149.815,48	132.415,48-	20.547,29-	7.077,64-



-
- 1) nicht für Investitionstätigkeit
 - 2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit
 - 3) außer für Investitionstätigkeit
 - 4) Spalte 6 = Summe Spalte 3 + Spalte 4 - Spalte 5 (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)
 - 5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

Anlagenübersicht zur Schlussbilanz 2018

Stadt Bad Sachsa



Anforderungsparameter

Produkt:

Ring:

VMGS:

Vermögensart:

Abgangsfiktion: Ohne

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1), 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte			Entwicklung der Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres EUR	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im Haushaltsjahr EUR	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Stand am 31.12. des Vorjahres EUR	Abschreibungen (A) Auflösungen ³⁾ (L) Zuschreibungen (Z) im Haushaltsjahr EUR	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	am 31.12. des Vorjahres EUR
1	2	3, 4, 5	6	7	8, 9, 10	11	12	13
1 Immaterielles Vermögen	1.007.288,98	+ 151.111,96 (Z) - 7.500,00 (A) + 0,00 (U)	1.150.900,94	234.368,53	- 107.262,05 (A) - 7.499,00 (L) + 0,00 (Z)	334.131,58	816.769,36	772.920,45
1.1 Konzessionen	0,00	+ 0,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	0,00	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	69.953,05	+ 1.785,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	71.738,05	68.245,29	- 597,98 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	68.843,27	2.894,78	1.707,76
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	+ 0,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	0,00	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	937.335,93	+ 149.326,96 (Z) - 7.500,00 (A) + 0,00 (U)	1.079.162,89	166.123,24	- 106.664,07 (A) - 7.499,00 (L) + 0,00 (Z)	265.288,31	813.874,58	771.212,69
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	+ 0,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	0,00	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	+ 0,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	0,00	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	0,00	0,00
2 Sachvermögen	69.800.609,55	+ 278.299,75 (Z) - 173.340,66 (A) + 0,00 (U)	69.905.568,64	34.493.318,96	- 1.228.256,91 (A) - 54.752,58 (L) + 0,00 (Z)	35.666.823,29	34.238.745,35	35.307.290,59

Anlagenübersicht zur Schlussbilanz 2018

Stadt Bad Sachsa



Anforderungsparameter

Produkt:

Ring:

VMGS:

Vermögensart:

Abgangsfiktion: Ohne

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1), 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte			Entwicklung der Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres EUR	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im Haushaltsjahr EUR	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres EUR	Stand am 31.12. des Vorjahres EUR	Abschreibungen (A) Auflösungen ³⁾ (L) Zuschreibungen (Z) im Haushaltsjahr EUR	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres EUR	am 31.12. des Haushalts- jahres EUR	am 31.12 des Vorjahres EUR
1	2	3, 4, 5	6	7	8, 9, 10	11	12	13
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.738.936,51	+ 0,00 (Z) - 94.923,00 (A) + 0,00 (U)	7.644.013,51	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	7.644.013,51	7.738.936,51
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.272.102,32	+ 8.889,04 (Z) - 27.515,05 (A) + 0,00 (U)	7.253.476,31	1.915.440,16	- 133.046,95 (A) - 4.127,35 (L) + 0,00 (Z)	2.044.359,76	5.209.116,55	5.356.662,16
2.3 Infrastrukturvermögen	51.111.530,40	+ 13.377,47 (Z) - 0,00 (A) + 78.653,34 (U)	51.203.561,21	30.467.709,32	- 919.164,60 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	31.386.873,92	19.816.687,29	20.643.821,08
2.4 Bauten auf fremden Grund- stücken	0,00	+ 0,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	0,00	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kultur- denkmäler	32.615,01	+ 0,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	32.615,01	14.815,53	- 916,32 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	15.731,85	16.883,16	17.799,48
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.950.536,49	+ 63.991,39 (Z) - 43.152,61 (A) + 0,00 (U)	1.971.375,27	1.115.213,71	- 98.176,24 (A) - 43.147,61 (L) + 0,00 (Z)	1.170.242,34	801.132,93	835.322,78
2.7 Betriebs- und Geschäftsaus- stattung, Pflanzen und Tiere	1.347.503,62	+ 67.110,13 (Z) - 7.750,00 (A) + 0,00 (U)	1.406.863,75	980.140,24	- 76.952,80 (A) - 7.477,62 (L) + 0,00 (Z)	1.049.615,42	357.248,33	367.363,38
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	347.385,20	+ 124.931,72 (Z) - 0,00 (A) + 78.653,34- (U)	393.663,58	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	393.663,58	347.385,20

Anlagenübersicht zur Schlussbilanz 2018

Stadt Bad Sachsa



Anforderungsparameter

Produkt:

Ring:

VMGS:

Vermögensart:

Abgangsfiktion: Ohne

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1), 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte			Entwicklung der Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres EUR	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im Haushaltsjahr EUR	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres EUR	Stand am 31.12. des Vorjahres EUR	Abschreibungen (A) Auflösungen ³⁾ (L) Zuschreibungen (Z) im Haushaltsjahr EUR	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres EUR	am 31.12. des Haushalts- jahres EUR	am 31.12 des Vorjahres EUR
1	2	3, 4, 5	6	7	8, 9, 10	11	12	13
3 Finanzvermögen	8.707.730,00	+ 0,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	8.707.730,00	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	8.707.730,00	8.707.730,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	8.700.000,00	+ 0,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	8.700.000,00	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	8.700.000,00	8.700.000,00
3.2 Beteiligungen	7.730,00	+ 0,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	7.730,00	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	7.730,00	7.730,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	+ 0,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	0,00	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	+ 0,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	0,00	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	+ 0,00 (Z) - 0,00 (A) + 0,00 (U)	0,00	0,00	- 0,00 (A) - 0,00 (L) + 0,00 (Z)	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	79.515.628,53	+ 429.411,71 (Z) - 180.840,66 (A) + 0,00 (U)	79.764.199,58	34.727.687,49	- 1.335.518,96 (A) - 62.251,58 (L) + 0,00 (Z)	36.000.954,87	43.763.244,71	44.787.941,04

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2018

Stadt Bad Sachsa



Anlagevermögen ^{1),2)}	Anschaffungs- und Herstellungswerte				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren) EUR	am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	+	-	-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 Immaterielles Vermögen	1.007.288,98	151.111,96	7.500,00	0,00	0,00	100.388,05	334.131,58	816.769,36	772.920,45
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	69.953,05	1.785,00	0,00	0,00	0,00	597,98	68.843,27	2.894,78	1.707,76
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	937.335,93	149.326,96	7.500,00	0,00	0,00	99.790,07	265.288,31	813.874,58	771.212,69
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Sachvermögen	69.800.609,55	278.299,75	173.340,66	0,00	0,00	1.226.884,31	35.666.823,29	34.238.745,35	35.307.290,59
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.738.936,51	0,00	94.923,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.644.013,51	7.738.936,51
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.272.102,32	8.889,04	27.515,05	0,00	0,00	131.900,50	2.044.359,76	5.209.116,55	5.356.662,16
2.3 Infrastrukturvermögen	51.111.530,40	13.377,47	0,00	78.653,34	0,00	919.164,60	31.386.873,92	19.816.687,29	20.643.821,08
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	32.615,01	0,00	0,00	0,00	0,00	916,32	15.731,85	16.883,16	17.799,48
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.950.536,49	63.991,39	43.152,61	0,00	0,00	98.176,24	1.170.242,34	801.132,93	835.322,78

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2018

Stadt Bad Sachsa



Anlagevermögen ^{1),2)}	Anschaffungs- und Herstellungswerte				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren) EUR	am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	+	-	-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.347.503,62	67.110,13	7.750,00	0,00	0,00	76.726,65	1.049.615,42	357.248,33	367.363,38
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	347.385,20	124.931,72	0,00	78.653,34	0,00	0,00	0,00	393.663,58	347.385,20
3 Finanzvermögen	8.707.730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.707.730,00	8.707.730,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	8.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.700.000,00	8.700.000,00
3.2 Beteiligungen	7.730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.730,00	7.730,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	79.515.628,53	429.411,71	180.840,66	0,00	0,00	1.327.272,36	36.000.954,87	43.763.244,71	44.787.941,04

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

Schuldenübersicht

Schlussbilanz 2018

Stadt Bad Sachsa



Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres 2018 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres (2017) EUR	mehr(+) weniger(-) EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	20.640.064,57	555.000,00	6.027.394,92	14.057.669,65	21.324.927,21	-684.862,64
1.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	14.685.064,57	0,00	627.394,92	14.057.669,65	15.169.927,21	-484.862,64
1.3. Liquiditätskredite	5.955.000,00	555.000,00	5.400.000,00	0,00	6.155.000,00	-200.000,00
1.4. sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähn- lichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.201,74	45.291,74	0,00	0,00	45.201,74	0,00
4. Transferverbindlichkeiten	30,00	30,00	0,00	0,00	30,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	243.977,58	243.977,58			243.977,58	0,00
Schulden insgesamt	20.929.273,89	844.299,32	6.027.394,92	14.057.669,65	21.614.136,53	-684.862,64

Stand: 07.04.2021

Schuldenübersicht (Muster 17)

Forderungsübersicht

Schlussbilanz 2018

Stadt Bad Sachsa



Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12 des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12 des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	340.758,80	339.062,20	1.696,60	0,00	408.286,73	67.527,93-
151100 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	23.873,92	23.031,82	842,10	0,00	40.439,64	16.565,72-
151130 Öffentlich-rechtliche Forderungen Jahresabgrenzung	72.959,24	72.959,24	0,00	0,00	69.281,35	3.677,89
152100 Öffentlich-rechtliche Forderungen	113.783,23	113.783,23	0,00	0,00	114.536,44	753,21-
154100 Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.587,50	2.587,50-
159100 Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	337.307,49	336.452,99	854,50	0,00	368.138,04	30.830,55-
159110 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	9.107,00-	9.107,00
159199 Umgliederung negative öffentlich-rechtliche Forderungen in Verbindlichkeiten	198,65	198,65	0,00	0,00	60,21	138,44
159920 Pauschalwertberichtigung auf öffentlich-rechtliche Forderungen	207.363,73-	207.363,73-	0,00	0,00	177.649,45-	29.714,28-
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.579,00	3.579,00-
153110 Forderungen aus Transferleistungen, Bedarfszuweisung	0,00	0,00	0,00	0,00	3.579,00	3.579,00-
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	36.443,19	36.443,19	0,00	0,00	26.996,70	9.446,49
161100 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	9.658,34	9.658,34	0,00	0,00	23.482,99	13.824,65-
162098 Umgliederung negative Verbindlichkeiten (25.., 27..)	911,45	911,45	0,00	0,00	911,45	0,00
162900 Wertberichtigungen auf sonstige privatrechtliche Forderungen	3.167,51-	3.167,51-	0,00	0,00	3.324,14-	156,63
164100 Sonstige Forderungen (einschl. Abgrenzung ab 2009)	24.785,21	24.785,21	0,00	0,00	5.510,44	19.274,77

Forderungsübersicht

Schlussbilanz 2018

Stadt Bad Sachsa



Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12 des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12 des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
169100 Übrige privatrechtliche Forderungen	4.255,70	4.255,70	0,00	0,00	415,96	3.839,74
Summe aller Forderungen	377.201,99	375.505,39	1.696,60	0,00	438.862,43	61.660,44-

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

gebildete Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Stadt Bad Sachsa

Haushaltsjahr 2018



Ergebniskonten

			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111103	427104	Repräsentation	5.640,09	4.801,61	838,48	838,48	0,00
111205	443104	Post- und Fernmeldegebühren	45.000,00	33.052,02	11.947,98	12.445,57	497,59-
111206	422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	15.000,00	7.922,00	7.078,00	7.078,00	0,00
111403	424103	Wasser- und Abwassergebühren	28.000,00	14.602,56	13.397,44	5.000,00	8.397,44
111403	424101	Heizung	70.000,00	65.178,94	4.821,06	4.000,00	821,06
122102	427107	Maßnahmen nach dem SOG	28.000,00	17.007,09	10.992,91	10.000,00	992,91
126000	422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1000 EUR ohne MWST	12.800,00	3.440,12	9.359,88	7.000,00	2.359,88
Summe Erträge Produktklasse 1			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen Produktklasse 1			204.440,09	146.004,34	58.435,75	46.362,05	12.073,70
Abgleich Produktklasse 1			204.440,09-	146.004,34-	58.435,75-	46.362,05-	12.073,70-
Produktklasse 2 Schule und Kultur							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
272000	427103	Erw., Unterh., Ersatz v. Kunst- u. Sammlungsg., Büchern, sonst. Ausstattung.	3.373,96	5.064,94	1.690,98-	1.419,26	3.110,24-
Summe Erträge Produktklasse 2			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen Produktklasse 2			3.373,96	5.064,94	1.690,98-	1.419,26	3.110,24-
Abgleich Produktklasse 2			3.373,96-	5.064,94-	1.690,98	1.419,26-	3.110,24
Produktklasse 3 Soziales und Jugend							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
362101	427105	Veranstaltungen	9.045,52	5.658,03	3.387,49	3.387,49	0,00
362102	427105	Veranstaltungen	2.390,39	1.440,91	949,48	949,48	0,00
365000	431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	720.332,52	715.749,38	4.583,14	6.417,32	1.834,18-
Summe Erträge Produktklasse 3			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen Produktklasse 3			731.768,43	722.848,32	8.920,11	10.754,29	1.834,18-
Abgleich Produktklasse 3			731.768,43-	722.848,32-	8.920,11-	10.754,29-	1.834,18
Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538100	441101	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00

gebildete Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Stadt Bad Sachsa

Haushaltsjahr 2018



Ergebniskonten

			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktklasse							
5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
545103	429101	Erstattungen an private Unternehmen	45.000,00	30.056,40	14.943,60	14.900,00	43,60
545200	421201	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	32.000,00	29.144,38	2.855,62	6.700,00	3.844,38-
555000	421202	Sächliche Aufwendungen für Holzwerbung	175.658,45	116.292,60	59.365,85	59.365,85	0,00
573300	423100	Mieten und Pachten	5.000,00	1.190,00	3.810,00	3.800,00	10,00
573400	423200	Leasing	67.000,00	50.454,11	16.545,89	6.000,00	10.545,89
Summe Erträge Produktklasse 5			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen Produktklasse 5			354.658,45	227.137,49	127.520,96	120.765,85	6.755,11
Abgleich Produktklasse 5			354.658,45-	227.137,49-	127.520,96-	120.765,85-	6.755,11-
Summe Erträge			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen			1.294.240,93	1.101.055,09	193.185,84	179.301,45	13.884,39
Abgleich Ergebnisrechnungskonten			1.294.240,93-	1.101.055,09-	193.185,84-	179.301,45-	13.884,39-

Finanzrechnungskonten

			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktklasse							
1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111103	727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	5.640,09	4.801,61	838,48	838,48	0,00
111205	743100	Geschäftsauszahlungen	45.000,00	32.497,45	12.502,55	12.445,57	56,98
111206	722100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	15.000,00	7.500,74	7.499,26	7.078,00	421,26
111403	787100	Hochbaumaßnahmen	347.300,00	18.152,87	329.147,13	329.147,13	0,00
111403	781810	Kofinanzierung Leader-Mittel Umgestaltung Lesehalle Steina	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00
111403	724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	214.000,00	195.989,15	18.010,85	9.000,00	9.010,85
122102	727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	28.200,00	14.317,96	13.882,04	10.000,00	3.882,04
126000	783110	Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	87.765,24	83.574,35	4.190,89	4.190,89	0,00
126000	722200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	12.800,00	5.088,12	7.711,88	7.000,00	711,88
Summe Einzahlungen Produktklasse 1			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktklasse 1			770.705,33	361.922,25	408.783,08	394.700,07	14.083,01
Abgleich Produktklasse 1			770.705,33-	361.922,25-	408.783,08-	394.700,07-	14.083,01-

gebildete Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Stadt Bad Sachsa

Haushaltsjahr 2018



Finanzrechnungskonten

			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktklasse							
2 Schule und Kultur							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
211000	783110	Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	11.000,00	0,00	11.000,00	11.000,00	0,00
272000	727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.373,96	5.064,94	1.690,98-	1.419,26	3.110,24-
Summe Einzahlungen Produktklasse 2			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktklasse 2			14.373,96	5.064,94	9.309,02	12.419,26	3.110,24-
Abgleich Produktklasse 2			14.373,96-	5.064,94-	9.309,02-	12.419,26-	3.110,24
Produktklasse							
3 Soziales und Jugend							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
362101	727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	9.045,52	5.658,03	3.387,49	3.387,49	0,00
362102	727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	2.890,39	1.610,60	1.279,79	949,48	330,31
365000	731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	720.332,52	710.101,02	10.231,50	6.417,32	3.814,18
366200	681800	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	13.000,00	0,00	13.000,00-	13.000,00	0,00
366200	783110	Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	8.500,00	0,00	8.500,00	8.500,00	0,00
Summe Einzahlungen Produktklasse 3			13.000,00	0,00	13.000,00-	13.000,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktklasse 3			740.768,43	717.369,65	23.398,78	19.254,29	4.144,49
Abgleich Produktklasse 3			727.768,43-	717.369,65-	36.398,78-	6.254,29-	4.144,49-
Produktklasse							
5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
511300	787297	DE Neuhoof allgemein	119.476,69	107.371,03	12.105,66	9.728,52	2.377,14
511300	787260	Dorferneuerung Neuhoof, Tettenborn und Nüxei	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00
511300	787100	Hochbaumaßnahmen	307.772,91	363,00	307.409,91	297.311,03	10.098,88
538100	787213	Sanierung Kläranlage	375.000,00	254,66	374.745,34	366.739,57	8.005,77
538100	741100	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00
545103	783110	Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	33.827,06	14.042,00	19.785,06	19.785,06	0,00
545103	729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	45.000,00	36.950,82	8.049,18	14.900,00	6.850,82-
545200	787211	Erneuerung Straßenbeleuchtung	37.387,43	0,00	37.387,43	37.387,43	0,00
545200	721200	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	32.000,00	28.557,32	3.442,68	6.700,00	3.257,32-
553000	787218	Erneuerung Friedhofswege	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
553000	783110	Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	7.500,00	0,00	7.500,00	7.500,00	0,00

gebildete Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Stadt Bad Sachsa

Haushaltsjahr 2018



Finanzrechnungskonten

			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktklasse							
5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
553000	782103	Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
555000	783110	Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	29.602,53	0,00	29.602,53	29.602,53	0,00
555000	782100	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.613,79	0,00	2.613,79	2.613,79	0,00
555000	721200	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	186.658,45	121.430,40	65.228,05	59.365,85	5.862,20
573300	783110	Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	29.157,93	16.464,74	12.693,19	12.693,19	0,00
573300	723100	Mieten und Pachten	5.000,00	1.190,00	3.810,00	3.800,00	10,00
573400	783110	Auszahlungen f. d. Erwerb v.bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	10.051,55	4.999,99	5.051,56	1.051,56	4.000,00
573400	723200	Leasing	67.000,00	50.454,11	16.545,89	6.000,00	10.545,89
575100	781500	Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen, Sonderrechnungen und Beteiligungen	176.133,61	149.326,96	26.806,65	5.776,26	21.030,39
Summe Einzahlungen Produktklasse 5			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktklasse 5			1.505.181,95	531.405,03	973.776,92	921.954,79	51.822,13
Abgleich Produktklasse 5			1.505.181,95-	531.405,03-	973.776,92-	921.954,79-	51.822,13-

Produktklasse							
6 Zentrale Finanzleistungen							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
612000	692730	Kreditaufn. f. Inv. b. Kreditinst., Laufz. 5 J. u. mehr	1.169.900,00	400.000,00	769.900,00-	769.900,00	0,00
Summe Einzahlungen Produktklasse 6			1.169.900,00	400.000,00	769.900,00-	769.900,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktklasse 6			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgleich Produktklasse 6			1.169.900,00	400.000,00	769.900,00-	769.900,00	0,00
Summe Einzahlungen Finanzrechnung			1.182.900,00	400.000,00	782.900,00-	782.900,00	0,00
Summe Auszahlungen Finanzrechnung			3.031.029,67	1.615.761,87	1.415.267,80	1.348.328,41	66.939,39
Abgleich Finanzrechnungskonten			1.848.129,67-	1.215.761,87-	2.198.167,80-	565.428,41-	66.939,39-

Bestandskonten

			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktklasse							
1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111403	096139	AiB KIP II Sanierung, Umbau und Erweiterung von Schulen	347.300,00	18.152,87	329.147,13	329.147,13	0,00

gebildete Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Stadt Bad Sachsa

Haushaltsjahr 2018



Bestandskonten

			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111403	004010	Kofinanzierung Leader-Mittel Umgestaltung Lesehalle Steina	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00
126000	062000	Maschinen und Technische Anlagen	6.000,00	0,00	6.000,00	4.190,89	1.809,11
Summe Einzahlungen Produktklasse 1			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktklasse 1			368.300,00	18.152,87	350.147,13	348.338,02	1.809,11
Abgleich Produktklasse 1			368.300,00-	18.152,87-	350.147,13-	348.338,02-	1.809,11-
Produktklasse 2 Schule und Kultur							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
211000	072001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Grundschule	11.000,00	0,00	11.000,00	11.000,00	0,00
Summe Einzahlungen Produktklasse 2			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktklasse 2			11.000,00	0,00	11.000,00	11.000,00	0,00
Abgleich Produktklasse 2			11.000,00-	0,00	11.000,00-	11.000,00-	0,00
Produktklasse 3 Soziales und Jugend							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
366200	211800	Sonderposten a. Zuwend. u. Uml. f. Vermögensgegenst. v. übr. Ber.	13.000,00	0,00	13.000,00-	13.000,00	0,00
366200	072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.500,00	0,00	8.500,00	8.500,00	0,00
Summe Einzahlungen Produktklasse 3			13.000,00	0,00	13.000,00-	13.000,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktklasse 3			8.500,00	0,00	8.500,00	8.500,00	0,00
Abgleich Produktklasse 3			4.500,00	0,00	21.500,00-	4.500,00	0,00
Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
511300	096061	DE Neuhoof allgemein	119.476,69	107.371,03	12.105,66	9.728,52	2.377,14
511300	096054	DE Tettenborn	307.772,91	363,00	307.409,91	297.311,03	10.098,88
511300	096053	Dorferneuerung Neuhoof, Tettenborn, Nüxei	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00
538100	096007	Neubau Betriebsgebäude	375.000,00	254,66	374.745,34	366.739,57	8.005,77
545103	072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.327,06	14.042,00	7.285,06	7.285,06	0,00
545103	062000	Maschinen und Technische Anlagen	12.500,00	0,00	12.500,00	12.500,00	0,00
545200	096006	Neubau Straßenbeleuchtung	37.387,43	0,00	37.387,43	37.387,43	0,00

gebildete Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Stadt Bad Sachsa

Haushaltsjahr 2018



Bestandskonten

			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktklasse							
5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
553000	072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.500,00	0,00	7.500,00	7.500,00	0,00
553000	038200	Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
553000	038001	Neuanlage Friedhofswege	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
555000	072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.602,53	0,00	2.602,53	2.602,53	0,00
555000	061000	Fahrzeuge	27.000,00	0,00	27.000,00	27.000,00	0,00
555000	013100	Wald, Forsten, Grund und Boden	2.613,79	0,00	2.613,79	2.613,79	0,00
573300	072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.157,93	7.281,68	9.876,25	9.876,25	0,00
573300	062000	Maschinen und Technische Anlagen	12.000,00	9.183,06	2.816,94	2.816,94	0,00
573400	072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.354,07	0,00	1.354,07	1.051,56	302,51
575100	004011	Kofinanzierung von LEADER-Projekten der städtischen Gesellschaften	26.500,00	0,00	26.500,00	5.776,26	20.723,74
Summe Einzahlungen Produktklasse 5			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktklasse 5			981.192,41	138.495,43	842.696,98	801.188,94	41.508,04
Abgleich Produktklasse 5			981.192,41-	138.495,43-	842.696,98-	801.188,94-	41.508,04-
Produktklasse							
6 Zentrale Finanzleistungen							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
612000	231730	Verbindlich. a. Kreditaufn. f. Invest b. Kreditinst, Laufz. über 5 J.	1.169.900,00	400.000,00	769.900,00-	769.900,00	0,00
Summe Einzahlungen Produktklasse 6			1.169.900,00	400.000,00	769.900,00-	769.900,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktklasse 6			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgleich Produktklasse 6			1.169.900,00	400.000,00	769.900,00-	769.900,00	0,00
Summe Bestandskonten-Einzahlungen			1.182.900,00	400.000,00	782.900,00-	782.900,00	0,00
Summe Bestandskonten-Auszahlungen			1.368.992,41	156.648,30	1.212.344,11	1.169.026,96	43.317,15
Abgleich Finanzrechnung-Investitionen			186.092,41-	243.351,70	1.995.244,11-	386.126,96-	43.317,15-

Verpflichtungsermächtigungen 2018

Stadt Bad Sachsa



Produkt	Konto	FPL-Jahr	VE lt. Plan	üpl./apl. Bew.	VE gesamt	haushaltsw. Sperre	aktuelle HH-Sperre	Inanspruch- nahme	noch verfügbar
538100	062000	2019	165.000,00	0,00	165.000,00	null	null	0,00	null
Summe			165.000,00	0,00	165.000,00	null	null	0,00	null
Summe Kontengruppe: 0			165.000,00	0,00	165.000,00	null	null	0,00	null
Produkt	Konto	FPL-Jahr	VE lt. Plan	üpl./apl. Bew.	VE gesamt	haushaltsw. Sperre	aktuelle HH-Sperre	Inanspruch- nahme	noch verfügbar
538100	783110	2019	165.000,00	0,00	165.000,00	null	null	0,00	null
Summe			165.000,00	0,00	165.000,00	null	null	0,00	null
Summe Kontengruppe: 7			165.000,00	0,00	165.000,00	null	null	0,00	null

Rückstellungsübersicht 2018

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushalts- -2018 -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruchnahme und Herabsetzung ²⁾ -Euro-	Auflösung ³⁾ -Euro-	Bestand am 31.12. des Vorjahres -2017 -Euro-	Mehr (+)/weniger (-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	4.854.760,71	880.885,55	317.126,24		4.291.001,40	563.759,31
davon						
1.1 Pensionsrückstellungen	4.214.202,00	756.759,00	277.110,00		3.734.553,00	479.649,00
1.2 Beihilferückstellungen	640.558,71	124.126,55	40.016,24		556.448,40	84.110,31
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	226.302,25	39.258,18	15.508,37		202.552,44	23.749,81
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	318.053,24	306.000,00	229.396,78		241.450,00	76.603,24
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	133.312,00	0,00	33.032,00		166.344,00	-33.032,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	73.527,92	11.900,00	82.188,65	0,00	143.816,57	-70.288,65
Summe aller Rückstellungen	5.605.956,12	1.238.043,73	677.252,04	0,00	5.045.164,41	560.791,71

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

³⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

Instandhaltungsrückstellung 2018 , Kto. 283100

Vortrag 01.01.2018 241.450,00 €

Verbrauch 229.396,76 €

Rückstellung neu 306.000,00 €

Saldo 31.12.2018 318.053,24 €

2018 / 118614	30.01.2019	900 / 10822	81.000,00	421201	60300	541100
2018 / 118615	30.01.2019	900 / 10821	45.000,00	421201	60099	111403
2018 / 118616	30.01.2019	900 / 10820	180.000,00	421100	60099	111403

Maßnahmen neu:

offene Rückstellungen aus 2017 in 2019 erl.

541100 Straßen

81.000 Straßenrep. Erhahstraße

111403 Liegenschaften

Liegenschaften

18.000	Fassadenarb. am DGH Neuhof	4.000,00	Zaun Spielplatz Brandstr.
7.000	Rep.-Arb. am Teehäuschen Stadtpark	4.397,49	Heizkörper DRK-Kindergarten
7.500	Dach Schilderschuppen/Gefahrstofflager Bauhof	3.055,75	Wasserleitung DRK Kindergarten
5.000	Ern. Geländer am Überlauf Schmelzteich	60000	Zaun Kindergarten Neuhof
7.500	Heizung DGH Neuhof		
100.000	Asphaltarbeiten im Stadtgebiet Fa. Vollmer beauftragt		
80.000	Dünnbettverfahren verschiedene Stellen im Stadtgebiet		

Summe 12.053,24

Summe 306.000

17.03.2021 / pe

